BIBLIOTECA NAZIONALE VITT. EMANUELE
13
10 A
16

Ex Bibliotheca
majori Coll. Rom.
Societ. Jesu
III · 15 · f

13.4.a.33

A

Digitized by Google

Digitized by Google

8

GODEFRIDI DE PESCHWITZ
DE
REPRESSALIIS

LIBER
EDITIO INNOVATA ET TERTIA PLUS PARTE AUCTIOR
Ab Auctore ipſo recenſita & infinitis primi typi erroribus, qui, abſente illo, indiligentiâ Correctoris inrepſerant, exonerata, ut ALIA prorſus videri queat.

Acceſſit
DISCURSUS
De
JURE ET PRIVILEGIIS NOBILIUM
EJUSDEM AUCTORIS.

JENÆ,
Sumptibus ZACHARIÆ HERTELII, Bibl. Hamburg.
Typis JOHANNIS NISII
M. DC. LXI.

BIBLIOTECA NAZ. ROMA VITTORIO EM.

AMPLISSIMO
REIPUBLICÆ GEDANENSIS
SENATUI
ILLUSTRI BURG-GRABIO

MAGNIFICIS NOBILISS. AMPLISS.
DDNN.

PRÆCOSS. COSSBUS.
SYNDICOQ. CONSUL-TISSIMO.

PATRONIS COLENDI SS.

PERPETUI CULTUS ET OBSERVANTIÆ
PUBLICUM MONUMENTUM

LL. MM. Q.
D. C. Q.
AUCTOR.

Nobiliſſimo & omnigena Virtutis ac Doctrina inſignibus, conſpicuo

JUVENI-VIRO,

DN.

GODOFREDO DE PESCHVVITZ

HENRICI F.

Amico Honoratisſimo,

Doctiſſimum ſuum de Repreſſaliis Tractatum,
in publicum Eruditorum Comitium,
mittenti

Quisquis es;
Momenta temporum, rerumque vices,
Et varios difficilesque Orbis motus,
Immodeſtæ,ac effrænis potentiæ,
Luxuriantis & æmulæ fortunæ
Horrenda ludibria;
Per ipſa dominantium ſuperbiæ ac crudelitatis exempla.
Seu,civili diſſidiô nata;
Seu, infelici ambitu calentia,
Seu, Potentiorum imperandi lubidine edita;
Seu,venturæ victoriæ ſpe fota;
Seu,duraturæ gloriæ & famæ ſipariô velata:
Infauſtis mucronibus,

Ul-

Ultricibus flammis,
Impiô ferrô,
Ignibus,inſidiis,cædibus,
In Innocentium corpora,
Præter morem flagitioſe graſſentia,
Si bonus,
Mirare!
Schyta & Moschus.
Inter incultas nationes & barbaras;
Ex obſcurô ferarum angulô.
Vaſtandis florentisſimis imperiis excitati,
Trucius bellum,
Criſtatis galeis, & armatâ bipenni, minitantur.
Hinc
Venenato ferro pennas aptaverant,
Ut ad Chriſtianas plagas,
Plagis oneratam mortem,
Licet præcipitem, volare compellerent;
Ad quorum ſingula trophæa,
Chriſtianorum ſingultus & Excidia,
Byzantius Prædo,
Pertritas ſuas haſtas,perfoſſasque caſſides
In *Adriaticorum* perniciem vertit & ruinam.
Auſtriaco, Sarmatæ, & *Cimbro,*
Suecorum exoſi auſus:
Ibero, Britanni, Gallique:
Quorum inter ſanguinolentos mucrones,
Exitioſus Mars
Suis agitatus furiis,
Globorum jam diu paravit imbres,

Nova fulmina cuſurus & tonitrua;
In lamentabilem multorum cædem & exitium.
Ita in Armorum hoc Orbe,
Præter Arma, nil.
Quibus ſanguinem ſtrata eſt via,
Miſerorum cruore fædanda.
Qui
Cum inter bellica æra flammas ſpuunt
Et armata partiuntur pila,
Sua corpora
Inter triſtes uſtrinas, nidore fumantium graves,
Horrendo linquunt documentô.
Aliorum,
Tracta unco, aut abjecta in Gemonias,
Aut flumen, cadavera,
Quibus,
Miſeria ſatis non ſtetit, quin mulcati & diſcerpti,
Amiſsâ infelici animâ, perirent,
Dolendum!
Tam miſeram ſortem, ac communem
Magnis quandoque Bellatoribus,
Qui immortalitate ſuâ perennant,
Manere.
Aliis,
Qui ferale id Theatrum, vel fatô, vitant,
Præter ignes, inſidias, cædes, nil reliquum.
Hi, bellorum fructus infauſti!
Quos,
Vix meliores,

Arreſta

Arreſta, *Pignorationes*, *Preſſa res*,
Has recte Repressalias dixeris,
Miſerorum tormenta, ſequuntur, vel præeunt.
Quarum naturam & jus,
Nobiliſſime PESCHWITZ,
Poſtquam Orbem ſingulari curâ metitus es,
Ingeniô generoſô & doctisſimâ pennâ
Jam metiris,
Quò,
Multorum ad Te ſtudia & Amorem
Ac arbitria trahas.
Ita vel Tuo Nomine, apud Exteros non es hoſpes;
Te non proſcriptum,
Sed, inter amicitiæ & Doctorum Numina
Adſcriptum cenſe.

Poſuit,
L. BANCK,
Norcop. Gothus, Phil. &
J. U. D. ac Profeſſ.

SONNET.

DAs künſtlich kleine Thier / ſucht hie und da mit Fleiß/
Biß es in weitem Feld den ſüſſen Klee gefunden/
Dann nimt es was ihm dient. Wie manche ſchöne Stunden/
Haſt du/O Liebſter Freund! nicht ohne Müh' und Schweiß/
Dich an ein Buch geknüpfft/und von Begierden heiß

Gearbeit Tag und Nacht/ biß daß ſich überwunden/
Auch ſelbſt der Fleiß bekant? Was dieſes Buch gebunden
In ſeinen Blättern hält / wird dienen zum Beweiß/
Daß du am Südermeer / Thems / Seene/ Rein/und Tiber/
Nicht müßig biſt geweſt. Du tückſcher Läſter-Hund
Mißgön' ihm nicht die Krohn / ſchleiß deinen Spöttermund/
Und wiederkeu den Gifft. Ihr andern die ihr lieber
Der Mutter-Heert bewahrt/ ſeht wie der ewig blüht
Der umb der Tugend Preiß ſo embſig ſich bemüht.

An denſelben.

EIn ieder Tugend-Geiſt ſo von der groſſen Stadt
Die Welt genennet wird / den Bürgernahmen hat:
Sol trachten nach dem Ruhm/ der / wann wir ſeyn vergraben/
Uns wieder neu-gebührt: Laß jenen Geitzhals ſchaben/
Und ſamlen theuren Koth in ſeine Kaſten ein:
Was Ehre bringt ihm das? Der kalte Leichenſtein

Druckt

Druckt einen Bettler ja ſo wohl als einen Rei-
chen/
Und wann er aus der Welt/muß auch ſein Nah-
me weichen/
Und fahren in das Grab. Was hilfft doch Schild
und Spieß?
Was Fahnen/Lantzen/Helm/ und was der
Ahnherr ließ
Auff Kind und Enckel nach? Haſt du nicht was
erworben
Mit eignem Schweiß und Fleiß/ſo biſt du gantz
verdorben/
Und hilfft die Erbſchafft nichts. Die Tugend wil
verdient
Und nicht geerbet ſeyn. Der Baum ſo ewig grünt/
Und für des Hagels Macht/und ſchweren Wet-
tersplitzen
Befreyt und ſicher iſt; wächſt nicht in faulen
Pfützen
Noch im Schlarrofferland: Schweiß iſt es
der ihn pfrofft/
Schweiß der ihn unterhält/ und wie der Tau be-
tropfft.
Diß hat mit Ruhm gethan mein PESCHWITZ,
dem zu Ehren
Ich auch was ſingen ſolt / dadurch ſein Lob ſich
mehren/
Und höher ſteigen könt; wann nicht der Thems
und Seen
Der Tiber Najaden mich hätten laſſen ſehn/

Was ſie ihm auffgericht. Die Wolcken hohe
Klippen/
Der groſſe Grentzenſtein/der Schnee auff ſeinen
Rippen
Das gantze Jahr durchträgt/ erſchallt von ſeinem
Fleiß/
Und treibt die Wanderzunfft zu einem ſolchen
Preiß.
Das ſtoltze Genua, die ſchöne Stadt Florenzen
Piſtoja, Piſa, Luc' wiß mir von ihren Kräntzen/
So man ihm da geſchenckt: das Edle Siena lacht/
Als ich von meinem Freund in ihrer Stadt ge-
dacht.
Die Grabſchrifft Eſt, Eſt, Eſt, wuſt von ihm zu ge-
dencken
Wie daß er da gekoſt' von ihres Landes Träncken:
Das groſſe Coloſſe, das Campitolium,
Der ſtoltze Vatican, das alte Tuſculum;
Und was der Dinge mehr / empfingen ihn mit
Wonne
So offt er gieng fürbey. Mich dünckt die Römer
Sonne
Verdoppelt ihren Glantz ſo offt ich mit ihm
gieng
Zu ſchawen was hie lag / dort Alters halben
hieng!
Der glüende Weſuf ließ einen Dampff auffkom-
men/
Weil ſeinen Bauch die Krafft zum donnern war
benommen:
Das

Das freye Napel lacht; die Hundes-Höl ließ
ſehn/
Was ſie für Künſte kondt; die Solfatar muſt
gehn/
Und blaſen ihren Rauch aus unterſchiednen Hö-
len:
Falern den ſüſſen Berg kont nun ein ander wehlen/
Weil Flaccus ſeinen Safft nun nicht mehr brau-
chen kont.
Purruolo hat ihm auch ſein ſchlechtes Hauß ge-
gont/
Von da er überfuhr/ längſt hin der langen Brü-
cke
So übers Meer gebaut/ und von der Wellen Tücke
Faſt gantz iſt abgeſpült / hin zu dem warmen
Badt;
Zu der Sibillen Grott / und was man mehr da
hat.
Im Heilig-Heilgen Hauß hat' er auch müſſen ſi-
tzen
Ancon' Bolonien, Ferrar, und dann die Spitzen
Der ſchönen Waſſerſtadt im Adriatſchen Meer/
Die rieffen alle gleich/kom her/kom her/kom her!
Antenors Rittersitz/ und was noch mehr gehöret
Zu dem Lateinſchen Reich / war gantz in Luſt ge-
kehret/
Wann man von ihm gedacht: gab ungezwungen
hin
Zu ſeinem ſtetem Ruhm/ diß Zeugniß das ſein
Sinn/

Den

Den Ehren-Krantz verdient! Die Teutſchen Pindus-Brüder
Die ſpielē ihm zu Ruhm viel herrlich ſchöne Lieder!
Die Stäte längſt dem Rein von Anfang biß zu End/
Die haben allen Fleiß vergeblich angewend/
Auff ihren Helicon diß Mitglied zu behalten
Ihr Arbeit iſt umbſonſt. Mein Frießland kan ihn halten/
Da gibt er an das Liecht das was er Tag und Nacht
Durch unerſchöpfften Fleiß ihm hat zu weg gebracht.
Daß was er hie und da wie eine Bien geſogen/
Und mit ſehr klugem Fleiß den Büchern abgezogen;
Zu Nutzen Ihm und uns. Fahr fort! Mein Ander Ich/
Fahr fort! und ſcheue nicht der böſen Zungen Stich/
Nicht ihren Neidesgifft. Du wirſt ſie ſehen ſterben
Und für ihr böſes Thun/zu Lohn/nur Schand erben.
Das iſt der Neider End. Die Tugend bleibt beſtehn/
Wann gleich der groſſe Klumpf mit allem muß vergehn!

ANDREAS DE LESGEWANG,
Eques Boruſſ.

VI-

H

VIRO
Nobiliſſimo, Magnaque Eruditionis Laude Conſpicuo
DN.
GODOFREDO DE PESCHWITZ
Fautori & Amico ſuo Honorando,
Cum Elegantiſſimum Tractatum de Repreſſaliis publico daret.

INgenii vis clara Tui efflorеſcere gaudet,
Disruptis gemmis, & pulchros trudere fructus.
Bartolus & *Baldus*, Doctorum copia fallax
Confuſo quicquid tractarunt ordine ſemper,
Ad methodi leges revocas, fundamine *Juris*
Confirmas ſtabili, ut poſſis contundere falſa.
Quid *Vis*, quidve *Metus* quid *Repreſſalia* proſint
Principibus monſtras, quid *Fas Jurisque* voluntas.
Scribere multa parum prodeſt, ſed ſcribere doctè
Hoc opus hic labor eſt, erit hæc Tibi gloria præſtò.
Macte animo! ſimiles protrudas ſœpius Orbi
Fœtus: ſic Nomenque Tuum laudesque manebunt,
Nec olim patriam aſpicies inglorius urbem.

Officii & adfectus teſtandi
ergò
gratulatur

CONSTANTINUS STAMMER
Dantiſc.

ALIUD

ALIUD

SIC. COLLEGISSE. PULVEREM. JUVAT. SIC TETIGISSE. METAM. EXPEDIT! ÆMULARE. VIRTUTEM. QUISQUIS. SIMILE. PRÆMIUM. CUPIS. PULCHRIUS. NIHIL. NEC MAGIS. DECORUM. QUAM. PER. VIRTUTIS. ARDUUM. LIMEN. AD. ÆTERNITATIS. SACRARIA. SCANDERE!

Sic applaudebat,
Majora Vota pectore condens,

CHRISTIANUS MICHAELIS
Holſatus.

VIRTUTI AC FAMÆ
Nobiliſſimi juxta ac Doctiſſimi
VIRI
DN.
GODOFREDI DE PESCHWITZ
Qui
Poſtquam à teneris annis altioribus ſtudiis
ingenium dediſſet,
Egreſſus Patria,
Non, ut plerique,

Nomi-

Nomine magnifico ſegnè otium (a) velaturus,
ſed quò ſe illi utiliorem pararet,
Per novennium
Orbis Florentiſſimum latus (b)
Et validiſſimam partem, (c)
EUROPAM,
Glorioſiſſimo auſu,
Obivit, inſpexit, inſedit; (d) (e) (f)
Et firmatum, adverſus Fortuita,
animum (g) bonis artibus
induit. (h)
Exemplo Optumorum nempè mortalium,
Altiſſima quæque cupientium (i)
Cum invidia non verò ſine gloria, (k)
Ad virtutem, proprium hominis bonum, (l)
Graſſatus
ERUDITUM,

De REPRESSALIIS

ſcriptum,
ex quo
Ingenium illuſtre (m)
Igneus animi vigor (n)
Non ad ſimplices cogitationes patens,
ſed ad majores incaleſcens (o)
Prorumpit (p)
Doctiori Orbi offert.

(a) *Tac. hiſt.* 4, 5.
(b) *Tac. Hiſt.* 2. 17. 2.
(c) *H.* 3. 53. 4.
(d) *H.* 2, 6. 3.
(e) 4. 15, 5.
(g) 15. 59. 5.
(h) 15, 45. 3.
(i) 4. 38.
(k) *Agr.* 8.
(l) *h*, 4. 17.
(m) *H.* 4. 5.
(n) *Germ.* 30. 2.
(o) *Germ.* 22. 1
(p) 15, 40. 8.

Quo

Quo fiet
ut ſemper manſurus ſit
in
Animis hominum
Æternitate temporum
Fama rerum! (q) (q) Agr. 46. 5.

SANCTÆ AMICITIÆ ERGO SACRUM ESSE
VOLUIT
JOHANNES BHINING. LIVONUS.

GODO-

GODOFREDI DE PESCHWITZ
DE
REPRESSALIIS.
LIBER.

QVOD VORTAT FELICITER!

SI unquam de BELLO aut REPRESSALIIS ſcribendi tempus vel neceſſitas fuit, certè hac noſtra ætate eſt, quâ Concuſſus *Avaritia* & *Ambitione* Orbis Chriſtianus in propria viſcera ferrum ſtringit, inque ſui ipſius interitum, per ſeditiones diſcordiasque, præceps & furibundus ruit. ut non immeritò SECULUM hoc MARTIUM dixeris, & VASTATÆ EVROPÆ.

GERMANIAM vide. vix triginta annorum clade defuncta nova rurſus arma circumſpicit, & ad renovandum bellum paratas vires habet. ut major belli moles ſuperſit, quam exhauſta eſt. Sudat in oppugnando Rebellionis monſtro Bellatrix POLONIA, & clade & omni hoſte major, inter tot adverſas acies

& cruenta ſigna (miſerior dubium, an fortior) omnem vim ac impetum glorioſo niſu ſuſtinet. Alibi in IBERUM *Gallorum* acies & *Britannorum* exercitæ claſſes, terra marique decurrunt. In eundem illinc *Luſitanus* hinc *Catalaunus* debacchatur, ut plus uno hoſte opus eſſe dicas in oppugnando Rege, qui fines Imperii ſui utroque ſole terminat, famam rerum Aſtris circumſcribit. Neque TRANSYLVANI ſors melior, aut CYMBRIÆ fortuna, quæ Vicini Regis armis & ſuo milite ad maris inſtar inhorreſcens, non jam de Imperio, ſed pro aris, focis, liberis ac ſalute, &, quod ſalute carius jucundiusque habendum, de Libertate dimicat. Ut nihil jam de nupero bello dicam: atroci illo, horrendo & penè internecino; quo iris & viribus inter ſe pares, BRITO cum BELGA colliſus, mare omne naufragum & cruentum fecerat. Horret ſtylus & animus cogitatione mali, quod non Belgium tantum ternâ ſuâ involvit; ſed Europam propemodum omnem in partem ruinæ & calamitatis trahere minatum eſt. Ubique Imperatoriæ voces, decretoria arma, volitantes pilæ, enſes, ſclopi: lacera corpora, trunci artus, cadentium gemitus: putres Virorum equorumque formæ, lamenta, conclamationes, urbium ignes, buſta, cineres.

late

—— late fluctuat omnis
Aere renidenti tellus. Crudelis ubique
Luctus, ubique pavorque & plurima Martis
imago.

Ut verè illud Ariſtophanæum augurari poſſis:

Supera, infera reddet Jupiter Altitonans.

Inde Conſilium mihi quædam de REPRESSALIIS tradere; pro captu ingenii & ſtudiorum penu; ſine amore cujusquam & odio, quorum cauſſas procul habeo, arceoque; ad legum normam & rationis. Quod dum aggredior, favorem mihi tuum, LECTOR, poſtulo: quem non negabis, ſpero, Conamini, cui non vanæ gloriæ & jactandi ſua intempeſtiva libido, vel maximos pariandi Viros æmula Contentio; ſed materiæ amor, & exercitationis ſtudium cauſſa & incitamentum fuere. Materies & Ordo tradendorum hic erit. QVID REPRESSALIÆ & UNDE. SI JUSTÆ. QVARE. QVANDO. A QVO. CUI. QVOMODO. ET CONTRA QVOS CONCEDI DEBEANT. In FINE ejus, Operi *finis* erit.

CAP. I.

DE NOMINE ET DEFINITIONE REPRESSALIARUM.

I. *In omni legitimo tractatu quæſtio prima de nomine inſtituitur.*

II. *Magnum à Vocabulis argumentum pendet.*

III. *Repreſſaliarum* Vox barbara.

IV. *Præſaliæ* & *Repreſſaliæ* an eadem.

V. *Repreſſaliæ* unde dictæ.

VI. *An à Repræſentando.*

VII. *An à Reprædando vel Reprimendo.*

VIII. *Repreſſaliæ* an rectè Latine *Clarigationes* vocentur.

IX. *Repreſſaliarum* Polyonyma.

X. *Cur* Marchæ *vel* Marque *Gallis dictæ, & unde.*

XI. *Græcis* Ανδρωληψια & Ενεχυριασμος.

XII. *Saxonibus & Anglis* Withernamium.

XIII. *Belgis* Lettern *offte* Brieve van Merke.

XIV. *Italis* Ripreſaglia & Rappreſaglia.

XV. *Hiſpanis* Repreſſalias.

XVI. *Quid* REPRESSALIÆ.

XVII. *Differunt* à *Repreſſaliis* Pignus, Pignoratio, Arreſtum, Spolium, Sequeſtratio, Diffidatio & Obſtagium.

XVIII. *Quid Pignus ſignificet.*

XIX. *Et quotuplex.*

XX. *Pi-*

XX. *Pignus Voluntarium quid.*
XXI. *Quid Neceſſarium.*
XXII. *Quid Pignus Legale.*
XXIII. *Quid Prætorium.*
XXIV. *Quid Prætorium in Specie.*
XXV. *Quid Pignus Judiciale.*
XXVI. *Quæ tertia ſpecies pigneris.*
XXVII. *Quid Pignoratio.*
XXVIII. *Ejus requiſita.*
XXIX. *Differt* Pignoratio à *Repreſſaliis* primò *Origine.*
XXX. *Secundò, Cauſſa.*
XXXI. *Tertiò, Proceſſu.*
XXXII. *Quartò, Objectis.*
XXXIII. Cur *Repreſſaliæ* dicantur Pignorationes.
XXXIV. *Arreſtum vox origine Gallica.*
XXXV. *Ejus Finitio.*
XXXVI. *Quid Gallis Arreſtum ſignificet.*
XXXVII. *Arreſtum quotuplex.*
XXXVIII. *Quid Arreſtum Legis.*
XXXIX. *Quid Arreſtum Magiſtratus.*
XL. *Arreſtum Privatum quid.*
XLI. *Quid* Spolium *JCtis & quomodo à Repreſſaliis differat.*
XLII. *Quid Spolium Hiſtoricis dicatur.*
XLIII. *Spolia Opima quæ dicantur.*
XLIV. *Quid Sequeſtratio.*
XLV. *Diffidatio quid.*

XLVI. *An moribus hodiernis licita.*
XLVII. *Incendiarii qui dicantur.*
XLVIII. *Obſtagium quid.*
XLIX: Origo *Repreſſaliarum* vetuſtiſſima.
L. *Quid* Ἀνδρολήψια *Græcis.*
LI. *Quid* Ἐνεχυριασμός.
LII. *Quid Clarigatio apud Romanos.*
LIII. *Quotuplex.*
LIV. *Quid Clarigatio Privata.*
LV. *Quid Publica.*
LVI. *Differt Clarigatio à Belli Indictione.*
LVII. *Quæ Clarigationis ſolennia.*
LVIII. *Feciales unde dicti.*
LIX. *Cur lana ornabantur.*
LX. *Verbena quid.*
LXI. *Hujus uſus in pangendis fœderibus.*
LXII *Quis Patratus Pater.*
LXIII. *Formula Clarigationis.*
LXIV. *Formula Bellum Indicendi.*
LXV. *Quis Indictionis hujus effectus.*
LXVI. *Litteræ diffidatitiæ quid.*
LXVII. *Quid Manifeſtum.*
LXVIII. *Quomodo à Clarigatione differant.*

1 Cum in omni legitimo Tractatu, verborum prior, potior rerum ac poſterior quæſtio eſſe debeat, ſecundum Platonem, *in Cratylo*: è re inſtituti noſtri erit, in ipſo ſtatim Operis ingreſſu, antequam ad metullam & peni-

penitiora REPRESSALIARUM deſcendamꝰ, prius de *Nomine* ipſo cognoſcere, ejusque Cunabula paucis evolvere. *arg. l. 1. ff. de J. & J. juncta l. 1. ff. d. R. O.* Exemplo Stoicorum Philoſophorum ac JCtorum noſtrorum, Antiſtii, Labeonis, Ulpiani, Caji, Grajique, quorum ſummus ſemper, circa proprietatem Verborum, eorumque Origines, occupatus labor fuit, adteſtante Quintiliano, *5. Inſt. Orat. ult.* & Agellio *13. Noct. Attic. 10.* maximè verò Ulpiani, cui ſtudium illud Ονοματοθηραν i. e. *Nominum Indagatoris*, cognomen adquiſivit, ut ex Athenæo auctor eſt Cujacus, *24. Obſ. 39. fin.* Et ſanè, ſi rectè judicamus, maxima à vocabulis vis & argumentum pendet. *l. 1. ff. de J. & J. l. 1. ff. de pact. l. 2. §. appellare ff. ſi cert. pet. l. 3. de teſtam. l. 1. ff. de acq. poſſ. adde* Oldendorp. *in loc. ab Etymol. & alluſ. vocab.* imò verbi veritatem Etymologia notificat. Claud. Cantiunc. *in Topic. & Bald. in c. 1. §. ſed ſi quis, de Controv. in uſib. Feud.* &, ut eleganter apud Epictetum, Socrates; *Principium eruditionis intelligentia verborum.* De REPRESSALIARUM igitur *Voce* primum. 2

REPRESSALIARUM vel PRÆSALIARUM, (utrumque enim promiſcuè legitur *in Conſtit. Sicul. lib. 1. c. 8. apud* Petr. de Vineis, Friderici Imperatoris Cancellarium *lib. 5. in argumento epiſtolæ 48. in Statut. Mediol. noviſſi-* 3

mis c. 438. & alibi, ut videre eſt in Lexic. Philolog. Matth. Martinii, *verbo*, REPRESSALIÆ. Niſi cum Afflict. *in Conſt. Regn. Rubr. 8. de Pac. Cult. lib. 1. n. 42.* & Horatio Carpano *in Comment. ad Statuta Mediolan. Noviſſ. ad Rubr. c.*
4 *438. n. 2.* hanc differentiam admittere velis, quod PRESSALIARUM appellatione Res, non Perſona: per REPRESSALIAS autem, utrumque capi poſſit,) Vox aſpera prorſus maculoſa & Barbara eſt, nec dum Civitate Romanâ donata. Zaſ. in *l. 2. §. & ita leges quasdam*, verbo; *latas ff. de O. J. Gvid. Pap. Deciſ. 37. pr.* Gail. *de Pign. Obſ. 2. n. 1.* Calv. *Lex. Jurid.* verbo, REPRESSALIÆ. Petr. Frider. Mindan. *de Proceſſ. lib. 1. c. 46.* Rutg. Ruland. *de*
5 *Commiſſ. Part. 1. lib. 7. c. 9. n. 1.* Deduci poteſt ab Italico *Preſa*, & *Ripreſa*, quod illis *capturam* & *iterationem* ſignificat. Vid. Vocabulorio della Cruſca, *in voce, Preſa, & Ripreſa.* Sichard. *ad Auth. Habita, C. ne fil. pro patr.* Beſold. *in Theſaur. Pract. verbo, Repreſſalia.* Hæc verò à *prendo*, & *riprendo*, pro *prehendo* & *reprehendo*: *Prendere* autem (ſecundum *Forum Romanum*) eſt, *manu injectâ trahere*. Hinc *reprendere*, quaſi *quod evaſerat*, ita fato volente, *recapere*. ut ita *Repreſſalia* ſit, *iterata prehenſio*, vel, uno verbo, *Remancipatio*. quia pro eo, quod aliquis *prenſarit*, *prenſatur* aliud, quo alteri, cui quid ereptum, ſatisfiat. *Vocabulario della Cruſca*, *in*

in verbo, Riprendere. Eruditiſſimus J. G. Voſſius, *lib. 3. de Vitiis L. S. c. 42.* Vel etiam à Gallico verbo, *Reprendre* & *repriſe*, quod eſt iterum aliquid pro re ſua recipere. Gregor. Tholoſ. *Syntagm. Jur. Univ. lib. 38. c. 8. n. 4.* Peguera *in Deciſ. Aur. Deciſ. n. n. 4.* Forum Romanum *in voce Repreſſalia,* Colerus item *Part. 1. Proceſſ. c. 2. n. 304.* & Damhauderus *Prax. Crim. c. 98. n. 1. & noviſſimè* CL. Joan. Loccenius *d. J. mar. 3, 4, 2.* à *Repræſentando*, deducunt; quaſi illi, qui, ob denegatam juſtitiam, cum rebus detinentur, *repræſentent* illos, qui & debitum non ſolverunt, & ad id conſequendum, jus & juſtitiam denegarunt, juxta illud Poetæ: 6

Unius ob noxam & furias Ajacis Oilei.

& aliud:

Quicquid delirant Reges, plectuntur Achivi.

Satis inſubidè & parùm conſpectè. neq. felicius illi: Qui à *repradando* dictas volunt. quæ eſt opinio Frid. Mind. *lib. 1. Proceſſ. c. 46. n. 1.* & Damhaud. *Prax. Crim. c. 100. n. 1.* vel *reprimendo:* quod vult Jacob van der Graef. *in Repet. ad L. Non dubito. ff. de capt. & poſtlim. rev. c. 25. n. 19.* Erneſt. Cothmann. *in Reſp. Jur. in Cauſſ. Ranzov. contra Civit. Gedan.* quum alluſionis hæc potius, quàm veræ Originationis appellationem mereantur. 7

Elegantius *Repetitionem Violentam,* aut, Li- 8

viano & Quintiliani Vocabulo, CLARIGATIONEM dixeris, cum Celeberrimo Joh. Gerhard. Voſſio *lib. 3. de Vitiis L. S. c. 42.* Hottomanno, *in Comm. Verb. Jur. verbo, Clarigatio.* Buſio, *1. Subtil. c. 17. fin.* Claudio Cotero, *in Tract. de Jur. Milit. lib. 3. c. 22.* Jul. Pacio, *ad Auth. Habita.* Tiraquello, *in Præfat. leg. ſi unq. C. de revocat. donat.* Ferreto, *de Re Nautica, lib. 5.* Turnebo, *Adverſ. 21, 1.* Alciato, *in l. provinciales 190. n. 5. ff. de V. ſ.* (quanquam *Clarigationem* magis ad publicam belli denunciationem, quàm, privatam vindictam, in *Repreſſaliis* intervenientem, reſpicere non ignorem. Heig. *Part. 1. Q. J. C. & Sax. q. 12.*) Sed ut appoſitè Budæus: *Interpretes Noſtri* REPRESSALIAS *dicere malunt: adeò barbaries hæc ad ſtomachum ruſticitatis facit.* Budæus *in Annot. poſter. ad Pandect.*

9 Vocantur alio nomine *Retorſiones, Pignorationes, in c. unic. de damn. & injur. dat. in ſexto.* (quanquam non levis inter *has* & *Repreſſalias* differentia ſit, ut mox oſtendemus) *Arreſtum,* à Gvid. Papa *Conſil. 175. n. 2.* Gloſſa *ὁμήρων ἁρπαγήν*, vocat: Germani **Fehde oder Pfändung der Gütter und Perſonen** / Beſold, *in Theſaur. Pract. verb. Repreſſalia.* Gallis, promiſcuè, *Droit de Repreſſailles.* Mornac. *ad Auth. ſed omninò. C. ne ux. pro mar.* George Lovet, *dans ſon recueil d'aucunes notables arreſts donnes*

donnés à la Cour du Parlament de Paris, lit. C. l'ordonnance. 31. Monſtrelet, *Vol.* 1. *c.* 236. *Droit de Marque, Lettres de Marque, Jus Marca, vel Marcha*, Guid. Papa *q.* 32. Papon. 3. *not.* 8. *c. De lettre de Marque.* & 5. *Arreſtor. c. du droit de Marque* Bodin. *de Republ. lib.* 1. *c.* 7. *mihi p.* 100. & *c.* 10. *p.* 269. Molin. *de juſt.* & *Jur. Tom.* 2. *Diſp.* 121. *n.* 6. à limitibus, qui Germanis **Marck** 10
dicuntur. **Marck** autem à **Marcken** i. e. ſignare, quia lapides, qui pro terminis forent, ſignarentur. Vaſtisſimæ eruditionis Vir, J. G. Voſſ. *in antè allegato lib.* 2. *c.* 12. *verbo Marca.* Idque fortè ex hac ratione, quod in limitibus potisſimum, ſeu finibus territoriorum exercerentur. Cujac. *in Parat. Cod. ut nul. ex Vican. pro alien. vican. debit. ten, lib.* 11. & meminerunt Joh. Gallus *q.* 192, 334, 359. Bodin. *de Republ.* 1, 10. *pag. m.* 225. Quicunque enim illorum, quibus hæc jura indicuntur, territorium ejus, qui indicit, intrat, ibi ſiſti cum bonis & usque ad ſatisfactionem retineri poteſt. Gregor. Tholoſan. *Syntag. J. U. lib.* 33. *c.* 8. *n.* 8.

Græci Ανδρεληψίαι, Jul. Pollux *lib.* 8. *c.* 6. 11
Bachov. *de Pign.* & *Hypoth.* 2. 12. & Ενεχυρασμὸν appellant. *Novell.* 23.

Saxones, Anglique, *Withernamium*, à Ger- 12
manico **wiedernehmen/** cui ad amusſim reſpondet vox *Repreſſaliarum*, ſi ita cum Maximo nec ſine titulis nominando H. Grotio legere

gere velis, *lib. 3. de J. b. & p. c. 2. & ibi Not. ad §. 1. verbo, pignorationes.*

13 Belgis *Letteren, offte Brieve van Mercke.* Damhaud. *Prax. Crim. c. 100. n. 5.*

14 Italis, *Ripresaglia* & *Rappresaglia.*

15 Hiſpanis *Repreſalias.* Conſt. Reg. Hiſp. *lib. 5. tit. 17. de las Prendas y Repreſalias.*

16 His ita in anteceſſum datis, finimus *Repreſalias*; quod ſint, DETENTIO REI VEL HOMINIS INNOCENTIS ILLIUS PROVINCIÆ, IN QUA JUSTITIA APPREHENDENTI DENEGATA EST; PRO JURIS ET DEBITI SUI LIQUIDI ET PROBATI, AD QUOD ALITER PERVENIRI NEQUIT, CONSERVATIONE; A MAGISTRATU SUO PERMISSA ET USU POPULORUM APPROBATA. Gail. *de Pignor. Obſ. 2.* Coll. Argent. *ad tit. ff. de vi privat. theſ. 11.*

17 Differunt ab illis *Pignus, Pignoratio, Arreſtum, Spolium, Sequeſtratio, Diffidatio*, & *Obſtagium.* Gail. *de Arreſt. c. 9. n. 15.* quæ benè invicem diſtinguenda, ne confuſionem pariant. Sixtin. *de Regal. 2, 1.* Matth. Stephan. *de Jurisd. lib. 3. part. 2. c. 9. n. 15.* Cl. Dn. Joh. Jacob. Wiſſenbach, Doctor & Ductor meus Honoratisſimus, *Diſput. 28 ad tit. de V. S. th. 13.*

18 *Pignoris* Vocabulum in Jure noſtro non uno modo accipitur. Interdum enim *Contra-*

tractum, interdum ipſam rem, interdum *Jus in re*, creditori pro ſecuritate debiti conſtitutum ſignificat.

Et *hoc* dividitur in *Voluntarium* & *Neceſſarium*. utrumque vel *Rei mobilis* eſt, vel *immobilis*. Hoc *Hypotheca*, illud *Pignus in ſpecie*, appellatur. 19

Voluntarium, (quod & *Conventionale* dicitur) ex tacitâ vel expreſſâ contrahentium conventione deſcendit. 20

Neceſſarium verò eſt, quod vel à *lege* inducitur, vel à *Magiſtratu*. 21

A lege ſeu Statuto, ultrò & vel ingratiis utriusque, inductum *Legale* ſeu *Legitimum* appellatur. *l. 1. ff. quibus mod. tac. Contr. hypoth. §. item Serviana, 6. Inſt. de action. l. unica §. ut plenius C. de Rei ux. act. l. pro offic. C. de adminiſtr. tut. adde Valt. in Comment. ad §. item Serviana 6. Inſt. de action. n. 18.* 22

Quod à *Magiſtratu* eſt, *Prætorium* dicitur, ſumpto ſcilicet Prætore pro Magiſtratu quovis: *l. 1. & 2. C. de Præt. pig.* 23

Et ſubdiſtingvitur, in *Prætorium in ſpecie*, quod ex primo decreto, contra reum latitantem vel Contumacem, *l. 9. ff. de bon. auct. jud. poſſ. l. 12. ff pro emptor. l. 26. ff. de pignor. act.* coactionis vel ſervandæ rei cauſa, *l. 4. §. 1. ff. de damn. infect.* à Prætore conſtituitur, per miſſionem in bonorum poſſeſſionem. *l. 1. &* 24

tot.

tot. tit. quibus ex cauſis in poſſeſ. l. 2. C. ubi in rem. act. l. ſi quis 8. §. penult. de præſcript. 30. vel.
25 *40. annor.* Et *Judiciale*, quod poſt rem judicatam juſſu judicis capitur, exequendæ ſententiæ ergo, & contumace exiſtente in ſolvendo Reo. *l. 15. §. 2. ff. de re judic. l. 40. ff. de judic.* CL. Pererius *ad tit. Cod. ſi in cauſa jud. pign. capt. ſit.* Adde Bacchov *de Pignor. & Hypoth. 1. 3. n. 4. & ad Treutl. Vol. 2. diſput. 1. th. 2. & 3. Lit. B, C, D.*
26 Quibus rectè additur à Bacchovio tertia ſpecies Pignoris, quod à Magiſtratu in bonis eorum & contra eos capiebatur, qui decretis eorum non ſtabant, ut qui tutores, aut ad officia alia, vocati, ea ſubterfugiebant, §. *3. fin. Inſt. de Attil. tit. punct. §. penult. de ſatisdat. tit. l. ſi quis 9. de mun. fac. l. quemadmodum 29. §. pen. fin. ad L. Aquil. l. 1. §. quid ergo, ff. de Ventr. inſpic.* vel ſine cauſa à Senatu aberant. quod diſertè probat Cicero *Philipp. 11.* cum ſcribit. *Quis unquam tanto damno ſenatorem coegit? aut quid eſt ultra pignus.* Et in *Proem. 3. de Orator.* Vendi conſueviſſe talia pignora, aut etiam in Contumaces concidi teſtatur idem: *An tu, cum omnem authoritatem univerſi ordinis pro pignore putaveris, eamq; in conſpectu populi Romani concideres, me his pignoribus putas poſſe teneri? non tibi illa ſunt cadenda?* ubi *cædere*, antiquo verbo, pro eo dicitur, quod eſt auctio-

auctione diſtrahere. Hottoman. *in Comm. Verb. Jur.* Referri huc etiam poteſt Agellii locus *lib. 7. c. 10. De pignoris capione ob æs militare, quod æs à Tribuno Ærario miles accipere debebat.*

Pigneratio Germanice **Pfändung** / *ex Conſt. Imper. part. 2. tit. 22. & Anno 1555. in Comitiis Auguſtanis publicatâ*, eſt, (prout eam deſcribit And. Gail. *tract. peculiari de Pignorat. Obſ. 1. n. 3. & 7.*) poſſeſſionis turbatio, qua ſtatus vel Nobilis Imperii, per ſe, vel per alios, alterius Status vel Nobilis Imperii ſubditos, vel bona mobilia, ob turbatam ab illo juriſdictionem, vel poſſesſionem alicujus juris puta piſcandi, venandi, paſcendi, tributa exigendi, quod pignorans prætendit, pignoratus posſidet, abducit vel pignori accipit. 27

Itaque ut locus ſit huic Conſtitutioni **der Pfändung** / quatuor concurrere debent, (1.) ut & pignorans & pignoratus immediatè ſubſit imperio. (2.) ut pignorans ſit, in poſſesſione vel quaſi, ejus loci vel juris in quo vel cujus reſpectu facta eſt pignoratio. (3.) ut res tertia propter aliam capiatur: puta ſubditus meus, vel ejus meave bona; ut inſtrumenta, lignum, currus, aratrum, jumenta, imò & homines, puta ſubditi. *Vid.* Andr. Gail. *de Pignor. Obſ. 4, & 8.* (4.) ut cauſa ſit Civilis, non Criminalis, de quibus conſule fuſius Thom. 28

Maulium *de Arreſt. & Pignor.* Frid. Mindan. *de Proceſſ 1. c. 34. ſeq.* Joh. Rudinger. *Obſerv. ſing. Cent. 4. Obſ. 6.*

29 Differt igitur *Pignoratio* à *Repreſſaliis* quadrifariam. Primo *Origine*, cum *Pignoratio* ſit inventum juris conſuetudinarii, certi loci, & jure Civili ceu inhoneſtâ & odibilis prohibeatur. *Nov. 52. pr. & 134 c. 2. Repreſſaliæ* autem ex jure Gentium deſcendunt, ut latè infrà probabimus.

30 Secundò *Cauſâ*, quod *pignoratio* cauſetur ex turbatione, in ea re vel jure, cujus poſſeſſionem, vel quaſi, ad nos pertinere adſerimus *Ord. Cam. 22.* von Pfändungen. *Part. 2. Repreſſaliæ* autem procedant ex capite denegatæ juſtitiæ, ab iis quibus adverſarius noſter ſubjectus eſt. Matth. Steph. *ad Nov. 52.*

31 Tertiò, *Proceſſu*, quia Pignoratio fit ut plurimùm propriâ authoritate & libidine illius, qui tueri jus ſuum, omiſſo judice, cupit. *dict. Ord. Camer. Imper. 21, 22.* Frider. Mindan. *Proceſſ. 1. 46, n. 6.* Colleg. Argentor. *ad tit. Pand. ad L. Jul. de Vi priv. th. 11.* In *Repreſſaliis* autem prius aditur per creditorem Judex, qui cognito de causâ ſaltem ſummariè, & intellectâ juſtitiæ denegatione, quæ ſubdito ejus facta fuit, concedit poteſtatem detinendi. Jacob. à Canibus, *in tract. de Repreſſ. n. 14. Bart. de Repreſſ. q. 2. n. 1. & 3.*

Quartò,

Quartò, *Objectio*: quia *Pignoratio* verſatur 32
tantum circa res aut perſonam ejus, qui nobiſcum contraxit, vel contra nos deliquit. *c. latos. extr. de pign. l. ob ætatem 12. C. de A. & O.* Per *Repreſſalias* autem detinetur non tantum Perſona vel Res ipſius debentis, ſed cujuſcunq; ſubditi, exiſtentis de territorio ejus qui juſtitiam facere recuſat. Barthol. *in tract. de Repreſſ. n. 1.*

Cum itaque *Repreſſaliæ in c. unic. de injur.* 33
& damn. dat. in ſexto, Pignorationes vocantur, ſciendum fieri id impropriè, ut ex ipſis c. verbis colligere eſt, neque enim probat ibi hanc appellationem Pontifex ſed tantum allegat & refert: exſertè, *Pignorationes, quas* VULGARIS ELOCUTIO *Repreſſalias nominat*: quaſi dicat; inſubidè & minus propriè, Ritterch. *ad Nov. part. 3. c. 7. n. 4.*

Arreſtum Gallica vox eſt, & juri Romano 34
incognita, frequens tamen in Foro. Origo ejus adſcribi poteſt verbo *arreſter*, quod Gallis *impedire*, & *ſiſtere* ſignat, Mindan. *d. l. n. 3.* Germ. **ein Arreſt / Verbot / Kummer / Zuſchlag.** Gail. *de Arreſt. c. 1, n. 2.* Rosbach. *Prax. Civ. tit. 28. n. 3.* Et inde verbum non minus receptum, *arreſtare*, pro quo rectius *vadare*, & ſub placito Principis, vel curiæ, detinere dixeris. CL. Joh. Gerh. Voſs. *de Vit. L. S. lib. 3. c. 1.* Definiri poteſt, Manuum inje- 35

ctio in perſonam, aut res alicujus, neceſſitate inducta, *l. ait Prætor §. ſi debitorem ff. quæ in fraud. cred.* Gail. *de arreſt. c. 10. n. 1.* & moribus approbata. Rosbach. *Proceſſ. Civ. tit. 28. n. 38.* Bek. *de Jur. Siſt. c. 16.*

36 Galli etiam pro *Sententia, decreto* & *placito Curiæ* uſurpant, quomodo Obſervationes ſuas, *Arreſta* inſcripſit PAPON. & hac ratione Græcanicæ erit Originis, ab *ἀρεστὸν*, *placitum*, quod ab verbo *ἀρέσκειν*, *placere.* Cl. Voſs. *lib. 4. de Vit. Lat. Serm. c. 1.*

37 Dividuntur Arreſta, à Cauſſa efficiente, in *Publica* & *Privata*. *Publicum* vel *Legis* eſt,
38 vel *Magiſtratus*. Arreſtum *Legis* eſt, quod lex imperat & decernit, ut *in l. unic. C. ut omnes judic. tam civ. quam Crim.* & *l. Conſiliarios C. de aſſeſſor.*

39 Arreſtum *Magiſtratus* ſeu judicis, eſt injectio manus in rem aut perſonam alicujus, & fit vel *per citationem verbalem*. *l. dies 4. §. Prætor ait ff. de damn. inf.* præcluſione rei aut perſonæ in loco ubi inventa eſt, hac lege, ut excedere loco, vel rem ſuam auferre prius non liceat, quam negotio plane ſopito, rebusque cum eo compoſitis, qui apud judicem de eo queſtus eſt: *l. conſentaneum C. quom. & quand. jud.* Piſtor. *Conſ. 58. n. 1.* vel *per Citationem realem* ſeu præhenſionem, quæ fit extractione è domo ſua, i. e. manus injectione, & conjectione

ctione in carcerem. *Ulpian. in d. l. dies.* ubi hanc opponit *Citationi verbali,* quam *Verecundam* vocat.

Privatum autem *Arreſtum* eſt, quod ex 40
Conventione privatâ partium oritur, veluti ſi convenerit, ut ſi dicto tempore fidem non liberet debitor, liceat creditori res & perſonam ejus ſiſtere: non quidem propriâ authoritate, quod eſſet contra *l. 1. C. de execut. rei jud. & tot. tit. ne quis in ſua cauſsâ.* Mynſing. *dec. 6. Reſp. 67. n. 16.* Frid. Mindan. *loco ſupr. alleg.* ſed mediante & concurrente ope Magiſtratus & Judicis; niſi tamen aliud imperet neceſſitas, ob fugitivum aut de fuga ſuſpectum Creditorem, quæ de jure inter ſe æquiparantur. Matth. Coler. *Proceſſ. Civil.* Joh. Copp. *Deciſ. 29. n. 10. part. 1.* & noviſſimè CL. Gvilielm. Anton. de Freundeberg *in Tract. de Reſcript. morator. Concl. 51. n. 110.* tunc enim privata Creditoris authoritate, nullâ permiſſione judicis impetrata; (qui unus eſt licitus caſus des Selbgerichts/ de quo vid. Wehner. *Obſerv. Pract. lit. 8. pag. 597.* Beſold. *in Theſaur. Pract. n. 48. lit. S. verbo,* Selbgericht.) capi & prehendi poterit. *l. generali 54. ibi: ſi præſidis deſit copia in eundem manus injectione conceſſa. (de decur. lib. 10. l. ſi alius §. belliſſime ff. quod vi a. clam. arg. l. ſi calvitur 233. ff. de V. S. l. ait Prætor 10. § 16. ff. de his qui in fraud.*

B 2 cred.

cred. Card. Thuſc. *Pract. Concl. Tom. 4. lit. F. Concl. 528. n. 1.* Berlich. *Part. 2. Concl. 27. n. 29.* & latè Joh. Caccia lup. *in tract. de debit. ſuſp. & fugit.* Petr. Pek. *de Jur. ſiſt. c. 2. n. 1.* ne morâ illâ, recuperandi debiti ſpe omni excidat, nam ut Poeta:

— — — bellua ruptis,
Cum ſemel effugit, reddit ſe prava catenis.

Ideoque melius erit occurrere in tempore, quàm poſt exitum irrito vindicare. *l. 1. C. quando liceat unic. ſe ſin. jud. vind. Rumelin. ad A. B. part. 2. Diſſ. 6. th. 3.*

41 *Spolium* etiam differt à *Repreſſaliis*, quia majoris eſt iniquitatis & violentiæ, deinde principaliter in immobilia cadit, juxta interdictum *unde Vi, l. 1. §. illud ff. de vi & vi arm.* acceſſoriè inmobilia. ſicut etiam *unde vi* interdictum, acceſſoriè pro mobilibus competit. Vid. prolixè Frider. Mindan. *de Proceſſ. 1, 46, n. 6. & 7.* & præprimis Joh. Baptiſt. Pontani, Advocati Romani *libros IV. de Spolio, impreſſos Romæ Anno cIↃ D L X X I X, quos mihi nuper Hagæ Comitis in Bibliotheca inſtructiſſima Ampliſſimi Viri D. Danielis Veymanni JCti, & Sereniſſimo Electori Brandenburgico à Conſiliis, cum ceteris codicibus non ſine ſingulari benevolentia, inſpectare contigit.*

42 Atque hæc ſecundum Juris uſum vera ſunt, aliter ex uſu Hiſtoricorũ Latinorum, quîs *ſpolia,*

lia, res hoſtibus detractæ dicuntur. Ita Tacitus *Hiſt.* 4, 78, 6. *ſed obſtitit vincentibus pravum inter ipſos certamen, hoſte omiſſo, ſpolia conſectandi.* Et Lucanus *Pharſalic.* 6, *verſ.* 259.

Non tu bellorum ſpoliis ornare Tonantis
Templa potes, non tu lætis ululare triumphis
Infelix.

Et apud Livium, *Spolia* Opima, magnifica & ampla paſſim leguntur. *Diodor. lib.* 11. *Biblioth.* *Græci, è Spoliis,* inquit, *decimam partem detrahentes aureum tripodem confectum Apollini apud Delphos dicarunt.*

Obſerva πυρεργ𝛔 *Spolia Opima* Latinis 43 dici, quæ Dux, vel ſecundum Varronem, miles etiam manipularis, Duci, ſuis armis interfecto, detraxit. Et hæc vel *Jovi Feretrio*, ſecundum Pompilii Numæ legem, conſecrabantur, Val. Max. 3, 2. Plutar. *in Marcell.* ac Dio 44, & 51. vel interdum etiam comburebantur, ut ex Fabii facto diſcimus. Qui cum auditâ morte Decii Collegæ, ipſe ædem JOVI VICTORI, ſpoliaque hoſtium, voviſſet, ad caſtra hoſtium perrexit: quæ Getio Egnatio, Samnitum Imperatore, cæſo, compulſis deinde intra vallum Samnitibus, parvo certamine capta ſunt. Cum verò cæſis hoſtium quinque & viginti millibus, octo captis non ſine ſanguine victoria ſtetiſſet; Fabius, dimiſſis ad quærendum Collegæ corpus *ſpolia*

BIBLIOTECA NAZ. ROMA VITTORIO EMANUELE

hoſtium conjecta in acervum Jovi VICTORI cremavit. *Liv. lib. 10.*

44 *Sequeſtratio* eſt translatio poſſeſſionis rei controverſæ in tertiam perſonam (quæ *Sequeſter* appellatur; fortè quod utraque pars fidem ejus *ſequatur.* Agell. *20 Noct. Attic. 10.*) conſenſu partium, vel juſſu judicis facta, hac lege, ut, lite pendente, cuſtodiatur, &, finitâ eâ reſtituatur victori. *l. 15. & 17. ff. depoſ. l. 110. ff. de V. S. l. 7. §. ult. ff. qui ſatisd. cog. l. fin. C. de fid. inſtrum. l. ſi uſufr. §. ſi inter duos ff. de uſufr. l. fin. ff. de off. pro Coſ.* Sichard. & CL. Perez. *ad tit. Cod. de prob. ſequeſtr. Adde* Guid. Fojan. *in tract. de Sequeſtr. lib. 1. c. 1. n. 1. & Gœd. in Comment. ad tit. de Sequeſtr. lib. 2. decret. c. 1. n. 18.*

45 *Diffidatio* Germanicè Fehde / eſt, cum aliquis privatus uni aut pluribus ex univerſitate adverſus quos juſtas cauſas ſe habere putat, hoſtilia, atque extremas inimicitias per litteras (Fehde Brieffe) aut ſigna (gewiſſe Brandzeichen: als einen Beſen / oder Brieff zuſamt einer Kohlen &c.) non verbales tantum minas (v. g. Er wolle ihm einen rothen Haan auffs Hauß ſetzen) denunciat. Dn. Bened. Carpz. Germaniæ ſuæ Papinianus I. R. S. *Part. IV. Conſt. 15. Defin. 2. & Conſt. 16. Defin. 4. n. 1.* Georg. Remus *in Nemes. Carol. ad art. 129. Lit. A.* Joach. Beuſt. *in Docto Commentario ad l. Admonendi 3, n. 1179. p. m.*

p. m. 527. ff. de Jur. Jur. Inter Germanos olim uſitatiſſima, Matth. Wehner. *in obſerv. pract. verbo*, Befehden/ Dn. Speidel. *in addit. ad Theſaur. Beſold. Lit. F. n. 18.* adeò, ut etiam ex pacto fierent. *Acta* Sayn *contra* Trier/ *fol.* 24. ibi: und da wir hieran brüchig würden/ ſo mag Herr Valentin und ſeine Erben mit Raub und Brand an die Graffſchafft griffen. Beſold. *in Theſaur. Pract. Lit. G. Num. 18.* Hodiè tamen per Conſtitutiones 46 Imperatorum Maximiliani *l. ſub Rubr.* der Königliche Landfriede/ & Caroli V. *Rubr.* Ordnung des Landfriedens. *Tit.* Auffhebung aller Fehden / & in *Nemeſ. ſua art.* 129. ut Paci Publicæ & omni honeſtæ rationi inimica & adverſa, penitus ſublata eſt, & ſub Banni Imperialis aliiſque pœnis prohibita. Vid. fuſius Mart. Rumel. *Part. 2. Diſſ. ad A. B. diſſ. 6.* Lindens. *ad A. B. tit. 14. & 17.* Berlich. *4 Concl. 21, n. 22. ſeq.* Bocerum *in tract. de Diffidat. c. 2. per tot.* Petr. Frider. Mindan. *Proceſſ. extrah. lib. 1. c. 15. n. 3, 4, & 5.* Beſold. *Theſaur. Pract. voce* Fehde/ *& voce* Abſagung. Matth. Steph. *ad Nemeſ. Carolin. art. 129.*

Quo etiam referri debent *injuſta incendia*, 47 quæ qui exercent, incendiarii, vulgò Mordbrenner/ vocantur; & Jure Civili capite *l. in capitalium 28. §. incendiarii 12 ff. de pœn.* Conſtitutione vero Criminali Carolina, indiſtin-

& è flamma puniuntur. *Nemeſ. Carol. art.* 125. & ibi: Matth. Steph. ac Georg. Rem. And. Rauchb. *part. 2. q. 10. n. 7.* Dn. Bened. Carpz. *Prax. Crim. part. 1. q. 38. & 39.* ubi differentiam affert inter Brenner & Mordbrenner. *n. 11.*

48 *Obſtagium* (vulgo die Laiſtung oder Laiſt Machung) nihil aliud eſt quam pactum, uſu Germaniæ receptum, quo debitor aut ejus fidejuſſor, promittit creditori, ſi ad tempus conſtitutum ſolutio non fiat, ſe cum certo comitatu in locum adſignatum venturum, neque inde receſſurum, donec creditori tam de ſorte quam de uſuris & expenſis ſatisfactum fuerit. *Vid.* Beſold. *verbo* Laiſtung / & Speid. *in not. ad* Beſold. *Theſaur. Pract. ſub hac voce.* Colleg. Argent. *lib. 42. 1, 101. & lib. 48, 7, 11.* Cothm. 3. *Reſponſ. 26. n. 9.* Gail. 2. *Obſ. 45, & de Arreſt. c. 9. n. 25.*

49 Origo *Repreſſaliarum* antiquiſſima eſt, ſi rationes & uſum gentium ſpectes; ſi formam & ſolennitatem à Græcis & Latinis arceſſenda eſt. Bodin. *de Republ. lib. 1. c. 1. m. p. 269.* Choppin. *de Doman. Franc. lib. 3. tit. 25.* H. Grotius *de J. b. & p. 3, 2, 3.* Ulric. Zaſ. *ad l. 2. §. 1. verbo latas, 20. ff. de O. I.* Burſatus *Conſ. 138. n. 61. Vol. 1.* Andr. Gail. *lib. de Pignorat. Obſ. 2. n. 7.* Dn. Limnæus, *J. P. 4, 8, 306.* quod tenendum contra Bartolum, qui eas novitia conſuetudine natas eſſe inſubidè ſatis adſeruit. *lib. de Repreſſ.*

Erat

Erat in Republica Athenienſium, Dracone Authore, duplex executionis violentæ ſpecies, Ἀνδρωληψία & Ἐνεχυρασμὸς.

Ἀνδρωληψία erat Jus alium pro alio detinendi, vel plenius: Jus apprehendendi & detinendi ex contractu, vel delicto, unius ex convicaneis vel concivibus, alium quemcunque convicaneum aut concivem, quoad verus debitor ſatisfeciſſet. Jul. Pollux. *lib. 8. c. 1.* H. Grot. *de J. b. & p. 3, 2, 3.* Harpocration ita definit: *Jus hominum prehenſionis, eſt jus rapiendi aliquos ex Urbe aliqua. Nam in eam Civitatem quæ Homicidam teneret, nec pœna dederet, pigneratione utebantur.* 50

De hac Lex Attica ſic edicebat: SI QUIS VIOLENTA MORTE PERIERIT (alibi ſcilicet) PRO EO PROXIMIS ET NECESSARIIS JUS ESTO HOMINES PREHENDENDI; DONEC AUT POENA SUMATUR DE CÆDE, AUT HOMICIDÆ DEDANTUR. LICEAT AUTEM TRES TANTUM HOMINES PREHENDERE, NON ULTRA. Latius id explicat Suidas in hanc ſententiam: Si quis Athenienſium fuiſſet alibi occiſus, & illius Civitatis, in qua occiſus erat, Magiſtratus vel Cives dedere mallent eum vel eos, qui habebantur cædis rei, permiſſum fuiſſe lege, ut (quod ex Demoſthene ſupplendum eſt) proximi cognati occiſi ex jam dictâ Civitate, poſ-

ſent apprehendere tres Cives, & eos Athenas in judicium agere, reddituros cædis rationem, & ſub pignore futuros, donec Civitas ipſa jus redderet ſuper cæde patrata, aut homicidas dederet. Et hactenus, ratione cauſæ, à *Repreſſaliis* non differt. Improbabat hanc legem Demoſthenes *in Oratione contra Ariſtocratem*, qui decretum ſanxerat, ut ſi quis Charidemum occidiſſet, eum abripere undecunque liceret, & ſi quis obſiſteret is hoſtium loco eſſet. Verba Demoſthenis ſic habent: *Lex, ſi apud quos cædes evenit, neq; jus reddant, neq; ſontes dedant, adverſus eos dat trium hominum prehenſionem. At hic (ſcilicet Ariſtocrates) homines quidem relinquit intactos, ac ne mentionem quidem illorum facit. At eos, qui jam fugâ elapſum, ita enim rem bonam ſuſceperunt, ſecundum jus omnium hominum, quod fugientes vult poſſe ſuſcipi, hos vult eſſe hoſtium loco, nî ſupplicem dedant.* quam legem veriti Carthaginenſes (ut eſt apud Livium *lib. 34.*) impedivere ne Ariſton Tyrius caperetur; quod timebant ne idem ſibi Tyri, aliiſque in emporiis, in quæ Carthaginenſes frequenter commeabant, eveniret.

51 Ἐνυχιαερισμὸς erat jus inter diverſos Principes vel populos, ob juſtitiam denegatam, res autoritate publica capiendi, privatis conceſſum. Hujus juris vetuſtiſſimam memoriam

riam conſervat *Ilias* Homeri XI, ubi ſe Neſtor narrat, ob ereptos Patri equos, Elidentium pecora & armenta ἔρυσιον ἐλαυνόμεν@ h. e. *in hoſtimentum* abſtuliſſe. Verba ejus hæc ſunt:

— — — utinamque revertens
Me mea reſtituat Virtusque repubeat omnis
Priſtina, qualis eram juvenis, quo tempore bellũ,
Eleos contra geſſi, quando Stymoneum
Ingentem hac caſum dextrâ ſub tartara miſi,
Victor Hypeirochiden, qui tunc habitabat in altâ
Elide, dives opum locuples & bobus opimus.
Cui nos intulimꝰ bellum, quod credita nollet
Reddere nec præſtare fidem quo jure dece- (bat.
Hunc ego confeci jaculo ſtridente, ſoloq;
Proſtravi abjectum. quod cum vidiſſet agreſtis
Cætera turba Virum, totos effuſa per agros:
Nos igitur totis populati viribus oram,
Duximus ingentẽ regione ex divite prædam.
Quinquaginta boum totidemque armentã trahentes
Lanigerarum Ovium, totidemq́ue immunda vorantum
Porcorum, totidem ſcandentum ſumma caprarum,
Omnia multorum capitum, quæ ventre ferebant
Ubera: pars etiam lactantes plurima pullos
Sponte ſecuturos in paſcua noſtra trahebant.

Hæc

Hæc adducta domum tot belli præmia Neleus
Conſpiciens ſenior nova gaudia pectore, vultu
Lætitiæ nova ſigna dedit, tum divite prædâ
Tum virtute meâ motus, qui plura dediſſem
Militiæ documenta novæ, quam noſtra tuliſſet
Aut ætas veniens aut primis uſus ab annis.
Nocte igitur Pilon ingreſſi cum poſtera ſolem
Redderet orta dies, præcones ire vocatum
Rex jubet ad prædam quibus Ælida cunque ſuperbam
Qui Cives habitent, deberent credita, quorũ
Copia magna fuit: quibus omnibus ordine certo
Inde ſatisfactum eſt, quantum ſua cuique tuliſſet
Debita ſors. ſic in Pylios pars maxima prædæ
Diſpertita fuit, cauſſas cognoſcere juſſis
Principibus Procerum quæ debita cuique fuiſſent.
Et Piliis certe debebant plurima Epei.
Nos pauci numero, qui tum Neptunia Nelei
Tecta colebamus, vacuatam Civibus Urbem
Et male multati & preſſi potioribus armis.
Geminum huic Exemplum apud Polybium eſt in excerptis Legation: *Jam dudum enim lites trahebantur, ex contractibus natæ, quos fortè cum Bœotis Achæi contraxiſſent. His auditis Bœoti, quum eſſet apud illos Prætor Hippias polliciti in præſentiâ facturos, quæ petebant Achæi,*
mox

mox nullam eorum penitus rationem habuerunt. quapropter Philopœmen, poſt Hippiæ præturam, cum in ejus locum ſucceſſiſſet Alcetas, poſtulantibus licentiam dedit res à Bœotis per vim repetendi. unde belli non levis inter illas gentes cauſſa extitit. Confeſtim enim Mirrici & Simonis pecorum pars eſt abacta, cumq́; de præda pugnatum eſſet, non jam Civilis Controverſiæ, ſed odii hoſtilis jacta ſunt principia. Nec diſcrepat quod de Romanis navibus refert Livius *lib. 11.* quas pro bonis Tarquiniorum Ariſtodemus, Tarquiniorum hæres Cumis retinuit. Conſule CL. Heraldum *in Animadv. in Illuſtriſſimi Salmaſi animadverſ. ad Jus Attic. & Rom. lib. 4. c. 6.*

Apud Orbis victorem populum, non diſſimilis prorſus *Repreſſaliis* CLARIGATIO obtinuit. ſic dicta, quod Legati ad hoſtes miſſi, res raptas clarâ & altâ voce repetebant, Albert. Gentil. *de J. b. 2, 1.* Gail. *de Pignor. Obſ. 1. fin.* Obrecht. *Diſp. de J. b. concl. 904.* Reink. *de Regim. Secul. & Eccleſ. 2, 3, 4, 16.* ut à ſingulis intelligi poſſent, nec quenquam fugerent parati belli cauſſæ: Vel, (quod Servio placet, *9. & 10. Æneid.*) quia per bellicam ſortem, Græcè κλῆρος dictam hoſtilem agrum invadebant, ac ea ratione ad ea, quæ Græcæ ſunt Originis, pertinebit. 52

Nos eam ad mentem CL. Limnæi *lib. 4. J. P. c. 8. n. 308.* in *Privatam* & *Publicam* diſtingvimus. 53

Privata

54 *Privatæ* mentio fit apud Livium 8, 14. his verbis: *In Veliternos, quod toties rebellaſſent, graviter ſævitum; muri dejecti, Senatus abducti, juſſiq́ trans Tyberim habitare, &, ut ejus, qui trans Tyberim deprehenſus eſſet, usq́ ad mille pondo*, (mulctæ ſcilicet nomine) CLARIGATIO *eſſet, nec, priusquam ære diſſoluto, is, qui cepiſſet, extra vincula captum haberet.* Aliud exemplum apud Tacitum eſt *Ann.* 1, 48, 1. ubi Germanicus Cecinnæ, *Niſi ſupplicium in malos præſumeret, uſurum ſe promiſcuâ cæde*, minatur.

55 *Publica* autem CLARIGATIO ferè idem quod Belli indictio in ſpecie, ut mox videbimus: niſi in eo diſtinguenda ſit, quod annexam ſemper raptarum rerum repetitionem CLARIGATIO habeat: *Belli* autem *Indictio* non item. utpote quod ultraneum ſæpe & aggreſſivum, nec tutelam ſui & vindictam, ſed ſolam imperii amplificationem & aliorum opes, pro cauſsâ & incitamento habet.

56 Hinc inter CLARIGATIONEM & *Belli indictionem* diſtinguit Æternum Gentis ſuæ Sidus & Gloria Seldenus *lib. de J. N. & G.* 6, 12. & 13, *p.* 731. *Jusq́* CLARIGATIONIS Orientalibus Populis incommodè attribui poſſe cenſet, cum illis nec injuria præcedens, nec tutela ſui neceſſaria, ſed ſola augendæ Imperii amplitudinis ratio, ex magiſtrorum recepta

pta ſententia, juſta belli ſuſcipiendi cauſſa haberetur. *Bellum* autem *indicere* eis erat deditionem ac fœdus ſolum ab hoſtibus depoſcere, quod offerre eis,ſeu invitare eos ad pacem nuncupabant. Deut. 20, 10. Vid. Cl. Gvilhelm. Schikar. *de Jur.Reg. Hebræorum c.5. Theorem. 16, & 17.* Quæ ut in Dei populo ex occultis & ſoli Deo perſpectis cauſſis facile defenduntur: ſic imitari idem ex eadem cauſſa aut pro ſe allegare nulli populo licebit, ni gravem ſimul & juſtam Cerealis apud Tacitum *H. 4, 63, & 64.* de Germanis cenſuram incurrere cupiat: *Ea ſemper cauſſa Germanis tranſcendendi in Gallias fuit Libido atq; Avaritia, & mutandæ ſedis proferendiq; imperii amor, ut relictis paludibus & ſolitudinibus ſuis, fœcundiſſimum hoc ſolum vosq; ipſos poſſiderent, vos, ajo, penes quos aurum & opes præcipuæ bellorum cauſſæ ſemper.* Vel quod de Romanis Galgacus apud Tac. Agric. 30, 6. *Romani, ſi locuples hoſtis eſt, avari; ſi pauper, ambitioſi.*

Cæterum in CLARIGATIONE certis riti- 57
bus ac formulis utebantur *Feciales* (à *Fide pu-* 58
blica nominati, cui inter populos præerant. nam per hos fiebat ut juſtum conciperetur bellum, & inde deſitum, & ut fœdere fides pacis conſtitueretur. atteſtante Varrone *lib. 1. aut aliorum computatione 4, de Lingv. Latin. item Plutarch. in Num. & Camill. & Problem. 62.)* de

de quibus, præeunte Livio, *lib. 22. c. 2.* hæc breviter addenda nunc videntur.

Miſſi ad fines hoſtium *Feciales* quatuor, filo lanæ capite velato (ſic Liv. *30, 43.* Virgilius tamen *Lini* meminit *Æneid. 12.*

Velati Lino *& Verbenis tempora Cincti* ſed rectius pro *lino*, *lana* legeris ex rationibus quas ex Plin. 19, 1. adducit prodigioſæ eruditionis Vir M. Z. Boxhorn. *Quaſtion. Rom. q. 30.*

59 Videntur autem ideò ornati *lana* Feciales, ut pace ſe magis quam bello delectari oſtendant. lanigera enim animalia cæteris magis pacata. CL. Boxhorn. *dict. loc.*) quædam ſolennia præfati res ſibi clara voce dari poſce-
60 bat. Varr. 2. quorum unus *Verbenam* (gramen ut vult Servius, quo Jovis menſa verritur. Paſchal. *de Legat. c. 3.* ex ſacro Capitolii loco cum ſua terra evulſum, cujus tantus honos apud Romanos, ut corona ex eo niſi ab univerſo exercitu ſervato ſervatori decreta fuerit. Plin. 22, 4. & 3. Adde Tiraq. *in Not. ad Genial. dies Alex. ab Alex. lib. 5. c. 3. verbo, Verbena)* portabat, indeque Verbenarius vocabatur.

61 Herbæ id genus ex arce ſumtum dari Fecialibus ſolebat etiam in fœderibus feriendis, de quo Liv. *lib. 30, 45.* Ornabatur autem ideò unus veſte & ſacris inſignibus, ut, præter cæteros, eſſet conſpicuus.

Cæte-

Cæterum belli indicendi facultas penes ſo- 61
lum *Patrem Patratum* erat (h. e. eum qui libe-
ros habebat vivo adhuc Patre ſuo & maximo
ac perfectiſſimus habebatur. *Plutarch. Queſt.*
Rom. Roſin. Antiq. Rom. 3, 21.) quem *Fecialis,*
Verbenâ caput & frontem redimitum, indi-
cendi belli principem faciebat.

Hic igitur ubi hoſtium fines attigiſſet, ſic 62
præfabatur: AUDI JUPITER, AUDITE FINES, AUDIAT FAS. EGO SUM PUBLICUS NUNCIUS POPULI ROMANI; JUSTE PIEQ. LEGATUS VENIO, VERBISQ. MEIS FIDE SIT. quibus peractis Jovem iterum teſtem faciebat: SI EGO INJUSTE IMPIEQ. ILLOS HOMINES ILLASQ. RES DEDIER NUNCIO, POPULI ROMANI MIHI EXPOSCO, TUM PATRIÆ COMPOTEM ME NUNQ. SINAS ESSE. Hæc cum fines ſupraſcandebat; hæc quicunque Vir ei obvius primus, ſive urbanus, ſive ruſticus eſſet. hæc portam ingrediens. hæc forum ingreſſus, paucis verbis carminis, concipiendique jurisjurandi mutatis peragebat. Tum, ſi, quæ expoſcebat, non darentur: AUDI JUPITER, exclamabat, ET TU JUNO QUIRINE, DIQ. OMNES COELESTES, VOSQ. TERRESTRES, VOSQ. INFERNI AUDITE. EGO VOS TESTOR POPULUM ILLUM INJUSTUM ESSE, NEQ. JUS PERSOLVE-

RE, SED DE ISTIS REBUS IN PATRIA MAJORES NATU CONSULEMUS QUO PACTO JUS NOSTRUM ADIPISCAMUR. Ac ſic Romam regreſſus conſulebat Patres. QUARUM RERUM, LITIUM CAUSSARUM, CONDIXIT PATER PATRATUS POPULI ROMANI QUIRITIUM PATRI PATRATO PRISCORUM LATINORUM, HOMINIBUSQ. PRISCIS LATINIS, QUAS RES DARI, FIERI, SOLVI OPORTUIT, QUAS RES NEC DEDERUNT, NEC FECERUNT, NEC SOLVERUNT, ajebat illi quem primum ſententiam rogabat, QUID CENSES? Tum ille: PURO PIOQ. DUELLO QUÆRENDAS CENSEO, ITAQ. CONSENTIO CONSCISCOQ. Inde alii rogabantur; quandoque pars major eorum qui aderant, in eandem ſententiam ibat, bellum erat Conſenſu fieri ſolitum. Itaque ſi intra tertium & trigeſimum diem (tot enim ſolennes erant) petita non darentur, conſilio Senatus & Populi juſſu, haſtam ferratam, aut ſagmineam præuſtam, finibus eorum injiciebat Fecialis, & non minus tribus puberibus præſentibus, hac formula, bellum indicebat:

64 QUOD POPULI PRISCORUM LATINORUM HOMINESQ. PRISCI LATINI, ADVERSUS POPULUM ROMANUM QUIRITIUM FECERUNT, DELIQUERUNT, QUOD

QUOD POPULUS ROMANUS QUIRITIUM BELLUM CUM PRISCIS LATINIS JUSSIT ESSE, SENATUSQ. POPULI ROMANI QUIRITIUM CENSUIT, CONSENSIT, CONSCIVIT, UT BELLUM CUM PRISCIS LATINIS FIERET, OB EAM REM EGO POPULUS ROMANUS POPULIS PRISCORUM LATINORUM, HOMINIBUSQ. PRISCIS LATINIS BELLUM INDICO FACIOQ. Id ubi dixiſſet haſtam in fines eorum emittebat, Gell. *Noct. Att. 16. 10.* Arnob. *adv. gent. lib. 2.* Petr. Faber. *2. ſemeſtr. 2.* unde Ovidius *lib. 6. Faſtor.*

Hinc ſolet haſta manu belli prænuntia mitti
In Regem & Gentes cum placet arma capi.

Agellius *Noct. Attic. 16. 4.* Indictionis formulam paulo aliam tradit; dum ſic loquentem Fecialem introducit: QUID POPULUS HERMUNDULUS, HOMINESQ. POPULUS HERMUNDULUS, ADVERSUS POPULUM ROMANUM BELLUM FECERE, DELIQUERE, QUODQ. POPULUS ROMANUS CUM POPULO HERMUNDULO ET HOMINIBUS HERMUNDULIS BELLUM INDICO FACIOQ. Porrò projecta in hoſtilem agrum haſta ſignum & licentiam pugnæ dabat.

Hinc veluti Claſico perſonato involare 65
adverſas acies, agere prædas, fines populari,

ſata exurere, tecta ſubruere, ſpolia legere, & vaſtam igni ac ferro ſolitudinem circumferre belli jure licebat, non in hoſtes tantum, qui actu ipſo arma gererent, aut bellum facienti ſubjicerentur, ſed omnes præterea qui intra fines hoſtium reperirentur. Liv. *37. & 31.* & Bald. *ad l. 2. Cod. de ſerv. n. 20.* quia ab illis æque ac Civibus damnum metui poſſet; hoc autem in bello continuo & univerſali ad juſtitiam ſufficit. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 4. 6.* vid. tamen *eundem lib. eod. 3, 11, 3.* Hinc de Turno Virgilius *Æneid. 9.*

Sic ait, & jaculum emittens intorſit in auras,
Principium pugnæ.

Licuiſſe id dixi, non eo ſenſu quod rectum id ex omni parte plumque, & quod juri ſtrictè ſumto congruat; H. Grot. *de J. b. & p. 3, 1, 4.* ſed ratione impunitatis, quod talia facientes, eam ob cauſſam nec puniri poſſint in alio fortè territorio apprehenſi, tanquam homicidæ aut fures; nec bellum ipſis ab aliis, talis facti nomine, inferri. vid. omnino Maximum Grotium *de J. b. & pac. lib. 3. 4, 3.*

66 Noſtris moribus in locum dictarum ſolennitatum *Literæ Diffidatitiæ*, Germanice **Feindsund Abſag⸗Brieffe** ſucceſſerunt, quibus & cauſſa belli & bellum ipſum denunciatur. Quo enim certius de bello clariusque conſtet omnibus, literis opus eſſe cenſent,

quæ,

quæ, ut verba, non volant, & evaneſcunt, ſed impreſſa chartis hærent manentque, & hoſtem inexcuſabilem reddunt. B. Kekerm. *Syſtemat. Polit.* 29, 1. Has perfert *Nobilis Juvenis* cui Comes additur *Tubicen*, Germanico Herrhold dictus. Vid. Surius *in Comment. ſub Ann*, c I ɔ I ɔ XLVI. & Hortenſius, 3, *de Bell. Germ.* Natal. Comes, 1. *Hiſtor.* p. 15.

Quæ autem requiſita illarum ſint colligitur ex iis quas Proteſtantes ad Cæſarem Carolum V. dederunt, Anno c I ɔ I ɔ XLVI. Sleid. *lib.* 17. Thuan. *lib.* 2. item Ferdinandus Rex Romanorum & Mauritius Elector Saxoniæ, anno c I ɔ I ɔ LIII. ad Albertum Marchionem Brandenburgicum. Sleid. *lib.* 25. Alphonſum Regem Arragonice, chirotheca militari à Renato oblata, ad bellum provocaſſe, autor eſt Facius *lib.* 6. *p.* 169. citatus ab Everhardo à Weihe *de Fœder. p.* 282.

Subſequi Litteras Diffidatitias plerumque *Manifeſta* ſolent, quæ cum Nobiliſſimo Barnikovio, *in diſcurſu de Manifeſtis*, defininius: *Scripta publica, quæ Princeps, vel Reſpublica, in bellorum principiis, ad jus ſuum declarandum, ac juſtas ſuſcepti belli cauſſas omnibus demonſtrandas, toti Orbi exponit, omniumq; lectioni commendat.* quas ſignificationes fieri ſuadet c. 11. *extr. de jud. c.* 1. *X. de jud. c.* 17. *X. eod.*

Differunt *Manifeſta* à *Clarigatione* in eo, quod

quod hæc in bello hoſtibus tantum, illa utroque tempore & pacis & belli promiſcuè omnibus amicis inimicisque palam exhibeantur.

CAP. II.

DE JUSTITIA REPRESSALIARUM.

I. *Quid Juſtum.*
II. *Jus ars boni & æqui.*
III. *Juris partes duæ ſunt.*
IV. *Quæ ſunt Principia Naturæ.*
V. *Quæ Præcepta rationis.*
VI. *Jus Quotuplex.*
VII. *Jus Naturale quid.*
VIII. *Quid Jus Naturale Rationale.*
IX. *Quomodo Philoſophi appellent.*
X. *Quomodo Theologi.*
XI. *Quomodo JCti aliqui.*
XII. *Quomodo D. Paulus.*
XIII. *Quodnam ſit præceptum bujus legis.*
XIV. *Jus Naturale, Rationale immutabile & quomodo.*
XV. *Jus Voluntarium quid & quotuplex.*
XVI. *Quid Jus Divinum.*
XVII. *Quid Jus Divinum Poſitivum.*
XVIII. *Humano generi quoties Lex data.*
XIX *Humanum Jus quotuplex.*

XX. *Quid*

XX. *Quid Civile.*
XXI. *Quid Civitas.*
XXII. *Quid Jus Gentium.*
XXIII. *An recte Jus Naturale Civitatum vocetur.*
XXIV. *Quomodo Jus Gentium differat à Jure Naturali Rationali.*
XXV. *Quæ ſunt Juris hujus Capita.*
XXVI. *An Jus Gentium tollat libertatem Naturalem.*
XXVII. *Quod ſecundum Juris Gentium caput.*
XXVIII. *An Jus ſontes puniendi deſcendat ex Jure Gentium.*
XXIX. *Ex Jure Gentium deſcendunt Bella & Repreſſaliæ.*
XXX. *Bellum quid & unde dictum.*
XXXI. *Quotuplex.*
XXXII. *Quid Bellum Privatum.*
XXXIII. *Quid Publicum.*
XXXIV. *Bellum Publicum quotuplex.*
XXXV. *Quid Bellum ſolenne.*
XXXVI. *Cur juſtum vocetur.*
XXXVII. *Requiſita Belli ſolennis quæ.*
XXXVIII. *Belli indictio apud Hebræos neceſſaria.*
XXXIX. *An utrinque bellum indici debeat.*
XL. *Cui indicendi belli neceſſitas incumbat.*
XLI. *An finitis induciis nova belli indictione opus ſit.*
XLII. *Exemplo Romanorum.*

XLIII. *Varii indicendi belli ritus apud Gentes.*
XLIV. *Qualis apud Carthaginenſes.*
XLV. *Græcos.*
XLVI. *Pelargos.*
XLVII. *Gallos.*
XLVIII. *Indos.*
XLIX. *Romanos.*
L. *Quæ denunciatio Conditionata.*
LI. *Quæ Pura.*
LII. *Bellum minus ſolenne quid.*
LIII. *Repreſſaliæ Species belli, & hinc juſta.*
LIV. *Cur ex delicto ſuperiorum aut Concivis obligetur tota Communio.*
LV. *Prima Ratio, ex conſenſu Gentium petita, quem Praxis arguit.*
LVI. *An talis obligatio nudo Conſenſu introduci potuerit.*
LVII. *Secundò, probatur hic Conſenſus Gentium, LL. expreſſis.*
LVIII. *Statutum Mediolanenſe de Repreſſaliis.*
LIX. *Aliud Statutum Mediolanenſe de Repreſſaliis.*
LX. *Aliud Statutum ſimile.*
LXI. *Secunda Ratio, aſſerendæ Repreſſaliarum juſtitiæ ex Communione Politica deſumitur.*
LXII. *Communio triplex, Phyſica, Politica, Myſtica.*
LXIII. *Ex Communione Phyſica quæ imputatio fiat.*

LXIV. *Secundum Legem Divinam.*

LXV. *Quæ ſecundum Humanam in pœna perduellionis.*

LXVI. *Et quare.*

LXVII. *Pœna perduellionis in liberis mitigata.*

LXVIII. *Lex quisquis, C. de Pœn. per l. Sancimus 22. C. de pœn. abrogata non eſt.*

LXIX. *In quos concepta ſit Lex 22. C. de pœn.*

LXX. *Quæ obligatio & imputatio ex conjugio reſultet.*

LXXI. *Secunda conjunctionis ſpecies imputationem inducens Politica eſt.*

LXXII. *Hujus Exempla.*

LXXIII. *Ex delicto Concivis impunito tota obligatur Communio.*

LXXIV. *Imputationum Politicarum aliæ Juris Gentium ſunt, aliæ Civilis Juris vel Canonici.*

LXXV. *Exempla imputationis Politicæ, ex Jure Gentium.*

LXXVI. *Ex Jure Civili.*

LXXVII. *Ex Jure Canonico.*

LXXVIII. *Tertia Species imputationum ex communione myſtica.*

LXXIX. *Eadem Ratio in Repreſſaliis, ergo & idem Jus.*

LXXX. *Quod probatur.*

LXXXI. *Reſpondetur Objectioni.*

LXXXII. *Paria ſunt delinquere & delinquentem non prohibere.*

LXXXIII. *Juſtitia Repreſſaliarum aſſeritur dicto Chriſti.*

LXXXIV. *Non debet cui plus licet, quod minus eſt non licere.*

LXXXV. *Occurritur Objectioni.*

LXXXVI. *An innocentes juſtè repreſſalientur.*

LXXXVII. *Civis Repreſſaliatus regreſſum ſuum habet contra Civitatem cujus nomine damnum paſſus eſt.*

LXXXVIII. & LXXXIX. *Argumenta Juſtitiam Repreſſaliarum impugnantium Ex Jure Naturæ.*

XC. *Ex Jure Divino.*

XCI. *Ex Jure Canonico.*

XCII. *Ex Jure Civili.*

XCIII. *Ex variis Principum Conſtitutionibus.*

XCIV. *Ex Auctoritate SS. Patrum & Profanorum Scriptorum.*

XCV. *Reſponſio ad Argumentum ex Jure Naturæ petitum.*

Repreſſalia pacem publicam turbant, atq; infinita mala progenerant.

XCVI. *Utilitas privata, publica poſthabenda.*

XCVII. *Maxime impellente neceſſitate qua Lege omni major.*

XCVIII. *Quod probatur exemplo cauſſæ præliminaris.*

XCIX. *Cauſſe datis.*

C. *Quantum Reipublicæ interſit ut annona bene curetur.*

CI.

CI. *Probatur exemplis.*

CII. *Exigente Publica utilitate horti & ædificia privatorum diruuntur.*

CIII. *Caſtrum alienum occupatur.*

CIV. *Idque probatur Exemplis.*

CV. *Etiam ſine ullo pretio ſoluto; Juſtius tamen ſi id Reipublicæ facultas permittat pretium pro ablatis refundi, aut damnum quoquomodo penſari.*

CVI. *Propter neceſſitatem publicam revocatur Privilegium conceſſum irrovocabiliter, & bona ſubditis auferuntur.*

CVII. *Reſponſio ad argumenta ex Jure Divino petita.*

CVIII. *Reſponſio ad argumenta quæ ex Jure Civili ſumpta.*

CIX. *Perverſus Repreſſaliarum modus apud Scotiæ Incolas Higklandmen dictos.*

CX. *Nemini privata auctoritate Repreſſalias inſtituere conceſſum.*

CXI. *Prohibita Repreſſalia inter ſubditos.*

CXII. *ProCoſ. abſens Reipublicæ cauſa tenetur ex delicto uxoris.*

CXIII. *Ex Contractu Filii tenetur Pater.*

CXIV. *Pro Patre capto tenetur fidejubere filius.*

CXV. *Tenetur Uxor pro Marito, & vice verſa.*

CXVI. *Valent Statuta quibus pro debito mariti bona Uxoris tenentur.*

CXVII. *Ad quorum Exemplum juſta ſunt Repreſſalia.*

CXVIII.

CXVIII. *Reſpondetur Gailio contra ſentienti.*

CXIX. *An, quod Bellis occaſionem dant, ideo intermittendæ erunt Repreſſaliæ.*

CXX. *Bachovii Sententia de Repreſſaliis contra Hunnium.*

ANtequam de Juſtitia REPRESSALIARUM quod deſtinavi expediam, haud longum fuerit nec extra uſum inquirere in anteceſſum brevibus in id *quod* JUSTUM eſt, ut eo benè cognito & expenſo, facilius de Repreſſaliarum jure judicium fiat.

1 JUSTUM, quod pro ſcaturigine & primâ cauſsâ Deum, omnis boni & æqui authorem, habet, *nihil aliud eſt, quam id quod bonum & æquum eſt*, à quo, tanquam fonte ſuo, omnia Jura & L L. promanant.

2 Hinc eleganter Celſus, *in l. 1. pr. ff. de J. & J. Jus* noſtrum, *Artem boni & æqui* definit, ut Ulpianus, Conſultos ejus, *Sacerdotes* appellat: quod juſtitiam colant, & boni ac æqui notitiam profiteantur: æquum ab iniquo ſeparantes, licitum ab illicito diſcernentes.

3 Hujus boni & æqui partes duæ conſtitui poſſunt: *Principia Naturæ Communis*, omnium nempe viventium ſeu animantium. Ciceroni *lib. 3. de finib. τα πϱωτα* dicta; & *Præcepta Rationis* (ſeu ſecundum eundem Ciceronem *Naturæ Conſequentia*) ſolis hominibus propria.

Princi-

Principia Naturalia ſunt: Se ſuaque diligere, cui conſequens, defendere vitam, tueri corpus, depellere injurias, & alienari ab interitu, iisque rebus, quæ interitum afferre videantur. Conjunctionem item maris & fœminæ, prolis cauſſa, appetere, & ejus quod genitum eſt curam habere, ſequi bona, vitare mala, eligere profutura. quæ à brutis obſervari toto die cernimus. & videri de hoc poteſt Ambroſius *Hexam.* 5, 3. *&* 16. *& in Epiſt. ad Epheſ. c.* 5. *Hobbe de Civ.* 1, 7, 8, *&* 9. 4

Præcepta Rationis ſunt, ad quæ vita ſpecialis ratiocinantium dirigenda. Utraque in homine, qui ex Corpore & anima rationali conſtat, reperire ſunt. Nam qua animal, principia inſita habet ad conſervandum ſe ſuamq; ſpeciem: at quà animal rationale, ſeu quatenus homo, principia rectæ rationis habet, cujus ope immortalitatis capax eſt, perfectionis ſpiritualis, cultus divini & ſocietatis cum ſui ſimilibus appetens. 5

Ex his duplex Jus emergit: Alterum *Naturale* ex Principiis boni & æqui naturalibus, quod commune omnium animantium eſt. *l.* 1. §. 3. *fin. ff. de J. & J. juncto* §. 1. *Inſtit. de J. N. G. & C.* Alterum *Naturale Rationale*, quod præceptis rectæ rationis conſtat & omnium ratiocinantium commune eſt. Hobbe. *de Civ.* 14, 4. *Legem Naturalem hominum* appellat. 6

Natu-

7 *Naturale Jus*, definitore Ulpiano in *l. 1. §. 3. ff. de J. & J. eſt quod natura omnia animalia docuit.* Rectius *Naturam*, vel *Inſtinctum* aut *Vim quandam inſitam Naturæ* dixeris cum Doctiſſimo Seldeno *lib. de J. N. & G. 1, 5, p. 67. ſeq.* & Colleg. Argent. *ad tit. Pand. de J. & J. th. 16.* neque enim in bruta cadit Ratio; *l. 1. §. ait Prætor 3 ff. ſi quadr. paup. feciſ.* juriſve diſcrimen, ut loquitur Heſiodus lib. 1. adde Ariſtot. *Polit. 1. c. 2.* & Plutarch. *in libr. de ſolert. animal.* & invicto ſtat tibicine argumentum: Ubi non eſt Ratio, ibi nec jus eſſe poteſt; ſeu ut effert Cujacius: *Jus in bruta non cadit, nam nec injuria cadit. ad tit. Inſt. de Juſt. & Jur. & in Epit. Pand. lib. 1. tit. 1. §. 9. quo cum ſentiunt etiam* Albert. Bologn. *de Jur. & æquit. c. 5, 6, & 16.* Franciſ. Connan. *Comm. de Jur. Civ. lib. 1. c. 6.* H. Donell. *de Jur. Civ. lib. 1. c. 6.* Joach. Mynſing. *ad Inſt. tit. de J. N.* Franc. Hottom. *ad Inſt. tit. de J. & J.* H. Grotius *de J. b. & p. 1, 1, 11, & 1, 2, 3.* Illuſt. Salmaſius *de Uſur. c. 9.* Joh. Corraſ. *Miſc. Jur. lib. 6. c. 6.* Ideoque in quantum etiam ipſi homini inſunt propenſiones hæ duntaxat naturales, adeoque eo nomine tam homini quam brutis communes, juris vocamine indigitandæ non erunt: aliter in quantum ratione liciti, illiciti, obligationis (quæ ad bruta non pertinent) veniunt; tunc enim juris nomen ſortiuntur. Seld. d. l.

Jus

Jus Naturale-Rationale eſt Concluſio quædam ratione intellecta, de agendis & omittendis, homini, quà tali, propria. Hobb. *de Civ. 3, 33.* vel ſecundum H. Grotium lib. *de J. b. & p. 1, 1, 10,* plenius ita: *Jus Naturale-Rationale* eſt dictatum rectæ rationis, indicans actui alicui ex ejus convenientia aut diſconvenientia cum ipſa natura rationali ineſſe moralem turpitudinem aut neceſſitatem moralem, ac conſequenter ab auctore Naturæ Deo, talem actum aut vetari aut præcipi. Adde Hobb. *de Civ. 2, 1.* De hac tractans Cicero *lib. 5. de LL. Eſt,* inquit, *unum jus quo devincta eſt hominum ſocietas, & quod lex conſtituit una, quæ Lex eſt recta ratio imperandi atq; prohibendi, quam qui ignorat, is eſt injuſtus, ſive eſt illa ſcripta uſpiam, ſive nuſquam.* 8

Philoſophi Jus hoc *Naturale proprie & in ſpecie. Vid.* Bachov. *in Not. ad Treutl. Diſp. 1. th. 4. lit. B.* & *Jus hominum Univerſale.* Seld. *de J. N. & G. 1, 6. pr.* quia ſoli homini Jus competere dicunt. 9

Theologi, *Divinum Naturale,* ſi conditorem, ſi tempus ortus ſui inſpicias, *Morale non-ſcriptum* vel tacitum appellant, H. de Roy *de eô quod juſt. eſt 3, 4, 9.* H. Grot. *de J. b. & p. 1, 1, 15.* Hobb. *de Civ. c. 4. per tot. & c. 14, 4.* Svar. *de LL. lib. 1. c. 3. & lib. 2. c. 6. §. 13.* Alph. de Caſtr. *de leg. pœnal. lib. 2. c. 14.* Lud. Molin. *de* 10

J. &

J. & J. Tract. 1. Diſp. 3. Vasq. *Controv. Illuſtr. lib. 1. c. 29. §. 14.*

11 JCrum quibusdam *Gentium Jus Primævum* & *Primarium* dicitur, quia omnibus Gentibus ac rationalibus populis inditum eſt, omnesque tenet & obligat. Unde Iſiodor. *Orig. 5, c. 4.* & Gratian. *Diſt. 1. c. 7.* Jus hoc definiunt, quod ſit commune omnium nationum i. e. hominum duntaxat, non animalium. *Seld. 135. fin.*

12 D. Paulus *ad Roman. 2, 14.* Legem vocat inſcriptam Cordibus à ſupremo totius Naturæ generisque humani Parente; cujus miniſterio bona à malis diſtinguimus, turpia ab honeſtis diſcernimus, delictum ac pœnam ejus agnoſcimus. *Geneſ. 4, 13. & 14.* Exemplo Cainis, quem cognoviſſe peccatum ſuum per hanc legem ſcribit D. Hieronym. *Epiſt. 151. Algas. q. 8.* Pharaonem etiam hac lege fodicatum exclamaſſe: *Juſtus eſt Dominus ego autem & populus meus impii. Exod. 9, 27.* Vid. omninò Seld. *de J. N & G. 1, 8, p. 106. ſeq.*

13 Præceptum hujus Legis unum eſt, ſuum cuique TRIBUERE *§. 3. Inſt. de J. & J.* Deo ſcilicet *Amorem Venerabilem*, Proximo, *Mutuum.*

14 Jus hoc immutabile & æternum eſt in ſe ſcilicet & theſi, quia quod vetat, nunquam licitum, quòd jubet nunquam illicitum eſſe poteſt;

poteſt, puta in *foro conſcientiæ*, ubi ſolum obligat. Hobb. *de Civ. 3, 29.* Seld. *de J. N. & G. 1, 8. p. 98.* Actus tamen vel res potius ejus, de quibus Jus Naturæ conſtituit, ita diverſificari aliquando circumſtantiis in applicatione poſſunt, *l. 6 ff. de J. & J.* Colleg. Argent. *ad tit. 1. ff. th. 13.* ut quæ uno tempore æquæ alio iniquæ, quæ cum ratione aliquando, nunc contra rationem ſint CL. Dn. J. Jacob. Wiſſenb. *Part. 2 Diſſ. Pand. Diſp. 18. th. 7.* Ratio tamen eadem neque finem mutat, quæ eſt Pax & Defenſio, neque media nempe *Virtutes* & *bonos mores*, qui nulla vel conſuetudine, vel Lege abrogari aut refigi poſſunt. Hobb. *d. l.* H. Grot. *de J. b. & p 1, 1, 10.*

A Jure Naturali, quod immediatè à Deo 15 Originem ſuam trahere ipſisque hominum initiis coævum diximus, nunc rectè ad aliam Juris ſpeciem pergimus, quod quia à Voluntate proficiſcitur; *Jus Voluntarium* rectè appellatur. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 2.* Eſtque duplex. *Humanum* & *Divinum.*

Jus Divinum eſt, quod ex Voluntate divina 16 ortum trahit. quo diſcrimine à *Jure Naturali Rationali* (quod etiam *Divinum* vocari diximus) diſtinguitur. neque enim ea præcipit aut vetat, quæ per ſe aut ſuapte natura aut debita ſunt aut illicita, ſed vetando illicita, præcipiendo debita facit. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 1, 10. & 15.*

J. & J. Tract. 1. Diſp. 3. Vasq. *Controv. Illuſtr. lib. 1. c. 29. §. 14.*

11 JCrum quibusdam *Gentium Jus Primævum & Primarium* dicitur, quia omnibus Gentibus ac rationalibus populis inditum eſt, omnesque tenet & obligat. Unde Iſiodor. *Orig. 5, c. 4.* & Gratian. *Diſt. 1. c. 7.* Jus hoc definiunt, quod ſit commune omnium nationum i. e. hominum duntaxat, non animalium. *Seld. 135. fin.*

12 D. Paulus *ad Roman. 2, 14.* Legem vocat inſcriptam Cordibus à ſupremo totius Naturæ generisque humani Parente; cujus miniſterio bona à malis diſtinguimus, turpia ab honeſtis diſcernimus, delictum ac pœnam ejus agnoſcimus. *Geneſ. 4, 13. & 14.* Exemplo Cainis, quem cognoviſſe peccatum ſuum per hanc legem ſcribit D. Hieronym. *Epiſt. 151. Algas. q. 8.* Pharaonem etiam hac lege fodicatum exclamaſſe: *Juſtus eſt Dominus ego autem & populus meus impii. Exod. 9, 27.* Vid. omninò Seld. *de J. N & G. 1, 8, p. 106. ſeq.*

13 Præceptum hujus Legis unum eſt, ſuum cuique TRIBUERE *§. 3. Inſt. de J. & J.* Deo ſcilicet *Amorem Venerabilem*, Proximo, *Mutuum*.

14 Jus hoc immutabile & æternum eſt in ſe ſcilicet & theſi, quia quod vetat, nunquam licitum, quòd jubet nunquam illicitum eſſe poteſt;

poteſt, puta in *foro conſcientiæ*, ubi ſolum obligat. Hobb. *de Civ. 3, 29.* Seld. *de J. N. & G. 1, 8. p. 98.* Actus tamen vel res potius ejus, de quibus Jus Naturæ conſtituit, ita diverſificari aliquando circumſtantiis in applicatione poſſunt, *l. 6 ff. de J. & J.* Colleg. Argent. *ad tit. 1. ff. th. 13.* ut quæ uno tempore æquæ alio iniquæ, quæ cum ratione aliquando, nunc contra rationem ſint CL. Dn. J. Jacob. Wiſſenb. *Part. 2 Diſſ. Pand. Diſp. 18. th. 7.* Ratio tamen eadem neque finem mutat, quæ eſt Pax & Defenſio, neque media nempe *Virtutes & bonos mores*, qui nulla vel conſuetudine, vel Lege abrogari aut refigi poſſunt. Hobb. *d. l.* H. Grot. *de J. b. & p. 1, 1, 10.*

A Jure Naturali, quod immediatè à Deo 15
Originem ſuam trahere ipſisque hominum initiis coævum diximus, nunc rectè ad aliam juris ſpeciem pergimus, quod quia à Voluntate proficiſcitur; *Jus Voluntarium* rectè appellatur. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 2.* Eſtque duplex. *Humanum* & *Divinum*.

Jus Divinum eſt, quod ex Voluntate divina 16
ortum trahit. quo diſcrimine à *Jure Naturali Rationali* (quod etiam *Divinum* vocari diximus) diſtinguitur. neque enim ea præcipit aut vetat, quæ per ſe aut ſuapte natura aut debita ſunt aut illicita, ſed vetando illicita, præcipiendo debita facit. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 1, 10. & 15.*

17 Vocatur alias *Jus Divinum Poſitivum*, quod Deus per Prophetas loquendo patefecit, vel *humano generi univerſo*, vel *Uni*, ex illo *populo* peculiariter.

18 *Humano Generi* ter datum eſt, *ante lapſum in Paradiſo*, *poſt diluvium deinde*, & ultimò, *tempore Redemptionis* per Chriſtum. Cui traditum *Jus Divinum peculiariter* eſt, Populus Hebræus fuit, de quo audiendus Pſalmographus Regius *Pſal. 147. Indicat Deus verba ſua Jacobo, conſtitutiones ac Jura ſua Iſraeli. non ita fecit genti ulli. Ideo jura iſta non noverunt.* Hobb. *de Civ. 14, 4.*

19 *Humanum Jus* ſub duplici differentia, *Gen-*
20 *tium* vel *Civile* eſt. *Civile* dicitur quod ſocietas ſeu perſona Civilis (cum enim una ſit omnium voluntas, pro una perſona habenda eſt. Hobb. *de Civ. 5, 9.*) inter omnes Civitatis ejus ſocios ſanxit, ad communem utilitatem illorum, qui in ea Civitate ſunt. *l. omnes populi, 9. ff. de J. & J.* juncto §. *1. & 2. Inſt. de I. N. & G.*

21 Eſt autem *Civitas* cœtus perfectus liberorum hominum, juris fruendi & communis utilitatis cauſsâ ſociatus. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 1, 14.*

22 *Gentium Jus* (quod etiam *jus merum l. 31. pr. ff. depoſ. ſimpliciter* & *Jus Commune* dicitur §. *1. Inſt. de J. N. & G.* § *7. Inſt. de Nupt. Cic. de*

Aruſp.

Aruſp. reſp. ſect. 32.) eſt, quod ratiocinatio humana, uſu ſocietatis variaque hominum neceſſitate expoſtulante, omnibus gentibus aut plerisque, vel ſaltem moratioribus. H. Grot. *de J b. & p. 1, 1, 14.* Vasque *Cont. Illuſt. 11, 54, 4.* Seld. *in præfat. lib. de J. N. & G. & lib. 1. c. 6. pag. 77. & paſſim.* Dn. Anton. Matth. *de Crimin. p. 350.* æquum & juſtum probavit: Dixi *plerisque*, vel *ſaltem moratioribus*: neque enim ex eo æſtimari jus Gentium, quod omnium peræque gentium uſu & jugi obſervatione receptum eſt, convenit, cum mala eſſe poſſint & injuſta, ſunt enim quibus aptari poteſt illud Poetæ;

—— video meliora proboque,
Deteriora ſequor.

& quod Flaccus de Bebryciis notat:

—— non fœdera legum
Ulla colunt placidas aut jura tenentia mentes.

quod confirmat egregius locus Porphyrii: *Quædam Nationes efferatæ ſunt, & facta inhumana, ex quibus non oportet ab æquis Judicibus æſtimatione facta humanæ naturæ convitium fieri.* & Juſtinus colloquio cum Triphone, excipit illos, *qui ab impuris Spiritibus abrepti & per malam educationem inſtituta prava & LL. iniquas corrupti, naturales notiones perdiderunt:* ſed quod ab omnibus obſervari neceſſitas

 huma-

humana & Naturalis ratio ſuadet jubetque *l. 1. pr. ff. de R.* D. Hugo de Roy *de eo quod juſt. eſt 1, 7, 1.*

23 Poſſet etiam Jus Naturale Civitatum vocari, cum Jus Gentium nihil aliud ſit, quam Jus Naturale-Rationale, totis Civitatibus, nationibus ſeu gentibus applicatum. Hobb. *de Civ. 14, 4.*

24 Differt à Jure Naturali-Rationali, quod Jus Gentium Primævum ſeu Antiquum, appellari diximus, in eo, quod *illud* immediatè à Deo profectum, abſolutè & per ſe neceſſarium eſt, cum *hoc* moribus & ratione ſociali introductum, non aliter quàm ſuppoſito humanæ ſocietatis ſtatu, obliget & adſtringat. *Vid. omninò* CL. Virum Hug. de Roy. *de eo quod Juſt. eſt 1, 4, 3. & 4.*

25 Juris hujus Capita duo ſunt: RES DIVIDERE, & SONTES PUNIRE. Ex primo fluxit: Rerum diviſio, Dominiorum diſcretio, Regnorum fundatio, & Contractus pene omnes. Obligationes etiam omnes & pacta, exceptis quibusdam, quæ ex Jure Civitatis cujusque proprio deſcendunt. *arg. l. 5. ff. de J. & J. §. Jus autem Gentium. Inſt. de J. N. G. & C.* Dixi. *Dominiorum Diſcretio:* nam quamvis Dominium rerum & de iis diſponendi facultas, *Jure* jam *naturali Rationali*, à Divino Numine immediatè homini indulta adeoque cum

cum eo nata fuerit, quod manifeſtè docet Moſes. *Geneſ. 1, 26. ſeq. & 9, 1, 2. & 3.* & David *Pſalm. 8, 7.* Diſcretionem tamen certam, præter alias cauſſas humani Generis imperavit neceſſitas, quod immenſo in diem auctu in familias creſcebat & diſtinguebatur *Gen. 10.* ac tandem indigentiâ multarum rerum urgente, in Civitates commodioris & tutioris vitæ cauſſa, coire cogebatur; hinc Dominia conſtituere, MEUM & TUUM inducere, neceſſarium, non minus quam juſtum & utile fuit. Mater enim diſcordiæ, ut notum Communio: *l. cum pater 77. §. dulciſſimis fratribus 20. ff. de leg. 2.* Itaque propter immenſas Contentiones res ad diviſionem plerumque pervenit, verba ſunt JCti Pauli in *l. in re Communi 26. ff. de ſervit. Urb. Præd.*

Neque tamen ideo jugulata libertas naturalis aut Primæva rerum Communio cenſenda, quippe quæ ſub tacita conditione, & ad tempus aucti Generis Humani conceſſa ultra durare non debuit. Dom. Soto *in 4. diſt. 15. q. 2. art. 1.* Hinc eleganter Thomas *in 2, 2, q. 66. art. 2. ad 1. Proprietatem Poſſeſſionum non eſſe contra Jus Naturale, ſed Juri Naturali ſuperadditam per adinventionem rationis Humanæ,* concludit. 26

Secundum Caput Juris Gentium eſſe diximus: SONTES PUNIRE. Neque enim aliter 27

 reti-

retineri pax, aut tranquillitas humanæ ſocietatis ſarta tecta conſervari poterat, niſi vis & injuria facinoroſorum pœnarum metu & rigore reprimeretur. Hinc JC. Florentinus *in l. ut vim 3. ff. de J. & J. Ius eſſe Gentium*, ſcribit, *ut vim atq; injuriam propulſemus, ut corpus noſtrum tutemur.* & Liv. *lib. 43. Iure Gentium ita comparatum*, ait, *ut arma armis propulſentur.*

28 Quod tamen non ita intellectum volumus, quaſi *Ius puniendi ſontes*, primam ex Jure Gentium originem duxerit. nam & brutis id à natura inditum videmus, ut ſe ſuorumque vitam, corpus & bona ab ingruente vi ac injuria defendant.

—— omnibus hoſtem
Præſidiumque datum ſentire & noſcere teli
Vimque modumq; ſui.
Dente lupus, cornu taurus petit, unde niſi intus
Monſtratum?

Canit Flaccus.

Quò etiam pertinet inſignis Ciceronis locus pro Milone, ubi de vi, quâ vita defenditur, tractans: *Eſt hæc*, inquit, *non ſcripta ſed nata Lex*: quam *non didicimus, accepimus, legimus, verum ex natura ipſa arripuimus, hauſimus, expreſſimus, ad quam non docti, ſed facti, non inſtituti, ſed imbuti ſumus: ut ſi vita noſtra in aliquas inſidias, ſi in vim, in tela aut latronum*

aut

aut inimicorum incidiſſet, omnis honeſta ratio eſſet expediendæ ſalutis. Item: *Hoc & ratio doctis, & neceſſitas barbaris & mos gentibus & feris natura ipſa præſcripſit, ut omnem ſemper vim quacunque ope poſſent à corpore, à capite, à vita ſua propulſarent.*

Jure etiam *Naturali-Rationali* æquum & juſtum eſt, non tantum ab omni injuria impendente ſe tueri, ſed & ab illata vindicare. Quid enim attinet imperare mutuum amorem, ſi turbare eum conceditur: aut cur violare prohibetur, ſi contra delinquentes punire iniquum eſt. Cum itaque *Ius puniendi ſontes*, ſecundum Caput Juris Gentium facimus, intelligimus ejus Juris confirmationem, & novam formam quam à Jure Gentium accipit. Hoc enim primum illud Jus, h.e. Naturæ libertatem generalem, vindicandi ſe in propria cauſſa non invitis hominibus, reſtrinxit, Hobb. *de Civ. 1, 7.* Gvid. Paneirol. *Varior. lect. 2, 270.* inſtitutis in Civitate judiciis judicibusque, H. Grot. *de J. b. & p. 2, 7, 2.* apud quos cuique cauſſam ſuam & Jus proſequi, & per legitimos tramites (ut loquitur Imperator noſter *in proem. Inſt. pr.*) calumniantium iniquitates expellere conceſſum eſſet, ex ratione *l. 176. ff. de R. J. & J. 13. ff. quod met. cauſ.* Hinc poteſtas Civilis, Magiſtratus, Judicia, pœnæ pro qualitate delictorum, & contra

eos qui judiciis coerceri non poterant, quod vel pares ſe nobis faciebant, vel putabant. H. Grot. *in Prolegom. lib. de J. b. & p. c.2. ciſ. fin.*

29 *Bella* & REPRESSALIÆ introductæ, *l. ex hoc jure 5. ff. de J. & J* & occaſione horum, Jura Victoriæ, captivitatis, ſervitutis, deditionis, tributorum, obedientiæ, manumiſſionis *l. manumiſſiones 4. ff eod.* poſtliminii. Jura item Pacis, & quæ *Belli Commercia* Tacitus *Ann. 14. & Hiſt. 8.* appellat, Induciæ, Commeatus, & Captivorum redemptio. munitiones etiam & Legatorum non violandorum religio, corporumque mortuorum ſepultura & alia de quibus ſingulis conſulendus Incomparabilis Belli & Pacis ſcriptor H. Grotius in Aureo illo & cum omni ævo perennaturo *de Jure b. & p.* Opere.

30 BELLUM (à Veteri verbo *Duellum*, quod à duobus dictum) *eſt ſtatus per vim certantium qua tales ſunt*, H. Grot. *de J. b. & p. 1, 1, 2, & 3. 21, 1.* Aliter Hobbes *de Civ 1, 12. Bellum eſt tempus illud, in quo voluntas certandi per vim verbis factisq́ ſatis declaratur* Kekermannus tamen *1. Syſtem. Polit. 29. pr.* Perfectam belli definitionem, cum ſit genus imperfectum & Analogum, tradi poſſe pernegat.

31 Eſtque duplex: *Privatum* & *Publicum*.

32 *Privatum* eſt, quod ſingulis ad juſtam ſui tutelam, contra vim præſentem & certiſſimum

mum vitæ periculum offerentem, à natura conceſſum eſt, atque ita J. Naturæ adſcribendum. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 2, 2. & 3. 2, 1, 3. 3, 1, 4. 3, 11, 2.* Cum enim in puncto illo & momento expectari Judex, ſine certò periculo aut damno, non poſſet; H. Grot. *de J. b. & p. 1. 3, 2.* voluit Natura unumquemque commendare ſibi ipſi, & poteſtate defendendi inſtruere. H. Grot. *2, 1, 3. 3, 1, 2.*

Publicum eſt, quod à Summa poteſtate geritur, æquè Juſtum ac *Privatum*, utpote quod pro univerſali ſocietate, in qua ſinguli continentur, pro Patria, pro Parentibus, liberis, ariſque & focis ſuſcipitur, à quibus vis & injuriæ hoſtiles & quicquid lædere ſocietatem hominum poteſt, depelluntur: & Pax & Concordia, ſine quibus nulla beatitudo contingit, reducuntur. Vasque. *Controv. Illuſtr. 5, 1, 9. n. 5.* Bocer. *de bell. 3, 14.* Conzen. *10. Polit. 3.* Covarrus *c. peccatum §. 10. fin.* Bodin, *5. de Republ. 5.* Gentil. *de J. b. 1, 5.* 33

Et hoc rurſus duplex: *Solenne* vel *Minus ſolenne.* 34

Solenne eſt quod rite indictum publicè geritur. 35

Vocatur etiam *Juſtum*, eodem ſenſu, quo *Juſtum teſtamentum* Codicillis, *Juſtæ Nuptiæ* ſervili contubernio opponuntur. Non quod non liceat codicillos facere ei qui velit, & ſer- 36

vo ſecum mulierem habere in Contubernio; ſed quod teſtamentum & nuptiæ ſolennes, peculiares quosdam ex Jure Civili effectus habeant. Similiter *belli ſolennis* ſeu *Juſti* ex Jure Gentium effectus hic erat, quod capti ab hoſtibus in bello ſolennni & ſervi hoſtium fiebant, & poſtliminio ſtatum priſtinum recuperabant. *l. paſtliminium 19. §. 2. ff. de capt. & poſtl. rever. l. ſi quis ingenuam 21. §. 1. ff. eod.* contra à piratis aut latronibus capti liberi permanebant *l. hoſtes 14. ff. eod.* H. Grot. *de J. b. & p. 1, 3, 4. 2, 17, 19. 2, 23, 13. 3, 3, 1.*

37 *Requiſita Belli ſolennis* pariter duo ſunt; *Unum*, ut utrinque geratur authoritate ejus qui ſummam in Civitate aut Regno poteſtatem habet. Conv. *Polit. 10, 4.* Beſold. *1. Polit. 4, 24.* Bocer. *de J. b. 13. Alteram*, ut ejus ſignificatio ab altera partium alteri facta ſit; unde *Promulgata prœlia* dixit Ennius. H. Grot. *de J. b & p. 1, 3, 4.* Beſold. *diſſ. de Art. & J. b. 5, 4.* & Joſephus *lib. 15. Bellum inferre non ante denunciatum injuſtum* vocat. Cicero *1. Offic. Belli æquitas*, ait, *Sanctiſſime Feciali P. R. Jure præſcripta eſt, ex quo intelligi poteſt nullum bellum eſſe juſtum, niſi quod aut rebus repetitis geratur, aut denunciatum ante ſit & indictum.* Cujus rationem ſi poſtulas, hanc habe, verbis Gerhardi, Magni Germaniæ Theologi, qui in loco de Magiſtratu Politico, *Æquum eſt*, inquit,

inquit, *bellum prius indicere, quàm inferre, perinde ut in cauſſis forenſibus prius in jus vocamus & litem denunciamus: ſtolidum contra armis repetere, vel quod poſtulationis æquitate, vel ſola armorum comminatione, impetrari poſſit.* Cui ex aſſe reſpondet Lex Divina *Deut. 20. 10. Si quando acceſſeris ad expugnandam Civitatem, offeres ei primum pacem; ſi receperit & aperuerit tibi portas, cunctus populus, qui in ea eſt ſalvabitur. ſin autem fœdus inire noluerit, & cœperint contra te bellum, oppugnabis eam.*

Ad cujus præcepti legem Hebræi Bellum 38 niſi Nunciatum, niſi Indictum geri noluere, diſcretis Divinæ Legis verbis moniti. Bellum autem indicere illis erat deditionem ac fœdus ſolum ab hoſtibus depoſcere, quod offerre eis ſeu invitare eos ad pacem nuncupabant. Adi CL. Selden. *de J. Gent. 6, 13.*

At verò ab altera partium indictum ſuffi- 39 cit, neque ut utrinque denuncietur neceſſe habet. Nam qui ab hoſte invaſus, ad ſui tutelam properat, hanc licentiam à Jure Naturæ habet, quocunque modo reſiſtendi hoſti. Yarem. ab Erenb. *de Fœder. p. 262.* Gentil. *de J. b. c. 2.* Cl. Dn. Wiſſenbach. *Diſp. ad tit. de V. S. 29. th. 8.* Recte Bellay *lib. 3. Puis qu' il me deffioit, il me ſemble qu' il ſe devoit tenir pour averti, que Je me vouloy defendre.* & Latinus *apud Halicarnaſſ. Bellum inferentem, is qui impeti-*

petitur, à ſe repellere ſolet. H. Grot. *de J. b. & p.* 3, 3, 6. Beſold. *de Art. & J. b.* 5, 4. *& in Synops. Polit.* 2, 12, 16.

40 Si verò ſui, aut rerum tuendarum ergò, contra eum, qui antea læſit, ſuſcipiatur, indictio omnino requiritur ad peculiares Juris effectus. de quibus agit H. Grotius *de J. b. & p.* 3, 4. *per tot.* Sed nec illi indicere bellum neceſſe eſt, qui non indicto illo prior nobis vim intulit. Jura enim violanti jus redditur, ſi jus non præſtatur. & ut Ariſtoteles loquitur. (*2. Elench. ſoph.* 6, 7.) *Contra quovis modo pugnantes, quovis modo defendere ſe permiſſum eſt.* Latronibus etiam & prædonibus ut & rebellibus, qui ſine juſta cauſſa imperio noſtro ſe ſubduxerunt, *Denunciatio* fieri non debet. nam qui hoſtes non ſunt, illis nec belli jura debentur *l. hoſtes ff. de capt. & poſtl. rev. & l. hoſtes ff. de V. S.* Hinc diſtinctè Seneca *lib.* 3. *de Ira c.* 2. *Indicta bella finitimis, aut geſta cum Civibus,* diſtinguit. H. Grotius *de J. b. & p.* 3, 3, 11.

41 Poſt finitas etiam Inducias novam Indictionem non requiri verior eſt ſententia. Sunt enim *Induciæ* non Pax, ſed in bello otium ac feriæ quodammodo ac ſomnus, ut loqui amat H. Grotius *de J. b. & p.* 3, 21, 1. Bellum enim manet, pugna ceſſat, ad certum & præfinitum tempus, quo exſpirante, ipſo jure, ſe exerit ſtatus belli non mortuus, ſed ſopitus. H. Grot.

Grot. *de J. b. & p. 3, 21, 1. & 3.* Martin. Laudens. *tract. de bello q. 29.* ex *Angel. in l. ſi unus §. 1. ff. de pact.*

Pacis tamen amore, etiam finitis induciis, bellum à Romanis indictum eſſe legimus, apud Liv. *lib. 4* quod imitari liberæ voluntatis eſt, neque ſua laude caret, ſecundum ea quæ affert H. Grot. *de J. b. & p. 3, 3, 6. 2, 23, 7.* neceſſitatis non eſt. 42

Indictiones bellorum pro varietate Gentium variæ fuerunt. 43

Carthaginenſes hoſtes bello aggreſſuri haſtam mittere ſolebant. Teſt. Pompej. *lib. 8.* Cœl. Rhodig. *Antiq. Lect. 21, 16.* Alex. ab Alex. *Genial. dier. 5, 3.* 44

Græcorum mos habuit, ut Fecialis, poſt res repetitas, ſi ad conſtitutum diem non darentur, arietem, vel haſtam etiam, *Diod. Sicul. 7, 2. & Taciti non infelix in Hiſtoria æmulator,* Ammianus Marcellinus, 19. in hoſtium agrum immitteret, quo bellum indictum erat. 45

De Pelargis Antiquiſſimo Græciæ populo memorat Dionyſ. Halicarnaſſeus 1, *Quoties bellum aliis illaturi copias ultra agri ſui fines emiſiſſent Feciales qui erant. Viri quidem ſacri, ſine armis, alios præcedebant.* 46

Gallis olim in uſu fuit, ut Druidis jubentibus, cum bellum indicendum foret, armatum conſilium indicerent, penes quos arbi- 47

trium

trium bellorum & pacis erat: & qui noviſſimis accederet novis exemplorum modis afficeretur. Tunc enim principium bellorum eſſe & arma legitime indicta putarunt. Cæſ. *de bell. Gall. lib. 5. en fin.* Alex. ab Alex. *Genial. dier. 5, 3.*

48 Indis Anchora pro caduceo erat, atteſtante Philoſtrato in *vita Apollon. 3, 3.* ubi rationem ſubdit his verbis: *Gerebat autem manu auream Anchoram, quam Indi pro caduceo habent, propterea quod omnia tentat.*

49 Apud Romanos duplex denunciationis genus erat: aliud *Conditionatum*, aliud *Purum*.

50 *Conditionata denunciatio* erat, quando rerum repetitio & omnis ſatisfactio illi annectebatur. Dicebatur etiam alio nomine CLARIGATIO. Plinio teſte 22, 2. de qua, cum ſupra ſufficienter jam actum ſit, hic nihil itero.

51 *Pura* autem *Denunciatio* (ſeu *Indictio in ſpecie*) erat, qua bellum abſolutè indicebatur hoſtibus.

52 Hæc de *Bello Solenni*. *Minus Solenne* dicitur quod ſine neceſſitate rituum (non tamen ſine prævia interpellatione, quæ adverſarios in culpa conſtituit, H. Grot. *de J. b. & p. 3, 3. 6. 2, 23, 7* auſpicio Supremi Magiſtratus, à privatis etiam in privatos ſumitur. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 3, 4.* Victor *de J. b. n. 9.* Molina *Diſput.*

100. §. *idem.* vulgo JUS REPRESSALIARUM, de quo jam prolixius diſſerere nobis in ſequentibus deſtinatum.

Sicut itaque bellum per ſe & intrinſece ju- 53
ſtum ac licitum eſt, quod in depellenda injuria, toti univerſitati inlata, occupatur. ita & REPRESSALIÆ eadem juſtitia cenſendæ, utpote quæ ſpecies ejus, Sixtin. *de Regal. 2, 1, 30.* Bernh. Schott. *Exam. Jurid. tit. Ne fil. pro patr. q. 2.* R. Zuchæus de Jur. inter Gent. *Part. 1. Sect. 6. n. 2.* & pro tutela Civium quibus poſt denegatam Juſtitiam aliter ſuccurri nequit, æquiſſimo jure, à gentibus introductæ ſunt. Molin. *de J. & J. Tom. 2, diſp. 120. & 121.* Victor *de J. b. n. 40.* Angelus de Clavaſio *in Summa ſua, voce Repreſſalia.* D. Thomas *2, 2. q. 40. art. 1.* Navarr. *c. 27. n. 136.* Jacob. Granado *in 2, 2. D. Thomæ Controv. 3. Tract. 13. diſp. 4. ſect. 8. n. 73.* Caſtrus Palus *Tom. 1. Tract. 6. diſp. 5. punct. 4.* Villalobos *in Summa Summæ 2. Inſt. 5. diffic. 4. n. 16.* Joh. Franciſ. Suarez. *in Enchirid. lib. 7. lit. R. verbo, Repreſſaliæ.* Petrus Binsfeld. *Tract. de Injur. & damn. dat. c. 8. q. 4. concl. 1. ſeq.* Layman. *Theolog. Moral. lib. 2. tract. 3. c. 12, n. 13.* David à Mauden *in Decalog. præcept. 7. diſp. 2. q. 6. dub. 5. n. 73.* Covarruv. *c. peccatum 2. part. relect. §. 9. n. 4. verſu, hinc inde* de R. J. in ſexto D. D. Communiter ut Sylveſter, Cajetanus, Valentia *Tom. 3 Diſp. 3. q. 16. puncto*

3. &

3. & alii Caſuiſtæ in verbo, Repreſſaliæ, & noviſſime Antonius Diana *Reſolut. Moral. Part. 4. Tract. 4. reſolut. 72.* Quibus adde Bald. Bartol. Laudens. & à Canibus *in Tract. de Repreſſaliis.* Frideric. Mindan. *Proceſſ. lib, 1. c. 48. & ſeq.* Menoch. *de A. J. Q. lib. 2. Cent. 6. Caſ. 527.* Erneſt. Cothmannus *Reſponſ. LII. n. 385. ſeq. Vol. 2. & Reſp. 31. n 154. ſeq. Vol. 1. & Reſp. XXXIII. Vol. 3. per tot.* Illuſtris. Andreas Lipski *Obſerv. Pract. Cent. 1. Obſ. 9.* Ludov. Peguera *deciſ. Aur. 11.* Alphonſ. de Azevedo *ad Conſt. Hiſpan. lib. 5. tit. 17. leg. 2. & lib. 3. tit. 12. leg. 6.* Choppin. *de Domanio Franciæ lib. 3. tit. 25* Horatium Carpan. *in Comment. ad Statuta Mediolanenſia noviſſima c. 438. ad Rubr. & paſſ.* Carol. Ruin. *Conſ. 120. n. 7. Vol. 4. & Conſ. 107. n. 3. & 11. Vol. 5.* And. Knichen, *in Comment. de Sax. non provoc. Jure, c. 5, n. 514.* H. Grotium *de J. b. & p. 3, 2.* CL. Joh. Jacob Wiſſenbach *in diſput. de Repreſſ. quæ extat ad calcem Diſput. Jur. Civ. th. 6.* J. Limnæ. *J P. 8, 9. 25. ſeq* Jacob van der Graeff. *Repet. ad l. Non dubito. c. 25, n 19. ſeq.* Anton. Matthæi, *de Criminibus, pag. 286* Bartolom. Salic. in *Auth ſed omnino. 54. n 3* Franc. Burſat. *Conſ. 138. n. 23. lib. 2. & Conſ. 345. n. 53. lib. 4.* Ludov. Bologn. *Conſ. 64 n. 4* & alii. Quod autem ex delicto ſuperiorum aut concivis obligetur tota communio, ad reſarciendum damnum, quod vel ipſa per ſe aut ſuos, alteri

alteri univerſitati aut Civibus illius intulit, id partim *conſenſui Gentium expreſſo*, quo ſe univerſitas cum membris ſuis ad illud obligavit: partim *ſolidæ juſtæ Conjunctionis & communionis Politicæ rationi*, virtute cujus reatus & imputatio in omnes Communionis illius partes, velut à capite in membra, ſpargitur & propagatur; adſcribendum venit. *Expreſſum* 55 *Gentium Conſenſum*, receptus uſus *Repreſſaliarum* arguit, quas promiſcuè nunc intulerunt aliis, nunc admiſerunt rurſus & paſſæ ſunt: quæ ſanè nec feciſſe ipſas, nec fieri ſibi pertuliſſe ab aliis. veriſimile eſt, ni præcedente jam Conſenſu, bona Civium corporalia & incorporalia, ex debito ſuperiorum aut Concivium, obligata eſſe parti læſæ voluiſſent. Quod ultra confirmat urgens neceſſitas hujus legis, ut negligere vel omittere eam, ſine mutui damni certiſſimo periculo; quod ex impunitate delinquentium maneret omnes, nec potuerint gentes, neque debuerint. Cum enim damnum ſocietati Civili, ab aliâ Societate, vel ejus membro aut Capite, datum, non tam facile ex bonis Imperantium (utpote quæ raro nec ubique obvia) vel Civis, illius qui damnum dedit, reſarciri poſſit, fieret ut illuſa juſtitiâ, pars læſa ſuccumberet; lædentis autem audacia, impunitate; quâ non major peccandi illecebra, indies creſceret adauge-

returque; ni medium ex altera parte afferret Lex Gentium præcipiens & conſentiens ut, pro eo , quod debet Civilis aliqua Societas aut ſuprema poteſtas ejus , vel per ſe , vel quod alieno debito, jus non reddendo, ipſa ſe obſtrinxerit; pro eo, quaſi fidejuſſione, obligentur bona omnia corporalia & incorporalia Civium, qui tali ſocietati aut poteſtati, tanquam membra capiti, ſubſunt. H. Grotius *de J. b. & p. 3, 2, 2. 3, 13, 1, & 4. 3, 20, 10. 2, 21, 17. 3, 19. 19, 3, 20, 55. 3, 21, 9.*

56 Potuiſſe autem talem obligationem nudo Conſenſu Gentium induci dubitandum amplius non eſt , poſtquam idem ſingulorum Conſenſu inductum animadvertimus. Diaz. *Reg.* 267. Bald. *in l. etiam n. 25. & ſeq. C. de execut. rei judic.* Sic *Fidejuſſores*, ſine ulla cauſa, ex ſolo promiſſo & Conſenſu ſuo, pro aliis obligantur efficaciter. *tot. tit. ff. & C. de fidejuſſ. §. 1. Inſt. eod. l. 5. §. ſatis acceptio. ff. de V. O.* Nam quomodo à ICtis dicitur *in §. per traditionem 40. Inſt. de R. D.* nihil eſſe tam naturale, quam voluntatem Domini volentis rem ſuam in alium transferre, ratam haberi: eodem modo dicitur *in l. 1. ff. de pact.* Nihil eſſe tam Congruum æquitati naturali, fideique humanæ, quam ea quæ inter eos placuerunt rata habere. Idem in *Mandatoribus* & *Pecuniæ Conſtituta reis* (tot enim genera eorum ſunt, qui pro aliis inter-

tercedunt, *Nov. 4. §. penult.*) Conſenſum operari animadvertimus. Hinc edictum de *Conſtituta pecunia* favere æquitati naturali, ait Ulpianus *in l. 1. pr. ff. de pecun. Conſt.* & Paulus IC. *in l. cum amplius 84. ff. de R. I. Natura eum debere ſcribit, quem Jure Gentium dare oportet, cujus fidem ſecuti ſumus.* Itaque ſicut in res noſtras, ex conſenſu privato noſtro, ei, quocum agitur, tàm externum quam internum jus quæritur: ſic etiam ex communi Gentium Conſenſu, cui ſingulorum Conſenſus, vi quadam ineſt, idem cauſari dicendum. CL. Erneſt. Cothmann. *Reſp. XXXI. n. 159. ſeqq. Vol. 1.*

Ultra Praxin Gentium communem etiam 57
expreſſis legibus Conſenſus ille probari poteſt; inter quas exempli loco, Mediolanenſium Statuta aliquot hic adduxiſſe ſufficiet. quibus communitatem ex debito Civis ſui & verſa vice, Civem ex debito communitatis efficaciter obligari volunt forenſi Communioni quæ damnum paſſa eſt, ad plenam & congruam ſatisfactionem. Statuta ſic habent.

Statutorum Mediolanenſium Noviſſimorum 58
Cap. 438.

DE REPRESSALIIS.

SI quis Civitatis vel Ducatus Mediolani, fecerit aliquod debitum cum aliquo forenſi, non de Dominio Ducatus Mediolani, vel aliud commiſerit,

 vel

vel fecerit extra dictum Dominium, & proinde querimonia facta fuerit Poteſtati & Vicario proviſionum Mediolani, quod ille de quo facta fuerit querimonia, literis vel alio modo teneatur & debeat compelli, poſſit & debeat per ipſos Dominos Poteſtatem & Vicarium facere bonam & idoneam ſatisdationem de exonerando & conſervando commune & ſingulares perſonas Civitatis & Ducatus Mediolani, & terrarum ſuppoſitarum Statutis Mediolani. Et de ſolvendo omne & totum id, quod feciſſet debitum, vel quod requiritur ab eo, & de eundo perſonaliter, vel per ſufficientem nuncium, vel Procuratorem ad partes illas, in quibus requiritur aliquid ab eo, & de ſtando juri & curare & facere cum effectu, quod commune & homines Civitatis & Ducatus Mediolani & terrarum ſuppoſitarum ut ſupra, proinde moleſtiam vel damnum aliquod non recipiant nec habeant. Et hoc infra quindecim dies, ſi fuerint in Lombardia, & ſi extra Lombardiam, infra menſem unum. Et ſi quis Civitatis vel Ducatus Mediolani fuerit impeditus extra Juriſdictionem Mediolani pro debitis, vel factis alicujus, qui ſit de Civitate vel Ducatu Mediolani, quod ille pro cujus debito, vel facto vel occaſione, vel cauſa cujus impeditus fuerit, teneatur, & debeat & compellatur ſummarie & ſine ſtrepitu & figura judicii, & ſine libelli datione, & quam velocius compelli poterit ipſum taliter impeditum conſervare in-

indemnem ab omnibus expenſis, damnis & intereſſe, quas & quæ proinde paſſus fuerit, ipſum perſonaliter capiendo, & per venditionem bonorum ſuorum & modis omnibus, arbitrio ipſius Domini Poteſtatis vel vicarii quibus melius vel velocius compelli poterit, non obſtantibus cauſis collocatis, & prohibitione ſeu interdicto Repreſſaliarum ſed captionum facta, ſeu facto. & in omnibus ſuprascriptis & in quolibet prædictorum, Poteſtas vel Vicarius, ut ſupra, teneatur, & debeat contenta in ſupraſcripto Statuto exequtioni demandare & habeat in prædictis & ſuper prædictis merum arbitrium, ſub pœna librarum quinquaginta imperialium, toties quoties contra fecerit, ſi requiſitum fuerit.

Cap. 439.

DE REPRESSALIIS.

SI aliquis negotiator vel aliqua perſona Civitatis vel Ducatus Mediolani impeditur in perſona, vel rebus in aliqua parte, ratione alicujus debiti Communis Mediolani, quod ille negotiator ſeu perſona ab alio impedimento, & ab omni damno & intereſſe, debeat revelari & indemnis conſervari per commune Mediolani, ſeu Mandato alicujus jus dicentis fuiſſet prohibitum & preconizatum publice ad Scholas Palatii magni broleti Communis Mediolani, ne aliquis Mediolanenſis iret ad illas partes, in quibus fuerit impeditus 59

vel derobatum. Et ſi acciderint prædicta poſt illud præ Conizamentum ſeu prohibitionem; non vendicet ſibi locum hoc Capitulum.

Et Partis Primæ Statutorum. *Cap. 375.*

Qualiter Communia teneantur ad reſtitutionem damno dato.

60 *Si de cetero in aliquo burgo, vel loco, Caſſina, vel Molendina ſeu territorio aliquo damnum vel queſtum datum vel factum fuerit, de die vel de nocte, per incendium vel invaſionem, inciſionem vel depopulationem vel alium modũ in domibus, terris, pratis, Vineis, buſchis, arboribus vel aliquibus ſeminatis vel ſeminariis; burgheriis, vel carregiis vel ſylvis aut inſulis, commune & homines Nobiles ſtante, in dicto burgo vel ut ſupra poſt feſtum S. Martini, ſecundum formam ſtatutorum de oneribus poſitorum in præſenti volumine, nec non & vicini illius burgi, & ut ſupra ſine territorii, teneantur & debeant infra triduum, à die damni dati capere & in fortiis judicis competentis conſignare illum ſeu illos, qui illud damnum ſeu graſſum dederint, vel fecerint, alioqui commune & homines tam Nobiles habitantes, ut ſupra, quam Vicini illius burgi, & ut ſupra, teneantur & debeant damnum reſtituere & reſarcire damnum paſſo ſecundum æſtimationem ſuper hoc faciendam per illos, qui ad illam faciendam fuerint electi per Judicem Ordinarium, & ad ipſam reſtitutionem compellantur civiliter*

tan-

tantum, ſummarie & ſine ſtrepitu & figura judicii, & ſine libelli datione & declaratione, ex officio & extra ordinem ut omni die de datione, cujus damni dati ubi aliter non appareat, credatur damnum paſſo, cum ſacramento ſuo & uno teſte fide digno. Et ſi eſſet dubium de cujus territorio eſſet ille locus in quo damnum datum fuerit intelligatur, quoad contenta in præſenti ſtatuto, eſſe de territorio illius terræ, burgi vel loci, cui proximior fuerit ille locus in quo damnum ipſum datum fuerit. Salvo quod Commune & homines prædicti, qui ad ipſam reſtitutionem compulſi fuerint regreſſum habeant liberum & efficacem, & ſummarium & ut ſupra, uſque ad quantitatem quam reſtituerint ſeu ſolverint, & de damnis ſeu expenſis contra illos & illorum bona, & quemlibet eorum in ſolidum, qui illud damnum vel quæſtum dederit vel fecerit. Et ſalvo quod ſi prædicta Communia conſignaverint malefactorem vel malefactores, infra menſem unum, poſt damnum datum & factum, in fortiam jus dicentis, quod non teneatur ad dictam reſtitutionem, quo caſu malefactos ſeu malefactores, teneantur ad reſtitutionem damni dati in duplum, juxta æſtimationem faciendam ut ſupra. Et ſalvo, quod Viduæ & Orphani, minores annis quatuordecim & miſerabiles perſonæ non teneantur ad dictam ſolutionem ſeu reſtitutionem, ita tamen quod ſi ille qui paſſus fuerit damnum, reperiret malefacto-

rem, vel malefactores, poſt ſolutionem factam per Commune, quod à ſolutione habita à Communi ſupra, prout in præſentibus ſtatutis continetur poſſit contra malefactorem vel malefactores abunde ſupra etiam ſatusfactionem habere, usq; ad ſupplementum damni dati in duplum, computata ſolutione jam habita à communi.

Quibus inſuper addi poteſt *Partis primæ* c. 219. 243. 251. 252. 253. 254. 255. 256. & 260. *Item part. II.* c. 64. 68. 165. 234. & 375.

61 Alterum aſſerendæ *Repreſſaliarum* Juſtitiæ fundamentum in Communione Politica collocavimus, quod nunc plenius evolvendum.

62 Notum ex Theologorum, ICtorum & Politicorum libris *Communiones & Conjunctiones* rerum, quibus reatus ex alieno delicto & imputatio propter ſimilitudinem & aptitudinem quam illæ ad has habent, contrahitur, triplices conſtitui. PHYSICAS, POLITICAS & MYSTICAS.

63 Ex *Communione & Similitudine* PHYSICÆ, imputatur Filiis Patrum ſuorum crimen; quod Filii Patribus, quibus orti, naturaliter conjuncti & quodammodo coaſſati ſunt. Cenſentur quippe deliquiſſe jam filii in lumbis patrum ſuorum ratione eadem qua Levi decimatus dicitur in lumbis Abrahami, *Hebræor.* 7. & qua Judæi omnes apprehenſi dicti ſunt à Deo in manu Abrahami Patris eorum,

rum, *Iſai*, *41*, *v*. *9*. Hujus Imputationis *Leges* extant tùm *Divinæ* tùm *Humanæ*.

Divinæ ſunt, quibus paternam Impietatem in liberis vindicare dicitur Deus in tertiam usque & quartam generationem, *Exod*. *25*. cujus Legis intuitu *filiorum dentes obſtupuiſſe dicuntur, quorum patres comediſſent Omphacem*. 64

Humana Lex extat in caſu Perduellionis, *l. quisquis*, *5 C. de pœn*. quo crimine pœna hæreditaria eſt, & præter parentes delicti reos, etiam liberos eorum legitimos (nam ad naturales ex concubina ſuſceptos pœna hujus conſtitutionis non pertinet, per tradita à CL. Wiſſenbachio, *Part*. *2*. *Pand*. *Diſp*. 34. *tit*. *10*.) tam in ante quam poſt crimen natos, d. l. CL. Wiſſenb. *arg*. *l*. *ult*. *C*. *de bon*. *proſcript*. *Part*. *2*. *Exerc*. *in Pand*. *Diſp*. *34*. *th*. *10*. *ubi ad contraria argumenta reſpondet*. Colleg. Argent. *lib*. *48*, *4*. *th*. *10*. *n*. *12*. involvit; *d*. *l*. 65

Cum propter conjunctionem naturalem, quam cum parentibus habent, arctiſſimam, participaſſe de ſcelere aut certe participaturi credantur. *d*. *l*. *quisquis*, *§*. *1*. *ibi*: *Paterno enim deberent perire ſupplicio*, *in quibus Paterni*, *h*. *e*. *hereditarii criminis exempla metuuntur*. Adde Accurſ. *Præſumpt*. *24*, Alber. Gentil. & Anton. Cont. *ad l*. *b*. Quis enim profecto eſt, qui, ſi poſſit patris ſui mortem ulciſci, non velit? quis, Phocione excepto, non liberis, ſi poſſet, 66

mandaret ultionem? Probant exemplis ſuis Romulus & Remus, Spurius Caſſius, L. Caſſius, C. Caſſius, Caſſius Chærea, & Avidius Caſſius, de quo apud Livium, Salluſt. *in Catilin.* Suet. *Jul. 80.* Dion. *lib. 59.* & Xiphil. 71. Cornelii item tres. Sulla, Cinna, Lentulus, Cleander apud Lampridium, *in Commod. 80.* & Bruti, regum exactoris, progenies, quæ poſt quingentos annos, in necem Cæſaris, novi Regis, conjuravit. Si itaque (ut eleganter Pacatus) ad ſecuritatem Reipublicæ pertinet, quod fieri non poteſt, etiam non timeri: quanto magis ſi poteſt, non timeri? Imo ſi præmiorum (liceat mihi adoptare hic CL. Ærodii verba *Pandect. 7, 18.*) pœnarumque eadem ratio atque proportio eſt: cur ſicut ob benemerita patrum majorumque noſtrorum, poſteris licet indigniſſimis nonnunquam proemia & Privilegia conceduntur: hinc illa clauſula ILLI LIBERISQ. EJUS, quæ lex dum parentes laudat, filios provocat, inquit Cyprianus: malefacta etiam non tranſibunt? & damna atque incommoda ſentient liberi licet interdum immerentes? qui præmiorum ſunt hæredes, cur non etiam pœnas adire & ſubire cogi poſſint? Præmia non minus perſonalia ſunt, quam pœnæ. Deinde ſi non abſurdum inhumanumque eſt, ſævire in cadavera aut in ſtatuas aut imagines defunctorum, quæ jam

nihil

nihil ad eos attinet: quid in filios damnatorum, qui patrum præcipua pars ſunt, & mores & ingenium referunt plerumque qui (ut à Cleante dicebatur & Tertull. refert *libro de Anima*) parentibus reſpondent, non ſolum Corporis lineamentis ſed & animæ notis ſimilitudinibusque? A ſtirpe generis ac ſeminis mores hominibus ingenerantur: & quarundam ferarum Catuli cum rabie naſcuntur, ſic liberi cum prava & perverſa natura. Venena ſtatim à radicibus ſunt peſtifera. Cur muri, cur ædes evertuntur? an aliquid deliquerunt, in his omnibus quæritur exemplum potius quam vindicta. Atqui ut in medicina quicquid utile eſt, ſalutare eſt: ita in Jure, fas, juſtumque eſt. *Hactenus ille.* Atque his rationibus moti, ex delicto Sejani, in liberos ejus animadvertit Tiberius, Tac. *Hiſt. 4, 8. 1. & Ann. 5, 9, 1.* in Vitellii Filium Mutianus, & in Theoxenam & Archontem Herodici filias, Macedonum Rex Philippus. Videri etiam poſſunt Herodotus *lib. 3.* & Juſtin. *lib. 21.* ubi occiſæ perduellium hæreditatis hanc rationem affert: *ne quisquam aut adimitandum aut adulſciſcendum ſcelus ex tam nefaria domo ſupereſſet.* In Sacris luculentum hujus pœnæ exemplum ſunt ſeptem Saulis filii, quos David, hortatur divino, ob ruptam à Saule cum Gabaonitis fidem, piaculares in manus Gabao-

baonitarum tradidit, qui eos crucibus fixerunt in monte coram Domino *2. Reg. 21.* Giezi lepram legimus in pœnam poſteris hæreditariam ceſſiſſe, *4. Reg. 5.* & ſeditionem faces Kore, Datan & Abiram, propter ſeditionem in Caſtris motam cum totis familiis ſubducta pedibus terra hauſit. *Num. 16. 32.* Alexandrum memorat Curtius 4, 4, 17. poſt captam Tyrum, omnes eorum Cives promiſcuâ cæde interfeciſſe. illos, in quibus occidendi defecerat rabies, crucibus fixiſſe, ac ita perfidiam majorum, qui populum Tyri liberum olim, nefanda conſpiratione trucidaverant, in nepotibus eorum puniviſſe. Nempe Reipublicæ Neceſſitas, increſcentibus præſertim malis nonnulla ſæpè extorquet, quæ alioquin dura & de iniquo multum trahere videntur, & fortioribus remediis agere impellit. Vid. CL. Dionis Godofredum *in Diſſert. ad L. Quisquis. C. de Pœn. c. 16.* & acerrimi judicii Virum Petrum Ærodium *in Pandect. Rer. Jud. lib. 7. cap. 15.*

67 Placuit tamen rigorem hunc juris imflectere nonnihil Imperatoribus, indultaque vita eos, à materna ſaltem & avita omniumque proximorum ac extraneorum hæreditate, omnibusque honorum gradibus, excludere, *l. 1. §. 1. C. h. t.* Aur. Bull. *tit. 24.* ut luctuoſa paupertate & infamia fracti ſordentesq; à ſce-

à ſcelerato machinatu abſtineant & veluti duro frœno ætati vim iræ & vindictæ omnem amittant. relicta inſuper filiabus ob ſexus infirmitatem, Falcidia, id eſt Legitima, Cl. Dn. Wiſſenb. *Exercit. Pandect. Part. 2. Diſp. 34. th. 9. arg. Nov. 92. l. 8. §. quarta, & §. unde. ff. de inoff. teſt. l. quænuper 31. C. eod.* Adde H. Grot. *de J. b. & p. 2, 21, 10.* In quo ſane jam nulla porrò iniquitas, ut quidam volunt Interpretum.

Qui etiam hoc caput legis per *l. ſancimus 22. C. de pœn.* utpote biennio poſteriorem antiquitatum contendunt, fundamento fallaci prorſus & vano. Sane ſi recantationes legum tam facilè admittimus, non poterit ab inconſtantiæ nota vindicari gravis Imperatorum auctoritas, dum Conſtitutionem vix dum latam, refigunt ilicò. Vid. Alb. Gentil. *Diſp. 7. ad L. Jul. Maj. reſol. 8.* Petr. Fabr. *3. Semeſtr. 8.* Covarr. *2. var. reſolut. 8.* Dn. Anton. Matth. *de crimin. p. 351.* 68

Dicendum igitur legem illam 22. non de liberis perduellium ſed propinquis illorum notis, & familiaribus agere, ad quos etiam apud alias nationes Perduellionis pœna extendebatur. Talis Lex erat illa, quæ in omnes qui vel in carceribus tenebantur, vel in exilium acti erant, in omnes eorum cultores, & cognatos capitalis lata erat, & in libellos re- 69

lata

lata ſub Andronico, atteſtante Niceta *lib. 2. de Imperio illius*, & videri poteſt de ſimili more Juſtinus *lib. 10.* Philo, Herodianus *lib. 3.* & Bezar *lib. 14.* H. Grot. *de J. b. & p. 2, 21, 15. & ibi not.* Q. Curtius 8, 8, 18. 6, 11, 20. 8, 6. 28. 8, 7, 16. Atque ut ſic interpretemur, ipſa Lex jubet in iſtis? *Nec enim affinitas & amicitia nefarium crimen admittunt*: quo reſpiciens Philo *in libro de Pietate*: *Aliter* Lex, inquit: *quae de ſuis actionibus quemq. judicat, non ex cognatorum Virtutibus laudat, aut ex eorundem vitiis punit.* ut enim ad coercendam hominum malitiam pluribus adſtrictioribusque vinculis, tam rigidam legem haberi fortasſis ſalubre fuerit; ita etiam ſi caſus inciderit, praefractè exequi extremae foret injuſtitiae. Excellent. Du. Freinshem. *in Not. ad Curt. 6, 11, 20.* Cui adde Clapmar. *de arcan. RerPubl. 4, 4.* Arniſ. *de Republ. 1, 4, 2, 41.* & *de Jur. Majeſt. 3, 6, 8.* & Eminentiſſimae eruditionis Virum P. Fabrum, (quo eum elogio mactat H. Grot. *de J. b. & p. 2, 16, 1.*) *Semeſtr. 3, 8. m.* qui haec prolixè & doctè ex divinis humanisque juribus diſputat. Scip. Gentil. *lib. 1. de conjur. c. 3. v. ult.* Sand. *2. Deciſ. 5. def. 8.* Gail. *2, obſ. 90.* Duar. *lib. 2. Diſp. c. 24.* Chaſſ. *de conſuet. Burg. rubr. 4. §. 1.*

70 Referri huc etiam debet obligatio quae ex conjugio reſultat propter conjunctionem carnis. *Gen. 2, 24.* & ibi Mercerus. Auguſt. *de Civ.*

Civ. Dei, 14, 22. vi cujus maritus uxoris ſuæ debita omnia in ſe trahit, per communionem totius æris alieni, quam conjugium inducit, cujus partem dimidiam, veluti debitum proprium, ſolvere vir cogitur, alteram dimidiam tanquam adminiſtrator totius familiæ, ideoque & negotiorum uxoris. P. Gudel. *deciſ. Nov. 3, 11.*

Secunda Conjunctionis & Communionis ſpecies imputationem inducens, *Politica* eſt, ratione cujus delictum Regum ſubditis eorum imputatur: quia regnum totum res quædam unica, & quaſi truncus & compages cenſetur, cujus caput Rex & Magiſtratus. Atque ut in homicidio patrato non manus peccaſſe ſed totus homo dicitur, cujus manus pars eſt: eadem ratione, quod facit caput in corpore Politico, quatenus caput, hoc toti corpori imputatur. Expreſſit hoc doctè Juſtinus Martyr *quæſt. 138. Sicut homo,* inquit, *ex anima & corpore conſtituitur: ita Regnum ex Rege & iis qui reguntur, coagmentatur. & quemadmodum ſi homo, manibus peccatum committens, tergo pœnas pendat, non inique qui in eum animadvertit, agit: ita non injuſte Deus facit, Principum delicta populi pœna coercens. In magnum enim Reges mœrorem conjicere ſolet populi calamitas. Regni namque pœna eſt Civium ipſorum plaga. Jovis opus eſt commune ſupplicium urbibus inferre pro-* 71

pter

pter delicta Magiſtratuum ſcribit Heſiodus; adde ſi fert animus Gruter. *Diſcur. Polit. Tom.* 1. *pag.* 50.

72 Sic Deus ipſe ob errorem Davidis populum connumerantis ſeptuaginta Judæorum millia triduo peſte abſumpſit: nec remiſit contagio donec David conſtructo in area Jebuſæi altari, cilicio indutus, proſtratus in terram ſupplex culpam deprecaretur. Joſeph. 7. *Antiq. cap.* 13. Apud Ethnicos Apollo, ob raptam Chryſis ſacerdotis ſui Filiam Aſtynomen, infecto peſtiferis ſpiculis aëre, totum Græcorum exercitum una contagie confeciſſet: nî Chalcas Vates Agamemnoni, ut Chryſeida Patri redderet & ea iratum Apollinis Numen placare juſſiſſet. Vid. Homer. *Iliad.* 1. Hinc Proverbia: *Ob Texteris erratum hypetes vapulant. Canis peccatum, ſus dependet;*
73 *& ob Atridarum culpas ſupplicium ferunt Achivi.* Neque ſolum quod Rex peccavit aut Magiſtratus, dependent ſubditi, ſed etiam quod membrum illius Communionis commiſit, totam univerſitatem reatu obſtringit; in tantum ut nec bonis ſuis cedere poſſit, ad hoc ut remedium hoc agendi contra ſingulares perſonas tollatur; licet ſingulares perſonæ poſſint bonis ſuis cedere & tollatur hæc actio contra eos; ita notat Afflict. *in rubr.* 26. *n.* 34. *lib.* 1. Ita in Achan qui aliquid de Anathemate ſumſerat,

rat, Joſ. 22, 23. peccaſſe Iſrael dicitur. Joſ. 7. & commiſſum à Civibus Gabua cum concubina Levitæ ſcelus, toti Tribui Benjamin ad rigorem adeò imputatum eſt; ut tota Tribus inde extincta pœne fuerit & ſub unam Myconum ſepulta. Quod etiam bene ſciverunt gentiles. Unde illud Heſiodi:

Multoties tota Civitas ob malum Virum punitur. & Horatii.

Sæpe Dieſpiter neglectus inceſto addidit integrum.

Imputationum porrò quæ ex Communione Politica reſultant, aliæ *Juris Gentium* ſunt, aliæ *Civilis Juris* vel *Canonici*. 74

Jure Gentium imputatum fuit populo Judæorum Sedechiæ Regis ſui perjurium: propter quod victi & in ſervitutem Babylonicam abrepti ſunt. *4. Reg. 25, 11.* Eodem jure imputatur etiam Civitati vel Regno quod à Legatis eorum actum fuerit, ut obſidibus, ea, quæ geſſerint illi à quibus dediti fuerint. 75

Jure Civili imputatur Civitati quicquid procurator ejus egerit pro ipſa: Mandatoribus acta Procuratorum ſeu Mandatariorum ſuorum; quia Procurator & Dominus exiſtimantur una perſona *l. 8. §. ult. ff. de relig. & ſumpt. funer.* CL. Wiſſenb. *Exercit. Pandect. Part. 2. Diſp. 20. th. 16.* Municipio & Collegiis, quicquid tranſegerint illi qui actores eorum 76

delecti ſunt. Obligatur etiam Pupillus & Minor ex facto tutorum & Curatorum efficaciter, ad id quod in illos decretum fuerit: item hæredes ex facto defuncti, modo rei, non pœnæ, perſecutio fiat, *l. 1, 2 & 3. & 4. C. quod ex fact. tit. vel Curat. §. 1. Inſt. de perpet. & temp. act.* Porrò obligatur Dominus noxali actione ob delictum ſervi, vel damnum animalis ſui, in hoc, ut vel damni æſtimationem reddat, vel ſervum aut animal pro noxa dedat. *tot. tit. Inſt. de nox. act. & tit. ſeq.* quod ſi ſervum prohibere potuit, aut ſi animal nocere ſolitum, quà iter vulgo ſit, tenuerit non ſatis alligatum, obligatus cenſebitur, latius tanquam ex proprio delicto. *l. 2. & 3. ff. de nox. act. l. hi enim, cum l. ſeq. ff. de Ædil. Edict.*

77 *Jure Canonum* pro delicto ſuperioris, ſeu ſecularis fuerit ſeu Eccleſiaſticus, à divinis Officiis ingreſſuque Eccleſiæ & Sacramentorum uſu arcetur cum delinquente, etiam terra ejus ſeu homines, qui ad Jurisdictionem ejus quoquo modo pertinere dignoſcuntur, *c. non eſt extr. de ſponſ. c. ſanè x. de ſponſ. c. ſane. X. de Offic. deleg. c. ſi ſententia §. Cæterum ſi propter delictum Domini, & ibi Gloſſ. verbo interdictum de ſentent. excomm. in 6to. c. in ſumma 24. q. 3.* & approbatur dicto Auguſtini, quod relatum eſt *in c. Dominus noſter. 23.*

78 Tertia Species Imputationum ex Communione

nione *Myſtica* naſcitur. Qualis accidit in
Adamo, in quo peccaviſſe homines dicuntur
omnes, *Rom.5.* non quidem actu revera ſed
interpretative & virtualiter propter unionis
rationem quæ inter Adamum & poſteros ejus
interceſſit neque enim concipiendus Ada-
mus delinquens reſpectu tantum ad ſe habi-
to, ſed ſimul ad univerſum genus humanum,
cujus ille perſonam ſuſtinebat ut Syndicus,
vades & caput myſticum, ut ita maſſa & radi-
ce generis humani infecta & peccante, non
potuerint membra intacta manere, aut homi-
nes dici non peccaſſe virtualiter & commu-
niter, qui in lumbis ejus hærebant, ut loqui-
tur Apoſtolus. *Rom.1,12. ſeq. Epheſ.2.2.*

Cum itaq; in *Repreſſaliis* eadem ratio Com- 79
munionis, & ex eâ reſultantis imputationis,
militet, injuriam pati Cives non dicendi, qui
ob denegatam aut fruſtratorie protelatam à
ſuperioribus ſuis juſtitiam, iis puniuntur.
Hic enim Communionis illius effectus eſt, ut
quod à ſuperioribus, *c.1. diſt.12. c. ſi quis Epi-
ſcopus 1, q.3. Adde Joh. Andr. quæſt. Mercur. 41.
ſuper Regula. Non debet aliquis.* aut majori &
potiori parte Civitatis, *l. quod Major 19. l.
municipes 14. ff. ad municip. l. aliud 160. §. re-
fertur ff. de R. J. l. nulli 3. ff. quod cujusq; univ.
nom. l. nominationum 45. C. de decur.* omiſſum
vel Commiſſum fuerit, (ſunt enim hæc paria,

nec levior omiſſionis quàm Commiſſionis reatus, *l. qui non facit 121. ff. de R. J.* & ibi Cl. Dn. Wiſſenbach.) omnibus qui de illa univerſitate ſunt imputetur, & ita in uno peccent omnes & ſinguli, & ſunt punibiles in bonis quæ cenſentur bona Reipublicæ, ejusque dominio ac diſpoſitioni ſubſunt, qualia ſunt omnia fortunæ bona, non communia tantum ſed privata ſingulorum Civium. Ludov. de Peguera, *Deciſ. Aur. 11. per l. ſed ſi ex dolo §. 1. ff. de dol. mal. l. 1. §. dejeciſſe ff. de vi & vi arm. c. ſi ſententia excomm. in 6to. arg. l. pro hered. §. ſi quid & ibi gloſſ. ff. de acq. hered.* Bart. *de Repreſſ. q. 1. n. 7. l. de Jure ff. ad municip.* Fojan. *lib. 2. de ſequeſtr. c. 14. n. 18. & 19.* Anton. Diana *Reſol. Moral. Part. 4. Tract. 4. Reſol. 72.* Bachov. *de Pignor. & Hypoth. 2, 12.* Statut. Mediol. *Part. 2. c. 375. tit. Qualiter Communia teneantur ad reſtitutionem damno dato.*

Poſtquam enim in Civitates & Regna coire hominibus, & uni domino ſeu cœtui jus omne virium, & facultatem agendi, per ſubjectionem voluntatis ſuæ voluntati ejus, transferre placuit, adeoque in unam quaſi perſonam coaleſcere, Hobb. *de Civ. 5, 7.* non aliam, ſed eandem cum ſuperiore ſuo voluntatem & obligationem communem habere dicendi ſunt, qui tali poteſtati ſubſunt; neque deteriore jure ex facto ſuperiorum, quam

Domi-

Dominos ex negligentia procuratorum ſuorum (qui ſibi imputare debent quod meliores non elegerint, *l. cum mandato ff. de min*) teneri & adſtringi, *Nov. 8. c. 8.* ubi de Præſidum officio loquens Imperator addit: *Omnemque juſtitiam in publicis & privatis documentis ſervantes: & ipſi ſoli hoc agentes ſed etiam ſemper Conſiliarium talem ſumentes, & qui circa eos ſunt omnes ut non videantur* (notabile verbum!) *illi quidem innoxii eſſe, per alios autem delinquant atque furentur: hoc quod magis turpe eſt, ut & participes injuſtitiarum ſumant.* Cæterum quod primis ſocietatis fundatoribus placuit id tacito conſenſu repetiiſſe & prorogaſſe cenſendi ſunt alii, qui ſe ad exemplum illorum alicujus imperio ſubdidere.

Quod ſi verò per unum non omnes peccare, ſed eſſe etiam in Civitate innocentes perfracte contendas, qui cum injuriâ vacent, etiam *Repreſſaliis* vexari non debeant, ad ea Reſpondeo: Etſi quidem per unum peccare omnes propriè & actualiter dici non poſſint, tenentur tamen, ſi unus deliquerit, ad minimum id agere omnes, ut injuriam paſſo ſatisfiat quod ſi negligant, quieſcendo crimen commune faciunt, *arg. l. hoc jure 152. §. 1. l. 60. ff. de R. J. l. 9. C. de negot. geſt.* & Tac. *H. 1. 30, 6.* & conſequenter *Repreſſaliis* juſto jure ſubji- 81

ciuntur Molin. *de Juſt. & J. Tom. 2. Diſp. 121.* H. Grot. *de J. b. & p. 3. 13. 2.* Sufficit enim ad damni dati obligationem & inde reſultantis pœnæ participatum, *ſcientia* & *non prohibitio* illorum, qui damnum factum, quod impedire poterant, non vetarunt, aut datum non reſarciunt læſis, ſed laudant & aſſentantur H. Grot. *de J. b. & p. 2. 21, 1.* Tunc enim locum habet illud Agapeti apud Juſtinianum: *Par eſt delinquere & delinquentem non prohibere.* & quod Auguſtinus ſcribit in *c. Dominus noſter. 23, q. 2. Juſta bella ſunt quæ ulciſcuntur injurias ſi qua Gens aut Civitas* (ſingulares autem perſonæ de ipſa gente vel Civitate ſunt) *quæ bello petenda eſt, vel vindicare neglexit quod ab his improbè factum eſt, vel reddere quod per injuriam ablatum eſt.* Hinc de Ægyptii Regis ſubditis Abrahami tempore Philo: *Senſit* ait, *& pœnam omnis cum eo familia, quod nemo indignatus eſſet ſuper injuſtè facto, ſed omnes laudando pœne & ipſi illud feciſſent.* Apud Chryſoſt. *1. adverſ. Judæos lego; Sic non ii modo qui furtum fecere, ſed & qui prohibere cum poſſent, puniuntur & quidem pari uterq; pœna.*

83 Et nonne Chriſtus ipſe Verbum illud Patris, inclamat apud *Matth. 21, 24. Propter injuſtitiam auferetur Regnum & juſtitiam facientibus dabitur.* & *Eccleſ. 9.* 10. dicitur: *Regnum à gente in gentem transferri, propter injuſtitias & injurias & contumelias & diverſos*

dolos

dolos : unde concludo : Si ob injuſtitiam rectè aufertur regnum, quanto magis repreſſaliarum jure auferetur judicandi poteſtas Magiſtratui, juſtitiam recuſanti, & Magiſtratui ipſius debitoris dabitur : Bart. *q 2. n. 9 ſeq* qui contra Magiſtratum, tanquam debitorem & Cives illius univerſitatis, utpotè partes totius, ut ſupra latè probavimus, repetitionem violentam decernet :

Non debet enim cui plus licet quod minus eſt non licere. *l. non debet 21. ff de R. J. l. 110. ff. eod. l. ſi decem 17. §. 5. ff. de pact. l. 27. §. 3. fin. ff. de arbit. l. 9. ff. de in lit. jur. l. 9. § 3 ff. de hæred. inſtit. l. 15. ff. de leg. 1. l. 3. §. 6. ff de Statu lib. 1. §. 4. ff. de V. O. juncta l. 26. l. 163. 165. ff. eod. c. cui licet 53. de R. J. in 6to l. nec in eum 22. §. 3. ff. ad L. Jul. de adult.* Minus autem eſt officium judicandi, & bona quædam privatorum, quam integrum Regnum. 84

Nec turbare nos debet quod ajunt aliqui, judicem actoris vel creditoris non eſſe competentem *per l. juris 2. C. de Jurisd. omn. judic. juncta l. à D. Pio 15. §. ſententiam ff. de re jud.* ac Conſequenter decernere *Repreſſalias* non poſſe adverſus forenſes, qui alterius fori ac territorii ſunt, neque in Provincia illa vel contraxerunt vel deliquerunt: *l 36. ff. de R J. c. ut animas X. de Conſt. in 6to c. nov. de Offic. delinq. c. nov. ille de jud. & d. l. 2. C. de jurisd. omn. jud.* Fit enim hoc propter neglectum juſtitiæ ſpeciali- 85

cialiter, Bald. *Auth. C. ſed omninò n.1.v. ex iſtis apparet. (ne ux. pro mar.* ut poteſtas concedens *Repreſſalias* ſuccedat in locum judicis Competentis, juſtitiam recuſantis. Bart. *de Repreſſ.2. q 3.n.4. Coler. Proceſſ.Part.1. c.2.n.314.* Frid. Mind. *Proceſſ.1.48.* & juſtitia denegata, ſententiæ vicem ſuppleat, atque executioni viam ſternat. Habent quippe *Repreſſaliæ*, ratione affinitatis, Juris executivi effectum, ut in Civilibus pignorum captura. Jacob. Van der Graeff, *in Repet. ad l. Non dubito ff. de Capt. & poſtl. rev. c. 25. n. 29.* adde integrum caput 21. H. Grot. *de J. b. & p. lib. 2.* ubi hanc materiam pro more ſuo,h.e. accuratiſſimè & doctiſſime pertractat. Si tamen repreſſaliari aliquando etiam innocentes contingat, id fieri propter impoſſibilitatem ſeparationis & diſcretionis culpabilium à non culpabilibus dicendum eſt, *arg. l. uſufructuarium 62.§.1. ff. de uſufr.* Fojan. *lib.2. de ſequeſt. c.14. n.18. & 19.* Bachov. *lic.2. de pignor. c. 12. n.5.* ſibi contrarius *Vol.1. Diſp.1.Theſ.5. lit.G.* Cl. Wiſſenb. *Diſput. ſingulari de Repreſſaliis th.7.* quæ etiam ratio in bello militat. Molin. *de J. & J. Tom. 2. Diſp.120.* H. Grot. *de J. b. & p.3.11.16.* Victor *de J. b, n.40.* & in ſententia contra Civitatem & populum lata attenditur: hâc enim teneri ſingulos, ad effectum ſcilicet conveniendi

eos,

eos, *c. Dominus noſter 23, q. 2.* probat luculenter *c. ſi ſententia, de ex Communic. ſentent. 6to.*

Poteſt tamen Cives quod univerſitatis aut 87
Concivis ſui nomine damnum paſſus eſt, ab eadem rurſus Conſequi & ſic indemnitati ſuæ conſulere. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 2, 2. & 7.* Gudel. *de J. Pac. c. 7.* Bachov. *in not. ad Arreſt. Papon, tit. de Repreſſ.* Soarez. *in loc. Comm. verbo Repreſſaliæ.* Vivius *in ſuis Loc. Comm. lib. 2. opin. 35.* Ripa *de Privil. Contr. Cauſſ. peſt. n. 92. plura vid. infra c. 7. n. 12. & 13.* Æquisſimum enim eſt commune detrimentum fieri eorum, qui propter amiſſas res aliorum conſecuti ſunt ut ſuas ſalvas haberent; & omnium Contributione ſarciri quod pro omnibus datum eſt, verba ſunt *l. 1. & 2. pr. ff. ad l. Rhod. de jact.* Commodum etiam ex hac obligatione commune eſt omnibus populis, ita ut pari jure quod paſſi fuerint, aliis in caſu facere ac ſic quo gravabantur hodie, alio die ac tempore indidem ſublevari rurſus poſſint. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 2, 2.*

Ut ut verò æquiſſimo Jure hæc connitantur omnia, non deſunt tamen inter Theologos ac JCtos Viri nominis Maximi, ut Lorica, *in 2. 2. D. Thom. q. 40. art. 1. ſect. 3. Diſp. 52. in Append. n. 15.* Joh. Choppen. *in Parth. Litigios. 2, 2, 32.* Pruckm. *Conſ. 47, 2.* Kubach. *Deciſ. 2. q. 1.* Heig. *Part. 1. c. 2. n. 271.* Harprecht, 88

F 5 *ad Tit.*

ad Tit. Inſt. quibus mod. re contr. oblig. n.319. ſeq. Hunn. *in Comment. de priv. ſtudios. c. 2. q. 11. item lib. 3. Reſol J. C. tract. 3. part 5. q 7. p. 969. ſeq.* Bachov. *in not. ad Arreſt. Papon. tit. de Repreſſ.* Dominus Bened. Carpzovius J. R. S. *Part. 4. Conſt. 26. def 4.* Damhaud. *Prax. Crim. c. 98. n. 6. ſeq.* Geil. *de Pignor. 3. Obſerv. 2, 3.* Hieron. Treutl. *Vol. 2. diſp. 1. th. 5. lit. G.* Rittershuſius *ad Nov Part. 3. c. 7. n 7. ſeq.* Illuſtris Dominus Antonius Perez. *ad tit. C. ut nullus ex Vican. pro alien. deb. ten. n. 1, 2. & 3.* & alii qui arietem in hanc apertiſſimæ veritatis collectionem intendere, & conquiſitis ex omni jure telis ſententiam noſtram impugnare & ſubruere magno conatu nequidquam adlaborant. quorum argumenta jam ordine adnumerare conſilium mihi, ut quid in iis præſidii judicet candidus & è ſelectis Æſtimator.

89 Primum telum *ex Jure Naturæ* petitur, cui prorſus ajunt contrarium eſſe pro alterius debito vel maleficio, alium capi, detineri, exigi: *l. unica C. ut null. ex vic. l. 2. de exaction. C. Theodoſ.* pœnam eſſe ubi non ſit culpa: *l. ſancimus 22. C. de pœn. l. crimen 26. ff. eod. §. 3. Inſt. de J. & J.* alium alterius odio prægravari, *c. non debet 22. de R. J. in 6to l. non debet 74. ff. de R. J.* aut locupletari eum damno alterius. *l. nam hoc natura 14. ff. de condict. indeb. l. locupletari 48. ff. de R. J. in 6to* alterius moram nocere

cere alteri, *l. mora 32. §. penult. ff. de uſur. l. 173. §. penult. ff. de R. J. denique* res noſtras ſine facto noſtro nobis auferri *l. id quod noſtrum 11. ff. de R. J.* & calamitatibus inſontium expleri vindictam.

Ex *Jure divino* affertur locus *Jeremiæ 31.30.* 90
& *Ezechiel. 18. v. 19. & 20. 2. Reg. 14. 6, 2. Paral. 25. 4.* ubi per os Prophetæ ſic ait Deus: *Anima quæ peccat ipſa morietur: filius non feret propter iniquitatem patris, & pater non feret propter iniquitatem filii: Juſtitia juſti cum ipſo erit, & improbitas improbi cum ipſo. Exod. item 13. Inſontem & juſtum non occides. & Deutr. 24. 16. Non occidentur patres pro Filiis, nec Filii pro Parentibus, ſed unusquisque pro peccato ſuo morietur.* Iniqua ergo *Repreſſalia* cenſenda, inferunt, quo ex debito aut delicto alterius puniunt innocentem.

Ex *Jure Canonico* allegatur famoſum *c. unicum de injur, & damn. dat. in 6to* ubi *Repreſſaliæ* tanquam graves legibus & iniquæ à Pontifice damnantur. 91

Jus Civile hæc argumenta ſubminiſtrat: 92
Liber homo pignori obligari nequit: *l. 6. C. quæ res pign. oblig. poſſ. Nov. 134. c. 7. fin.* Grave eſt legibus pro alienis debitis alios moleſtari, *l. unic. C. ut null. ex vic.* aut odio prægravari; *l. ſi quis in ſuo §. legis. C. de inoff. teſt. l. non debet alteri ff. de R. J. c. non debet, eod. in 6to.* id au-

tem

tem ſit in *Repreſſaliis* quas expreſſe condemnat famoſa *Nov. 52.* quæ nullam omnino pignorationem in imperio prævalere ſancit, neque in mercatis neque in agris, neque in Civitatibus, neque in vicis, neque in Civibus neque in vicaneis neque in agricolis, neque alio quocunque modo vel tempore, pœnam etiam in contravenientem duplicem conſtituit: *unam* ut Jus crediti ſeu actionem amittat, quam contra verum actorem ante habebat; dicta *Nov. 52. & 138. c. 7. juncta l. cum ratio 7. ff. de bon. damn. alteram,* ut quæ eripuit vim paſſo reſtituat in quadruplum: in quo differt à Conſtit. Divi Marci quæ habetur in *l. extat ff. quod vi aut met. Cauſ.* Nam illic jus tantum vel actio amittitur; hic præter amiſſionem actionis, additur etiam pœna quadrupli: Præterea illic punitur Creditor qui propria authoritate jus ſibi dixit contra debitorem ſuum, hic vero, qui contra non debitorem. Et hoc adeo verum, ut nec in debito Fiſci *l. 4. C. de execut. & exact. lib. 12. Nov. 128. c. 14.* (cujus tamen alioqui magnus in Jure noſtro favor & Privilegium præ privatis: *tot. tit. ff. & C. de J. Fiſci. Paulus JC. lib. 5. ſentent. c. 12. l. 26. & 34. ff. de reb. auct. jud. paſſ.*) aut conjunctisſimis perſonis aliud obtinere velit. Quo etiam referunt titulos: *Ne Filius pro patre: vel pater pro filio. Libertus pro Patrono; Servus*

pro

pro Domino: *Uxor pro marito, vel maritus pro Uxore vel mater pro filio*, ex eadem ratione introductos. Quanquam enim inter patrem & filium, maritum & uxorem, dominum & ſervum adeo arctus poteſtatis adfectus, & dominii nexus intercedat, ut ſubtilitate juris una perſona cenſeantur. §. *ſi quis alii 4 Inſt. de inutil. ſtipul. l. ſi quis ult. C de impub. & alior. ſubſtit. l. 22. C. de agric. cenſ. & Colon. lib. 11. §. item vobis Inſt. per quas perſ. nob. acq. l. 10. §. 1. & l. 32. ff. de A. R. D. d. 118. ff. de R. J. l. 21. ff. ad L. Jul. de adult. l. 79. ff. de acq. hered.* nihilominus ubi de pœna agitur, nolunt extendi eam extra perſonam delinquentis, nec ulterius progredi metum, quam reperitur exceſſus. *l. 22. C. de pœn. §. 3. Inſt. de J. & J.*

Adducunt porro *Conſt. Neapolit. tit. de Cult. pac. tit. de Repreſſaliis puniendis. LL. Longobard. tit. 100. ſ. 4.* Reſcriptum Item Theodorici Gothorum Regis, quod ex Caſſiodoro *Varior. Lib. 4.* in odium æque Repreſſaliarum conceptum, hic appono. 93

JOHANNI V. S.

Conſuli Campaniæ Theodorus Rex.

Fœdum eſt inter jura publica privatis odiis licentiam dare. nec ad arbitrium proprium judicandus eſt inconſultus fervor animorum: Iniquum quippe nimis eſt, quod delectat iratum.

Furen-

Furentes juſta non ſentiunt, quia dum commoti animo in vindictam ſæviunt, rerum temperantiam non requirunt. Hinc eſt quod legum reperta eſt ſacra reverentia: ut nihil manu, nil proprio ageretur impulſu. Quid enim à bellica confuſione pax tranquilla diſtabit, ſi per vim litigia terminentur. Provincialium igitur Campaniæ atque Samnii ſuggeſtione comperimus, nonnullos neglecta temporum diſciplina, ad pignorandi ſe ſtudia tranſtuliſſe & quaſi edicto miſſo, per vulgus licentiam creviſſe vitiorum. His multa acerbiora jungentes alienis debitis ad ſolutionem alios trahi, ſolamque cauſſam probabilem videri, ſi aliqua debitori potuit in Civitate conjungi. O iniquum perſvaſionis errorem! Dividuntur Cauſſæ Germanus (h. e. fratrum diſtinctæ ſunt obligationes) *filius obligationibus paternis, ſi non ſit heres, exuitur: uxor maritalibus debitis, niſi per ſucceſſionis vincula non tenetur: & audacia ad ſolutionem trahit extraneos cum abſolvant jura Conjunctos. Hoc hactenus fieri noſtri ignorantia forte pertulerit. Nunc neceſſe eſt remedium de LL. habeat quod noſtram potuit intrare notitiam. Proinde edictalis programmatis tenore comperto, Spectabilitas Veſtra ad Cunctorum faciat notitiam pervenire: ut quisquis quod repetere debuiſſet, pignorandi ſtudio forte invaſerit, voce juris amittat: nec liceat cuiquam ſua ſponte, niſi obligatum forſitan pignus* au-

auferre. Si vero alterum pro altero quod nefas dictu eſt, pignorare maluerit, in duplum cui vim fecit, direpta reſtituat, quia ſcelera damna plus cohibent, & ſola detrimenta cogitant, qui pudoris fecere jacturam. Quem *vero ab hac redhibitione fœdum patrocinium tenuitatis excuſat, pro amiſſi qualitate facinoris; in eum fuſtuario ſupplicio vindicetur. Non enim patimur impunitum, quod nolumus eſſe permiſſum.*

Juri Civili Noviſſimas *Imperii & aliorum Principum Conſtitutiones* addunt, quibus Repreſſaliarum uſus communi omnium Ordinum calculo improbatus eſt & interdictus. Talis illa in *Receſſ.* Imperii zu Speyer Anno 1570. ibi: Wann auch die Arreſta wie auch die Repreſſalien generaliter im Reich verbohten. &c. & alii unde Heigius Q. J. C. & *Sax. Part. 1. q. 1. 2.* & Gail. *Repreſſalias* utut ſæpe petitas, ſemper tamen ab Imperatore denegatas eſſe ſcribunt. In Regno Siculo interdictas etiam *Repreſſalias* eſſe vel in ipſa cauſſa & debito Fiſcali notat Afflictus in *Conſt. Regn. 8. de pac. tult. lib. 1. n. 35. & 36.*

Auctoritas deinde *Patrum* & *graviſſimorum Auctorum* agmen claudit ut *Auguſtini*, qui *Epiſt. 105: Deum fore injuſtum*, ait, *ſi quenquam damnaret innoxium:* Chryſoſtomi, qui *Neq; vero æquum*, ſcribit, *ut ob paucorum imperitiam tanta Urbs everteretur; & pœnam ferrent pœna exſor-* 94

exſortes. & alibi: *Quisquis ſibi infortunii cauſa.* Zeno pro Magiſtratibus deprecans, apud Livium *lib 45.* hæc addit: *Ne unius amentiam Civitati aſſignarent ſuo quemque periculo facere:* & Cicero *lib. 4. de Nat. Deor. 37. Ferretne*, inquit, *ulla Civitas latorem hujusmodi legis, ut condemnetur filius, aut nepos, ſi pater aut avus deliquiſſent.* Q. Curtius 7,5,35. cum Branchidas ab Alexandro M. deletas narraſſet, quod Majores illorum Miletum Xerxi prodidiſſent, concludit: *Quæ ſi in ipſos proditionis auctores excogitata eſſent, juſta ultio eſſe, non crudelitas videretur: nunc culpam majorum poſteri luêre, qui ne viderant quidem Miletum, adeò Xerxi non potuerant prodere.* Addunt poſtremò: *Repreſſaliarum* conceſſione magnas in Republica turbas gigni, quæ ſæpe in bellum & clades mutuas prorumpant. Ideoque abſtinendum & amore pacis conſervandæ & tranquillitatis publicæ, id agendum maximè quod conſilio rectè fieri poſſit, ad declinanda quæ adverſa ſunt, *etiam cum Deus apertiſſime adjutor eſt*, ut pie loquitur Auguſtinus optimam maximorum morborum medicinam quietem & abſtinentiam, ejusdemque in morbis Civilibus & Reipublicæ uſum non ſpernendum.

Hæc argumenta Adverſariorum ſunt ſpecioſa ſatis & Gomorrhæi pomi inſtar pumicantia,

cantia, quibus *Repreſſalias* ſuggillant & tanquam impias è Republica Tenedia ſecuri exaudicare ſatagunt. Sed tanti non ſunt, ut nos à ſententia dimoveant, ut vel maximè in eadem confirment.

Nam quod ex *Æquitate Naturali* adducitur: Factum ſuum cuique non alii, nocere debere *l. ſancimus 155. ff. de R. J.* id facile ſecundum merum naturæ jus admittimus, ex neceſſitate tamen & utilitate ſocietatis publica cujus derelictio contra naturam eſt, ut loquitur Cicero *de Offic.* Conſenſu Gentium rationali contrarium juſte induci potuiſſe ac debuiſſe; hoc verò eſt, quod conſtanter aſſerimus, & intrepide ſuſtinemus. Neque enim privato commodo ſed communi utilitati Civium ſcripta Lex eſt. Iſiod. *1. Etymol. c.21.* quod Egregie probat Doctiſſimus Suarez *lib. de LL. 1. c. 7. n. 4.* his verbis: *Nam ſicut LL. communitati imponuntur propter bonum Communitatis præcipuè ferri debent, alioquin inordinatæ eſſent. Nam contra omnem rectitudinem eſt bonum commune ad privatum ordinare, ſed totum ad partem propter ipſum referre. Igitur cum Lex pro communitate feratur, illius bonum præ ſe primario procurare debet.* Rationem ejus affert Valer. Maximus *5.6. Everſa enim domo una vel altera, intemeratus Reipublicæ Status manere poteſt. Urbis verò*

ruina penates omnium ſecum trahat neceſſum eſt. Nempe hæc Reipublicæ adminiſtrandæ ratio eſt, ut omnia in ea ad communem modum & rationem revocari ſemper debeant poſſintve.

Cum itaque *Repreſſalia* inter ea Jura numerentur, quæ JC. ait, uſu exigente & humanis neceſſitatibus inter Gentes conſtituta eſſe, quomodo iniqua appellari poſſint nõ video. Imò verò quid æquius, quam fraudulosam hominum in contrahendis debitis licentiam & in ſolvendo iniquitatem reprimere? aut quid juſtitiæ naturali magis conveniens, quam Magiſtratus ad ſcelera ſuorum caſtigare conniventiam? ut quod ad preces læſæ partis, utpote forenſis & ideo contemptæ, jus exercere negaverat, Concivis pignorati amore adminiſtret, & damnando nocentem innocentem liberet, ac ita in caſu diſcat; *Neque Rempublicam aliena jactura locupletandam, neque alienam iniquo lucro ſuo diminuendam,* quorum utrumque Juſtitia & Naturalis Æquitas fieri inter homines prohibet, ut jam de obligatione Civis pro delicto univerſatis aut conciſis nihil addam, quam ſupra ex Conſenſu, partim & ratihabitione deſcendere ſatis probavimus.

96 Tenendum igitur pro Axiomate invicto, quoties *utilitatem Privatam cum publica,* ſeu ut ele-

ut eleganter loquitur Duarenus *ad l. 1. ff. de pact.* Juris Divini & Naturalis *regulas ſuperiores atque inferiores*, in caſu collidi contingat, *inferiores ſuperioribus* cedere, quin etiam ab his interpretationem exceptionemque admittere: atque adeo *regulam inferiorem* quæ dictat; *ſuum nemini eſſe tollendum* ſic accipi debere, ac ſi, conjuncta ſuperiore, Lex uno verborum complexu ſic ſcripta foret: *Nemini ſuum eſſe tollendum, niſi tamen publica ſalus aliud poſtulaverit.* Dn. Præceptor J. Jacob Wiſſenbach. *ad l. 206. ff. de R. J. th. 19.* Hunc enim Ordinem ſupremus Naturæ moderator Deus, à quo poteſtates omnes curam humanæ ſocietatis, & formam imperandi acceperunt, conſtituit, ut privatis publica, & pretioſis pretioſiora anteferrentur: & illi ipſi qui in cœtum Civilem coivere, ita cenſuiſſe tenendum eſt. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 20, 7.* ut ea demum juſtitia vocaretur, quæ ſuum cuique ita tribuit, ut non diſtrahatur ab ulla majore juſtitiæ ratione. *l. bona fides ff. depoſ.* Finis namque LL. omnium juriumque eſt juſtitia Univerſalis. Albert. Bolognet. *Tr. de LL. Jur. & Æquit. c. 2. n. 2. ſeq* Ariſtot. *lib. 1. Rhetor. c. 4.* Lipſ. *Polit. 2, 11. 9.* & finis hujus effectus publica ſocietatis Civilis utilitas & ſalus. CL. Hahn. *in Obſ. ad Weſenb. Parat. tit. 1. n. 13.* cui, utpote ſupremæ legi, Cic. *lib. 3. de*

LL. privata ubique & ſemper cedere debet. *l. ult. C. de princip. Paul. JC. l. 2. ſentent. tit. 19. l. ita 51. §. 2. pr. f. ad L. Aquil. l. 9. §. 5. ff. de publ. & vectig. Nov. 39. c. 1. Auth. Res quæ. C. Comm.* 97 *de leg.* Vasq. 4. *Controv. Illuſtr. 1, 7.* Maximè ſi gravis impellat neceſſitas. quæ legibus omnibus major. Senec. *Declam, 9. 4. l. ut gradatim. 11. §. 1. ff. de mun. & hon. l. ſi fidejuſſor. 7. §. neceſſarium ff. qui ſatisd. Cog.* H. Grot. *de J. b. & p. 2, 2, 6. 3, 20, 7.* & ne à diis quidem ipſis ſuperatur. Liv. *9, 4. fin.* Plato. adde Reusner *in Symbol. Conſt. 11. Parendum neceſſitati.* & Varemund. ab Erenb. *de Regn. ſubd. c. 87. n. 9.* Notum illud Poetæ:

Sunt Regibus ſervi, Rex ſervus eſt Deo,
Deus neceſſitati.

Hinc Lacedæmonii apud Appianum de Bello Punico Neceſſitati LL. poſthabere coacti. *Dormiant leges hodie*, inquiunt: Et Scipio Africanus, cum ad neceſſarium Reipublicæ uſum pecuniam ex ærario promi opus eſſet, privatus claves popoſcit, reſeratoque ærario, *legem utilitati cedere coegit.* Val. Max. *3, 7.* De hac præclarè Politicorum Deus Summanus: *Ann. 14, 44, 7.* ubi cum ob Pædianum à ſervo ſuo occiſum, familiam omnem ſervorum quæ ſub eodem tecto manebat, ad ſupplicium ex more agi oportere dixiſſet; ſubdit: *At quidam inſontes peribunt:* Num (ita recte legit

legit Doctiſſimus Bernhardus Dauanzati, gloriam & æternitatem Tuſci nominis natus, in textu Taciti Latino, qui adjunctus eſt verſioni ejus Italicæ vel potius Florentinæ verè incomparabili.) *& ex fuſo exercitu cum decimus quiſque fuſti feritur, etiam ſtrenui non ſortiuntur? Habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum, quod contra ſingulos utilitate publica rependitur.* Cui geminum illud Jaſonis Teſſali apud Plutarchum *Polit. c.56. In parvis à juſtitia nonnunquam abeas neceſſum eſt, ſi ſalvam eam velis in magnis.* Et Catonis: *Nulla Lex ſatis commoda eſt, id modo quæritur ſi majori parti & in ſumma prodeſt.* Adde Machiav. *lib.3. di diſcorſ. c. oltim. & Selden. de J.N.G. lib.1. c.4.*

Extant hujus veritatis in jure noſtro documenta perplurima, quorum unum vel alterum hic adduxiſſe, in rem erit, altiore eorum indagine ſtudio Lectoris permiſſa, neque enim per ſingula ire ſuſcepti operis inſtitutum, nec præſens otium patitur.

Ex cauſſa Primipilari publica (hoc eſt, ex 98
annona militari, quæ Centurioni tanquam legionis Principi datur inter milites diſtribuenda) conſtat, liberos etiamſi patribus hæredes non exiſtant, teneri tamen & obligari per Edictum D. Aureliani. *in l. cum ex ſola. ult. C, de primipil. lib. 12.* contra mani-

feſtam *l. 1. C. de repud. vel abſt. hæred.* §. *extraneis autem. Inſt. de hæred. qual. & diff.* qua Prætor ſui & neceſſarium hæredem, ſi paterna hæreditate abſtinuerit, prohibet ex perſona Patris conveniri, pudori ejus conſulens, qui aliàs graviter læderetur, ſi ſuo potius quàm patris nomine hæreditas veniret.

99 Bona item dotalitia Uxorum, vel poſſeſſiones dotis, ex eadem cauſſà pro debito mariti Fiſco in ſolutum cedunt. *l. 3. C. de Primipil.* Parum enim Reipubl. nocet unius vel alterius mulieris dotes perire:

100 At damnum quod negligentia & dolus unius in diſtribuenda annona, afferre poteſt, maximum eſt, quippe cujus fruſtratio in malum tendit Reipublicæ & noviſſimum caſum. Nam ut verè Tacitus, Hiſt. 4, 74, 2. *Neque quies gentium ſine armis, neque arma ſine ſtipendiis, neque ſtipendia ſine tributis haberi poſſunt.* Iis deficientibus, deficit miles & ejuratâ fide, vel ad ipſius hoſtis caſtra tranſit, injuriam & damnum ulturus.

101 Inluſtre ejus documentum præbet Sebaſtianus Luſitaniæ Rex, qui bello Africano occupatus, ferè omnem militem amiſit. Cujus rei cauſſa omnis penes præfectos annonæ, vulgò *Commiſſarios* fuit, qui ſuis uſibus intempeſtivo ſtudio intenti, in ſolvendo militi ſtipendio frumentoque tardi & parciſſimi fuerant.

rant. *Hiſt. bell. Afric. Sebaſt. Part. Regis, c. 9.* Neque ex eadem cauſſa melior Franciſci I. Galliarum Regis fortuna. qui Avaritia Officialium ſuorum deluſus, in prælio cum Cæſareanis ſuccubuit, captusque à Carolo V. florentiſſimo Italiæ imperio excidit. Vid. Mart. de Bellay. *lib. 2. fol. 129.* §. *le ſieur de Lautrec.* & Girald. *lib. 15. fol. 201.* Atque hæc ratio publici boni movit Imperatorem Aurelianum, ut ex delicto Centurionum in cauſſa Primipilari etiam liberos illorum indiſtinctè obligari voluerit.

Ex cauſſa utilitatis publicæ horti etiam & ædificia diruuntur, ſi ex his incendium *l. ſi quis fumo 49. §. 1. ff. ad L. Aquil.* vel inſidias vicinitas reformidet, aut anguſtentur ſpatia platearum, vel minuatur porticibus latitudo, *l. ſi quando 17. l. omnes 12. l. ædificia, 14. C. de oper. publ. l. ſi cui C. de ædif. priv.* contra ornatum ac commodum, ac decoram faciem Civitatis, *l. præſcriptio 6. C. h. t.* vel cauſſam ob aliam. 102

Caſtrum etiam, quod hoſti receptaculum præbiturum erat, occupatur. *Martin.* Laudens *in tract. de Caſtr. & Caſtel.* & ſi defendi non poſſit, deſtruitur. Gail. *2. Obſ. 56. n. 2.* maxime belli tempore, ſi ita Reipublicæ expediat. Gail. *2. Obſ. 56. n. 2.* Sic apud Tacitum Legati legionum Romanarum Munius Lu- 103

percus & Numiſius Rufus, adverſus belli concurrentis minas, vallum muroſque firmabant. Subverſa longæ pacis opera, haud procul caſtris in modum municipii exſtructa, ne
104 hoſtibus uſui forent. Cujus recens Exemplum etiam ſubminiſtrat Patria mea in ædificiis & pomariis hortorum amœniſſimis, vulgo Schotland / Schiddelitz / & Peterſhagen/ quæ in latebras hoſti admodum opportuna eminus viſuris, obſtabant, ſubrutis quaqua & exuſtis; triſti ſpectaculo fateor, ſed utilitate in publicum, (qua damna penſantur privatorum, poſthabitis neceſſitati deliciis) magna, quod olim quoque ex eadem cauſſa plus ſemel factitatum à majoribus obſervo apud Caſp. Schuzium *Chron. Pruſſ. lib. VII. p. 289. & lib. X. p. 473. & lib. XII. p. 520. & 529. & lib. V. p. 210.* & ad Bredam Urbem à Belgis obſeſſam cui cum ad exequenda deſtinata, poſitæ ad portam ædes impedimento eſſent, domos undecim exſindere juſſum, modico in publicum damno; quod tamen grave dominis, quorum ſinguli privatis ex rationibus cladem ſuam interpretantur. Affirmante interim Fordinio, non parcendum privatis ſi publicum juvaretur. Quicquid pro hujus ſecuritate, illorum etiam eſſe. Mala ſæpè vulgus quæ præſentia credere, mox ubi alia ſupervenerint, placitura. Vid. Cl. Boxh. *Hiſt.*

Bred.

Bred. p.123. Idem feciſſe Hagnienſes in ſuis, propter inſperatam Suecorum irruptionem in Selandiam & Suecos in Suburbiis Elbingenſibus fama hæc ſcribendi nunciat.

Apud Græcos Theramenſes cum Athenienſibus à Lyſandro ſubjugatis author eſſet hortatorque ut Scythalam, qua jubebantur muros dirimere, acciperent, & Cleomenes illi objiceret, Ecquid ipſum non puderet muros dejicere, quos Themiſtocles invitis Spartanis exſtruxiſſet? *Ego verò, reſpondit, nihil Themiſtocli contrarium facio, quos enim ille muros excitavit pro ſalute publica, eoſdem ex eodem fine demoliendos ſuadeo.* Plutarch. *in Lyſand.* quod adeò verum ajunt, ꝭꝭ. ut ne pretioſo quidem ſoluto, id fieri poſſit. Illuſtris Perez. *ad tit. C. de oper. publ.* Rom. *Conſ. 310. n. 3. ſeq. & alii.*

Juſtius tamen erit, ſi id facultas Reipublicæ permittat, pro ablatis pretium refundi, aut ſi pecunia non ſufficiat, puta ob multitudinem privatorum, qui res ſuas perdiderunt, vel quia damna ſunt infinita, immunitate ſaltem & levamento ad tempus onerum, aliisve Privilegiis ſubveniri: Clademque quæ pro ſingulorum emolumento paucis evenit, omnium fortunis penſari. Gudel. *de Jur. Pac. c.7.* Bernh. Grav. *2. Concl. Pract. 56.* Pinell. *ad Rubr. C. de reſc. vend. Part. 1. n. 14.* Cubach,

Illuſt. Quæſt. Cent. 1. dec. 3. q. 7. Ut neque Reipublicæ emolumentum impediatur, neque commoditas rei jure domino adimatur. *l. venditor 13. §. fin. Comm. prædior. l. ſi quando 16. C. de oper. publ.* Gabr. *de non tollend. jur. quæſt. Concl. 2.* Caſp. *Tap. in l. fin. c. 9. part. 2. n. 48. de Conſtit. Princ.* Vasq. *Illuſt. Controv. c. 5.* Duaren. *ad l. venditor 13. §. 1. ff. Comm. præd.* Pinell. *ad l. 2. Cod. de reſcind. vend. Part. 1. rubr. c. 2. n. 14.* H. Grot. *de J. b. & p. 2, 2, 9, 3, 17, 1, 3, 12, 1. 2, 14, 7. & 13. 3, 19, 7. 3, 20, 7, & 52.* Quo temperamento Aratus Sycionius, cum Patriam Tyranno Nicodi eripuiſſet, ac plurimos exules reſtituiſſet, quorum bona, jam longo ſpatio alii, partim hæreditatibus partim emptionibus, partim dotibus tenebant, ſine injuria judicans, neque illis adimi, neque his non ſatis fieri quorum illa fuerant, poſſe impetratâ à Ptolomæo magna pecuniæ ſumma, perſuaſit aliis ut accepto pretio bonis cederent, aliis ut pecuniam accipere, quam ſua recuperare mallent. Plutarch. *in Arat.* Cic. 1. *Offic. fin.* Ad cujus exemplum Romani, quod bello Punico ſecundo à privatis in Rempublicam collatum erat, Liv. *lib. 26.* finito eo, necdum pecunia ſuppetente, tantum agri publici creditoribus addixerunt, quanti debitum æſtimatum erat. Liv. *lib. 31.* Bodin. 6. *de Republ. 2. n. 654.* Bornit. *hiſt. lib. 2. c. 8. lib. 6. c. 5.*

Simi-

Similiter Tiberius querenti Pio Aurelio Senatori, mole publicæ viæ ductuque aquarum labefactas ædes ſuas, reſiſtentibus ærarii Prætoribus ſubvenit, pretiumque ædium ipſi tribuit, erogandæ per honeſta pecuniæ cupiens, ut de eo tradit Tacitus *Ann. 1, 75, 2.* Ad Bredam quoque dejectæ domus, ſuo ſingulæ pretio æſtimatæ, quod aut Regio, ſi obtinerent, aut publico Civitatis ære dominis redderetur. *Vid.* CL. Boxh. *Hiſtor. Bred. p. 123.*

In extrema etiam neceſſitate publica revo- 108
cari Privilegium conceſſum irrevocabiliter docent D.D. communiter, *Soc. in l. ſi ex facto n.14. ff. de leg.1.* Jaſon. *n.1. Jun. Conſ. 61. n. 14.* Alex. *Conſ. 216. lib.2. n.18. ſeq.* Felix *in c. Cauſſam quæ n.17. de reſcript. verbi quinta declaratio* H. Grot. *de J. b. & p.2, 14, 13.*

Jus quæſitum auferri, H. Grot. *d. J. b. & p.2, 14, 7.* bona item ſubditis non conſentientibus tolli, actionesque remitti poſſe tam JCtorum quàm Theologorum communis ſententia eſt. Vid. Interpretes Juris ad l. *conventionum ff. de pact.* Ferd. Vasq. *Controv. Illuſtr.* lib. 1. c. 4. Adrianus Sextus in quodlibetico. P. Gudel. *de Jur. Pac. c. 6.* CL. J. H. Dauberus *in diſput. Inſtit. 1. th. 30. arg. §. fin. verbo illibatam. Inſt. de his qui ſunt ſui vel al. jur. l. venditor. §. 1. ff. Comm. pred.* H. Grot. *de J. b. & p.* 1, 3, 6, 3, 20, 7. Varem. ab Ehrenb. *in tract.*

de

de Regn. ſubd. & oner. ſubdit. c. 9. n. 21. & c. 10. Zaſ. *Conſ. 10. Vol. 2.* Hottom. *Illuſt. quæſt. 1.* Notanter Tacitus H. 2,84. *Sed nihil æque fatigabat, quam pecuniarum conquiſitio hinc locupletiſſimus quiſque in prædam correpti, quæ gravia atque intoleranda, ſed neceſſitate armorum excuſata.* Mitto alios perplurimos in jure noſtro caſus, quibus, publicæ utilitatis gratiâ, à Regulis Ordinarii juris receditur, multaque permittuntur, quæ prima fronte dura & iniqua, ſed ad hanc regulam appenſa, reperiuntur juſtiſſima. Atque hæc ad primum argumentum reſpondiſſe ſufficiat.

807 Quæ ex *Jure divino* in odium Repreſſaliarum cumulantur ab adverſariis uno facilè ictu ſecantur & concidunt, ſi inter pœnam temporalem & æternam diſtinctio fiat. c. gravem. *de ſent. ex. Molin. de J. & J. Tom. 2. diſp. 119. n. 7.* ſecundum ea quæ ſupra diximus de Communione Politica, ubi non uno exemplo patrum delicta punita fuiſſe probavimus. De bellis Hebræorum legalibus quæ auſpice Deo gerebantur, tacendum non eſt, expreſſam legem datam eſſe, à minimo ad maximum indiſtinctè omnes, æquali jure, jugulandi, ut ne nuncius quidem ſtragis ſupereſſet, qui poſteris enarraret, ut patet *ex Deut. 25,19.* ubi Amalekitæ jubentur omnes deleri, ut ne quidem veſtigium amplius ſub cœlis exſtet, victoriæ

verò

verò memoria in ſolis Chronicis conſervetur. *Exod.17,14. Deut.20,16.* ideo Saulus hoc nomine nō modo graviter reprehenditur, quod regi Amalekitarum Agogo pepercerit, ſed etiam eâ de cauſſa reprobatur, *1. Sam.15. v.9. & 23.* Regno ab hæredibus ablato. *Et Deut. 20. 16.* exſtat ſeveriſſima Lex, non relinquendum eſſe ullum quod ſpiret. Quibus addi poteſt Sodomæ & Gomorræ ſupplicium. quod nullo diſcrimine omnes infantes cum ſenibus, cum ſceleſtis innoxios conſumſit.

Iudicium durum, ſententia ſæva videtur,
Parvulus & Sodomis adhuc inſons, mollis, inermis
Ut careat vita! quid enim peccaverat infans?

Ita tamen divinæ juſtitiæ placuit quam incuſare ne illud impium & blasphemum eſſet. Audi Auguſtinum *in Exod. 9. 6. Mandati hujus non poteſt injuſtum eſſe judicium. mandatum enim Dei eſt, de quo non judicandum ſed ei obtemperandum fuit. Ille enim novit quàm juſtè mandavit.* Adde doctiſſimum Sichardum *in Tract. de J. Regio Hebræ. c.5. Theor. 16.* Et ſanè licet hæc pleniſſimo & eminentiſſimo jure, quod Deo in res noſtras vitasque ſine culpæ intuitu abſolutiſſimè competit, ſubnixa ſint, ut latè probat Molina *de J. & J. Tom. 2. Diſp. 119. n. 7.*

n.7. H. Grot. *de J. b. & p.2, 21, 14, 8. & 17, 3, 1, 4. 3, 11, 9. 2.20, 4. 3, 4, 9.* non deſunt tamen rationes, quibus ſi in bello gentium juſto eadem fiant, ſecundum juſtitiam internam excuſari & juſtificari poſſint. Nimirum quod iſta per accidens, h. e. extra propoſitum & intentionem belligerantium ſeu (ut loquitur Ariſtoteles *Moral. 5, 10.*) per infortunium & caſu quodam, propter impoſſibilitatem diſcretionis culpabilium à non culpabilibus, *arg. l. fructuarius §. ſi in vivariis. ff. de uſufr.* Fojan. *lib. 2. de Sequeſtr. c.14, n.18, 19.* fiant, non conſulto deliberatove; ac ideò merito excuſanda H. Grot. *de J. b. & p. 3, 11, 2. & 4. 3, 1, 4.* Molin. *de J. & J. Tom. 2. diſp. 119. n. 6. & 121. n. 1. Nam ſicut par eſt, eos puniri, qui data opera injuriam inferunt, ita aequum eſt ignoſci his qui praeter voluntatem ſuam peccant;* inquit Syracuſanus apud Diodorum, *in Orat. pro capt. lib. 13.* Et credibile eſt apud Deum quoque paratam eſſe veniam his, qui bello aut qua ſimili neceſſitate tracti aliquid admittunt. Thucyd. *lib. 4.* Et ſane ni ita limitemus quæſtionem hanc, nullum unquam bellum juſtum adverſus nocentes geri poterit, ut quibus innocens & imbellis infantum & mulierum turba admixta ſemper, adeoque peribit juſtitia non ſine publico communis boni detrimento. Molin. *de J. & J. d. l.*

Venia-

Veniamus ad argumenta quæ ex *Jure Civili* 108
adverſus Juſtitiam *Repreſſaliarum* afferuntur. Primo loco adducitur l. *6. C. quæ res pign. obl.* in qua liberi hominis ut ut volentis nullum eſſe pignus dicitur; ſed ſicut in toto jure generi derogatur per ſpeciem, nihilque tam generale eſt, ut non aliquam exceptionem admittat, *l. in toto 80. ff. de R. J. l. ſemper 147. ff. eod.* ſic hujus quoque regulæ vitium eſt *in l. 2. & 13. C. de poſtl. rev.* quæ liberum hominem ab hoſtibus captum tam diu in cauſſa pignoris eſſe affirmat, donec pretio redimatur, quo numerato demum pignoris vinculum ſolvitur. *l. 8. 15. & 17. C. eod.* Vera igitur *l. 6.* erit, quoad privatorum commercium tantum, ut diſertè probat allegata *l. 2. & 13. C. de poſtl. rev. l. qui teſtamento 20. §. 1. ff. qui teſtam. fac. poſſ. l. Senatus 43.* §. *ult. ff. de leg. 1.* nam in Reipublicæ quin cadat, nullum eſt dubium, cum enim bella gerant, in iiſque captivi fiant ſervi hoſtium, utique eorum commercium Reipublicæ non ademptum. Ad *l. unic. C. ut null. ex vican. lib. 11. & Nov. 52. & c. unic. de injur. & damn. dat. in 6to*, quibus uſus *Repreſſaliarum* ab Imperatore, & Pontifice ſtrictè prohibetur, Reſpondemus. *Primò* cum CL. Domino Antonio Matthæi: Aliam hodie Orbis regnorúmq; faciem eſſe, quàm quæ quondam: olim univerſus propè terrarum Orbis ab uno Cæ-

ſaris

ſaris nutu pendebat, nec potuit quicquam de denegato jure aut juſtitiâ queri, cum ſacra auchora atque extrema ſpes ei Princeps eſſet. Hodie contra Orbis Imperium non ſolum in Regna plura diſcerptum eſt, verùm etiam ad minutos quosdam Principes & Respublicas particulæ ejus redierunt: unde facilè fit ut jus denegetur, nec tamen ſit qui appellatus, mederi rebus tuis poſſit. utiliſſimum igitur eo caſu atque etiam æquiſſimum Clarigationis auxilium. Vid. CL. Ant. Matth. *in Tract. de Crim. pag. 287.* *Secundò* reſpondemus. Non damnari vel illis Juſtiniani & Gregorii temporibus indiſtinctè *Repreſſalias* omnes ut latè probatum ivimus ſupra, ſed eas tantum, quæ ſine juſtis cauſſis & extra congruum juſtitiæ modum metamque inter concives propria cujusque auctoritate graſſabantur. Frid. Mindan. *de Proceſſ. 1, 48, 3. ſeq.* Chopp. *de doman. Franc. 21, 25.* Buſius *1. Subtil. 17.* Vames, *Conſ. 22. Cent. 1.* Tuld. *ad tit. C. ne fil. pro patr.* Hic enim perverſus pignorandi modus à longo tempore in conſuetudinem abiverat inter Germanos Italosque, ut quotiens à Concive aut quocunque Imperii ſubdito læſus eſſet aliquis, illico ſine ulla cauſſæ cognitione, proprio furore ad hanc anchoram *Repreſſaliarum* convolaret, ſpretaque auctoritate Magiſtratus, in cauſſa propria privatus & judicis & vindi-

vindicis poteſtatem uſurparet; non ſolum detinendo perſonas ſed etiam ad ſervitutem abripiendo *l. ob æs alienum 12. & ibi Auth. Imò C. de oblig. & act. & Nov. 134. c. 7.* multisque gravibus injuriis & ſuppliciis afficiendo, poſthabito locorum & perſonarum Privilegitarum reſpectu ut videre eſt apud Lehmannum *in Chronic. Spirenſ. lib. 5. c. 94. lib. ult. c. 8.* ubi de Generali Germaniæ Praxi teſtatur, & inter Spirenſes & Argentinenſes, ut & Moguntinos, Vormenſes, & Spirenſes ſingulari pacto *Repreſſalias* invicem prohibitas fuiſſe ſcribit. Facit eo etiam ſtatutum Spirenſe de Anno 1263. quo ſic cavebatur: *Quicunque Concivium noſtrorum, occaſione alterius noſtri Concivis, per Vicinos noſtros, vel etiam per eos qui ſitu nobis ſunt inferiores fortaſſe fuerit occupatus, in cujus occaſione factum eſt, abſolvat occupatum, tam Corpore quàm rebus infra octo dies, & ſtet per omnia conſulum noſtrorum juſſionibus & præceptis.* Nec obſcure idem ex *Auth. Habita* (quæ dum ſtudioſos ſolos excipit. in cæteros jus illud ſalvum relinquit, Beſold. *de J. Maj. c. 6. §. 5.* Bachov. *de Pign. & Hypoth. 2, 12.* CL. Dominus Joh. Jacob Wiſſenbach. *Diſp. de Repreſſaliis th. 4.*) ſed aliis etiam conſtitutionibus Principum, colligitur; ut Zenonis, *in l. unic. C. ut null. ex vican. lib. 11.* Theodoſii *in l. 4. C. de excuſ. & exact. lib. 12.*

 Fride-

Friderici. II. *tit. de Præſal. puniend. in Conſtit. Sicul.* nec non ipſius Juſtiniani *in alleg. Auth. & Nov. 52. ac ex ea deſumpta Auth. C. ne ux. pro mar.* ipſiusque Pontificis in *c. unic. de injur. in 6to.* in quibus ille impius *Repreſſaliarum* inter ſubditos uſus juſto jure improbatus & condemnatus eſt.

109 Talium *Repreſſaliarum* Veſtigia hodieque apud alias Gentes reperiri teſtantur Hiſtorici. De Albanenſibus, Scotiæ incolis, vulgò *Higklandmen* dictis auctor eſt Camdenus in *Scot. ſua tit. Braid. Abin. p. 708.* efferam eorum crudelitatem hanc Parlamento legem Anno CIↃ C LVIII. extorſiſſe, qua liceat ſi quis ex aliqua ipſorum gente, damna intulerit, quicunque ex iſta gente captus fuerit, ut damna reſarciat aut capite luat.

110 Hanc igitur proprii facti ſine prævia Judicis cognitione periculoſam libertatem ſeveris legibus merito reſtrinxit Imperator & Pontifex, ne nimium aucta turbas aliquando Reipublicæ difficiles & gravia vulnera daret; ſanciens, pro illa qua longe lateque imperabat auctoritate, CL. Wiſſenbach. *Diſſ. de Repreſſaliis th. 10.* ut ſi quas juſta ex cauſſa querelas habere ſe exiſtiment, eas in judicio aut Conſiſtorio Imperiali exponerent, ubi ſalva & incolumis rerum perſecutio omnibus patefacta. *Nov. 1. c. 1. §. inordinatum. L. prola-*

*prolatam ff. de ſentent. & tot. tit. ff. ſi à non Com-
pet. jud. fuer. appel.* Ad hunc enim finem vi-
gor judiciorum & publici juris tutela conſti-
tuta eſt. ut à vi & armis, quæ ſi quisque ſibi jus
dicere audeat, evitari non poſſunt; abſtine-
retur, *l. æquiſſimum ff. de uſufr. l. nullus C. de
Judæis.* & perverſus ab executione auſpican-
di judicii modus evitaretur.

Easdem rationes ſecuti Imperatores Ger- iii
manici, noluerunt permittere uſum *Repreſſa-
liarum* inter ſubditos, maximè cum etiam la-
ta in ſummo Tribunali Cameræ Spirenſis ſen-
tentiam, reviſionis adhuc dum beneficium
cuique relictum ſit. Idem de Galliæ Regno
teſtatur Cujacius *ad l. unic. C. ut null. ex vican.
Choppin. de Doman. Franc. lib. 3. c. 25. n. 5. &
Petr. Belluga in Specul. Princ.* Quæ autem
de pœnis ultra perſonam delinquentis non
extendendis leges afferuntur, jam ſupra ſatis;
ſi commemini, anticipatæ ac confutatæ ſunt:
ideo hic recoquere ſuperſedeo, ne bellum
ſtomacho faciam; ſicut nugator aut Blactero
Jovis Corinthus. Porro quod *tit. Cod.* Pater
pro filio, & pro Filio pater; uxor pro marito
& contra conveniri prohibentur, illud per-
petuum non eſſe probant *l. 4. §. 2. ff. de Off.
ProCos.* quâ à Procos. ad provincias profecto ii
exigitur ratio & vindicta delicti quod uxor
ejus abſens cum eo commiſit, item *l. Domi-*

num 12. C. quod cum eo, §. actiones 10. Inſt. de action. ubi per illud, *ipſo jure*; non genus ſed ſpecies Juris nempe *Civile Jus* innuitur: Vid. ſic CL. J. Jacob Wiſſenbach. *Diſp. Pand. 29. Part. 1. th. 7.* quo quidem pater ex contractu filii non tenetur.

113 Jure tamen Prætorio obligatur, puta peculiatenus *d. l. 12, & §. 10,* in pœnam pecuniariam. *Gloſſ. in l. nec ex prætorio ff. de R, J. l. non impoſſibile ff. de pact.* Nam ut pœna Corporali pater pro filio, vel filius pro patre teneatur, ſtatuto induci nequit. *Gloſſ. in c. cum homo 23. q. 5, verbo, ſupplicium.* Sic Senatus Sabaudus, Patrem corruptoris ingenuæ puellæ in dotem & prolis alimenta condemnavit, relicta ei facultate imputandi id filio in legitimam, Ant. Faber. *ad tit. C. Ne fil. pro patr. De fin. 3.*

114 Rurſus tenetur pro patre captivo vel carceri mancipato fidejubere filius, ne impietatis notam, & exhæredationis injuriam incurrere velit, *Nov. 115. c. 3.* §. *8.* Hering. *de Fidejuſſ. c. 7. n. 348. ſeq.* Boerius *quæſt. 128. n.* 7. & DD. *Auth. ſi captivi C. de Epiſcop. & Cler.* Statuta etiam quibus filii mercatorum Creditoribus paternis tenentur, licet non probentur hæredes, valere putat Catellia. Cotta *in memorali V. Teſtamentum in quo pater periit.*

115 Uxor pro marito & contra convenitur *l. 4.*

l. 6.

l.6. C. in quibus Cauſ. pign. vel *[illegible]th. tac. contr.* Si mulier tutelam gerens lib[e]rorum primi matrimonii, nondum redditis [r]ationibus, ad ſecundas nuptias convolavit, tenebitur pro uxore maritus ſecundus, ejusque bona liberis uxoris tacito pignoris nexu tenebuntur. *d. l. 6.* Contra ſi maritus debitor ex cauſſa primipili, ſolvendo non ſit, dos uxoris ob eam rationem fiſco vindicatur. Adde Anton. Fabrum. *Cod. Sabaud. lib. 4. tit. 21. defin. 16. ſeq.* & allegatos à CL. Wiſſenbachio *Diſp. Pand. Tom. 1. Diſp. 30. th. 10.*

Quod ſecuta Camera Imperialis valida 116 pronunciavit Statuta Noribergæ Coloniæ, Gothæ, quis debita mariti ſolvere jubetur uxor, Mynſing. *1. Obſ. 29.* & probat. Gail. *Obſ. 90. n. 1.* Coler. *deciſ. 31.* Hillig. *in Donell. lib. 15. c. ult. lit. B.* Gronvveg. *de LL, abrogat. ad tit. C. ne ux. pro mar.* Jus Lubecenſe *lib. 1. tit. 5. art. 7.* bello captum maritum ex bonis Conjugis redimi jubet; quod æquum probat Perez. *ad tit. C, ne ux. pro mar. n. 2.* Mornac. *ad l. 1. d. tit.* Quid igitur vetat amplius ſi de- 117 bitoris mei extranei imploratus judex jus dicere neget, quo minus implorata ope Magiſtratus mei arripere mihi liceat perſonam aut bona filii debitoris mei & jure *Repreſſaliarum* occupare.

Nihil in contrarium agit Gail. cum ſe me- 118

miniſſe ſcribit *§. 37. de pignorat.* Sereniſſimum Imperatorem implorantibus *Repreſſalias* ſemper denegaſſe; Privilegia autem contra easdem promptiſſimè conceſſiſſe. Nam denegationem *Repreſſaliarum* ob defectum cauſæ ſufficientis & nos probamus. Privilegia autem contra *Repreſſalias* concedit hactenus Imperator, ut omnibus Jus ſuum tribuatur, contra verò violentus ille & temerarius cujusque vindicandi ſe in cauſſa propria impetus reprimatur. eo tamen legitimum *Repreſſaliarum* uſum, quæ ex cauſa denegatæ juſtitiæ oriuntur, tolli dicendum non eſt, præſertim cum hodiernus etiam uſus eas ſuſtineat, modo in vetitam legibus acerbitatem, h. e. prædationes & rapinas non degenerent; quod vel ipſe Gail. fateri cogitur *1. Obſ. 28. fin.* Vid. Frid. Mindan. *Proceſſ. 1. 48.*

119 Nihil obſtat, quod in contrarium afferunt Adverſarii, *Repreſſaliarum* conceſſione viam ſterni ad bella & clades publicas. Hic enim locum invenit illud Imperatoris; FIAT JUSTITIA ET PEREAT MUNDUS. & quod apud Siracidem legimus *c. 4. 33. Pro veritate & juſtitia ad mortem usque depugna.* Eleganter in rem hanc CL. Cothmannus *in Reſponſo Juris. XXXIII. n. 203. Vol. 3.* Atqui, inquies, in damnum publicum Repreſſalia hæc evadent, ideoque melius erit & tutius, ſingulares homines

mines perire vel injuriâ affici, quam toti Imperio Cladem & malum creari & attrahi. Sanè iſtis meticuloſis Conſiliis effectum eſt, ut de rei Romanæ ſplendore & auctoritate non parum deceſſerit. Sed cum Romanum Imperium ex auctoris & conditoris ſui Jehovæ ſanctione infallibili per Danielem explicata ferreos pedes, ad quos devenit, tam fortiter fixerit, ut immaniſſimo totius Chriſtianitatis hoſti cum Deo feliciter reſiſtat, non eſt, quod animum deſpondeamus, ſi adverſus alios Reges pro juſtitia dimicandum ſit, Repreſſaliis ſaltem datis, ob quas conceſſas iſti non ſtatim claſſicum canent, neque nos è veſtigio taratantara audiemus.

Atque utinam Sacri Imperii membra cum ejuſdem capite intermiſſis vel etiam intra privatos & domeſticos pariter ſopitis Civilibus & inteſtinis diſſidiis ſeſe fideliter conjungerent, & una manu Rem Romanam tuerentur, certè exteris terrori eſſent, & concordia Imperium creſceret, quod diſcordia dilabi tum mœrore videmus. Si ſuperior & potentior aliquis Imperii Dux cum altero paulo inferiore & debiliore negotium habeat, ille contra hunc ſine mora, vel Repreſſaliis, vel arreſtis vel pignorationibus violentis utitur. Sed id eſt in propria viſcera ſævire. Quin potius vim illam in exteros vertamus, viribus &

animis conjunctis, neque de felicibus ſucceſſibus deſperemus, cum tandem bona cauſa triumphet, & quicquid cum Deo pro juſtitia facienda ſuſcipitur & agitur, non niſi feliciter exire poſſit. *Hactenus ille.* Cui colophonis loco geminum Summi Viri Reinh. Bachovii locum ſubtexo, quo in Hunnium invehitur, qui ex Jure Civili ſolo contra *Repreſſalias* hiſcere audet. Verba ejus ſic habent: *Nullius momenti ſunt quæ contra* Repreſſalias *diſputat Hunnius & præ ceteris ine tum, quod pene ex ſolo jure Romano contra eas diſputat: quaſi verò nihil, niſi quod eo cautum eſt, defendi poſſet, aut omnia cetera & eo jure non probata injuſta & barbara ſint: cum præterea Romanus Legislator tantum inter ſuos Jus dixerit: & qui Repreſſalias tuentur, ut jam diximus inter ſubditos ejusdem Principis eas non admittant, quam adeo limitationem aliorum cum ipſe Hunnius ponat, & tamen necdum omnibus illis limitationibus defendi Repreſſalia poſſe diſputet, apparet quam male pene ſolis Legibus Romanis pugnet. Pejus adducitur Auth. Habita, in qua imo cum ſtudioſi excipiantur, in ceteris exerceri Repreſſalias poſſe rectius infertur, cum per illam Conſtitutionem ſpeciale beneficium ſtudioſis conceſſum eſſe ultrò appareat.* Hæc ille *in Tract. de pign. & Hypoth.* Atque hæc pro aſſerenda & vindicanda *Repreſſaliarum juſtitia dicta in præſens ſufficiant.*

Ca-

Cap. III.

QUÆNAM SINT JUSTÆ REPRESSALIARUM CAUSÆ.

I. *Juſtitiæ ratio habenda in omni actione.*
II. *Quæ ſit prima cauſſa juſtifica* Repreſſaliarum.
III. *Sufficit una interpellatio.*
IV. *Paria ſunt, delinquere aut delinquentem non prohibere.*
V. *Exempla* Repreſſaliarum *ob denegatam juſtitiam.*
VI. *Ut* Repreſſaliis *locus ſit opus eſt Juſtitiam à Supremo Magiſtratu denegatam fuiſſe.*
VII. *Contrarium tamen Praxis tenet.*
VIII. *Juſtitiam non denegat qui ſecundum Leges Patrias judicat.*
IX. *Quæ ſit ſecunda cauſſa* Repreſſaliarum.
X. *Ob rem modicam non dantur* Repreſſaliæ.
XI. *Reſpondetur ad Exempla Contraria.*
XII. *Quæ ſit Tertia Cauſſa* Repreſſaliarum.
XIII. *Quæ Quarta.*
XIV. *Quæ Ultima.*
XV. *Verus debitor etiamſi abſolutus ſit, natura tamen debitor permanet.*
XVI. *In foro animæ non ligamur lege injuſta.*
XVII. *Quatenus ex damno per ſubditos dato teneantur Principes.*

XVIII. *An Magiſtratus ex damno à Piratis dato teneatur.*

XIX. *An ſi improbantibus omnino Rectoribus, damna faciant Piratæ, ultionem expoſcere ab illis liceat.*

XX. *Reſponſum Illuſtr. Grotii in Caſus hujus ſpecie.*

XXI. *Exempla.*

1 SIcut in Bello ita in omni ejus ſpecie, quales ſunt *Repreſſaliæ*, juſta & neceſſaria cauſſa requiritur, *can. noli 23. q. 1.* ut & legitimæ audiant & optato exitu terminentur. Nam, ut Poeta:

Cauſſa jubet ſuperos melior ſperare ſecundos.

Rurſus:

Frangit & attolit vires in milite cauſſa,

Quæ niſi juſta ſubeſt, excutit arma pudor.

Ex Dion. Caſſ. *lib. 12. Maxima nobis juſtitiæ habenda eſt ratio: quæ ſi adſit, vis bellica ſpem bonam præbet; ſin abſit, nihil quis certi habet, etiamſi prima ex ſententia ſuccedant.* Quam juſtitiam armorum in Romanis laudans Livius: *Certe quidem vos eſtis*, inquit, *Romani, qui ideò felicia eſſe bella veſtra, quia juſta ſunt præ vobis fertis: nec tam exitu rerum, quod vincatis, quàm principiis, quod non ſine cauſſa ſuſcipiatis, gloriamini.*

Juſtæ autem *Repreſſaliarum* cauſæ ſunt; *Primo* cum requiſitus Princeps, vel Univerſitas de

tas de injuria vel damno à ſubditis ſuis dato juſtitiam vel apertè denegat, vel obliquè conquiſitis hinc inde otioſis dilationibus, aliisque ad juſtitiæ adminiſtrationem differendam facientibus diſſimulationibus, non ſine gravi injuria ejus, qui ſe læſum profitetur. Jacob. Van der Graef, *ad l. Non dubito. c. 25. n. 28.* Guid. Papa *deciſ. 32. n. 2.* Petr. Anchar. *Conſ. 140. n. 2.* Cynur. *in Auth. Habita n. 17. C. ne fil. pro patr.* Ludov. Roman. *Conſ. 169. n. 2.* Barthol. Socin. *Conſ. 120. n. 20. fin. Vol. 1.* Petr. Philip. Corneus. *Conſ. 160. n. 13. Vol. 2.* Steph. Bertrand. *Conſ. 103. n. 11. & 12. Vol. 2. part. poſter.* Laurent. Calcaneus *Conſ. 64. n. 3.* Sylvan. *Conſ. 34. n. 30. & 31.* Andr. Gail. *1. Obſ. 28. n. 8.* Matth. Coler. *de proceſſ. execut. Part. 1. c. 2. n. 269.* CL. Erneſt. Cothman. *Reſp. 52. n 396. Vol. 2.* Buſſat. *Conſ. 138. n. 18. lib. 2. & Conſ. 345. n. 49. lib. 4.* Ludolph. Schrad. *de Feud. part. 10. ſect. 4. n. 165. & n. 270.* Wann dem Supplicanten das Recht kündlich verſaget worden. text. in §. *ſit tibi igitur Anth. de mand. Princ. lex notabilis in l. ult. C. de navicul. lib. 11. l. qui reſtituere ff. de R. V. l. mancipia fin. Cod. de ſerv. fugit. l. 4. §. in eum ff. de damn. infect. c. petimus 1. q. 1. c. Dominus noſter 23. q. 2.* Ubi ſic Auguſtinus: *Juſta bella ſolent definiri, quæ ulciſcuntur injurias, ſi gens vel Civitas plectenda eſt, quæ vindicare neglexerint, quod à ſuis improbè factum.* Adde Bald. *in c. unic.*

unic. de mil. Vaſal. qui Cont. eſt. Frid. Schenck *ad tit. 2. lib. 3. Feud.* §. *illud tamen & c. Eccleſia 10. q. 4. & c. ſeq. eod. c. ita nos 25. q. 2.* Ideò tam ſancte Magiſtratui commendatur Juſtitia. *Deut. 1. & 6. & Lev. 14. Judicate ſive Civis ille ſit ſive peregrinus nulla erit diſtantia perſonarum:* & rurſum: *Exod. 23. Peregrino non eris moleſtus.* Apud Hieremiam exclamat Deus: *Facite juſtitiam & judicium & liberate vi oppreſſum de manu calumniatoris & advenam & pupillum & Viduam, nolite contriſtari, neque opprimatis inique, & ſanguinem innocentem non effundatis in loco.* Sequitur pœna: *quod ſi non audieritis verba hæc, in memetipſo juravi dixit dominus, quia in ſolitudine erit domus hæc* (id eſt Civitas Jeruſalem, ſecundum Interpretationem Hieronymi) *eritque anima tua pro anima ejus, & populus tuus pro populo ejus. 3.* Reg. 20. Atque hæc loca adeò manifeſta ſunt, ut nullo ingenio illudi poſſint. Ut igitur *Repreſſaliis* locus ſit, requiritur & reum evocatum fuiſſe, & Magiſtratum ejus requiſitum, *arg. l. cum vero 26.* §. *ſubventum & §. evocari 5.* ubi dicitur: Evocari â Prætore oportere eos qui fidei commiſſariam libertatem debent, ſi locum habere debeat Rabrianum SCtum. *ff. de fideicom. libert.* Bart. *tract. de Repreſſ. q. 2.* Guid. Papa *Conſ. 175. & 209. n. 1.* Frid. Mind. *Proceſſ. 1. 49.*

Cete-

Ceterum una interpellatio ſufficit, maximè 3
ſi in prima requiſitione Judex expreſſe juſtitiam facere denegaverit. *Dd. Communiter. per l. Titia Sejo §. uſuras ff. de leg. 2.* (ubi ad moram contrahendam unica interpellatio ſufficit. *tex. in l. mora ff. de uſur. §. duro tamen in verbo, propoſita de electione in 6.*) & Theodor. apud Caſſiodor. *Var. 1, 17. Ad arma currendum, quum locum apud adverſarium juſtitia non poteſt invenire.* Tunc enim delictis Civium ſe obſtringit, & conſequenter pœnæ complicem facit. *arg. l. 50. l. 109. ff. de R. J.* ubi culpa caret qui ſcit, ſed prohibere non valet. Ergò à Contrario ſenſu, qui ſcit, poteſtque per ſuam Jurisdictionem prohibere delicta ſuorum, in culpa erit & crimen patietur, hoc eſt, criminis accuſationem, CL. Joh. Jacob. Wiſſenbach. *ad d. l. 109. ſi non prohibet.*

Quid enim intereſt inter ſuaſorem facti & 4
probatorem? inquit Cicero *Philipp. 2.* & Carolus Calvus in Capitulo Synodi Piſtenſis: *Non eſt liber à Conſenſu, qui quod emendare poteſt, emendare negligit; qua propter ſine dubio peccati & ſe participem facit.* imò magis facit, qui poteſt prohibere, Thucyd. *lib. 1.* Cui convenit illud Arnobii *lib. 4. adv. gentes: Quisquis patitur peccare peccantem, vires ſubminiſtrat audaciæ.* & Senecæ *in Troade: Qui non vetat peccare cum poſſit, jubet. adde l. 121. ff. de R. J.*

R.J. & ibi CL. Wiſſenbach. (*Chi vede lo cieco andar à cader nella foſſa, & non lo rattiene, lo ſpigne; chi può tener che non ſi pecchi, & per ſuo utile chiude gl' occhi, il commanda. Aarone, ſommo Sacerdote per riſparmiar gaſtigo, fu gaſtigato:* Eleganter incomparabilis Taciti Interpres Bernhardus Davanzati *in Poſtilla al ſecondo libro de gl' Annali, numero 14.*

5 Hinc ut ad exempla veniamus, Veneti *Repreſſalias* conceſſerunt contra Magnificum Gallottum Malateſtam Dominum Armini, pro Eccleſia & contra ejus ſubditos, ob denegatam juſtitiam, in faciendo reſtitui quandam ſummam deprædatam nonnullis Civibus Venetis, Bald. (*onſ.445. Quatuor ad propoſitum, lib.4. ubi inſeritur tenor (onceſſionis* Repreſſaliarum, *quem infra Vide capite ultimo,* & Florentini contra Lucanos, quod Prætor non fuerat executus ſententiam Florentiæ datam. Roman. *Conſ.48.* Gubernator quoque Regis Franciæ in Januâ, pro recuperatione damnorum ſibi illatorum per Venetos, retinuit Navem Venetam; Caſtr. (*onſ.424. Quia ſcio per tot. lib. 10.* idem in Meſſenos fecerunt Lacedæmonii, ob Interfectorem Lacedæmoniorum quendam non deditum. Pauſan. *lib.4.* Iſraelitæ in Benjaminitas, Romani in Teucaſ. *Vid. Alciat. lib. 5. de Juſtit. Conſ.23. lib.5.* Et in pace inter Philippum II. Hiſpaniarum & Henri-

Henricum IV. Galliæ Regem exſertè conventum: Daß alle Repreſſalien Zwangbriefe und befehlchen umb welcher Urſachen die etwan gegeben/aufgehaben ſein/und bleiben ſolten/und dergleichen hinfüro von beyden Fürſten keinen zu des andern Unterthanen nachtheil mit getheilet werden/deñ allein gegen die Rechtſchuldigen/deren Güter Conſorten, angehörigen/und im Fall offenbahrer Verweigerung des Rechtens. Vid. Meteran. *Tom.1. lib.19. p. 839.*

Magiſtratum autem cum dico, ſupremum intelligo, hoc eſt, qui nullum ſuperiorem agnoſcit: Scip. Gentil. *lib. 2. c. 1. de Jur. Bell.* Guid. Papa *deciſ. 32. pr.* Bart. *de Repreſſ.* Ant. Matthæi *in Tractatu verè Aureo de Criminibus p. 286.* non judicem appellationis; Damhaud. *Prax. Crim. c. 100. n. 5.* Quamdiu enim recurſus adhuc haberi poteſt ad Superiorem, *Repreſſaliis* locus non eſt ad mentem *Auth. ut differ. jud.* §. *1.* Frid. Schenk *ad tit. 2. lib. 2. Feud.* §. *illud tamen* & ita reſpondit Menochius *in Cauſſa March. Gonzagæ & Spinolæ, Conſ. 254. n. 51. 52.* Socin. *Conſ. 120.* Bart. *dict. tract. q. 2. n. 9. per* §. *ſit tibi quoque 3. Nov. de Mand. Princ.* Jacob. de Canib. *de Repreſſ. Part. 1. n. 37.* Zabarell. *Conſ. 83. n. 3.* Guido. Pap. *Conſ. 209. n. 1.* 6

Quod tamen ſtylo & obſervatione Curiarum nullibi obſervari ſcribit Guido Papa *q. 33.* ideoque ad exercendas *Repreſſalias* ſufficere, 7

ait,

ait, quod judex illius, qui damnum dedit juſtitiam neget damnum paſſo: & hoc duobus Arreſtis Gratianopolitanis Anni 1448. & Anni 1446. adverſus Sabaudos pro Rupechinardo, item contra Burgundicæ Ducem & ipſius ſubditos, pro quodam Capidoracio latis, firmat Papon. *Deciſ. lib. 5. tit. 2. de Jur. Repreſſ.* & Peguera obſervatum hoc ſuo tempore in Hiſpania teſtatur in Marcha conceſſa die 24. Jan. Anno 1598. referente Antonio Oliba, Regio Conſiliario, contra ſubditos gubernationis Ducis de Memoranſi Regni Franciæ, pro plagio quod quidam Francigenæ, de militia ejusdem Ducis commiſerant, in perſona Caſparis Copez & Balthaſaris Gilbert Baligeos Villæ Perpiniani. Alia ratio ſi res ſit cum tyranno, populo, aut Civitate quæ temeritatis erecta cervice, & perruptis obedientiæ repagulis, imperium ſuperioris excuſſit, leges temeravit, parendi neceſſitatem in peccandi libertatem commutavit. nam ſi monſtra hæc implorata juſtitiam dicere negent aut malitioſe differant optimo tum jure ad reprimendos rebelles *Repreſſaliæ* concedentur.

8 Non tamen denegaſſe juſtitiam dicetur ille, qui ſecundum LL. & Statuta loci ſui judicaverit, licet dura & Juri Civili Romano prorſus contraria fuerint. Quæ enim Civitati bona

ſunt,

ſunt, etiam iis qui ſpontanea voluntate iſti ſe ſubjiciunt, juſta & optima erunt. Binnh. *Diſput. de Repreſſ. th. 16.* Neque raro accidit, ut quod in una Civitate iniquum videtur, hoc in altera, habita loci, vel aliarum circumſtantiarum ratione, æquiſſimum judicetur.

Secunda cauſſa eſt Injuria gravis & damnum ingens, *l. 7. ff. de injur.* Guid. Papa *deciſ. 31. Conſ. 175. pr.* Guid. Fojan. *lib 2. de Sequeſt. c. 14. n 37.* Bart. *de Repreſſ. q. 4.* Dionyſ. Gothifred. *Prax. Civ. lib. 1. tit. 6. §. de Jure & poteſtate dominorum, in horum propr.* Bernh. Schot. *Exam. Jurid. tit. Ne fil. pro patr. q. 2.* Stat. Mediolanen. *Part. 2. c. 165. Tit. quod pro pauca ſumma non poſſit fieri captio.* 9

Nam pro re modica Repreſſaliæ non dantur, ſunt enim remedium extraordinarium & odioſum, quod pro re modica non decernitur, *l. Sejo 4. ff. de integr. reſtit. l. ſi oleum 9. §. fin. ff. de dol. mal.* ſed inter juſtos cancellos & limites coercetur, *c. odia, de R. J. in 6to.* Ariſtoteles. *7. Polit. Quibusvis cauſſis moveri vaniſſimum, ſi tolerabilia ſunt, nec abſurdum ſtare: at inſanabilia & ingentia pati & indecora hoc timidi & deſidis*; ajunt Barbari non barbare. *Aga. 3. Goth.* & Senec. *Suaſ. 5. Levem injuriam eſſe nunquam oportet, quæ malum atrox commoveat: graviſſimis morbis remedia graviſſima, ultimis ſceleribus ultima ſupplicia ſervandæ ſunt.* 10

daſunt. Hinc male audiunt leges Draconis ſanguine, quam atramento, ſcriptæ, quod pro delicto quovis ſanguinem & vitam poſcebant: optimè verò Auguſtus, quod levem ob cauſſam ſuſcipere bellum nunquam conſueverat. *Suet. Aug. 21, 25.*

11 Nec quicquam faciunt exempla in contrarium, apud Virgilium *Æneid. 7.* Plutarch. *Lucul.* ubi.

Belli cauſſa fuit violatus vulnere cervus.

Equus, ſæpe etiam Canes; (ut inter Scotos & Pictos teſte Bodino) Pelles ovinæ, (apud Helvetios *Vid.* Comminæ. *lib. 7. Comm.*) & leves lixarum rixæ pecoraque agreſtia, apud Tac. *Hiſt. 4. Diſcordia raptu frugum & pecorum inter agreſtes jam per arma atque acies exercebantur. Procop. lib. 1. de bell. Perſ.* Zonar. *in Juſtin.* Bodin. *lib. 4. de Republ. c. 1. n. 472. B.* Neque enim legem facta conſtituunt, ſed facta & facienda ex LL. æſtimanda; & hiſtoriæ non tantum quæ juſte, ſed & quæ iniquè, iracundè & impotenter facta ſunt, memorant. Quæ autem jactura gravis vel modica ſit, arbitrio judicis cernendum erit. Frid. Mindan. *Proceſſ. 1, 49.*

12 *Tertium,* Quando injuria fit à tyranno vel Populo, qui, excuſſo ſuperiore, imperium ſibi per ſcelera rapuit, voluntatemque & utile pro cauſſa juſtitiæ habet, Jacob de Canibus *in Tract.*

in Tract. de Repreſſ. n.21. Tunc enim valet illud *Livii lib. 9. Juſtum bellum quibus neceſſarium, & pia arma, quibus nulla, niſi in armis ſpes relinquitur.* Ubicunque enim juſta eſt punitio, juſta etiam vis eſt omnis, ſine qua ad pœnam veniri non poteſt; & omne quod pœnæ pars eſt, ut rerum corruptio per incendium aut aliter; intra juſtum ſcilicet & peccato æqualem & reſpondentem modum. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 1, 2.*

Omnia (quidpe) *dat. qui juſta negat.* neque in eum injuſta vis eſt qui jus æquum pati non poteſt, ait Livius *38, 50.* imò qui id facit, quod facere jus habet, juſte facit, quia jure facit; ad mentem Auguſtini *lib. 19. de Civ. Dei c. 21.* ubi *Quod jure fit.* inquit, *profectò juſtè fit. add. l. 155. §. 1. de R. J. l. ſi quis omiſſa 17. l. 6. §. 1. & l. 3. ff. ſi quis omiſſ. teſt. l. fluminum 24. §. ult. ff. de damn. infect. l. 1. §. denique marcellus 12. ff. de aq. & aq. pluv. arc.*

Quartum ſi Judex lædentium renuat dare arbitros, aut judices delegatos, extra locum, ubi quis adverſarii potentiam perhorreſcat. 13

Denique *Repreſſaliæ* dantur ſi judex, poſt- habita ſupplicatione eluſerit jus Actoris, plane inique abſolvendo eum, qui condemnari merebatur. Præcluſa enim ipſi eſt eo caſu omnis via conſequendi juris ſui extra armorum uſum. Paris de Puteo, *in tract. de Synd. in* 14

verbo, quidam. Jacob de Can. *d. tract. n. 20.* Aliæ cauſſæ minores videri poſſunt apud Bartholum & de Canibus. Neque auctoritas tollere poteſt id quod verè debetur.

15 *Verus debitor licet* (Sententia judicis perperam) *abſolutus ſit natura tamen manet debitor,* verba ſunt Pauli JCti *in l. Julianus ff. de Cond. ind.* Sententia Judicis non extinguit obligationem, CL. Wiſſenbach. *Exerc. ad Pand. Part. 2. Diſp. 25. th. 10. tot. tit. ff. & Cod. de except. rei judic.* ſed durat in foro Conſcientiæ, etiam poſt ſententiam abſolutoriam, obligatio, §. *item ſi s. Inſt. de except.* quia juſtiſſime ibi recedimus â præſumtione legis, quæ decepta eſt, ut ſequamur veritatem. Hinc Juvenalis *Satyr. 13.*

— Prima hæc eſt ultio quod ſe
Judice nemo nocens abſolvitur, improba quamvis
Gratia fallaci Prætoris vicerit urna.

Ita tenet *Anton. in c. quod ſicut Colum. 1. de elect.* Bald. *ſua diſput. incipit: Statuto cavetur. Col. 9.* Felin. *in dict. c. 1. n. 1. de Conſt.*

16 Ubi etiam ſubinfert, quod in foro animæ non ligamur lege injuſta, quam fortè Princeps edidit, ad ſolam ſui ipſius utilitatem aut lucrum, & longè minus, ſi ea lex excederet auctoritatem & jurisdictionem ipſius Principis. *c. ut animarum de Conſt. lib. 6. & c. erit autem*

lex,

lex, 4. deſtin. S. Thomas *2, 2. q. 96. art. 6.* ut, licet, poſtquam lex lata eſt in foro contentioſo, de ea diſputare non liceat, quia juſta præſumitur, *d. c. erit autem lex* tamen in foro Conſcientiæ, ſi illa revera injuſta eſt, ei obedire nullus tenebitur. Et ita limitanda erunt, quæ traduntur per Baldum & alios, *in l. non omnium 20. ff. de leg.* & quæ pleniſſimè enarrat Andr. Tiraq. *in Tract. de utraque retract. in præf. n. 75.*

Quid autem, an injuriæ à privatis, injuſſu 17 Principis illatæ, veluti ſi privati Mercatores commeatum, arma, pulverem tormentarium, & alia belli ſubſidia quibus res hoſtium foventur, amicorum Hoſti, contra pacta aut interdictum publicum advehant, vel alio modo confœderatis ſuis noceant, Principem vel populum univerſum afficient, & conſequenter *Repreſſaliæ* juſtum locum habere poterunt. Et verius eſt, ex delicto ſubditorum univerſitatem non teneri, niſi in id conſenſerit aut cum ſciret, & impedire poſſet, non prohibuerit. Injuſtitia enim eſt, non ſolùm, ſi ipſe injuriam inferas; ſed etiam ſi ab iis, quibus infertur, non propulſes, ſi poſſis. Alb. Gent. *lib. 1. de J. b. c. 21.* Hinc cum Galliarum Rex, apud Guicciardinum *lib. 5.* Venetis exprobraret: emptum eſſe Venetiis commeatum, & pirium pulverem hoſtibusque ſuis

ctum, Veneti reſponderunt: in Civitate ſua nulli unquam negotiari prohibitum fuiſſe, factum illud privatos mercatores, non publicum, tangere; ideoque pœnam extra illos non extendi deberi. Sic etiam cum Gallicus, apud Reginam Angliæ, Legatus conqueſtus eſſet, Montgomerium, Anglorum auxiliis, contra fœdus ad Rupellam, navigationem ſuſcepiſſe, & Mercatores Anglos Rupellanis obſeſſis, rem annonariam ſubminiſtraſſe, reſpondit Regina: ſe fidem fœdere datam ſanctè & inviolabiliter ſervare ſervaturamq;: auxiliares illos piratas eſſe & extorres; injuſſu ſuo ſolviſſe; ſigna ementita prætuliſſe, atque ut in eos animadverteretur, ſe peroptare. Camdem. *Hiſt. Eliſab. ad Ann. cIↄ Iↄ LXXIII.*

28 Secus eſt ſi permiſſu ſuperiorum ſuorum ejuſmodi commeatus privati ad hoſtes noſtros deferant: Tunc enim locum habebit dictum illud Amalaſvinthæ ad Juſtinianum: *In hoſtium eſſe partibus, qui bello neceſſaria hoſti ſubminiſtrat*; Et Demoſthenis: *Qui ea facit & machinatur, quibus ego capi poſſim, etiamſi nec feriat, nec jaculum emittat, hoſtis mihi eſt.* Et in Procopio legimus; in exercitu hoſtium eum cenſeri, qui quæ propriè ad bellum uſui ſunt, hoſtili exercitui ſubminiſtrat nec commercandi libertate excuſabuntur, qui id commiſerint:

ſerint: ſic enim ſuum cuique quærere commodum permiſſum dummodo aliis non ſit fraudi, aut damno. *Neque hoc eſt colere cum utriſq; amicitiam, ſi alteros lædas, juves alteros: at imo hoc eſſe auxiliari hoſtibus, & cum hoſtibus adverſus alios facere.* Verba ſunt Reginæ Eliſabethæ, ad Civitatum Hanſeaticarum Legatos, apud Alb. Gentil. *de j. b. 2, 22.* Si igitur non poteſt alteri ſubveniri, niſi alter lædatur, commodius eſt, neutrum juvari, quàm gravari alterum, ut inquit Ambroſius *lib. 3. de Offic. c. 3.* Hinc cum Urbes Hanſeaticæ Anno cIↃ IↃ LXXXIX. per Legatos ſuos apud Reginam Angliæ, quærerentur de interceptis ab Anglis Sexaginta navibus, in Hiſpaniam cum frumento & apparatu nautico tendentibus; quaſi Privilegia antiqua violata eſſent, Regina repoſuit: Se præmonuiſſe, ne apparatum bellicum ad hoſtes Regni Angliæ ſubveherent, ſubvehentes licitè intercepiſſe, nec aliter potuiſſe, niſi perniciem ſibi & ſuo populo ſpontè attrahere maluiſſet. Privilegia quæ ſunt leges privatæ, contra publicam ſalutem, quæ lex ſuprema, non aſſerenda. Imò illo Privilegio Regis Edvardi I. Hanſeaticis indulto, diſertè caveri, ne merces in terras manifeſtorum & notoriorum hoſtium Regni Angliæ deveherent, &c. Neutralitatis jure ita utendum eſſe, ut dum alterum juvemus, al-

I 4 terum

terum non lædamus. Idem Legato Polonæ, qui nomine Regis ſui, Jus gentium violatum expoſtulabat, in Commerciis, cum Hiſpano affine ſuo, prohibitis, Regina reſpondit: *Quod jus Gentium in oratione toties uſurpas, ſcire debes; exorto inter Reges bello, licere uni parti auxilia vel ſubſidia ad alteram miſſa, intercipere & providere, ne damni quidquam inde ſibi exiſtat. Hoc nos dicimus Naturæ ac Gentium Juri eſſe conſentaneum, & non à nobis ſolum, ſed etiam à Poloniæ Sueciæque Regibus factitatum in bellis, quæ cum Moſcovitis geſſerunt. Camden. Hiſtor. ad Annum* cIɔ Iɔ LXXXXVII. Eodem JureGedanenſes ſexdecim Lubecenſium naves & aliquot Batavorum Anno Chriſtiano cIɔ CCCC LVIII. hoſtibus ſuis contra publicum interdictum, frumentum ſubvehentes interceptas fiſco addixerunt. De quo Vide fuſius Caſp. Schuzium *Chron. Pruſſ. lib. VI. p. 269, ſeq. & lib. VII. p. 298.*

De Demetrio refert Plutarchus, cum Atticam teneret exercitu jamque vicina Oppida Eleuſina, & Rhamnuntem cepiſſet, Athenis famem facturus, navis frumentum inferre parantis & Magiſtrum & gubernatorem ſuſpendit. Atque eo modo deterritis ceteris, potitus urbe eſt. Principes enim, contra quos ſubſidia hoſti mittuntur, magis quid ſibi ſuisque quam quid hoſti ejusque amicis ex-

pediat,

pediat, curare atque intercipere debent. Conſulatur H. Grotius, Vir qui titulos nullos admittit, quod omnes anteceſſit, *de J. b. & p. 3, 1, 5. & ibi in Notis fusè*: Seldenus *in Aureo illo Opere de Mari clauſo. 2, 20.* Alb. Gentil. *de J. b. 1, 21.* Liber *de Conſulatu Maris, Lingua Italica conſcriptus tit. 274.*

Idem dicendum ſi *Piratæ* (vulgo Frenbeuter) in mari paſſim graſſantes, aut publicè in hoſtes emiſſi, amicos, ſocios aut eos, qui Neutrarum ſunt partium, contra Imperium publicum deprædati fuerint, ut ſcilicet ex eo non teneatur Publicum. Quæ enim Civitas eſt, (ajunt Rhodii, apud Senatum, à privatorum cauſſa publicam ſegregantes) quæ non improbos Cives habeat? Ex qua ratione cum Præpotentes Fœderati Belgii Ordines, poteſtatem prædarum, in mari ex hoſte agendarum, per Codicillos plurimis dediſſent, & eorum nonnulli res amicorum rapuiſſent, deſertaque Patriâ mari vagarentur, ac ne revocati quidem redirent, quæſitum fuit: An Reſpublica eo nomine teneretur, aut quod malorum hominum uſi eſſent operâ, aut quod cautionem non exegiſſent. 19

Conſultus de hoc Grotius reſpondit; Eos in nihil amplius teneri, quam ut vel reos ſi reperiri poſſent punirent aut dederent; vel in bona raptorum jus reddi curarent. Nam 20

ipſos injuſtæ prædationi cauſſam non fuiſſe nec quicquam de ea participaſſe: prohibuiſſe etiam legibus ne amicis noceretur: Cautionem ut exigerent, nullo jure fuiſſe obligatos, cum poſſent etiam ſine codicillis, omnibus ſubditis hoſtem ſpoliandi poteſtatem facere, quod & factum olim eſſet: neque talem permiſſionem cauſſam eſſe, cur damnum datum eſſet ſociis, cum poſſent privati, etiam ſine permiſſu tali, naves armare & in mare progredi. Mali verò an futuri illi eſſent, provideri non potuiſſe: neque verò vitari poſſe, quò minus & malorum operâ utamur, alioqui nullum colligi poſſe exercitum. Neque verò ſi quid milites aut terreſtres aut nautici, contra Imperium amicis nocuiſſent, Reges teneri, quod Galliæ (*Conſt. Gall. Tom. III. tit. 3. Conſt. Anni clɔ Iɔ XLIII. c. 44.*) & Angliæ teſtimoniis probatum. Ut verò ſine culpa ſua ex Miniſtrorum facto, quiſquam teneatur, non eſſe Juris Gentium, ex quo dijudicanda eſſet hæc controverſia, ſed Juris Civilis, nec generalis ſed adverſus nautas, & alios quosdam ex rationibus peculiaribus introductum Atque in eam partem à ſupremi Auditorii Iudicibus contra Pomeranos quosdam pronunciatum eſt, idque ad exemplum rerum, in cauſſa diſpari, ante duo ſecula judicatarum. Vid. H. Grot. *de J. b. & p. 2, 17, 20.* Si verò quo-

quorundam ſubditorum piraticam exercentium ita perpetuum ſit maleficium ac juri naturæ contrarium, ut quod faciunt, id credendi ſunt omninò facere, rectoribus ſuis improbantibus, & in eos judicium poſtulari non poſſit, ab his & res recuperare, & ultionem repoſcere licebit tanquam à deditiis. At alios innocentes, eo nomine, armis impetere, id verò contra jus & æquum. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 20, 32.*

21 Et ita Auguſtinus, contra Syllæum, pro Herode judicavit, ut videre eſt apud Joſeph. *16, 16.* Ad cujus juris normam GEDANENSES *Johannem Malzken*, Danum & *Johannem Heinrichſonium*, Suecum, utrosque privata libidine, injuſſu Magiſtratus, durantibus belli feriis, pyraticam exercentes, ob raptam *Joannis Veinrichii*, nautæ & Civis Gedanenſis opulentam navim, captos deductosque in Urbem, una cum ſeptuaginta ſuorum in Foro Nundinario (nobis Dominicks . Plan dicto) noviſſimo ſupplicio peſſimi criminis exemplum expiare juſſerunt, capitibus inſuper longa ſerie, litus propter ſudibus altè præfixis, ut ſicut culpæ, ita pœnæ exemplum in omnes & metus iret. Vid Caſp. Schützium. *Chron. Pruſſ. lib. VI. p. 374.*

Cap. IV.

QUANDO REPRESSALIÆ CONCEDI POSSINT.

I. *Omnia prius experiri decet, quam armis locum dare.*

II. *Exemplo Romanorum.*

III. *Saguntinorum.*

IV. *Gallorum.*

V. *Biarnenſium.*

VI. *Et Friderici I. Imperatoris*

VII. *Item Caroli I. Magnæ Britanniæ Regis contra Orientalis Indiæ Socios.*

VIII. *Tractatus Pacis Monaſterienſis.*

IX. *Henrici VII. Angliæ Regis.*

X. & XI. *& Aliorum.*

XII. *Exempla in Contrarium.*

XIII. *Debitum debet eſſe liquidum.*

XIV. *Debitor ſolvendo.*

XV. *Denegata Juſtitia liquidò probari debet.*

XVI. *Simplex narratio aut juramentum non ſufficit.*

XVII. *In judice non præſumitur negligentia, niſi probata ſit legitima requiſitio.*

XVIII. *Ultimo loco armis locus.*

XIX. *An die feriato exerceri Repreſſaliæ poſſint.*

XX. *An durantibus Induciis.*

Cum

Cum *Repreſſaliæ* ſint plenæ periculis dubiisque caſibus obnoxiæ, nihil præcipitare convenit *C. ubi majus X, de R. J. in 6to.* Nam ſœpè honeſtas rerum cauſſas, in judicium adhibeas, pernicioſi exitus conſequuntur. Tac. *H. 1. 83, 4.* ſed priusquam ad arma ruamus, querelas præmittere; invitare amica compellatione ad cöercitionem delinquentium & pœnitentiam: omnem lapidem movere, ut diſcordiæ bonis conditionibus ſopiantur, verbo, mitiora durioribus, prima extremis anteferre, & tunc demum ad violenta venire, cum aliunde parari medicina morbo, niſi ex ipſo morbo, non poſſit. Heig. *part. 1. q. 7. C. & Sax. q. 12. n. 41.* 1

Exemplo *Romanorum*, qui ſœpè legatos ante mittebant res repetitas renunciabant amicitiæ, ſi non redderentur; *Liv. 1. 36.* 2

Et *Saguntinorum*, qui non ſtatim ad arma procurrebant, ſed prius, more legitimo, querimalebant. Flor. *2.* 3

Gallorum etiam de quibus Livius, erant qui extemplo eundum Romam cenſerent. Sed vicere Seniores, ut Legati prius mitterentur, queſtum injurias poſtulatumque, ut pro jure Gentium violato, Fabii dederentur. 4

Quorum Exemplo Lex Biarnenſium Municipalis, *Repreſſalias* derivari in alienigenas vetat, niſi Jure prius ter repetito & negato. 5

Chopp.

Chopp. *de doman.* Franc. 3.25. 4. Et Dani cIↃ IↃc II. per ſuos in Britanniam Legatos graviter de Pyratis Anglis queſti & obteſtati ſunt, quamvis pyratica inſolentia, bello flagrante, comprimi non poſſet, ſupplicii tamen aſperitate coercendam eſſe, alioquin ad injurias & damna reſarcienda *arreſtationes* permittendas: quia Regum inprimis interſit, ne ſubditi quid detrimenti capiant. Add. Camden. *Part. 4. p. 842.*

6 Idemque obſervare voluit contra Regis Franciæ ſubditos Glorioſus Imperator *Fridericus Primus*, in Reſcripto, Ludovico Regi Francorum dato, apud Goldaſtum *Tom. 1. Conſt. Imper. p. 282.*

GLORIOSO ET MAGNIFICO

LUDOVICO REGI FRANCORUM,

Chriſti Dei gratia, Imperialis Curiæ Cancellarius & Legatus Italiæ, ſalutem & ſervitium ſuum.

Ratio ſuggerit & Principum conſuetudo depoſcit, ut, quemadmodum Regni Veſtri Negotiatores per Romanum Imperium, pace & ſecuritate fruuntur, ita vice verſa noſtri nullatenus ſub veſtra juriſdictione lædantur.

Quia igitur Maſconenſis Vice-Comes quosdam Noſtros mercatores injuſtè exſpoliavit, & unum ex eis in captivitate retinet impeditum; petimus, &, ex parte Auguſti Sereniſſimi Ve-

ſtrani

ſtram Excellentiam commonemus, ut homines & res detentas reddi faciatis: Alioquin ſi damna ejusmodi per veſtros negotiatores non fuerint reſarcita, aut ſi novum telonium ad damnum reſarciendum, ſuper veſtros Mercatores fuerit conſtitutum, Veſtra diſcretio non gravetur.

Similiter Magnæ Britanniæ Rex Carolus I. (ille damnati falſo tyrannidis crimine innocenter Principis, & per ſummum facinus, in Urbe ſua Principe, infami ſecuri occiſi à ſuis propalam, primum & atrociſſimum & luctuoſiſſimum exemplum) contra Orientalis Indiæ Socios, qui Indiarum Incolas, maximè verò Anglos in Ambona habitantes, crudeliter jugulatos bonis mercibusque omnibus deſtituerant, eodem temperamento uſus, non aliter Unitis Belgii Provinciis *Repreſſalias* indixit, quàm ſi intra octodecim proximos menſes, Præpotentes unitarum Belgii Provinciarum Ordines, quod æquum juſtumque eſt, in iis, quæ famæ dignitatisque reſpectu paſſus erat, non præſtitiſſent, neque damnum ſubditis ſuis inlatum, reparari curaſſent. Verba Edicti hæc ſunt: *Proteſtamur per præſentes litteras coram Legatis* (unitarum Belgii Provinciarum) *quas Præpotentibus DD. Ordinibus tradi oportere omnibusq; indicari in rem eſſe duximus, niſi Præpotentes DD. Ordines, Nobis, quod æquum juſtumque eſt, intra octodecim proxi-* 7

proximè dehinc venturos menſes, præſenti in iis quæ famæ dignitatisq; reſpectu paſſi ſumus, neq; damnum ſubditis noſtris, quorum bona vitamq; tueri ac defendere tenemur, illatum reparari curent, licitum Nobis ſemper fore, ſubditorum noſtrorum, vitæ opumque vindictam ſumere, & ſive literis (Violentæ Repetitionis) vulgo Repreſſaliis, *quas ſubditis noſtris concedemus, ſive immediatè propriis noſtris viribus rationem jacturæ quam in Ambonâ aut alibi utraq; parte lineæ fecerunt, repetere; non obſtantibus vel generalibus vel particularibus quibusdam conditionibus Tractatu* (inter nos & unitarum Provinciarum Ordines Generales) *comprehenſis, cujus obſervatione,* ejus reſpectu liberos ac ſolutos Nos eſſe, Deos hominesque teſtamur. *Eum quoque in finem hanc Noſtram Proteſtationem prædictis DD. Legatis tradi curavimus, ut per ipſos ſummè dictis OrdinibusGeneralibus exhiberetur, inſuperq; Legato Noſtro Ordinario, Equiti Carteloni, idem faceret, præcepimus; utq; hanc noſtram proteſtationem tanto firmiorem redderemus, eam Regeſtis Noſtris inſeri curavimus. Actum Tichfieldii 9. die Septembris cIↃ IↃc XXV.*

8 Et in Tractatu Pacis Monaſterienſi art. LX. conſtitutum: *In cas van openbare weigeringe van Juſtitie, ſal een yder hem mogen verſien van Brievien van* Repreſſalien, *ofte Marque.*

9 Idem etiam inter Henricum VII. Magnæ Bri-

Britanniæ Regem, & Philippum Archiducem Auſtriæ, Ducem Burgundiæ &c. cIↄ CCCC LXXXXV. *XXIV. Febr.* convenit: *Ut quotienscunque contigerit Subditos Domini Regis Angliæ à Subditis Præfati Domini Archiducis vel ſubditos ejusdem Domini Archiducis, à ſubditis Prædicti Domini Regis Angliæ, quoquo modo lædi vel damnificari, non debent propterea per litteras* Repreſſaliorum, *Marcæ vel Contra-Marcæ, aut alia Mandata, quæcunque (debitis admonitionibus & ſubmonitionibus non præcedentibus) qui damna non tulerunt, ad petitionem damnificatorum, vel alio modo in perſonis vel bonis arreſtari vel quovis modo impediri aut moleſtari. Nec guerra ob id fieri vel moveri debet, ſed per Principes unius vel alterius Partis attentata ipſa debitè reparabuntur, & in priorem ſtatum reponentur, hujusmodique litteræ* Repreſſaliorum, *Marcæ, & Contra Marcæ, & ſimilia mandata quæcunq;, niſi prædictis admonitionibus quoad ipſas partes; ſubmonitionibus, quoad Principes, præcedentibus & legitimè factis, deinceps omninò ceſſent; & ſi aliter concedantur, pro nullis habeantur. Art. XXVIII. Pacis inter Henricum VII. Angliæ Regem & Philippum Archiducem Auſtriæ initæ. Vid. Dominum* Leonem ab Aitzma, *in Tract. Hiſt. Pac. Belg. pag. 743.* & Zuerii Boxhornii *Apolog. pro Navig. Holland. cui adjectus eſt in calce Tractatus hic Pacis* Nec

K non

non Emanuel. de Metern. *Hiſt. Belg. Tom. 1. lib. 2. p. 70.*

Inter Olivarium Cromwellium, Protectorem Reipublicæ Angliæ, Scotiæ & Hyberniæ &c. ab una, Celſosq; & Potentes Dominos Ordines Generales, Fœderatarum Belgii Provinciarū, ab altera parte, nuperrimè concluſum fuit. *Art. XXIV. Ut ſi qua injuria ab alterutra Republica ejusve Populo aut Incolis illata ſit, ſive contra illos hujus Fœderis articulos, ſive contra Jus commune, uti nullæ* Litteræ Repreſſaliæ *Mercæ aut Contra Mercæ, ab alterutra concederentur, donec juſtitia prius juxta leges Ordinarias poſtulata fuiſſet; Sin autem illic Juſtitia denegata fuerit vel in longum protractatum uti ſummus eius Reipublicæ Magiſtratus, ſive ejus delegati, cujus Populus & Incolæ injuria affecti ſint, ab illa altera Republica, in qua juſtitia, ut ſupra dictum, denegatur, aut differtur, aut ab illa poteſtate, quæ hujusmodi poſtulatis audiendis conſtituta erit, publicè juſtitiam poſtulent, ut omnes hujusmodi lites, vel amice componantur, vel ordinario legum proceſſu. Sin autem mora adhuc interpoſita erit, neque ius reddetur, neque ſatisfactio dabitur, intra tres menſes, quam huiusmodi poſtulatio lata fuerit, tum demum uti* Litteræ Repreſſaliæ, *Mercæ vel Contra Mercæ concedantur. Vid. Dn.* Leonem ab Artzma, *in dict. Tract. Hiſt. Pacis pag. 858.*

Quo-

Quorum veſtigia ſecuti in cauſſa Levena 11
Principes, Electores, ipſeque Imperator plures Litteras contra Civitatem Gedanenſem (*quæ tamen tam procul à culpa quàm cauſſa fuit*) ad Sigiſmundum III. Poloniæ & Sueciæ Regem pro Georgio Ranzovio Imperii ſubdito dedere, quarum inſtrumenta & copias penes me habeo.

Non deſunt tamen exempla in contrarium, quibus nullâ præmiſſa querela, Principes occaſioni invigilantes, ne morâ jus amitterent, ob injurias ſubditis ſuis datas, bona & res univerſitatis illius ſibi addixerunt. Sæpè enim plus tempori, quàm moribus parere expedit: *nec cunctatione utendum*, ut Cornelius noſter loquitur, *ubi pernicioſior eſt quies, quàm temeritas; neq; aliud niſi per actum laudatur Conſilium*. Ne eveniat, quod in conſiliis infelicibus (ait Tacitus) *ut optima videantur quorum tempus effugit*, & inutili cunctatione agendi tempora conſultando, ſeu, ut alibi loquitur Tacitus, *dies rerum verbis terantur*: conſumantur; tunc enim ſolertia probatur, & quod doli boni appellatione venit, *l. 1. §. 3. ff. de dol. mal.* prævenieudi hoſtes in bello Arcanum, de quo Clapmar. *4. de Arc. Rerumpubl. 10.* Hinc Octavium laudat Cicero *Philipp. 8.* quod bellum contra Antonium adproperaſſet: ut enim decernendi tempus 12

nondum venerat, belli tamen gerendi tempus ſi prætermiſiſſet, videbat Republica oppreſſa nil *poſſe decerni.* Ita Rex Daniæ ob violatum *Ranzovium* Legatum ſuum, magnum navium Batavicarum numerum, in freto Oreſundico detinuit, & pro compenſatione triginta millium Imperalium ſolutionem ipſis indixit. Vid. Reid. *Hiſt. Belg. lib. VI.* Idem hujus Anni cIↄ Iↄc LVII, menſe Majo, contra Suecos factitatum, quorum tres naves ſale onuſtas, in freto Oreſundico, ob injuriam & vulnera, Tabellario Regio, ſi fides faſtis hebdomadalibus, ingeſta, Fiſco addixit.

13 Præterea videndum num debitum, cujus cauſſa *Repreſſaliæ* petuntur ex Jure Gentium ſit, hoc eſt liquidum apertum, & expeditum, *arg. l. unic. de prohib. pec. ſeq.* Bart. Socin. *Conſ. 121. n. 21.* Francis. Burſat. *Conſ. 138. n. 21. lib. 2.* Erneſt. Cothman. *in Reſp. quod Jur.* quod efficaciter debetur & peti atque exigi poteſt. *l. cum amplius ff. de R. J.* Cic. *Offic. 3.* Petr. Tholos. *Syntag. Jur. 38. 8, 9.* Cui opponitur æs ſolo & mero jure Civili, puta ex Sententia iniqua, vel ex Statuto injuſto, vel quo ſimili modo debitum; ob quod Repreſſaliæ concedi nequeunt, Bald. *in Auth. ſed omninò n. 15.* Jac.
14 de Camb. *de Repreſſ. Part. 1. n. 32.* Deinde ut debitor ſit ſolvendo: Propter inopiam enim Rei, inanis ſit actio *l. 6. ff. de dol. mal.* ex trito

illo

illo Germanorum: Wo nichts iſt / da verleuret der Käyſer ſein Recht. nec Magiſtratus juſtitiæ denegatæ accuſari poteſt, ubi adminiſtratio ejus impoſſibilis.

Porrò denegata juſtitia liquidò probanda 15
erit: veluti inſtrumento publico, aut teſtibus omni exceptione majoribus, Bart. *de Repreſſ. q.4. n.12.* & ipſius cauſſæ manifeſto documento; ubi enim ſubſtantia juſtitiæ demonſtrata non eſt, ibi nec qualitas negligentiæ vel contumaciæ de juſtitia denegata allegari poteſt. Lud. Roman. *Conſ. 48.* Henning. Gœden. *Conſ. 34, n. 39.* Barth. Socin. *Conſ. 121. Vol. 1.* Matth. Weſenb. *Conſ. 46. n. 20.*

Neque ſufficit ſimplex & nuda narratio, 16
uti nec juramentum ejus qui hoc firmat, deſperaſſe ſe de jure conſequendo.

Nam regulariter in Judice non præſumitur 17
negligentia, niſi probata ſit legitima ipſius requiſitio. Gail. *4. Obſ. 28. n. 1, 3, 4. per tex. in §. ſit tibi igitur, in Auth. de mand. Princ. l. 2. C. de off. Civ. jud. text. in l. 1. C. de ſuſcept. & arcar. lib. 10.* ibi: *teſtibus adhibitis conteſtationem debebit proponere text. in l. placuit fin. Cod. de Collat. fund. patr. c. Cauſſa quæ extr. de ſent. & re jud. c. in præſentia de renunc. c. in noſtra de teſtib.*

Quibus omnibus obſervatis, ſi nihil profi- 18
ciatur, meritò ad armorum præſidium itur, &

nondum venerat, belli tamen gerendi tempus ſi prætermiſiſſet, videbat Republica oppreſſa nil *poſſe decerni.* Ita Rex Daniæ ob violatum *Ranzovium* Legatum ſuum, magnum navium Batavicarum numerum, in freto Oreſundico detinuit, & pro compenſatione triginta millium Imperalium ſolutionem ipſis indixit. Vid. Reid. *Hiſt. Belg. lib. VI.* Idem hujus Anni cIↄ Iↄc LVII, menſe Majo, contra Suecos factitatum, quorum tres naves ſale onuſtas, in freto Oreſundico, ob injuriam & vulnera, Tabellario Regio, ſi fides faſtis hebdomadalibus, ingeſta, Fiſco addixit.

13 Præterea videndum num debitum, cujus cauſſa *Repreſſaliæ* petuntur ex Jure Gentium ſit, hoc eſt liquidum apertum, & expeditum, *arg. l. unic. de prohib. pec. ſeq.* Bart. Socin. *Conſ. 321. n. 21.* Francis. Burſat. *Conſ. 138. n. 21. lib. 2.* Erneſt. Cothman. *in Reſp. quod Jur.* quod efficaciter debetur & peti atque exigi poteſt. *l. cum amplius ff. de R. J.* Cic. *Offic. 3.* Petr. Tholos. *Syntag. Jur. 38. 8, 9.* Cui opponitur æs ſolo & mero jure Civili, puta ex Sententia iniqua, vel ex Statuto injuſto, vel quo ſimili modo debitum; ob quod Repreſſaliæ concedi nequeunt, Bald. *in Auth. ſed omninò n. 15.* Jac.
14 de Camb. *de Repreſſ. Part. 1. n. 32.* Deinde ut debitor ſit ſolvendo: Propter inopiam enim Rei, inanis ſit actio *l. 6. ff. de dol. mal.* ex trito

illo

illo Germanorum: Wo nichts iſt / da verleuret der Käyſer ſein Recht. nec Magiſtratus juſtitiæ denegatæ accuſari poteſt, ubi adminiſtratio ejus impoſſibilis.

Porrò denegata juſtitia liquidò probanda 15
erit: veluti inſtrumento publico, aut teſtibus omni exceptione majoribus, Bart. *de Repreſſ. q.4. n.12.* & ipſius cauſſæ manifeſto documento; ubi enim ſubſtantia juſtitiæ demonſtrata non eſt, ibi nec qualitas negligentiæ vel contumaciæ de juſtitia denegata allegari poteſt. Lud. Roman. *Conſ. 48.* Henning. Gœden. *Conſ. 34, n. 39.* Barth. Socin. *Conſ. 121. Vol. 1.* Matth. Weſenb. *Conſ. 46. n. 20.*

Neque ſufficit ſimplex & nuda narratio, 16
uti nec juramentum ejus qui hoc firmat, deſperaſſe ſe de jure conſequendo.

Nam regulariter in Judice non præſumitur 17
negligentia, niſi probata ſit legitima ipſius requiſitio. Gail. *4. Obſ. 28. n. 1, 3, 4. per tex. in §. ſit tibi igitur, in Auth. de mand. Princ. l. 2. C. de off. Civ. jud. text. in l. 1. C. de ſuſcept. & arcar. lib. 10.* ibi: *teſtibus adhibitis conteſtationem debebit proponere text. in l. placuit fin. Cod. de Collat. fund. patr. c. Cauſſa quæ extr. de ſent. & re jud. c. in præſentia de renunc. c. in noſtra de teſtib.*

Quibus omnibus obſervatis, ſi nihil profi- 18
ciatur, meritò ad armorum præſidium itur, &

tutelam. Bald *in c. olim n. 22. X. de reſcript.* & vis illata vi contraria pellitur. Menoch. A. J. Q. *lib. 2. Cent. 6. Caſ. 52* Paul. *Caſtrenſ. Conſ. 424. n. 5. V poterant etiam. Part. 1.* Celſ. Hugo *Conſ. 65. n. 16.* Fran. Burſatus. *Conſ. 137. n. 62. lib. 2.* P. Anchoran. *Conſ. 140. n. 2* Quo enim caſu juſta bello cauſſa poſita eſt, eodem & *Repreſſaliis.* Sic Theſeus apud Scenicum Philoſophum: *Si oratione non perſuadeo, bellum laudo. Vade dic Creonti: Theſeus amanter à te repetit cadavera; hic primus ſermo. Si nihil efficis: Secundus, ut me armatum expectet.*

19 Illud ſanè nil refert negotioſone an ſacro die *Repreſſaliæ* exerceantur, propter neceſſitatem hominum, Bart. *de Repreſſ. q. 9. n. 5.* à Canibus *n. 24.* licet Contrarium teneat Vincent. Capuc. *Tract. de Remed. contra præjud. ſentent. & execut. Except. 7. n. 3.* ſecutus in eo Baldum, in *l. eadem prima lectione n. 5. ff. de fer. & in Auth ſed omninò C. ne fil. pro patr.* Stat. Mediol. *Part 2. c. 64. tit. Quod nullus capiatur derobetur* reverentia feſtivitatum.

20 Pendente autem tempore Induciarum, literæ *Repreſſaliarum* non obtinebunt, niſi ex dextro cauſſa cognita, quibus caſibus id per leges & Conſtitutiones Cæſarei juris concedi ſolet. Et ita Conventum olim inter Præpotentes Belgii Ordines & Hiſpaniarum Regem Maximum Philippum II. V. Eid. April. cIↄ Iↄcix.

Iↄc ix. referente Baudio *in Aureo illo Induc. Belg. libro, cis fin. pag. m. 310.* Idemque obſervatum in pactis Induciarum Stumdorf. inter Sereniſſimum Poloniæ Regem, & Sereniſſimam Reginam Sueciæ cIↄ Iↄc xxxv. initis, Art. XVIII. *Injurias tam perſonales, quàm reales ſub haſce Inducias incidentes una pars de altera non vindicabit, ſalva jurisdictione Ordinaria cujusq; partis, ſed juſtitia ab Officialibus & Magiſtratibus competenter requiratur eademque indilata adminiſtretur: ſeveræ pœnæ inviolatores pacis fide publica roborata exerceantur, nullæque* Repreſſaliæ *aut Arreſta, tàm terrâ quam mari, ratione cujuscunque injuriæ, niſi juſtitiâ pluribus vicibus legitime repetitâ, non adminiſtretur, admittantur, & ſi quæ ante hoc bellum, ſive etiam durante bello conceſſa ſunt, caſſentur, ita tamen, ut quibus conceſſa ſunt, juſtitia adminiſtretur.*

Cap. V.
QUIS DECERNERE REPRESSALIAS POSSIT.

I. Repreſſalias *concedere debet, qui ſuperiorem non recognoſcit.*

II. *Et quare.*

III. *Qui propria authoritate* Repreſſalias *exercet, amiſſo jure ſuo, pœnam incurrit, quod probatur Exemplo.*

IV. *Et Lege Burgundica.*
V. *Ut & Friderici Imperatoris Conſtitutione.*
VI. *Qui ſit in Imperio Supremus.*
VII. *Imperator eſt Mundi Dominus.*
VIII. *Conſtitutio Friderici Imperatoris de non faciendis Repreſſaliis injuſſu Imperatoris.*
IX. *Idem in Galliis obtinet.*
X. *Olim ſumma poteſtas apud Populum Romanum fuit.*
XI. *Sed poſtea per L. Regiam in Principem conceſſit.*
XII. *Fragmentum L. Regiæ.*
XIII. *Hodiè Conceſſio Repreſſaliarum inter Regalia majora refertur.*
XIV. *Reſpondetur objectioni.*
XV. *An Principes Imperii vi Jurisdictionis Territorialis Repreſſalias concedere poſſint.*
XVI. *Tantum quisque in ſuo Territorio poteſt, quantum in Imperio Imperator.*
XVII. *An Majeſtati Imperatoris quidquam inde decedat.*
XVIII. *Principes Imperii in Territoriis ſuis multa cum Imperatore communia habent.*
XIX. *Idem de Principibus Italiæ dicendum.*
XX. *Ut & de Civitatibus omninò liberis.*
XXI. *De Civitatibus Municipalibus non æque.*

1 POteſtas Repreſſaliarum, ad ſolam Majeſtatem ſupremam pertinet, ſicut & bellum facere

cere & pacem; *l. neminem C. de re mil. lib. 12, l. 3. de agent. in reb. d. lib. 12. l. unic. Cod. ut armor. uſus. inſc.* Frid. Schenk. *ad tit. 2. lib. 3. Feud. §. illud tamen.* Stephan. Bertrandus *Conſ. 8. n. 3. Vol. 4.* Chopp. de *doman. Franc. lib. 3. tit. 25.* Bodin. *Meth. Hiſt. 1. 6 & de Republ. 1, 10.* ut Lege Julia Majeſtatis teneatur, qui contra fecerit, *l. 3 ff. ad L. Jul. Maj. l. Pannonia §. rei perduellionis ff. de acq. hæred.* & capitalis ſit. Plato *lib. 12. de LL.* etiamſi rem benè geſſerit, *arg. l. deſertorem §. qui in bello ff. de re mil.* Vid. H. Grot. *de J. b. & p. 1, 3, 4.*

Eſt enim bellum aggreſſivum ſupremus 2
actus juſtitiæ vindicativæ, *Jer. 39. v. 5. & 52. v. 9.* qualis actus illi ſoli competit, qui Judex ſupremus eſt, & non habet ſuperiorem, ad quem recurrat, & per quem exigat debitam ſatisfactionem. Ames. *de Conſ. caſ. 33. th. 4.* Porro niſi id ad ſupremam poteſtatem referamus, nunquam à turbis quieſcet Respublica, quia nunquam deerit vel ſeditioſa Civitas, vel impatiens Magiſtratus, qui excogitata veriſimili quadam cauſa; armis adoriri Vicinum ſuum & vindictæ propriæ frenum laxare audeat. abſurdum itaque in alterius velle ponere arbitrio, id, quod totam poteſt uno ictu convellere Rempublicam, quam illius, cui hæc cura commiſſa, *text. in l. nam ſalutem. ff. de Off. Præt. vig.* & in quo totius or-

bis ſalus conquieſcit; *tex. in C. quomodo in leſ. Maj. Crim. proced. de extrav.* maximè cum quisque, quas petitiones ſe habere putet, jure experiri poſſit. *l. nemini C. de re mil. l. extat. ff. quod met. cauſ. l. 14. C. de Judæ.* Bocer. 2, 7. Conſt. Pac. Publ. ibi: Das niemand hinführo was Würden/ Standes/ oder Weſens der ſey/ umb keinerley Urſach willen/ Wie die Nahmen haben möchten/ den andern beſchleinen/ bekriegen/ berauben/ fahen oder ziehen und belegen dörffe. Reichs Abſch. zu Speyer de Anno cIↃ IↃxxvi. §. Zum andern. in fin. ibi: Sondern wer zu dem andern zu ſprechen hat/ ſol das mit gebürlichen Rechte thun/ bey Peen und Straff/ des Landfriedes Reichs Abſch. zu Regenſp. de Anno cIↃ IↃxli. §. Wo aber jemands/ ibi: Mit recht und deſſen ordentlichen *Execution.* R. Abſch. zu Spey. de Anno cIↃ IↃxlii, §. und damit die Zeit/ ibi: Auch ſonderlich kein Stand noch Glied des Reiches/ dem anderen/ ſo an gebührenden Orten recht leiden. &c. *Ord. Camer. Part. 2. tit. 24. ſeq. Conſt. Pac. Publ.* ibi: *Id enim Jure Gentium Conſtitutum, ut ubi jure agi* poteſt, armis abſtineatur. Nihil enim ferinum magis aut belluinum eſt, quam ut ab alio velit quis & audeat, ſive apertâ vi, ſive ſubdola, extorquere, quod ſola rationis auctoritate poſſit ac debeant evincere, & in deficientis rationis locum, vim ſubſtituere, denique in

armis,

armis, in quibus nil niſi vis eſſe poteſt, jus ipſum collocare. Ant. Faber *in Epiſt. præfixa Conſul. de Ducat. Montisferr.* Adde quod facilè in rebus noſtris quandoq; adfectus corrumpimur, H. Grot. *de J. b. & p. 2, 20, 8.* & acrius ex ira ſe quisque ulciſci parat, quam eſt conceſſum legibus æquis. Itaque ne occaſio ſit majoris tumultus, quod per Magiſtratum fieri poteſt, ſingulis concedendum non eſt. *l. non eſt, 76. ff. de R. J. l. nemini C. de Re mil. lib. 12.*

Hinc cum in caſu Johannes Robertus, natione Gallus & prædo, ſociata aliorum latronum ope Hiſpaniam ingreſſus eſſet, ibidemque gregem ovium Johannis Canal, terræ Ceritaniæ, Vaſalli Regis Hiſpaniarum furto ſubductum in Gallias abegiſſet, ubi eundem poſtea vendidit. Johannes autem Canal cui ovium grex ereptus erat, intra Hiſpaniam in alterius Galli, qui damnum non dederat, gregem incidiſſet, eumque Repreſſaliarum jure ad ulciſcendam injuriam ſibi à Roberto datam, propriâ auctoritate occupaſſet: diſceptatum fuit inter Conſultos Juris an dicto Johanni Canal, illud propria auctoritate facere licuerit, tandemque decretum: ut cum prædictus Joannes Canal, coram ſuo Principe ſeu præſide, de cauſſa legitima, utpote de injuriâ vel prædatione commiſſa, per dictum 3

Ruber-

Rubertum non oſtenderit; & per Conſequens Princeps & Dominus loci dicti Roberti, qui gregem furto abduxerat, requiſitus non fuerit, ut jure in ſuum regnicolam vel Civem aut ſubditum ſtatueret, pro ipſo Canal ſpoliato vel injuria affecto, ſed potius jure pignorandi, ſeu *repreſſaliandi* (marchandi) propria autoritate uſus fuerit, alterius Galligenæ, qui damnum non dederat, gregem in Hiſpania repertum accipiendo, concludendum eſt, ipſum in delictum punitione dignum incidiſſe, cujus quidem delicti pœna à J. Civili Corporalis conſtituta eſt, ut expreſſe apparet *in Auth. ut nulli jud.* §. *quia vero. & in Auth. imò C. de A. & O.* ſed non certa & determinata & ideo arbitrio judicis venit determinanda? *l. 1.* §. *expilatores ff. de effract. & expil. & in l. 1.* §. *ait Prætor. ff. de J. delib. & text. in l. hodie ff. de pœn.* prout in Regis Conſilio fuit concluſum die 23. Decembris CIƆ IƆ LXXXIII. contra Franciſcum à Vellanes, Joannem Marſile, alias Fanto & Antonium Moxart reos detentos, qui dicto Joanni Canal in dicto facto ſocii extiterant & ideo cum ipſo à Principatu Cataloniæ & Comitibus Ruſcilionis & Ceritaniæ ad biennium proſcripti fuerunt. Refert Ludovicus à Peguera JC. Hiſpanus *in Aureis Deciſ. 11.*

Extat etiam in rem hanc Lex Burgundionum

num 19. §. 3. *Ut quicunque pro eo, cum quo cauſſam habere ſe putat, alium pignoraverit, cum quo cauſſam nullam habet; & caballos aut boves tulerit, aut mancipium rapuerit, inferat pro ſingulis mancipiis, vel animalibus, ſolidos binos.*

Et alia Friderici Imperatoris Conſtitutio: 5
Comes, Baro, miles, ſeu quicunque alius qui publice guerram in regno moverit confiſcatis bonis ſuis omnibus capite puniatur: qui autem præſſalias *vel* Repreſſalias *fecerit, medietatis bonorum ſuorum omnium proſcriptione damnetur.* Quibus addi poteſt Sicula Conſtitutio, qua interdicebatur, *ne Regio injuſſu privatove Conſilio populus exſequeretur hujusmodi jus Marcharum.* Conſt. Neapolit. de cultu *Pac. & tit. de Præſal. puniend.*

Suprema autem poteſtas in Imperio Imperator eſt, *l. 3. §. eodem ff. ad l. Jul. Maj.* 6

Qui & mundi Dominus, *l. de precario 9. ff. ad L. Rhod. de lact. l. 1. pr. C. de rapt. virg. §. ſed noſtra conſt. 3. Inſt. de ſucceſſ. libert. l. 13. pr. C. de Jud. Conſt. Nov. 105. c. 2. §. fin. l. ſed Divus, 6. §. ſed autem ff. de excuſ. tit. c. in opibus 7. q. 1.* & corporalis mundi Deus dicitur, eminens ſuper omnes tanquam ſtella matutina in medio nebulæ meridionalis. Laudens. ex Bald. *in c. unic. §. fin. de prohib. Feud. alien. per Frider.* & omnia poſſidens, *l. fin. C. de quadr. præſcript.* Senec. *de benef. c. 4.* Cujac. *15. Obſ. 30. l. præcipimus* 7

pimus 32. C. de appellat. Caput item & culmen dignitatum, cauſſa, fundamentum & principium omnium Magiſtratuum, in quem Regimina Reipubl. perpetua translata ſunt, *l. 1. §. de Off. Præf. Præt.* Iſiod *l. 9. Etymol.* & cui nullus par Majeſtate, *l. quicunq. 16. ff. de Off. ejus Cui.* homo à Deo ſecundus, ſummus, ſuperior. *l. penult. pr. C. de bon. quæ liber.* ſanctiſſimus, & reſponſum ejus Cœleſte oraculum *l. nullam C. de SS Eccleſ. l. Titia 87. §. fin. ff. de leg. 2.*

8 Unde in Conſtitutionibus Neapolitanis, *Tit. XX. de non faciendis Repreſſaliis ſed allegando jure ſuo in Imperiali Curia, ſi quod habetur;* FRIDERICUS Imperator, jus Repreſſaliarum concedendarum ſibi ſoli vindicat, & ſine ſpeciali mandato ſuo fieri omninò prohibet. Reſcripti tenor hic eſt:

Lecta nuper in Auditorio Communis Tudertinorum noſtrorum fidelium ſupplex petitio continebat. quod cum Iuvenis quidam nomine A. ad Civitatem accederet, & ibidem aliquandiu moraretur, quidam, quorum nomina ignorare ſe dicunt, principales ſe tuos Nuncios aſſerentes, præfatum A præpoſuerunt, quandam ſummam pecuniæ, & res alias ſibi furtive ſurreptas, ſecum clandeſtinè aſportaſſe, ſuper quo pro parte ſua inſtitiam ſibi fieri poſtularunt. Quod cum communi prædicto, ex Nunciorum ipſorum propoſitione noteſceret, cauſſam ipſam nolentes dare diffugio; in eorum Nunciorum conſpectibus præſentato;

tato, quam iuris ordo depoſceret, eis pro parte tua Juſtitiam facere obtulerunt: nec paventes quod per eorum incuriam, vel per eiuſdem malitiam, negotium ipſum ulterius differatur, ſibi firmiter & expreſſe mandarunt, ut eisdem tuis Nunciis ſociatus, de terra prædicta diſcederet ad te, cum rebus ablatis omnibus rediturus. Qui dum ad te ſub Nunciorum tuorum cuſtodia rediens, ad Caſtrum, quod Marſanum dicitur, deveniſſet, à præfatis Nunciis tuis, res omnes, quas ſecum ferebat, reſtituere violenter impulſus fuerit, mortisque ſibi forte metuens imminere periculum, ab eorum oculis repentinus aufugit, & Romam ſe dicitur contuliſſe. Propter quod, licet frivolam occaſionem aſſumens, de bonis ipſorum Tudertinorum Repreſſalias *te velle facere comminaris, in eorum præiudicium manifeſtum. Nos autem ipſorum ſupplicationibus inclinati, Fidelitati Tuæ præcipimus, quatenus ſi præmiſſa veritate nitantur, occaſione prædicta, de bonis Tudertinorum ipſorum* ſine ſpeciali Celſitudinis Noſtræ mandato, Repreſſalias aliquas facere non præſumas, *ſed ſi quid iuris te contra ipſos habere contendis, illud, (prout rationis & moris eſt in ſimilibus) per noſtram Curiam obſervatum*, recepto prius ſuper hoc Oraculo Majeſtatis noſtræ, *proſequaris.*

In Gallia quoque Carolum VIII. *Repreſſaliarum* conceſſionem ad Jura Majeſtatis revocaſſe, 9

vocaſſe, ſibique ſoli vindicaſſe, quum antea cum Præfectis Provinciarum & Summæ Curiæ Regni commune haberet, teſtis eſt Choppinus *de Doman. Franc. lib. III. tit. XXV.* Bodin. *lib. VIII. de Republ. c. ult.* Guid. Pap. *deciſ. 33. fin.* Johan. Papon. *Arreſt. lib. 5. tit. 1. art. 3.*

10 Olim quidem ante Legem Regiam (quæ Paulo JCto *Lex Auguſti*, dicitur *l. apud eum ff. de manumiſſ.* Vid. Eccard. *in Tract. ſuo de L. Regia p. 9. ſeq.*) tota poteſtas apud populum erat, qua & bellum contra hoſtes, & pacem deprecantibus dabat.

11 Sed ubi, mutato Statu, Populo Romano omne Imperium ſuum & Poteſtatem, per L. Regiam, Principi & in eum concedere placuit, *§. ſed & quod Principi 7. Inſt. de J. N. G. & Civil. & l. 1. ff. de Conſt. Princ. l. 2. §. noviſſimè ff. de O. I.* cœpit jus illud belli indicendi, ſoli Imperatori competere, nexu adeò arcto & firmo, ut ab ipſo divelli nulla ratione potuerit. *c. ius militare diſt. 1. l. unica C. ut arm. uſ. inſc. Prin.* Baurmeiſt. *de Jurisd. c. 3. n. 21.* Matth. Stephan. *de Jurisd. lib. 2. Part. 1. c. 1. m. 2. n. 5.* quod manifeſtè colligitur ex verbis L. Regiæ repetitæ ſub Veſpaſiano, quæ hodieque exſtat Romæ in Baſilica Lateranenſi juſſu illuc Pontificis Gregorii XIII. Boncompagni, â Capitolinâ Arce translata, & à me fideliter inſpecta: En Verba: FRAG-

FRAGMENT LEGIS REGIÆ.

FOEDUSVE. CUM. QUIBUS. VOLET. FACERE. LICEAT. ITA. UTI. LICUIT. DIVO. AUG. TI. JULIO. CÆSARI. AUG. TIBERIOQUE. CLAUDIO. CÆSARI. AUG. GERMANICO. 12

UTIQUE. EI. SENATUM. HABERE. RELATIONEM. FACERE. REMITTERE. SENATUS. CONSULTA. PER. RELATIONEM. DISCESSIONEMQUE. FACERE. LICEAT. ITA. UTI. LICUIT. DIVO. AUG. TI. JULIO. CÆSARI. AUG. TI. CLAUDIO. CÆSARI. AUG. GERMANICO.

UTIQUE. CUM. EX. VOLUNTATE. AUCTORITATEVE. JUSU. MANDATUVE. EJUS. PRÆSENTEVE. EO. SENATUS. HABEBITUR. OMNIUM. RERUM. JUS. PERINDE. HABEATUR. SERVETUR. AC. SI. E. LEGE. SENATUS. EDICTUS. ESSET HABERETURQUE.

UTIQUE. QUOS. MAGISTRATUM. POTESTATEM. IMPERIUM. CURATIONEMVE. CUJUS. REI. PETENTES. SENATUI. POPULOQUE. ROMANO. COMMENDAVERIT. QUIBUSQUE. SUFFRAGATIONEM. SUAM. DEDERIT. PROMISERIT. EORUM. COMITIIS. QUIBUSQUE. EXTRA. ORDINEM. RATIO. HABEATUR.

UTIQUE. EI. FINES. POMERII. PROFERRE. PROMOVERE. CUM. EX. REPUBLICA. CENSEBIT. ESSE. LICEAT. UTI. LICUIT. TI. CLAUDIO. CÆSARI. AUG. GERMANICO.

UTIQUE. QUÆCUMQUE. EX. USU. REIPUBLICÆ. MAJESTATE. DIVINARUM. HUMANARUM. PUBLICARUM. PRIVATARUMQUE. RERUM. ESSE. CENSEBIT. EI. AGERE. JUS. POTESTASQUE. SIT, ITA. UTI. DIVO. AUG. TIBERIOQUE. JULIO. CÆSARI. AUG. TIBERIOQUE. CLAUDIO. CÆSARI. AUG. GERMANICO. FUIT.

UTIQUE. QUIBUS. LEGIBUS. PLEBEIVE. SCITIS. SCRIPTUM. FUIT. NE. DIVUS. AUG. TIBERIUSVE. JULIUS. CÆSAR. AUG. TIBERIUSQUE. CLAUDIUS. CÆSAR. AUG. GERMANICUS. TENERENTUR, IIS LEGIBUS. PLEBISQUE. SCITIS. IMP. CÆSAR. VESPASIANUS. SOLUTUS. SIT. QUÆQUE. LEGE. ROGATIONE. DIVUM. AUG. TIBERIUMVE JULIUM. CÆSAREM. AUG. TIBERIUMVE. CLAUDIUM. CÆSAREM. AUG. GERMANICUM. FACERE. OPORTUIT. EA. OMNIA IMP. CÆSARI. VESPASIANO. AUG. FACERE. LICEAT.

UTIQUE. QUÆCUNQUE. ANTE. HANC.

HANC. LEGEM. ROGATAM. ACTA. GESTA. DECRETA. IMPERATA. AB. IMPERATORE. CÆSARE. VESPASIANO. AUG. JUSSU. MANDATUVE. EJUS. A. QUOQUE. SUNT. EA. PERINDE. JUSTA. RATAQUE. SINT. AC. SI. POPULI. PLEBISVE. JUSSU. ACTA. ESSENT.

SANCTIO.

SI. QUIS. HUJUSCE. LEGIS. ERGO. ADVERSUS. LEGES. ROGATIONES. PLEBISVE. SCITA. SENATUSVE. CONSULTA. FECERIT: SIVE. QUOD. EUM. EX. LEGE. ROGATIONEVE. PLEBISVESCITO. SIVE. C. FACERE. OPORTEBIT: NON. FECERIT: HUJUS. LEGIS. ERGO. ID. EI. NE. FRAUDI. ESTO. NEVE. QUIT. OB. EAM. REM. POPULO. DARE. DEBETO. NEVE. CUI. DE. EA. RE. ACTIO. NEVE. JUDICATIO. ESTO. NEVE. QUIS. DE. EA. RE. APUD. SE. AGI. SINITO.

Idemque hodie in Imperio Romano-Germanico obtinet, atteſtante Weſenbec. *Conſ. 46. n. 7.* Colet. de *Proceſſ. execut. part. 1. c. 2. n. 269. verbo; conceduntur. & n. 280.* Knich. *de Sax. non prov. jur. in verbo, Ducum Saxoniæ c. 5. n. 448. & 449.* Gail. *de pign. c. 1. n. 5. & c. 2. n. 2. & 3.* Heig. *quæſt. 12. 5. part. 1.* Choppin. *de doman. Reg. Franc. lib. 4. tit. 25. n. 5. Verſ. ut ut* 13

L 2 *ſiti*

ſit. Regn. Syxt. in. Tractatu de Regalibus lib. 1. c. 2. n. 12. & lib. 2. c. 1. n. 31. Reinking. *de R. S. & E. lib. 1. claſſ. 5. c. 6. n. 126. Dn.* Philippus Knipſchilds. *de dign. & Privileg. Civit. Imper. 2, 4, 66.* ut poteſtas concedendi *Repreſſalias* apud ſolum Imperatorem ſit, tanquam reſervatum Majeſtatis Imperatoriæ & annexum medullis & oſſibus ejus, ut loquitur Angelus *in l. bene à Zenone C. quadr. præſcript.* Ulric. Zaſius *2. Conſ. 16. n. 22.* & ideo à Camera quæ jus dicendi facultatem, vice Cæſareæ Majeſtatis obtinet, *Ord. Camer. part. 2. tit. 27.* impetrari debeat.

14 Nihil obſtat, quod Imperator Romano-Germanicus bellum ſine conſenſu Electorum, in Imperio movere non poſſit, *Capit. Imper. §. 11.* Schleid. *lib. 1. p. 29.* P. Heig. *Part. 1. q. 12. n. 29.* & ideo, quod in genere obtinet, etiam in ſpecie ejus, ut ſunt *Repreſſaliæ*, Gail. *1. Obſ. 28. n. 9.* Heig. *q. 12. n. 25.* Knich. *d. c. 5. n. 451.* locum habere debere dicendum eſſet: Iuſtior enim *Repreſſaliarum* cauſſa eſt, quàm bellorum, nec adeò lata & periculoſa.

15 Ut autem Imperator in Imperio Jure Majeſtatis, ſic Principes, Archiduces, Duces, Marchiones, Comites, Barones, & quilibet Status Imperii, in ſuo territorio, vi Jurisdictionis Territorialis, *Repreſſalia* concedunt: non precario ut veteres Romani & Franci, Bodin. *de Republ. lib. 3. c. 5.* ſed antiquiſſimo

jam

jam libertatisque proprio jure. R. Abſch. zu Speyer *de Anno 1526.* §. darauff/ *& paſſim in Receſſ. de Anno 1548. de Anno 1555. & 1564. & 1566. & 1570.* Warem. ab Ehrenb. *1. de fœder. 2, 65.* Diſſ. Weſenbec. *Conſ. 46. n. 7.* Coler. *de Proceſſ. execut. part. 1. c. 2, n. 269.* & Knichen, *de loc. n. 448. & 449.* ſed hos refutat praxis & conſuetudo, quæ optimus Legum & Jurium Interpres Mindan. *lib. 1. Proceſſ. c. 49. memb. 4.* Pruckm. *Conſ. 17. n. 104. Vol. 1.* Dn. Limnæus *lib. 4. J. P. c. 8. n. 313.* cujus reſpectu etiam Landsherren, h. e. *Domini terrarum* appellantur.

Tantum enim quisque in ſuo Territorio 16
poteſt, quantum Imperator in toto Imperio CL. Dn. Wiſſenb. *Diſp. Pand. 6. th. 15.* Bachov. *Not. ad Treutl. Vol. 1. Diſp. 23. th. 1. Lit. C.* ſcilicet, quoad jura territorialia & regalia, non vero quoad Imperialia, *l. Principes. ff.* de U.S. Matth. Steph. *de Jurisd. lib. 2. part. 1. c. 6. n. 18. ſeq. & c. 7. n. 31. & alii complures, quos refert Cluten in Sylloge rer. quotid. th. 26. lit. A.* Unde illud vulgatum: Ein jeder Herr iſt Käyſer in ſeinem Lande. ut & vox iſta Principum: Ego tibi ſum Imperator in territorio meo. Joh. Oldendorp. *Claſſ. 2. art. 9. verſ. quaſcunq.* Corruſcant enim noſtri Principes Status præeminentiis Imperatori indultis, Andr. Knich. *de Jur. Territ. c. 1. n. 176.* & in ſuis territis Privilegio & reſervatis Imperatoriis utuntur

tur Bald. *l. ſancimus n. 5. C. de donat. int. Vir. & uxor.* Unde pacem publicam turbare dicendus non eſt, qui Dominicæ poteſtatis jure utitur, modo eo per crudelitatem & ſævitiam

17 non abutatur. Andr. Gail. *de PP.* Tantumq; abeſt ut Majeſtati Imperatoris inde quid decedat, ut etiam fiat illuſtrior, & auctior; nam horum præſidio dextera Imperialis potentiæ roboratur, mit welcher Hülffe/ die Gewalt Käyſerlicher Macht geſtercket wird/ verba ſunt Caroli IV. Imperatoris *in A. B. tit. V.* Quantò enim majoribus & dignioribus quis præeſt, tantò & ipſe major & illuſtrior habetur. Juſt. *Nov. 115. pr.* Caſſan. *Catal. Glor. Mund. part. 5. Conſ. 19.* Cujus intuitu Carolus V. Imperator, ſe in Germania Regum & Principum, in aliis verò Regnis, mancipiorum & ſervorum Imperatorem jactitabat; & Carolus Martellus: *ſe malle Regibus præeſſe,* ajebat, *quàm regnare.* P. Pithœus *lib. 3. rer. Britann. pag. 48.* unde Tumulo ſuo inſcriptum habuit:

DUX, DOMINUSQUE DUCUM REGUM QUOQUE REX FORE SPERNIT
NON VULT REGNARE, SED REGIBUS IMPERAT IPSE.

Imperator enim, quoad Regalia & jurisdictionem inſtar maris eſt, quod fluminum concurſu neque augetur neque minuitur. Paurmeiſt. *de Jurisdict. Imp. Rom. lib. 2. c. 4. n. 23.*

n. 23. & Jus ſummæ poteſtatis perfectum & abſolutum quid, quod neque creſcere neque minui poteſt quod eleganter ſub ſolis Symbolo expreſſit Fridericus II. Imperator, in Privilegio Ducibus Auſtriæ conceſſo, his verbis:

De fulgore throni Cæſarei velut ex Sole radii, ſic cætera prodeunt dignitates, ut primæ lucis integritas, memorati luminis non ſentiat detrimenta, tantoq; magis Imperiale ſceptrum attollitur, &, tanto magis cum cura regiminis & ſollicitudinis relevatur, quanto tribunal ipſius digniores in circuitu circumſpicit regiones. Hac igitur conſideratione commoniti, qui cœleſti providentia Romani Imperii moderamur habenas, ſoli noſtri decus, tam veterum dignitatum ornamentis fovemus, quàm novis honoribus ampliamus. Petr. de Vineis *lib. VI. Epiſt. XXVI.* Idemque iteratur in inveſtitura Wenceslai I. Bohemiæ Regis: *Tunc Imperiale faſtigium ſua rutilat dignitate ac potentia ſua ſceptra clarificat, cum ad Reges & Principes ſuo ſubjectos Imperio, ſuæ claritatis radios effundit, & ipſis paterna regna munifica largitione confirmat.* Nec obſtat, quod dicti Principes Imperii territoria ſua immediatè ab Imperatore Feudi Lege recognoſcant; id enim duntaxat accidit, quoad univerſale Dominium totius Ducatus vel Principatus, quæ recognitio non officit Juribus Regalibus ab

Imperatore conceſſis quominus in ſuis Territoriis, erga ſibi ſubditos, proprio jure, univerſalem Jurisdictionem exercere queant. Cacher. *Conſ. 9. n. 2.*

48 Inde etiam videmus, illis homagium de ſubditis ſuis exigere permiſſum eſſe Zaſ. *lib. 1. Conſ. 14. n. 8.* Dn. Georg. Ritter. von der Lands-Huldigung. Statuta item concedere, Bart. *in §. omnes populi. n. 8. ff. de J. & J.* curam rerum Eccleſiaſticarum habere, *Pacif. Relig. de Anno 1555.* Spreng. *de Pac. Relig. c. 20.* Magiſtratus creare eosque confirmare & Edicta decernere: Bald. *in l. Barbarius n. 13. ff. de Off. prat.* Natta. *Conſ. 636. n. 77.* Legatos mittere. R. Abſch. *de Anno 1560. & 1555. §.* damit aber. Klapmar. *lib. 1. c. 18.* actus Fiſcales exercere, Roſent. *c. 5. concl. 63.* quales ſunt: ſucceſſio in bonis vacantibus, *l. cum 41. ff. de Jur. Fiſci.* & damnatorum, *tot. tit. C. de bon. proſcript.* Perceptio dimidii theſauri in loco publico reperti & redituum ex metalli fodinis & ſalinarum. A. B. *tit. 9.* Jurisdictionem foreſtalem exercere, quæ in *Banno ferino,* vulgò Wildbahn/ & *Jure Foreſti,* vulgo, Hag und Wald Gerechtigkeit conſiſtit. Kal. *de Commiſſ. part. 4. c. 8. n. 43.* Caſſan. *Conſuet. Burg. tit. de Foreſtis,* Matth. Steph. *de Juriſd. lib. 2. part. 1. c. 7. n. 437.* pœnas item capitales remittere. R. A. de Anno 1526. §. und wie woll Vid. Schvvartz.

de Jur.

de Jur. Aggratiandi per tot. (quod tamen proprium eſt ſummi Principis, *l. relegati 4, ubi Bart. ff. de pœn.* indeque in Regnis Hiſpaniarum & Neapolitano inferiores à Rege hanc poteſtatem non habent. Azeyd. *lib. VIII. tit. de los perdones.* & Don. Graſſ. Maſtr. *ad indult. Gen. Philipp. III. Reg. Hiſp. c. 2. n. 4. & 7.*) & monetas cudere R. A. de Anno 1524. ibi: dergleichen hat der Müntzehalben *de Anno 1570.* §. als demnach. Inducias moratorias, vulgò Eiſerne oder Anſtandbrieffe/ alias quinquennel. Gail. *2. Obſ. 26. n. 14.* debitoribus concedendi qui fortunæ non ſuo vitio decoxerunt, Reform. guter Policey zu Augſp. *de Anno 1548.* auffgericht/ *tit.* von verdorbenen Kauffleuten §. und nach dem ſie. Securitatem delinquentibus concedere. Germ. geleit geben. denique fœdera publica pangere. *Ord. Camer. part. 2. tit. 9.* §. ſo jemand. ibi: ſein Freund und Helffer/ & ſimilia, de quibus conſulendi Juris Publici Scriptores fuſius, quorum hic proprius pulvis.

Idem cenſeo affirmandum de Principibus Italiæ quales ſunt *Sabaudiæ, Mantuæ, Parmæ, Mutinæ Duces,* cum Ant. Fabro *in Conſult. de Ducat. Montisferr. part. 2.* etiam ſi Feudi nomine Imperatorem, vel Papam, cum aliis Principibus ſuperiorem agnoſcant. Albertus Gentilis *in Tract. de J. belli,* jus hoc ex tenore 19

inveſtiturarum & inſtrumento libertatum ſive alio quo jure definiendum putat *lib. 1. c. 3.* tandem tamen poſſe liberrimè in territorio ſuo diſponere concludit, Authoritate Alciati, *lib. 5. de J. & J. e. quod de officio.*

20 De Civitatibus etiam omninò liberis ut ſunt *Venetiæ, Genua, Luca,* cum nulli ſubſint, dubium non eſt, quin idem poſſint, quod quilibet Princeps Supremus *arg. l. non dubito 7. §. liber. 1. ff. de capt. & poſtl. reverſ.* quicquid per *Urbem Romam* etiam diſſentiant alii, non animadvertendo, quod de *Urbe Roma* in Jure noſtro dicitur, id de omnibus Civitatibus prædicari, quotiens tales ſunt ut Roma fuit. Alb. Gentil. *lib. 1. c. 3. fin. de Jur. bell.*

21 Secus eſt in Civitatibus Municipalibus, quæ ſuperiorem recognoſcunt, & poteſtatem legis condendæ non habent, ſed loco privatorum ſunt, *text. in l. eum qui vectig. 16. ff. de V. S.*

Cap. VI.

QUIBUS CONCEDI REPRESSALIÆ POSSINT.

I. *Conceduntur Repreſſaliæ ſubditis Municipibus.*

II. *Qui dicantur Municipes, & quare illis concedantur Repreſſaliæ.*

III. *Munera quotuplicia.*

IV. *Quid*

IV. *Quid Civis.*

V. *Dantur Repreſſaliæ Civibus, qui damni perpeſſi tempore ſubditi fuerunt & in eadem ſubjectione permanſerunt.*

VI. *Extranei & advenæ non gaudent beneficio Repreſſaliarum Civibus conceſſarum.*

VII. *Quid ſi Statutum illos pro Civibus haberi cupiat?*

VIII. *Neque Rebelles, Transfugæ & Banniti.*

IX. *Quid, num à banno reſtituti gaudere Repreſſaliis tempore banni conceſſis poterunt.*

X. *Quid dicendum de Cive alterius Civitatis, habentis fœdus vel Jus Sociale cum Civitate quæ Repreſſalias conceſſit.*

XI. *An Civi non ſubjecto Jurisdictioni ſeculari, vel non ſubeunti onera publica ex Privilegio Repreſſaliæ concedentur.*

XII. *Civi non ſubeunti munera publica ex Contumacia, Repreſſaliæ non conceduntur.*

XIII. *An Judæis concedi Repreſſalia debeant.*

Dantur Repreſſaliæ perſonis læſis, Principi ſuo vel mediatè vel immediatè ſubjectis, quique communia vectigalia ac reliqua onera ac munera patriæ cum aliis, ſubeunt. Damhaud. *Prax. crim. cap. 100. n. 10.* Bart. *de Repreſſ. q. 5. n. 1.* 1

Inde *Municipes* dicti, quaſi *munerum participes* recepti in Civitatem, ut munera nobiſcum 2

biſcum facerent; *l. 1. ff. ad municip. l. 18. ff. de V. S.* CL. Wiſſenbach. *Part. 2. exerc. ad Pand. Diſp. 40. th. 2.*

3 Eaque vel *oneroſa*, quæ in ſpecie munera dicta, & cum nulla dignitate junguntur. *l. 18. ff. de V. S. l. 14. §. 1. ff. de mun. l. 1. C. de his qui non impl. ſtipend. lib. 10. l. unic. C. de infam. lib. 10. l. 6. §. 3. l. 10. l. 18. §. 2. ff. de mun. & hon. l. 8. §. ult. ff. de vac. & excuſ. mun.* & vel publica ſunt, *l. 12. ff. de mun. & hon.* Adde CL. Wiſſenbach. *in Manuali de V. S. ad l. 18. & l. 228. ff. de V. S.* vel privata, ut tutela, cura &c. vel *Honores, l. ſi quis 9. ff. de mun. & hon.* Unde Decianus *in Conſil. 44, n. 10.* & Bart. *in l. quidam cum filium de V. O.*

4 *Civem*, ait, *dici eum, qui eſt particeps onerum & honorum ipſius Civitatis. & n. 12.* ſubjungit idem Decianus ex ſententia Caſtoris *in l. nulla ratio n. 4. ff. de LL. Civitatem eſſe ſtatum univerſalem, comprehendentem commoda & incommoda, ſicut hæreditas.* Quibus accedit Sigonius *Lib. 1. de Antiq. Jur. Civ. Rom. c. 10.* ita ſcribens: *Is demum optima lege Civis Romanus judicatur, qui non domicilium modo, ſed tribum etiam & honorum petitionem eſt conſecutus;* & paulo poſt: *Hinc autem definitioni eo libentius aſſentimus, quod nec ab Ariſtotelis quidem definitione de Civibus tradita longè recedit. Ut enim ille Civem plenum & perfectum, honorum gerendorum*

dorum poteſtate deſcripſit; ſic nos eundem domicilio, tribu & honoribus definimus ad Civitatis autem optimum Jus domicilium maximè pertinere, docuit omnis juris auctor & Conditor Romulus, & deinceps alii Reges, atq; exactis Regibus, populus Romanus.

Dum autem *Municipes* dico, eos intelligo, 5
qui damni perpeſſi tempore, ſubditi fuerint Principis & hactenus in Principum ſubjectione permanſerint, *l. indeliĉtis 4. §. ſi extran. 1. ff. de noxal. l. 1. §. ſi ſervus ff. depoſ. l. quacunque 46. ff. de actiõn. & oblig.* Illuſtris Andr. Lipski. *Obſerv. Pract. Cent. 1. Obſ. 9. n. 14.* Cum enim Gentium Jure tutela Corporis ſui, tàm individui quam myſtici (quale Civitas & Collegium *1. pr. ff. quod cujusq. univ.*) non tantum permiſſa ſit ſed & commendata; incumbet Civitati, pro eo qui eſt de corpore ſuo, defendendo, concedere *Repreſſalias,* non item pro eo, qui eſt extra corpus ſuum: quid enim ad nos qui foris, quales ſunt forenſes: inquit Jacob à Canibus *d. tract. n. 29. c. multi q. 2.* quaſi dicat de his, qui ſunt extra noſtrum corpus non pertinet ad nos judicare: Bart. *de Repreſſ. q. 5. n. 11.* Deinde ſi promiſcue quibusvis Incolis hæc gratia concederetur, multi naufragium aut aliam ſortem paſſi, ficto animo ad alicujus Principis Patrocinium confugerent, & ſe ſubditos efficerent, donec impetratis *Repreſſa-*

Repreſſaliarum litteris, damnum perpeſſum reparaſſent, quo recuperato, ad priorem ſuum Principem forſan ingrati redirent. Damhaud. *prax. crim. c. 100. n. 19.* Sic de Galliarum Rege ſcribit CL. Coterellus Turonenſis, vidiſſe ſe Principem ſuum Gallo *Repreſſalias* conceſſiſſe, cum hic à Præſide Florentiæ jus ſuum obtinere non potuiſſet in Florentinum Lugduni argentarium, qui penes ſe depoſita Galli pecunia ad menſam Lugduni, abſceſſiſſet è Regno. CL. Coterellus *lib. 3. de jur. milit. c. 22.*

6 Excluduntur igitur ab hoc beneficio omnes extranei & advenæ, qui ſine Civis titulo in Civitate aliquâ vivunt. Petr. Auguſol. *Conſ. 8. n. 4. & conſil. 13. n. 7. in materia Crim. p. 7.* Fojan. *lib. 2. de Sequeſtr. c. 14. n. 28.* & ideò à Græcis *ἀπόικοι* i.e. domo profugi, & coloni advenientes appellantur. *l. pupillus. 239. ff. de V. S.* hi enim ſubditi noſtri non magis ſunt, quam qui iter per regionem noſtram faciunt, ſeu publici muneris obeundi, ſeu privati commodi, ſeu animi & oblectationis gratia, CL. Wiſſenbach, *Diſp. ad tit. de V. S. 45. th. 5.* Item Originarii. ſed alibi larem & Domicilium habentes, dummodo non ſuſtineant onera, aut munera Civitatis. Ruin. *Conſ. 200. n. 12.* CL. Wiſſenbach. *Diſp. ad tit. de V. 45. th. 3.* & contemplatione illius Civitatis, in qua morantur læſi fuerint. Iniquum enim

enim eſſet ut quis haberet emolumentum, ubi læſionem habere non compellitur: *l. unica fin. C. de Cad. toll.* juxta Juris Regulam: ſecundum naturam eſt, commoda cujusque rei eum ſequi, quem ſequntur incommoda, *l. 10. ff. de R. J. l. ult. §. 3. C. de furt, l. 65. fin. ff. pro ſoc. l. 13. § 1. ff. de A. P.* neque debet habere Privilegia alicujus artis, niſi qui eam re ipſa exercet, *arg. l. nemini 3. C. de Conſul. l. ſed & milites 2. ff. de excuſ. tit. l. 1. C. de Incol. l. fin. pr. ff. de excuſ. tut. l. ſcriniarios 16. C. de teſtam. mil.*

Quod Bartolus *in Auth. omninò ff. de A. & O.* etiam illo caſu verum putat, cum Statutum Civitatis, advenas tractari & reputari pro Civibus cupit: quia aliud eſt Civem eſſe, aliud pro Cive haberi: aliud eſſe filium, & pro filio haberi. *l. 1. pr. ff. de ſuis & leg. hered. l. quidam cum filium 132. ff. de V. O.* Item quia per tale ſtatutum non Cives, non efficiuntur Cives. *l. mentis appellatione & ibi Gloſſ.* & Jacob. de Aren. *de V. S.* Nos tamen eo caſu cum Jacobo à Canibus mentem ſtatuti inſpiciendam putamus, utrum loquatur generaliter de advena, an verò reputari & tractari eum pro Cive in omnibus & per omnia cupiat; tunc enim à beneficio *Repreſſaliarum* excludi nullo modo debet. Jac. à Canib. *de tract. de Repreſſ. n. 30.* & qui eum ſequitur. Fojan. *lib. 2. de ſequeſtr. c. 14. n. 28.* 7

Rebel-

8 Rebelles item, & qui ab his, quorum ſub imperio ſunt, deſiſtunt & hoſtibus accedunt, hoc Privilegio indigni cenſentur. *l. 5. pr. ff. de Capt. min. l.19. §. filius 7. ff. de capt. & poſtl. rev.* Hos enim, ut latrones publicos & ſocietatis everſores, occidere, *l.3. § fin. ff. ad L. Cor. de Sicar. vel* alio exquiſito ſupplicio afficere licet. *l. 8. §. 2. l. 38. §. 1. ff. de pœn.* Nec non proſcripti & banniti ab aliqua Civitate vel regno, cum Jure Civili pro mortuis & hoſtibus habeantur. *l. amiſſione 5. §. 5. ff. de cap. min. text. in l. actione §. publicatione ff. pro ſoc. text. notabilis in l. 1. §. quidam ff. de bon. poſſ. contr. tab. & in l.3. ff. ad l. Jul. peculatus l. edicto Prætoris ff. de bon. poſſ. c 1. §. ſi quis hominem, de pac. ten. & ejus viol.* Bald. *in auth. habita n.7. C. ne fil. pro patr.* Cic. 3. *Offic.* & conſequenter injuria ipſis facto non extendatur ad univerſitatem, cum qua nihil commune habent. *l. inter transfugas ff. ex quibus cauſ. maj. l. abdicatio. C. de patr. poteſt. & l. fin. ff. de legib. l. amiſſione 5. §. qui deficiunt, ff. de cap. dimin. l.15. ff. de publ. jud.*

9 In tantum ut nec à bannio reſtituti, gaudere *Repreſſaliis*, tempore banni ſui conceſſis, niſi ſpeciali permiſſione Principis, poſſint; Jacob. à Canib. *in tract. de Repreſſ. n.31. pr. l. Divi fratres §. 1. ff. de pœn. l. 9. §. 11. ff. eod.* cui etiam videtur ſubſcribere Baldus, *in Auth. omnino ff. de Obl. & Act.*

Idem

Idem dicendum de Cive alterius Civitatis, 10
habentis fœdus, vel jus ſociale, cum Civitate
quæ *Repreſſalias* concedere debet. Quoniam
ſecundum Baldum, unum extremum
non influit in aliud. Secus ſi una Civitas ſub
protectione alterius ſit, veluti Piſa & Senæ,
ſub Dominio Florentiæ: aut Patavium, Verona,
Vicentia ſub poteſtate Venetorum;
tunc enim Repreſſaliæ datæ Veronenſibus aut
Patavinis etiam à Venetis liberè exerceri poſſent,
utpote jus ſupremum in Patavinos &
Veronenſes habentibus.

Illis tamen Civibus, qui quidem de univerſitate
ſunt, munera tamen publica, ex Privilegio
ſingulari, non ſubeunt, neque Jurisdictioni
ſeculari ſubjiciuntur, quales ſunt Clerici,
Auth. Statuimus, Auth. item nulla poteſtas, C. de Epiſc. & Cler. Repreſſaliæ non denegantur,
ne quod in favorem ipſorum conceſſum
eſt, in odium redundet Privilegium.
l. quod favore C. de LL. l. nulla ff. eod. Bart. *d. tract. q. 5. n. 3.*

Si tamen ex Laicis quidam fuerint, qui contumaciâ 11
munera Civium ſubire recuſent, beneficio
Repreſſaliarum ſi illas à Civitate petant
non juvabuntur. *l. ſed etſi per Præt. ff. ex quibus cauſ. maj.*
qui enim petit *Repreſſalias*, duo
probare tenetur, ſcilicet ſe incolam eſſe &

ſubire munera publica Civitatis, quod ſi non faciat à petitione repelletur.

13 Prædictis etiam annumerantur à nonnullis *Judæi* ex ratione, quod omnium mortalium peſſimi ſint, emungendisque Chriſtianis nati, & Juris *Canes* dicantur. *Corn. in Comm. de lin. Amor. c.5. p.122.* Berta 30. *l. Conſ. crim. 502. n.33. lib.2.* ideoque Privilegio & lenitate omni indigni. Peregr. *in Tract. de Cit. real. lib.2. c.19. n.2. juncto c.13. n.1.* Burſat. *Conſ.182. n.6.* Everh. Jun. *Conſ.36. n. 21. Vol.1.* Arnold. Mengering. *Inform. Conſ. Evang. p.1103, & 1104.* D. Luther. *Geneſ. Tom.12. p.152.* Chemn. *2. Poſtil. p.530.* Unde & à Jure aſylorum & Eccleſiarum immunitate excluduntur. *arg. l. 1. C. de his qui ad Eccl. Nov. 17. n. 7. §. 1.* Georg Rittershus. *de Jur. Aſyl. c. 6. n. 2.* Kornm. *in Reſp. Jur.* über die Frage: Ob und wie die Jüden von und unter Chriſtlicher Obrigkeit zu dulden. Verior tamen ratio hæc fuerit, quod in beneficiis generaliter conceſſis non includantnr odioſi *l. Lucius 88. §. Lucius 6. ff. de leg. 2.* quales Judæi, quorum ſummum odium, *Auth. Gazaros C. de hæret. c.16. extr. de judic.* Deinde quod perſonæ favorabiles non aliter gaudeant Privilegiis Civitatis, quam ſi onera ejuſdem ferant; cum autem Judæi plerumque onere Civitatum vacent, à privilegio etiam eorum juſto jure exclu-

excluduntur. Dominus Freundeberg nuper *in Tract. de Reſcript. Morat. Concl. 19. n. 5.*

CAP. VII.

QUIS MODUS IN REPRESSALIIS OBSERVARI DEBEAT.

I. *Princeps Repreſſaliis modum præſcribere debet.*

II. *Quid uſu Galliæ Repreſſaliis ſimpliciter datis, conceſſum ſit.*

III. *Ejus Exempla.*

IV. *Quod moderamen in perſonis captis adhibendum.*

V. *Quis carceri mancipatus dicatur.*

VI. *Nobilibus & Illuſtribus perſonis, Palatium, Arx vel tota Civitas pro carcere aſſignanda*

VII. *Capere homines & res vigore Repreſſaliarum propria authoritate quis poteſt, quando copia Judicis haberi non poteſt.*

VIII. *Perſonæ captæ pro Repreſſaliis privato carcere non detinentur.*

IX. *Jure Gentium, quod ſummam debiti excedit reddendum eſt.*

X. *Exemplo Venetorum.*

XI. *An Jure Civili res Præſſaliis captæ fiant capientium.*

XII. *Reſcriptum Friderici II. Imperatoris læſis*

mercatoribus contra Antonitanos Rebelles, conceſſum ad damni plenam ſatisfactionem.
XIII. *Si quis pro bonis captus ſponte ſatisfacere paratus ſit, ab arreſto liberandus erit.*
XIV. *An Repreſſaliatus rem ſuam ab eo, cujus occaſione paſſus eſt, Actione conſequi poſſit.*
XV. *Negat Hunnius XVI. Nos contrarium tuemur.*
XVII. *Si principalis debitor non fuerit ſolvendo, actione ſubſidiaria tenebitur Magiſtratus.*
XVIII. *An Repreſſaliatus ſi nullibi Jus ſuum conſequatur, poſſit viciſſim homines Civitatis, à quâ damnum paſſus eſt, repreſſaliare.*
XIX. An contra Judicem *Repreſſaliato* Actio detur.

1 UT Principis eſt concedere *Repreſſalias*, ita & modum ac normam præſcribere, quam obſervent ac teneant ſubditi, facilè enim à medio recedimus cupiditatum æſtu abrepti, ni circulo & lineâ nos includat, ſana ſuperiorum auctoritas.

2 In Galliis ſimpliciter Jure Marquæ conceſſo, non perſonæ ſed bona detinentur, Duar. *ad tit. Cod. ne fil. pro patr.* Joh. Papon. *lib. 5. Arreſt. tit. de droit de Marque. n. 3. En France le droit de Marque ottroyé par Arreſt, n' importe priſonnement des perſonnes, mais ſeulement ſaiſiſſement des biens.* ut ita quam fieri poteſt

poteſt minimum iniquitatis continere deprehendantur.

Et ita decretum fuit in Curiâ Pariſienſi pro Epiſcopo Tridentino ipſiusque ſubditis adverſus *Nicolaum* & *Johannem Scurium* Mercatores Pariſinos *Anno* cIↄ ccc xciv. & alio Arreſto, *Anno* cIↄ ccc xc. ultimo Januar. pro Epiſcopo Morentino, qui à quibusdam Captivis Diocæſanis & ſubditis prædicti Epiſcopi Tridentini accuſatus fuerat. Refert. Papon. *Arreſt. lib, V. tit. 1. art. 3.* Et cum Anno cIↄ Iↄ lxxvi. Inſtitor, ſeu Actor Mercatoris cujuſdam Bononienſis captivus dubris pro Domino ſuo detineretur, prædictus Dominus, ad inſtitorem ſuum è Carcere liberandum, condemnatus fuit. *Vid. Conſt. Aurel. art. 110.* Aliquando etiam vincula & nexus perſonarum expreſſo mandato prohiberi ſolent, ut videre eſt apud Johannem Gallum *Quæſt. 334. 359.* 3

Si tamen *Repreſſaliæ* tàm in perſonas quàm bona earum ſint conceptæ, prudentis judicis erit providere, ne quid licentius cum captis agatur, ſed potius carceri mancipentur, donec tædio vinculorum affecti, vel ipſi ſatisfaciant, vel debitorem principalem, ad ſolvendum debitum, compellant. 4

Carceri autem mancipatus dicitur non ſolum qui in vinculis eſt, ſed etiam qui extra carce-

carcerem ita anguſtè certo loco circumſcriptus eſt, ut ab eo recedere ei ſub pœna non liceat, *per text. in l. ſolutum ff. de V. S.* ubi ſolutus non intelligitur, qui ſine vinculis in publico ſervatur; Adde omninò Gœdd. *ibi & text. in l. ſuccurritur. §. fin. & l. ſeq. ff. ex quibus cauſis major.* Ubi JC. vinctorum numero haberi etiam incluſos teſtatur, nihilque intereſſe parietibus quis an compedibus teneatur. Et hujuſmodi carceres publicos, puta, quando tota Civitas alicui pro carcere datur, *Vinculum Civitatis* appellare poſſumus. *arg. l. exilium ff. de interd. releg.* ubi relegationem in inſulam, *Vinculum Inſulæ* vocat JC. Marcianus. Adde Tacitum *H. 1. 88. 1.*

Communiter Nobilibus & Illuſtri loco conſtitutis perſonis palatium vel arx vel tota Civitas pro carcere & liberali cuſtodia aſſignari ſolet, Tiraq. *de Nobil. c. 20. n. 29. ſeq.* Angel. *in l. penult l. 22. ff. quod met. cauſ.* Tac. *An. 6, 3, 4.* Salluſt. *Catil.* Cic. *in Bruto.* Lipſ. *not. ad Tac. An. 6. n. 8. Vid. Diſcurſ. meum Academicum de Jure Nobilium th. 35.* Certa quoque pars Provinciæ pro carcere dari poteſt, ne illam injuſſus egrediatur, DD. id *affinare* vocant, *text. in l. relegatorum. §. ſicut ff. de interd. & releg.* Jaſon. *in repet leg. admonendi n. 173. ſeq. ff. de J. & J.* Card. Thuſcus *in Concl. Pract. Lit. C. Concl. 690. ſeqq.* in vinculis etiam cenſentur illi,

qui

qui interpoſita ſtipulatione aut datis vadibus ita relaxati ſunt, ut moniti iterum ſe certo loco ſiſtant non receſſuri, donec promiſſa adimpleant: So einer die Hand von ſich giebet auff erfordern ſich wieder ein zuſtellen *text. in l. ſuccurritur* §. *fin. cum ll. ſeqq. ff. ex quib. cauſ. maj.* idq; praxi Germaniæ eſt receptiſſimum.

Quid autem, An, *Repreſſaliis* conceſſis, quilibet capere poterit res vel homines vigore *Repreſſaliarum*, per ſe & authoritate propriâ. Et putem poſſe, deficiente copia judicis, qui ſuos Miniſtros concedat; *l. ait Prætor*, §. *ſi debitorem ff. quæ in fraud. cred. l. generali C. de decur. lib. 10. l. ſi alius.* § *belliſſime ff. quod vi aut clam.* ſecus ſi voluntas judicis in reſcripto expreſſa contrarium circa hæc obſervari imperet. Bart. *de Repreſſ. q. 9. n. 1.* 7

Retinere tamen privato ſuo carcere perſonas captas nemo poteſt; *l. generali C. de decur. lib. 10.* niſi ex ſpeciali Conceſſione Judicis: Jacob. de Bell. & Bart. *de Repreſſ. q. 7. n. 2.* ne fiant illicitæ exactiones, *l. illicitas ff. de Off. præſ.* & injuriandi inde occaſio naſcatur, *l. meminerint. C. unde vi.* Habere enim carcerem Juriſdictionis eſt, ſummique imperii, quod privatis non competit. Sichard. *ad Auth. ſed omninò, C. ne ux. pro mar.* ideoque judici offerendi erunt, qui eos in carcerem publicum conjiciet. Sichard. *ad l. extat. C. de vi met. cauſ.* Res 8

captæ, jure Gentium, ipſo facto, capientibus acquiruntur, ad ſummam debiti & ſumptuum, ita ut reſiduum Repreſſaliatis reddi debeat.

10 Hac æquitate *Venetos* uſos captis in Galata Genuenſium navibus, memorat Gregora *lib.9.* ſic ſcribens: *Sed neque de onere captarum à ſe navium corruperunt quicquam, onus erat frumentum & hordeum, ad hæc ſalſamenta piſcium quales proferunt Coparde & Mocotides paludes & Tanais flumina: ſed ea ſervarunt anxiè, nihil imminuta, donec, recepto debito, integra redderent.*

11 Jure vero Civili res *Preſſaliis* occupatæ, aut ſaltem deſcriptio earum coram perſonis publicis facta Sichard. *ad Auth. ſed omnino C. ne ux. pro mar.* C. ne fortè fraus vel furtum in iis committatur) judici conſignantur, Bald. *d. Auth. C. ne ux. pro mar.* Roder. Soarez. *Alleg. 18.n.17.* CL. Joh. Loccen. *de J. mar. 3, 4, 9.* qui eas publicè ſubhaſta vendit, *l. 15. §. in venditione, l. 31. ff. de Re Jud. l. 3. §. ſi executor. ff. de neg. geſt. l. 50. ff. de evict. l. 3. C. de execut. rei jud.* pecunia inde redacta actoribus cedit. Si verò emptorem non inveniant pignora, æſtimata addicuntur ei, cui quis condemnatus eſt, ea quantitate quæ debetur. *d. l. 15. §. ſi pignora ff. de re jud.* CL. Wiſſenbach. *Part. 2. Pand. Diſp. 21, th. 14. ubi plures allegatos Vide* quod ſupereſt Fiſco

eſt Fiſco vindicatur. Exemplum ejus notabile occurrit apud Goldaſtum *Conſt. Imper. Tom. 2. in Reſcripto Friderici II.* Imperatoris duobus mercatoribus conceſſo, ad reſarcienda damna à Rebellibus Anconitanis data, quod ut melius intelligatur, hic integrum ſubjicimus.

RESCRIPTUM FRIDERICI II. 12
Imperatoris.

De concedenda licentia Mercatori faciendi Repreſſalias contra rebelles qui disrobaverunt.

Univerſis &c. *Fidelitati Veſtræ notum facimus per præſentes quod B. & M. mercatores de N. fideles noſtri ad Noſtræ Celſitudinis præſentiam venientes, Majeſtati noſtræ humiliter ſupplicarunt: ut, quia dum ipſi quandam navim cum eorum mercibus & rebus aliis valentibus uncias auri centum & plus Venetias deſtinarent, rebelles noſtri Anconitani navim ipſam hoſtiliter invadentes ceperunt eam cum mercibus ante dictis; capiendi de bonis ipſorum,* quosque de damno ipſo reſarciantur ad plenum, *de noſtra gratia licentiam concedere dignaremur. Nos igitur ſupplicationibus ipſorum benignius inclinati, cum iisdem fidelibus noſtris damna paſſis deeſſe nolimus, dedimus eis licentiam ac plenariam poteſtatem, ut quam diu dicti Anconitani in rebellione noſtra perſtiterint, ubique per mare & ter-*

ram de bonis eorum capiant, quæ non ſunt ad opus Curiæ noſtræ capta, vel etiam annotata, ut eorum quibus ſecuritatis noſtræ litteras duximus concedendas, quousq; eis in valore unciarum auri centum & illatorum damnorum ſuperius prædictorum plenius ſatisfiat. 2. *Quare Univerſitati noſtræ præcipiendo mandamus, quatenus ſuper capiendis bonis Anconitanorum, prædictorum noſtrorum Rebellium, nullus eos impediat & moleſtet: immò ob reverentiam Culminis noſtri, aſſiſtatis eis ſuper præmiſſis, auxilio, conſilio & favore: dum tamen ad ea, quæ ad onus Curiæ noſtræ capta vel annotata ſunt, ſeu ad eos quibus ſecuritatis Noſtræ litteræ per noſtram Excellentiam ſunt indultæ, manus aliquatenus non extendant.* Hactenus Reſcriptum.

Poteſt tamen Princeps, ſi velit, bona illorum, contra quos *Repreſſaliæ* impetratæ occupantibus indiſtinctè donare. Et ita toto die practicari videmus. Card. Thuſc. *Concl. Pract. Tom. 5. lit. R. Concl. 200.* Calo. *Conſ. 95. n. 4. fin. ver. ſi tamen illi.*

13 Si quis tamen pro bonis captis ſponte ſatisfacere aut idonee cavere per ſe vel alios paratus ſit, ab arreſto liberabitur. Jac. de Canib. *de Repreſſ. part. 1. n. 37. v. 18. 19.* CL. Joh. Loccenius, *de J. mar. 3, 4, 5.* nam ut cetera omnia ſic *Repreſſalias* æquitatis ratio & humanitatis regere & comitari debet, *l. in omnibus ff. de*

ff. de R. J. l. placuit *C. de judic.* ſemperq. ad id quod minimum eſt & minime nocet, actiones humanas dirigi oportet *l. ſemper ff. de R. J.* Ita Statutis Patriæ meæ, arreſtum navis à Judice ritè convento factum, ad idoneam cautionem relaxatur, etiam invito eo qui arreſtum impetraverat. *Part. 2. c. 3. Art. 8.*

An verò damnum paſſus (ut hoc etiam hic expediam) rem ſuam ſeu æſtimationem ejus à vero debitore, cujus occaſione *Repreſſaliæ* conceſſæ, actione & jure conſequi poſſit inter Interpretes noſtros controverti video. Ulricus Hunnius, *Diſp. de Repreſſ. Giſſæ habita th. 28.* 14

Nullam penitus actionem, nullum regreſſum ei, qui damnum ex *Repreſſaliis* eſt paſſus contra verum debitorem competere putat, cum nihil quicquam verus debitor cum hoc contraxerit, nihil & jam in ipſum deliquerit. *Quod enim non ſolvit ſuo creditori quid hoc ad eum*, inquit, *qui Repreſſalias eſt paſſus?* Omnis autem actio in perſonam naſcitur vel ex contractu, vel ex maleficio ejus qui convenitur. *§. 1. Inſt. de act.* Neque rectè infertur hoc modo, æquitas ſuadet à debitore damnum reſarciri alteri, qui *Repreſſalias* paſſus eſt; ergo ad hoc etiam actio ei competet. Nam ſæpè accidit ut æquitas non deficiat, deficiat tamen remedium Juris: Sic enim nihil æquius eſt, quam id quod nudo pacto promiſſum eſt 15

præſta-

præſtari: *l. 1. ff. de pact. l. 1. ff. de Conſt. pecun.* nullum tamen remedium, jure proditum eſt, quo id exigatur & ab invito extorqueatur *l. 7. §. 5. ff. de pact.* Nec admittendum exiſtimat *Condictionem ex Lege* in propoſito competere. Nullam quippe obligationem conſuetudine vel Statuto introductam eſſe, qua verus debitor alteri ex *Repreſſaliis* ad damni reſtitutionem teneatur. Pari modo negotiorum geſtorum actionem, non competere adverſus debitorem inde firmat, quod is qui patitur *Repreſſalias*, ad negotium debitoris ſpontè non acceſſerit, quòd tamen ad negotiorum geſtorum actionem omninò requiritur. §. 1. *Inſt. de oblig. quæ quaſ. ex Contr. naſc.* Ad hæc illum qui *Repreſſalias* patitur non gerere negotium debitoris: cum debitor nil quicquam utilitatis percipiat ex *Repreſſaliis*, nec à debito liberetur. Imò verò *Repreſſalias* non tam ad debitorem ſpectare, quam eum qui juſtitiæ adminiſtrationem denegavit. Denique nec actionem L. Aquiliæ de damno injuria dato, competere adverſus debitorem verum, certiſſimum affirmat. Cum enim debitor non cauſetur *Repreſſalias* ſed magiſtratus potius juſtitiæ adminiſtrationem denegans vel protrahens, ad quem etiam coercendum & in officio continendum *Repreſſaliæ* comparatæ, iccircò ſi quod damnum ex *Repreſſaliis* ſentiat

ſentiat ille, in quem exercentur non tam occaſione debitoris ſolvere nolentis, quam Magiſtratus, juſtitiam denegantis, ſentire videri. Nec etiam illorum ſententiam probat, qui ſtatuunt Creditorem teneri cedere actiones ſibi adverſus debitorem competentes ei, qui ex *Repreſſaliis* damnum eſt paſſus: Tum quia ratio nulla appareat ſufficiens iſtius ceſſionis: tum quia fruſtra etiam & ſine effectu, actiones hæ cederentur, cum ab eo magiſtratu, qui prius juſtitiam denegavit, vix ac ne vix quidem adverſus verum debitorem juris & juſtitiæ adminiſtrationem damnique reſtitutionem conſecututus eſſet is, cui damnum per *Repreſſalias* eſt datum.

Nos, rejecta Hunnii Sententia, illis accedi- 16
mus qui *Repreſſaliis* perpeſſo triplicem Actionem contra verum debitorem tribuunt: *Unam*, *Negotiorum geſtorum utilem*, *l. qui utiliter 45. ff. de neg. geſt.* quæ non ſolum illi competit, qui ad aliena negotia ſponte, verum etiam ei, qui aliqua neceſſitate compulſus, vel neceſſitatis ſuſpicione *l. 3. §. 10. ff. de neg. geſt.* licet improbè, non alium juvandi ſed ſui lucri cauſſa & deprædandi animo acceſſerit, dummodo negotium alterius melius reddiderit *l. 6. §. 3. ff. de neg. geſt.* Idque ex pura æquitate naturali *l. 14. & 66. ff. de Cond. indeb. l. 38. fin. ff. de hæred. pet.* quæ non permittit negotiorum geſto-

geſtorem in damno verſari *l. 45. § 2. ff. de neg. geſt. l. nam hoc natura 14. ff. de cond. indeb. l. 206. ff. de R J l. ſi quis mancipiis 17. §. proculus 4. ff. de inſtit. act.* principalem verò debitorem liberari, quod fiet ſi ex bonis Concivis creditori ſatisfiat. Solutione enim ejus quod debetur tollitur obligatio tam naturalis quam Civilis, *l. 21. ff. ad L. Falc. l. 59. ff. de Cond. ind.* ut in perpetuum reſtitui non poſſit, *l. 98. §. aream ff. de ſolut.* nec intereſt quis ſolvat; utrum is qui debet, an alius pro eo: liberatur enim & alio ſolvente, ſive ſciens, ſive ignorans imò etiam invitus debitor; *pr. Inſt. quib. mod. toll. obl. l. 23. l. 40. l. 53. l. 61. ff de ſolut. l. 39. ff. de neg. geſt. l. 17. C. de ſolut. l. 8. & l. 44. ff. de Cond. ind.* Roman. *Conſ. 128. n. 8.* Nequidquam obſtantibus, *l. ſi autem 9. § ult ff. de neg. geſt. l. invito 69. ff. de R. I.* Pacius *2. Anton. 55.*

Altera, quam Repreſſaliatis contra verum debitorem damus, eſt *in factum actio*, quam in defectum Aquiliæ Prætor concedit, adverſus illum qui occaſionem damni præbuit; *text. in §. ult. Inſt. de L. Aquil. l. 30. §. 3. l. 51. pr. l. 9. §. 2. l. 29. penult. ff. eod. l. 3. §. 1. l. 4. ff. de ſerv. corrupt. & ita ſentiunt.* Bart. *in l. nam & ſervius pr. n. 2. ff. de neg. geſt.* Abbas *in Conſ. 21. n. 2.* Alex. *1. 3. §. dedi. n. 7. ff. de Cond. dat. cauſ. non ſec. & in l. 2. §. item ſi in facto n. 11. ff. de V. O. & alii* quos vide ſi fert animus apud Menochium

Conſ

Conſ.254. n. 67. & H. Grot. *de J. b. & p. d. lib.3. 2, n.* 7. ubi ait: Eos qui non ſolvendo quod debeant, aut jus non reddendo cauſſam dederunt pignorationibus, ipſo naturali ac divino jure teneri ad reſarcienda damna aliis, quibus eam ob cauſſam aliquid decedit, idque probat loco Plutarchi in Cymone & Cyriis qui ſic habet: *Plerique pecunias contribuere nolebant, ſed jubebant eos qui res alienas aut habebant, aut rapuerant, ſarcire damnum.* Et hanc communem DD. ſententiam eſſe teſtatur P. Heigius *part. 1. Q. 5. c. Sax. q. 12. n. 64.* ubi ſcribit: Eum cujus facto damnum læſus ſenſit, vel ex leviſſima culpa ad plenam damni reſtitutionem teneri; & conſequenter ad reſarciendum id, quod propter *Repreſſalias* in odium tertiæ perſonæ conceſſas ſpoliato ablatum eſt. *arg. l. ſi ſervus communis* §. *quod vero ff. de furt.* neque liberari reſtitutione ejus quod ſolutum, ſed ultra teneri de damno & intereſſe lucri ceſſantis; ut tradunt Marſil. Gall. Joh. Petr. Surdus *Conſ. 12. lib. 1. n. 40. & 41.* CL. Joh. Loccen. *de J. mar. 3, 4, 9. arg. l. 9.* §. *3. quod met. cauſ.* uno excepto caſu cum ſcilicet injuſtè conceſſæ Repreſſaliæ probantur, *arg. l. ſi per imprudentiam. ff. de evict. l. ſed de damno 41. ff. loc. cond.* Eman. Soarez, *recept. ſentent. verbo, Repreſſalia n. 51.*

Ex ea ratione tenetur maritus uxori de rebus

bus peremptis invaſione aliqua cui maritus cauſſam præbuerat, *l. in his rebus ff. ſolut. matr.* item ſocius ſocio, *l. cum duobus* §. *penult. ff. pro ſoc.* & conductor locatori, ſi ejus culpa rupta fuerit menſura *l. item quæritur* §. *ſi quis menſuras. ff. locat.* Nec intereſt caſu id fiat fortuito dummodo culpa caſum præcedat aut comitetur. *l. ſi ut certo* §. *quod vero ff. commodat. l. 4. C. de naut. fœn.* Et ita tenent Vivius *lib. 2. Opin. Comm. n. 35.* Jaſon. *ad l. 2.* §. *fin. ff. de V. O.* Mynſing. *Cent. 6. Obſ. 1.* Fojan. *de Sequeſtr. lib. 2. c. 14. n. 4.* Soarez. *in L. C. verbo, Repreſſaliæ.* Ripa *de privil. contr. cauſ. peſt. n. 92.* Adde *Stat. Mediolan. Part. 2. c. 234. tit. de conſervando indemni illo qui ſuſtin. damn. pro alien. defect.* Verba ſic habent: *Si aliquod commune vel univerſitas condemnationem vel damnum ſuſtinuerit pro alicujus ſingularis perſonæ illius univerſitatis vel communitatis maleficio, negligentia, contumacia, vel defectu, quod ille cujus cauſſa ſuſtinerentur illa damna & condemnationes teneatur ad conſervandum indemnem & indemnes, ipſa communia, Conſules, & perſonas eorum communium.*

Tertia actio quam Repreſſaliato contra principalem debitorem concedimus, *Condictio ex Lege* vel conſuetudine eſt. Cum enim nemo ſine actione experiri poſſit, *l. ſempronius ff. de neg. geſt. l. ſi pupill. fin. ff. eod. l. quoties ff.*

de adm.

de adm. tut. l. 1. C. de form. & impetr. act. ideò quoties Statutum vel Conſuetudo, quæ pro lege obſervanda, *§. fin. Inſt. de J. N. G. & C. l. de quibus ff. de leg. & conſt.* obligationem aliquam induxerit ſed non expreſſerit; quò actionis genere ſit agendum, Condictio ex Lege locum inveniet. *l. unic. ff. de Cond. ex lege, & ibi*, Godofred. *in not.* Adde omninò Rofred. Benevent. *quæſt. Sabbatin. 22.* & Frider. Mindan. *de Proceſſ. 1, 49.*

Quod ſi principalis debitor ſolvendo non 17 fuerit, tunc actione ſubſidiaria tenebitur Magiſtratus illius loci, qui Jus dicere negavit; *arg. §. ſciendum Inſt. de ſatiſd. tut. & Curat. l. 1. pr. §. 9. l. 3. l. 7. ff. de Magiſt. conveniend.* Bart. *q. fin. n. 1. & 2, & q. 4. n. 13. per l. ſi quidem fin. C. de teſtib. l. 4. §. in eum ff. de damn. inf. Vid. omninò* H. Grot. *de J. B. & P. 3, 2, 1.* ad reſtitutionem damni & omnium expenſarum in ſolidum; *text. in l. 7. ult. ff. de mag. conv.* Hieronym. Pantzchman. *quæſt. pract. lib. 1. q. 14. n. 54.* Bart. *in l. nam ſervius ff. de neg. geſt. l. 2. §. fin. ff. de V. O.* Panorm. *Conſ. 21. q. quæ ad præſens lib. 2.* Carol. Ruin. *Conſ. 85. Viſa & bene intellecta. Vol. 1.* Æquiſſimum quidpe eſt, commune detrimentum fieri eorum, qui propter amiſſas res aliorum conſecuti ſunt ut merces ſuas ſalvas haberent. *vid. l. 1. & 2. ff. ad L. Rhod. de jact. & ad illam Differtat.* CL. Godofredi.

Gudel. *de Jur. P. cap. 7.* Mindan. *Proceſſ. 1, 48.*

18 Quid autem ſi Repreſſaliatus nullibi jus ſuum conſequatur, licebitne illi viciſſim homines de Civitate propter quam fuit Repreſſaliatus, repreſſaliare? Nequaquam, eſſet enim vindicta & ultio privata, quam leges & jura divina prohibent. *l. ſcientiam 45. §. qui cum aliter 4. ff. ad L. Aquil.* ibi: *Illum ſolum qui vim infert ferire conceditur, & hoc ſi tuendi duntaxat non etiam ulciſcendi cauſſa factum ſit, l. 1. C. unde vi l. 3. §. 9. ff. de V. & vi arm.* Cujac. *5. Obſ. 18. Deut. 2. Mihi vindicta & talio eſt. & in Epiſt. ad Roman. mihi vindictam & ego retribuam.*

19 Circa perſonam judicis ita diſtinguit Bart. *in tract. de Repreſſ. q. 10. n. 1.* Aut *Repreſſaliæ* ſunt conceſſæ contra ipſum judicem, qui non fecit juſtitiam, & ob id exactus eſt, vel ille vel alius de populo non judex. Si ille, rurſus diſtinguendum: Aut Officialis iniquè judicavit: aut prorſus juſtum facere recuſavit: Primo caſu, illi Officiali non ſuccurritur contra illum principalem debitorem, *l. ſi quis dolo §. 1. ff. de Re Jud.* Secundo, ſuccurritur, *text. notab. in l. miſſi opinatores. fin. C. de exact. trib.*

Cap.

Cap. VIII.

CONTRA QUOS REPRESSALIÆ DENTUR, VEL NON.

I. *Conceſſis generaliter Repreſſaliis in quaslibet perſonas datæ intelliguntur.*
II. *An qui ab Origine inimici ſubditus fuit, apud Amicos degens, inimicus cenſendus erit.*
III. *Poteſt quis Civis eſſe plurium Civitatum.*
IV. *Domicilium Originis eſt immutabile.*
V. *Et quomodo.*
VI. *Ubi quis habere domicilium dicatur.*
VII. *An inimici habendi, qui ab initio amicorum fuerunt ſubditi, poſtea apud inimicos domicilium ſumpſerunt.*
VIII. *An Repreſſaliis conceſſis contra Cives certæ Civitatis, etiam illi comprehendentur, qui de territorio ejus ſunt.*
IX. *An res exſtantes in Territorio tertiæ Civitatis, pro Repreſſaliis capi poterunt,*
X. *An decretis Repreſſaliis, verbi gratia, contra Anglos, tenebuntur etiam illi, qui ſalvum conductum habent à Principe illius populi cui indultæ ſunt Repreſſaliæ.*
XI. *Repreſſaliæ inter ſubditos & concives non concedendæ.*
XII. *Contrarium tamen in Germaniâ & Tarraconenſi Regno obtinere ſcribit Mindanus & Belluga.*

XIII. *A Subditis & Concivibus excipiuntur Rebelles.*
XIV. *Clericos Repreſſaliæ non afficiunt.*
XV. *Ex Privilegio Gregorii X. Pontificis.*
XVI. *Vox Clerici, latiſſimè ſumpta quid ſignificet.*
XVII. *Quid latè.*
XVIII. *Quare Studioſi dicantur Clerici.*
XIX. *Quid Vox Clerici ſtrictè ſignificet.*
XX. *Quid ſint Presbyteri.*
XXI. *Quid Diaconi.*
XXII. *Quid Subdiaconi.*
XXIII. *Quid Exorciſtæ.*
XXIV. *Quid Lectores.*
XXV. *Quid Oſtiarii.*
XXVI. *Quid Acolythi.*
XXVII. *Quid Cantores & Pſalmiſtæ.*
XXVIII. *Quomodo à Monachis differant Clerici.*
XXIX. *Et ab Epiſcopis.*
XXX. *Quid in Privilegio Gregorii X. Pontificis Vox Clerici ſignificet.*
XXXI. *Quæ ſit ratio Privilegii hujus.*
XXXII. *Pro admiſſis propriis Repreſſaliari poſſunt Clerici.*
XXXIII. & XXXIV. *Ejus Exemplum geminum.*
XXXV. *Quis ex Concilio Tridentino hodie ſit Clericus.*

XXXVI.

XXXVI. *Quando Privilegium hoc amittant Clerici.*

XXXVII. *An degradatus verbaliter Privilegia Canonis amittat.*

XXXVIII. *An excommunicatus.*

XXXIX. *An Adminiſtratores Epiſcopatuum Clericorum loco habendi erunt.*

XL. *Repreſſaliæ contra Scholares non dantur.*

XLI. *Ex Privilegio Friderici I. Imperatoris in Auth. HABITA Cod. Ne fil. pro patr.*

XLII. *Appellatione Scholarium in d. Auth. veniunt non tantum diſcentes, ſed & docentes.*

XLIII. *Elogia ꝯctorum.*

XLIV. *Sub Scholaribus etiam comprehenduntur Advocati.*

XLV. *Et Procuratores.*

XLVI. *Nec non Commiſſarii.*

XLVII. *Quæ requirantur ut hoc privilegio fruantur Scholares.*

XLVIII. *Inſcriptio apud Magnificum Academiæ Rectorem eſt neceſſaria.*

XLIX. *Intra quot dies fieri debeat in Academia Giſſena, Roſana, Salana, & Aurelianenſi.*

L. *Studioſi litteris incumbere, non otiari, aut poculis diem frangere debent.*

LI. *Cuculla non facit Monachum.*

LII. *Coloniæ à Privilegiis Studioſorum excluduntur, qui litteris non incumbunt.*

LIII. *Idem in Batavis & Galliis obtinet.*

LIV. *An Privilegium hoc etiam ad illos pertineat, qui in Patria Academia vel Schola Muſis litant.*

LV. *Privilegia Principum pleniſſimè ſunt interpretanda.*

LVI. *An qui in Civitate proſcripta litteris incumbunt eodem beneficio gaudeant.*

LVII. *An illi, qui in Civitate Jure Canonico interdicta vivunt.*

LVII. *An Privilegia ad Academias euntibus data, etiam abeuntibus conceſſa intelligantur.*

LIX. *Privilegia Scholaribus conceſſa per Conſequentiam etiam ad Miniſtros eorum extenduntur.*

LX. *Quales ſunt Nuncii.*

LXI. *Bidelli.*

LXII. *Scribæ, Typographi, & Bibliopegi.*

LXIII. *Uxores item & liberi Profeſſorum.*

LXIV. *Et Viduæ.*

LXV. *An & parentes & fratres filium aut fratrem in Academiis viſitantes.*

LXVI. *Quæ ſint rationes hujus Privilegii.*

LXVII. *Privilegium hoc, extra imperium in quo datum non extenditur.*

LXVIII. *Privilegium ſimile Nationi Germanicæ Aureliis indultum.*

LXIX.

LXIX. *Et à Chriſtianiſſimo Rege Ludovico XIII. Anno cIↄ Iↄc XVI. confirmatum.*

LXX. *Eodem Jure etiam Pariſina gaudet.*

LXXI. *Quod tamen non ſemper ſanctè obſervatum.*

LXXII. *Item Colonienſis.*

LXXIII. *Et Bononienſis.*

LXXIV. *An iisdem privilegiis gaudeant, qui ad indulgentias Pontificias eunt.*

LXXV. *Quomodo Privilegia hæc amittantur.*

LXXVI. *Contra Legatos Repreſſaliæ locum non habent.*

LXXVII. *Legati Jure Gentium ſancti & inviolabiles.*

LXXVIII. *Quæ pœna in violatores Legatorum conſtituta ſit Jure Civili & Gentium.*

LXXIX. *Violatio Legatorum graviſſimorum ſæpè bellorum cauſſa fuit.*

LXXX. Quæ Canonico Jure.

LXXXI. Et quare.

LXXXII. Quis damnum Legato datum refundere teneatur.

LXXXIII. Privilegium Legatorum etiam ad Comites eorum porrigitur.

LXXXIV. Et quare.

LXXXV. Interdictum de non violandis Legatis. an etiam illis ſcriptum ſit, per quorum terras inconſulto Principe vel invito Legati tranſeunt.

LXXXVI. *Adduntur exempla.*

LXXXVII, *An talionis jure male haberi poſſit Legatus ab illo veniens, qui tale quid in noſtro patravit.*

LXXXVIII. *Paria delicta mutua compenſatione tolluntur.*

LXXXIX. *Idq; probatur exemplo Maximiliani.*

XC. *Beliſarii.*

XCI. *Franciſci I. Galliarum Regis & Venetorum.*

XCII. *Reſpondetur ad factum contrarium Scipionis.*

XCIII. *Cum Latronibus & Rebellibus jus Legationis non eſt.*

XCIV. *Idque probatur ratione & exemplis.*

XCV. *An à pacto & fœdere abeuntes jus Legationis amittant.*

XCVI. *Ut accedenti ita & abeunti Legato tutum iter præſtandum eſt.*

XCVII. *Rebelles & Banniti Legationum jura apud exteros intacta retinent.*

XCVIII. *Item Hæretici, Schismatici & Infideles, contra Decretum Concilii Sardicenſis.*

XCIX. *Quod confutatur.*

C. *Exempla ejus rei Vetera & Nova.*

CI. *Contra Mercatores ad Nundinas privilegiatas concurrentes Repreſſalia non dantur.*

CII. *Et quare.*

CIII. *Quid per Nundinas hic intelligatur.*

CIV. *An debiti durantibus Nundinis contracti*

nomine

nomine, in Nundinis rectè compellentur Mercatores.

CV. *An ſi merces durantibus feriis emptæ, finitis demum Nundinis per ſignum Campanæ, avehantur, ceſſante quaſi jam Nundinarum privilegio, arreſtari & Repreſſaliari poſſint.*

CVI. *An Privilegio Nundinarum facinoroſi gaudeant.*

CVII. *Et Banniti.*

CVIII. *Edictum de Nundinis Friderici I.*

CIX. *Ludovici Junioris Imper.*

CX. *Parlamenti in Gallia.*

CXI. *Et Ferdinandi Hiſpaniarum Regis.*

CXII. *Item Alexandri Severi.*

CXIII. *Regum in Gallia.*

CXIV. *Electoris Saxoniæ.*

CXV. *Maximiliani I. & Caroli V.*

CXVI. *A Repreſſaliis etiam tuti ſunt infantes.*

CXVII. *Et Fœminæ, niſi quid gravius admiſerint, aut virilia Officia uſurpent.*

CXVIII. *An etiam Res earum.*

CXIX. *Quid ſi portent res aliarum perſonarum contra quas Repreſſaliæ exerceri poſſunt.*

CXX. *An Sexagenarii exemplo infantum & fœminarum à Repreſſaliis exempti ſint.*

Viſis hactenus perſonis quæ *Repreſſalias* concedere poſſunt, & quibus, ordo inſti-

tuti poſtulat, ut de illis agamus contra quos laxari poſſunt, vel non.

1 Et certum quidem conceſſis generaliter *Repreſſaliis*, eas in quaslibet perſonas regulariter licitum eſſe exercere, quæ de illa univerſitate ſunt, quæ deliquit, ſive tempore *Repreſſaliarum* exiſtant, ſive paulò poſt natæ fuerint, Caſtr. *conſ. 78. ſuper eo quod n. 6. lib. 1.* Idque propter delictum communitatis in odium particularium; niſi Privilegio, fœdere, pactisvè exempti ſint. Vid. Demoſth. *Orat. de fœd. Alex.* & *Pact. Pac. inter Reg. Suec. & Dan. art. 4. ſeqq.* Verba enim indefinitè prolata, in tantum generaliter intelliguntur, in quantum ſubeſt eadem ratio; ſecus ſi diverſa, tunc enim reſtringuntur, ne ſurgat intellectus abſonus, *l. gradatim ff. de mun. & hon. l. 2. Cod. de nox. & in c. cum dilectus x. de conſuet. c. Abbate x. de V. S.* Bart *in l. non dubium. C. de legib. l. omnes populi. ff. de J. & J.*

Ita Philippum VI. Galliæ Regem *Repreſſalias* conceſſiſſe legimus adverſus Tarraconenſes *in libro Ordin. Antiq.* Anno cIↄ ccc xiii. Et Carolo VI. Marcharum litteræ extant in Actis Curiæ, adverſus ſubditos Trajectenſis Epiſcopi in Belgio. quas tamen litteras Senatus captione pignorum moderatur, vinculis & pignorum nexu inhibito, referente Johanne Gallo *q. 334. & 359.* Ludovicus XI. ſimile

Re-

Repreſſaliarum jus Occitanis decrevit in Ligures & Catalaunos Anno cIↄ cccc lxxv. atque ita, incidente caſu, poſteri Reges. Vid. Chop. *de Doman. Franc. lib. 3. tit. 25.*

Quid verò: *An qui ab origine inimici ſubditus fuit apud amicos degens, inimicus cenſendus erit?* Exſertius eloquar: *An* Repreſſaliis *conceſſis ſimpliciter contra Suecos, cujus bona capere licebit, qui Holmiæ natus, Amſtelodami ſedem fortunarum fixit?* Et certè verior ſententia eorum, qui, in duplici hac qualitate, *Originis & Domicilii* extra Patriam habitantem à *Repreſſaliis* eximunt, dummodo in *Civitate Originis*, per ſe vel ſuos nil poſſideat, nullaque munera participet. Bart. *tract. de Repreſſ. q. 7. n. 2.* Socin. *Conſ. 292. n. 4. Et hæc eſt communis opinio, atteſtante* Rubeo *Conſil. 77. fin.* 2

Quoad eſſentiam enim Civilitatis non requiritur habitatio in ipſamet Civitate, ſed poteſt quis plura habere domicilia, *l. habeo. l. aſſumptio 6. §. viris prudentibus 2. ff. ad municip. l. cives C. de incolis, lib. 10. & ibi DD.* civiſque duarum Civitatum eſſe, Accurſ. *in d. l. Cives, verbo, adlectio, cis fin.* Luc. à Penna *Coll. 2.* & Joh. à Platea, *n. 4.* 3

Nec obſtat, quod de Jure Communi *Domicilium Naturale* vel *Originis* immutabile ſit, utpote à natura, quæ mutari nequit, *l. jura ſanguinis ff. de R. J. & §. ſed naturalia J. de J. N.* 4

G. &

G. & C. adeò, ut quocunque ſe transferat Originarius Civis, nihilominus ea quæ Originis non tantum naturalis ſed & Civilis cauſſa debentur præſtare teneatur. *l. 1. l. 3. & l. fin. C. de municip. & Orig.* nec tantum municipali jurisdictioni in utroque municipio ſubjectus ſit, verum etiam omnibus publicis muneribus fungi teneatur. *l. incola 29. ff. ad municip. l. adſumptis. 6.* ibi: *Viris prudentibus placuit duobus locis poſſe aliquem habere domicilium, ſi utrobique ita ſe inſtruxit, ut non minus ideo apud alteros ſe collocaſſe videatur. ff. ad municip.*

6 Nam illa procedunt: Primò, quando agitur de ipſamet Civilitate Originaria, *ſubtilitate Juris:* eſt enim origo ipſa quid naturale, quod ne expreſſa quidem voluntate mutari aut tolli poteſt, *l. adſumptio pr. ff. ad municip. & manifeſtius l. origine C. de municip. & orig. lib. 10.* Menoch. *Conſ. 1060. n. 79.* Secundò, cum domicilium habitationis & Originis ſunt in eodem regno, ſecus ſi in diverſo & externo, qui locus ſubjectus ſit alteri Principi: quia tunc propter domicilii tranſlationem, perit naturalitas & extinguitur, non ſolum quoad Jurisdictionem, verum etiam quoad officia patriæ, quæ neque in nativo, neque in externo regno ſubire poteſt; niſi ſpeciali decreto ordinis, aut litteris Naturaliſationis, Jus indigenarum impetraverit. Rebuff. *part. 3. pract. benef.*

benef. in reg. Idque generali omnium fere locorum praxi obtinet. Hinc eſt quod Hiſpanus, qui eo animo domicilium mutavit, ut in Francia remaneret, deſinit eſſe Civis Hiſpanus, adeò ut admitti non poſſit ad beneficia & officia perpetua Regni, quæ ſolis Naturalibus ibi habitantibus deferuntur. Cl. Perez. *ad tit. C. de Municip. n. 20.*

Domicilium autem habere quis dicitur in loco ubi larem rerum ac fortunarum ſuarum ſummum quis conſtituit, unde reverſus non ſit diſceſſurus, ſi nihil avocet: unde cum profectus eſt, peregrinari jam deſtitit. *l. 7. Cod. de incol.* Itaque ſi hoc animo extra patrium regnum, in alieno territorio, domicilium & larem fixerit, à *Repreſſaliis* contra Patriam ſuam datis, liber erit, tanquam membrum alienæ univerſitatis; ſecus eſt ſi tanquam advena & colonus adventitius, ſine lare domicilioque, in alio loco commoretur, receſſus enim non liberat à nexu communitatis patriæ, cujus adhuc membrum eſt, quo minus oneribus ejus ſubjiciatur. 6

Idem dicendum in caſu contrario de iis. *Qui ab initio amicorum fuerint ſubditi, poſtea apud inimicos domicilium ſumpſerint:* ut ſcilicet pro inimicis habeantur: Ita conſtante inter Anglos & Venetos amicitiâ, Anglus cui conceſſæ erant Repreſſaliæ contra ſubditos Regis 7

gis Hiſpaniarum, intercepit bona Veneti qui in Hiſpania commorabatur. Vid. Bart: *de Repreſſ. q. 7.* Jure enim Gentium pignorationi ſubjacent omnes ſubditi injuriam facientis, qui tales ſunt ex cauſſa permanente ſive indigenæ ſive advenæ ; non qui tranſeundi aut moræ exiguæ cauſſa alicubi ſunt: Introductæ enim ſunt pignorationes ad exemplum onerum quæ pro exſolvendis debitis publicis indicuntur.

8 Quid autem: *Si Repreſſaliæ conceſſæ fuerint contra Cives certæ Civitatis, etiam illi comprehenduntur, qui de territorio ejus ſunt?* Negat hoc Baldus & Anglus *in l. Cives C. de Appellat.* Alex. *l. ex populari ff. de vulg. & pupill. ſubſt. & in l. ſi finita §. ſi vectigalia ff. de damn. infect.* ubi poſt Romanum videtur facere differentiam, quando agitur de re favorabili; & ibi reſpondet, ad *l. qui ex vico, ff. ad municip.* quia loquitur de favorabilibus ; Vid. latius eundem Alexandrum *in d. §. ſi de vectig.* quia ibi fusè hanc tractat materiam. Nobis contraria aridet opinio, *arg. l. 3. C. de incol. lib. 10.* quæ exculcata particula *Non*; legenda affirmative eſt, ut eam Græci legunt, 54. βασιλικῶν, hoc modo: *Eſt verum eos qui in territorio alicujus Civitatis commorantur velut incolas ad ſubeunda munera vel ad capiendos honores adſtringi:* Vid. omnino Clariſs. Wiſſenbach: *Diſſ:*

Diſput. ad tit. de V. S. 45. theſ. 2. & Cujac. *in d. l. 3.*

9 Res tamen exſtantes in Territorio alterius tertiæ Civitatis, pro *Repreſſaliis* capi non poterunt, etiamſi de hoc judex Civitatis illius compellatus fuerit, nemo enim cogitur bello juvare alium niſi cui ſubditus eſt, *c. domino guerram l. culpa caret ff. de R. J.* aut fœdere arctiſſimo & ſpeciali adhoc devinctus, Bart. *q. 8. n. 4. per l. non dubito, pr. ff. de capt. & poſtl. rev.*

10 Alia rurſus quæſtio eſt: *Si decretis Repreſſaliis v. g. contra Anglos, teneantur etiam illi, qui ſalvum conductum habent, à Principe illius populi, cui indultæ ſunt Repreſſaliæ?* Movet hanc quæſtionem Papon, & decidit occaſione caſus nati in Gallia, quem hic adſcribere integrum ex re erit. Perorata fuit ad annum CIↃ CCC LXXXIX. Cauſſa Genuenſium appellantium, adverſus Mercatores Monſpelienſes & Carcaſſonenſes appellatos in majore Camera Parlamenti Pariſienſis: In ea prædicti Genuenſes dicebant, ſe cum eſſent in Franciam ſub Salvaguardia & tuitione Regis ſpoliatos fuiſſe & omnibus bonis ſuis exutos, quadam executione adverſus ipſos facta ad inſtantiam & petitionem prædictorum Mercatorum, cujusdam rei nomine, cujus non tenebantur aut obligabantur, neque condemnati fuerant;

rant; ideoque ab eo ſe appellare atque ita concludebant. Appellati hæc repræſentari curarunt per Advocatum ſuum: ſeſe vigore Arreſti cujusdam quod datum in prædicto Parlamento, quo jus Marquæ ſuper omnes Genuenſes indulgebatur ad reparationem injuriæ cujusdam ſibi appellatis illatæ, executoriales à prædicta Curia impetraſſe anno cIↄ ccc lxxxix. & vigore cauſſarum omnia mobilia prædictorum appellantium Genuenſium capi, curaſſe, eorumque adverſus quas Arreſtum Marquæ datum eſt: & in hac cauſſa nihil aliud quæri, quam utrum prædictum Arreſtum obtinere debeat, quod cum magnæ cauſſæ cognitione datum ſit. Appellantes regerunt, ſe ſalvum conductum à Rege habere, & licentiam reſidendi, eundi, veniendi, converſandi liberèque negotiandi in Francia abſque periculo, ſic, ut ne ſub pœna Criminis læſæ Majeſtatis, his ab aliquo ſubditorum injuria fiat aliqua, nulla vis, violentia, extorſio, idque ad ſpatium quadriennii quod nondum elapſum ſit: ſeque vigore prædicti ſalvi Conductus ejusque fiducia reſediſſe, & etiam nunc reſidere in Francia, & quidem reſediſſe ante prædictum Arreſtum Marquæ nonnullos Pariſiis, quosdam Monſpelii: neque ſe eorum numero eſſe à quibus injuria proceſſerit; atque his rationibus bona ſua reſtitu-

ſtituenda. Igitur ſuper effectu prædicti Salvi Conductus agitatum fuit, & cujus vigoris eſſet, & quid importaret ejus infractio. Mercatores appellati defendebant, quandoquidem Arreſtum Marquæ datum fuiſſet poſt Salvum Conductum, neque in eo reſervatio facta fuiſſet, appellantes eo quoque comprehendi. Curia non ex tempore ſed ilico hanc rem expedivit, verum decrevit bona occupata in inventarium redigenda, & ſub manu Regis conſtituenda ſequeſtro; & prædictos appellantes diaria ſua, ſeu Calendaria ſua repræſentaturos, ut ex his cognoſci poſſet, utrum alia præterea bona in Francia haberent, omnibus ut ſuperius occupandis, usque quo decretum aliter fuiſſet. Poſt hæc prædicti Genuenſes, cum comperiſſent clam & ſecreto, ſeſe arreſto condemnandos, tanta inſtantia apud Regem ejusque conſiſtorium egere, ut propter multas conſiderationes; & propter conſequentiam Salvorum Conductorum, quorum authoritas enervari ea ratione poſſet, quibusque illuſoriis reddendis rima aperiretur. Marqua videlicet clam impetrata, quod æquè in præjudicium Regis quam aliorum vergeret, & quod hujusmodi privata reparatio adverſus damnum publicum admitti non deberet, à Rege ejusque Conſiſtorio declarationem impetrarunt, hanc ſcilicet;

prædicto Arreſto Marquæ, ſalvo Conductui obtemperatum non fuiſſe, & prædictis appellantibus prædictorum bonorum occupationem relaxatam eſſe.

11 A ſupradictis tamen excipiuntur I. SUBDITI PROPRII ET CONCIVES: inter quos Princeps *Repreſſalias* non concedit. Cur enim patiamur ad rixas & arma procedere, quos juriſdictione componere poſſibile eſt. *l. 13. §. 3. ff. de uſufr.* ſi enim malè judicatum fuerit, ad ſuperiorem recurri, & judex, qui per negligentiam litem ſuam fecit *c. 1. § judices, de pac. ten. & jur. firm.* parti læſæ ad damna & intereſſe condemnari poterit. Hinc eſt, quod Peruſini concedentes *Repreſſalias* contra homines certi loci, non cenſeantur concedere contra proprios Cives: quia ubicunque remedium ordinarium poteſt habere locum non recurrimus ad extraordinarium. Bald. *Conſ. 102. lib. 4.*

12 Contrarium tamen invaluiſſe in Germania teſtatur Mindan. *de Proceſſ. execut. 1, 49.* ubi hæc habet: Apud noſtrates *Repreſſaliis* utimur & in eum, qui ejuſdem nobiſcum ſub eodem Principe diœceſeos eſt: ut ſi præfectus vel ordinarius debitoris mei Magiſtratus aliquoties imploratus, eum ad ſolutionem non arctet, tunc ſi convicanus debitoris veniat ad Urbem, ſo ſpannt man ihm ein Pferd aus/ oder

beſchlä-

beſchläget oder arreſtiret ihm das ſo er führet/ donec debitor cum Creditore tranſigat. Hactenus Mindanus. De Tarraconenſi Regno, quod tribus invicem diſcretis Provinciis conſtat, Arragonum Valentiæ & Catalauniæ, refert Petr. Belluga *in Speculo Prin.* impetrari ab his in illas ex ſingulis Provinciis oppignorationum diplomata, ab eodem tot Principatuum Rege; quod prorſus iniquum eſſe ex ſupra dictis apparet. Cujacius, *Moribus noſtris*, ait, *hoc jure* (ſcilicet Repreſſaliarum) *utimur, non in noſtrates ſed in exteros, nec niſi permiſſu Principis, ut ſi negotiatori Gallo merces diripuerint Hiſpani: idem qui primum offenderit Hiſpanum pari jure deripiet, quod jus Marchæ appellamus.* Vide tamen Papon. *Arreſt. tit. Du droit de Marque.*

13 A ſubditis *Rebelles* excipio, quos meritò ad officium juſta Principis authoritas quibusvis modis compellit. Et ita Fridericum II. Imperatorem in Rebelles Imperio Picentes, Mercatoribus nonnullis pignorationum reſcripta conceſſiſſe legimus apud Petrum de Vineis, Friderici Imperatoris Cancellarium, *lib. 5. Epiſt. 48.* Chopp. *de doman. Franc. n. 3.* ut & contra Anconitanos, apud Goldaſtum *Tom. II. Conſt. Imper. pag. 61. Vid. c. præcedens.*

14 II. Excipiuntur à pœna *Repreſſaliarum* CLERICI ET PERSONÆ ECCLESIASTICÆ.

Aegid. Boſſ. *Pract. Crim. tit. de injur. n. 36.* quas tuetur GREGORIUS Pontifex X. *in c. unico de injur. in 6to* ſpecialiter & artiſſime prohibens pignorationes concedi contra eas aut bona earum: idque ſub pœna excommunicationis, in ſingulos homines, vel fulminis Eccleſiaſtici in univerſitatem; niſi intra menſem; à tempore conceſſæ vel extenſæ pignorationis numerandum, revocatæ ab ipſis fuerint. Quod ex ipſa Conſtitutione clarius videre eſt.

GREGORIUS X.

IN CONCILIO GENERALI LUGDUNENSI.

Etſi Pignorationes, quas vulgaris elocutio Repreſſalias nominat, in quibus alius pro alio prægravatur, tanquam graves legibus & æquitati naturali contrariæ Civili ſint conſtitutione prohibitæ. Ut tamen earum prohibitio in perſonis Eccleſiaſticis tanto amplius timeatur, quanto in illis ſpecialius prohibentur, eas concedi contra perſonas prædictas, ſeu bona ipſorum, aut quantumcunque generaliter, prætextu cujusvis conſuetudinis, (quam potius reputamus abuſum fore) conceſſas, ad illas extendi præſenti decreto diſtrictius inhibemus. Illi autem qui contra fecerint, adverſus perſonas eaſdem, pignorationes ſeu Repreſſalias concedendo vel extendendo ad eas (niſi præſumptionis vel extenſionis tempore intra menſem ſi perſonæ ſingulares fuerint, ſententiam excommunicationis

tionis incurrant: ſi verò univerſitas, Eccleſiaſ i-co ſubjaceat interdicto.

Vox *Clerici* à Græco κλῆρος, quod ſortem 16
ſignificat, quia Clerici de ſorte Domini ſunt, vel Domini partem habent. *c. Cleror. diſt. 21,* tripliciter accipitur. Latiſſimè, latè & ſtricte. *Latiſſimè* omnes fideles ſignificat, qui Eccleſiam Dei conſtituunt *1. Petr. 1. v.3. Actor.20,28.* CL.Wiſſenb.*Exerc.adPand.Part.2.Diſp.28.θ.9.*

Latè ſumpta includit omnes, qui in Eccle- 17
ſia Chriſti deſerviunt, *c. cleror. diſt.21.* utriusq; ſexus, ſive ſint primæ tonſuræ, *d.c. cleror, c. cum contingat, & ibi:* Hoſtiens *n.6. de ætat. & qualit.* ſive in majoribus & minoribus Ordinibus conſtituti, quales ſunt: Oſtiarii, Pſalmiſtæ, Lectores, Exorciſtæ, Acolyti, Subdiaconi, Presbyteri, Epiſcopi, Archiepiſcopi, Patriarchæ, Metropolitani, Cardinales *c. 2. de cler. non reſid.* Barboſ. *Comm. Jur. Eccleſ. lib. 1.* Item Monachi omnium Ordinum; quia illos etiam in materia favorabili ſub appellatione clericorum comprehendi, docent Felin. *in c. licet V. dum tangitur, de Offic. Ord.* Sylva, *in ſumma verbo, Cleri..., pr.* & in materia indifferenti, Cardin. Thu c.*Tom.1. lit.C.concl.377.* Canonici Eccleſiarum Cathedralium & Collegiatarum, *c.cum tibi & ibi Abbas n.1.& 3. X. de V. S. c. per exemplum x. de priv.in 6to.* Aloyſ.Ricc. *in Prax. Aur. reſol.292. n.1.* Archimandritæ etiam & Eremitæ, qui in communitate ſeu congre-

Joient profeſſion des lettres eſtoient appelles Cleres & la Commiſſance d'icelles nommè clergie. Charond. *ad tit. prim. de l'inſtruction de la Jeuneſſe. Conſt. Henr. III. lib. 2. tit. 2.* Pierre de Miraulmont *de la Chancellerie p. 79.* Pasquies *dec Recherches de France lib. 7. c. 13. & lib. 2. c. 5.* ubi addit: *Le mot de Clere a nos ancienes ſignifioit tantoſt l'Eccleſiaſtique tantoſt ſe donnoit a celuy que nous appellons aujour d'hy Secretaire.* In Anglia hodieque Clericorum appellatio Studioſis tribuitur, Rittersh. *lib. 3. diff. J. C. & Can. c. 14. pr.* Scholæ & Academiæ templa quædam pietatis ſunt, ac Religionis Paleſtræ, è quibus in privatam cujusque vitam, ſumma erumpit felicitas, in quibus Divini cultus ſemina implantantur, in adultis doctoribus aliquando fructus editura prout bene vel male jacta fuerint. Sed de his fuſius infra.

Strictè & ſpecialiter ſumpta Vox Clerici, certos Eccleſiarum ac Orthodoxæ fidei Miniſtros 19 ſignificat, *l. 10. & 27. C. de Epiſc. & Cler.* Cujac. *ad Nov. 3.* qui Deo dedicati, divino cultui miniſterium religionis impendunt. *l. 2. C. de Epiſc. & Cler. C. Theodoſ.* quorum ſeptem gradus ac Ordines enumerantur *in l. 6. C. eod.* ad quos nemo per ſaltum promoveri debet, *tot. tit. Decret. de Cler. per ſal. prom.* nec minoribus initiari, quem non ſtudium ac ſcientiæ ſpes, majoribus dignum oſtendat; & ſunt ſequen-

tes, nempe: Presbyteri, Diaconi, utriusque ſexus Subdiaconi, Exorciſtæ, Lectores, Oſtiarii & Acolyti *d. l. 6.* quibus adde Cantores, Pſalmiſtas, Monitores, vel potius Interpretes ut apud Nicætam, qui omnes etiam miniſtri divinæ legis in Conſtitutionibus dicuntur. *can. perlectis 1. diſt. 15. can. Clericus. & can. duo ſunt, 12. q. 1. & c. 16. cum ſecundum extr. de præb. & dignit. & titul. decretal. de Vita & honeſt. Cleric.*

20 *Presbyteri*, quaſi ſeniores, non modo pro ætate, ſed & Officii dignitate, ſupremum inter Clericos locum obtinebant, Apoſtolorum vice & ab Epiſcopis proximi. Sacramentum corporis & ſanguinis Domini in Altari conficiebant, orabant pro infirmis, eosque accerſiti oleo ungebant, *Jacob. 5, 9.* Duarenus exiſtimat Cardinales olim fuiſſe Presbyteros, non quosvis ſed qui in majori Eccleſia, quam Cathedralem dicimus, rem divinam cum Epiſcopo ſuo facerent, *lib. 1. de ſacr. c. 13.*

21 *Diaconi* miniſtrabant ſacerdotibus in omnibus quæ aguntur in Sacramentis Chriſti, prædicabant Evangelium & hortabantur concionem ad preces fundendas.

22 *Subdiaconi* calicem & pateram ad altare deferebant, urceolum quoq; & aquam, manile & manutergium tenebant, Epiſcopoq; & Presbytero & Levitis pro lavandis ante altare manibus aquam præbebant. *Exor-*

Exorciſtæ manus Energumenis & Catechumenis in exorcizundo imponebant. 23

Lectores Vetus Teſtamentum populo prælegebant. 24

Oſtiarii, qui fere iidem cum æditius, claves & cuſtodiam templi & omnium quæ in eo habebant. 25

Acolythi, vel *Acoluti*, qui & *Juvenes* dicuntur *in l. 10. C. Theodoſ.* Cereos & funalia deferebant. Duar. *lib. 1. de ſacr. c. 14.* Cujac. *lib. de div. temp. c. 18.* 26

Cantorum denique ſeu *Pſalmiſtarum* officium erat, dicere benedictiones, laudes, reſponſoria, & quidquid ad canendi peritiam pertinet, de quibus legere eſt fuſius apud Iſiod. *lib. 7. Etymol. c. 12.* & apud Duaren. *lib. 1. de ſac. Eccleſ miniſtr. c. 12. & 14.* 27

Differunt à Monachis & Epiſcopis Clerici, modis variis. Et (1) quidem quoad matrimonium; quod indiſtinctè interdictum Monachis, Cleris inferiorum Ordinum permittitur. *l 45. C. de Epiſc. & Cler. c. 2. qui Cler. vel vov. matr. contr poſſ.* adde Cujac. *ad init. Nov. 5. & ad d. tit. Decret.* (2) quoad Eccleſiam, quam Clerici certam habent, Monachi non item. *Nov. 3. & 133.* (3) Ratione cœtus, major enim Clericorum numerus, quam Monachorum. (4) Reſpectu pœnæ etiam, quæ in Clericis eſt depoſitio ſeu regradatio, in Monachis verò 28

excommunicatio ſeu excluſio, quam cum Laicis communem habent. Vide Cujac. *ad Nov. 5.*

29 Ab Epiſcopis etiam differunt Clerici (1) ratione ætatis. Nam in Diacono & Subdiacono anni viginti quinque, in lectore etiam octodecim ſufficiunt. *Nov. 123. c. 13. & Auth. Presbyter C. de Epiſc. & Cler.* At Epiſcopus minor annis triginta quinque Ordinari prohibetur, *d. Auth. Presbyter.* Epiſcopatus eſt modus tollendæ patriæ poteſtatis; Clericatus non item. Epiſcopi nullam omninò cujuscunque perſonæ tutelam aut curam ſuſcipere poſſunt, *l. 52. C. de Epiſc. & Cler. Nov. 123. c. 5. Auth. Deo autem amabiles. & auth. dict. Presbyteros §. 1. C. de Epiſc. & Cler.* Secus Clerici, quibus aliquas ſi velint ad certum tempus, ſuſcipere permittitur; dummodo intra quatuor menſes, à tempore delatæ tutelæ vel Curæ, apud competentem Judicem in ſcriptis declarent, velle ſe tutores vel Curatores eſſe.

30 Sed ut in viam redeamus, notandum eſt, in hac Conſtitutione Pontificis, quæ in favorem Clericorum conſcripta eſt, vocem Clerici, laxa ſignificatione ſumi, adeoq; includere omnes in Eccleſia Dei, piis & honeſtis ſtudiis operam navantes.

31 Ratio Privilegii hujus ut & aliorum, *quæ in l. 2. l. 6, 10, 34. C. de Epiſc. & Cler. & c. ſi diligenti X. de for. comp.* recenſentur, hæc eſt: Quod

cum

cum Eccleſiaſtici ſeculum egreſſi, aliis rebus derelictis, ſolis Dei omnipotentis miniſteriis toti inhæreant, & pietate in publicum magna omnium ſalutem pro viribus procurent; ſoli Chriſto militent, non gladiis aut haſtis, ſed precibus & lacrymis, quæ arma Eccleſiæ, *text. in c. placuit 3, cauſſ. 21. q. 3. c. Convenior. 21. Cauſ. 23. q. 8.* benignitatem humaniſſimi Dei rebus acquiſituri communibus, ut loquitur Imperator in *l. omnem 42. pr. C. de Epiſc. & Cler. l. fin. C. de Epiſc. aud.* iniquum videatur illos pro ſecularium delictis aut debitis pœnas luere.

Pro admiſſis tamen propriis ſi punire illa Epiſcopus vel Archiepiſcopus neglexerit, cum effectu obligantur, nec à *Repreſſaliis* ſunt tuti, *Gloſſ. in c. unic. de injur. in 6to.* quia tunc ceſſat ratio, cum non prægraventur odio alieno, *c. dominus 23. q. 2.* & hoc etiam tenet Joh. de Ligniano *in tract. de Bello & Repreſſ. c. 37.* Bartolus tamen *in tract. de Repreſſ. part. 7. q. 5.* & cum illo alii, hoc caſu ad Superiorem Eccleſiaſticum, vel ad ſuperiorem Secularem judicem, per viam revocationis recurrendum putant, quia utraque poteſtas alteri miniſtrat & opilatur. *c. principes 23. q. 5. c. cum ad verum diſt. 96. c. quoniam de Off. ord. c. regum. & c. adminiſtratores. 23. q. 5.* Guid. Papa *in deciſ. 34.* 32

Hinc

33 Hinc cum in Galliis Epiſcopus Valentiæ quendam Carolum de S. Saturnino Actorem Petri Tomaſſini Avenionenſis una cum cIↃ cccc. coronatis aureis falſo in Delphinatu cuſis, etſi boni eſſent nummi & auri obryzi, detinuiſſet, neque eum, quamvis monitus ſæpius adhortatusque, remittere judici voluiſſet, Arreſtum Gratianopolitanum indultum fuit, vi cujus prædictus Epiſcopus ſupra memoratos Coronatos additis expenſis adnumerare coactus fuit. Papon. *de Arreſt. lib. 5, tit. 2.*

34 Et cum Officialis Aureonenſis propter beneficium in Parlamento Tholoſano controverſum, unum ex partibus Humbertum Bernhardum compluribus excommunicationibus fulminaſſet; decrevit curia, ut Officialis, quanquam fori & territorii ſui non eſſet, nihilominus captis pignoribus abſolutionem ei præſtare & prædictas excommunicationes revocare cogeretur; & ad id præſtandum Anno cIↃ cccc LXIII. 2. die Maji. litteræ expeditæ fuere ad executionem prædicti Arreſti, quibus Officiales Pontificis Avenioni commorantes rogabantur, uti prædictæ executioni auxilium & favorem præſtarent, addita pollicitatione in ſimili caſu vel majore paria faciendi, annexa ſimul comminatione niſi morem geſſerint, Jus Marquæ dandum,

&

& executioni tradendum. Vid. Papon. *d.l.* Arrogans igitur vox illa Pontificis nullâque ratione ſubnixa, *in c. qualiter x. de judic. Præcipiatis ex parte noſtra, ne pro defectu juſtitiæ, Clerici trahantur à Laicis ad judicium ſeculare, quod omninò fieri prohibemus. Concil. Carth 3. & concil. Tholet. 13. c. 13. quam etiam propugnat* Boſſius *in Prax. Crim. tit. de injur. n. 36. ubi n. 37.* non poſſe concedi per Senatum Repreſſaliis etiam ob injuſtitiam factam per ſummum Pontificem, aſſerit, pudendâ audaciâ, quam vel pudendâ audaciâ, quam vel ipſe non diſſimulat, dum addit, licet id demum videatur. Quid enim hoc aliud, quàm patrocinari delictis & dare anſam injuriis & injuſtitiæ? Vid. omninò Cl. Virum Dominum Laurentium Banck. J. U. D. & Profeſs. *Studiorum meorum Thaletem Ampliſſimum in Tract. de Tyrannide Papæ c. 9. per tot.*

Hodie decreto Concilii Tridentini *ſeſſ.* 35
32. c. 6. ut quis fruatur Privilegiis Clericorum, requiritur præter tonſuram ſecundam & habitus ſeu Veſtitus Clericalis. Vid. Menoch. *Conſ. 665. n. 1.*

Ceterum Clerici tam diu his privilegiis 36
gaudent, quam diu in rebus divinis occupantur, *l. omnem 42. §. præterea 10. l. 52. § eos. 1. C. de Epiſc. & Cler. c. quia 15. extr. de reſcr. in 6to.* perdunt autem eadem ſi negotiis ſecularibus ſe immi-

immiſceant, *Nov. 123. l. placet 17. de Epiſc. & Cler. c. ult. extr. de vit. & honeſt. Cler. tot. tit. extr. ne Cler. vel Monach. ſecul. neg.* & ab Epiſcopo ſuo tertiò moniti emendare ſe contempſerint. *c. contingit x. in 6to.* Bonac. *de leg. diſp. 10. q. 2. punct. 1. §. 4. n. 20. de cenſur. Diſp. 2. q. 4. punct. 4. n. 6.* aut habitum deponant, *arg. l. item 15. ſ. ſi quis 15. x. de injur. c. 1. x. de Apoſt. c. 4. & 14. x. de ſent. excom.* vel arma ſumant, & ſeditiones, prælia, aggreſſiones & hujusmodi in populum faciant. *c. porrò 1. x. de Cler. pug. in duel. c. perpendimus 23. & ibi Abbas. n. 3. & 6. c. 25. X. de ſent. excomm.* Coler. *de Proceſſ. execut. part. 2. c. 3. n. 166.* Item ſi per annum quis exercuerit artem ignominioſam, mimi, hiſtrionis ſeu loculatoris. *c. unico de vit. & honeſt. Cler. x. in 6to.* Bellet *part. 1. diſcipl. Cler. §. 23. n. 1.*

37 Degradatus tamen verbaliter tantum, Privilegia Canonis non amittit, *per c. degradatio. x. de pœn. in 6to. de quo gloſſ. verbo, Presbytero. in c. accedens diſt. 50.* Hippo. *ſingul. 179. n. 4.* Clar. *ſ. fin. q. 77. n. 10.* Plac. *de delict. c. 6.* Greg. de Valen. *Tom. 4. diſp. 7. q. 19. punct. 4.* Menoch. *de Arb. I. Q. Caſ. 415. n. 5. & 9.* Barboſ. *de Offic. & poteſt. Epiſc. part. 3. alleg. 110. num. 3.*

Ut

Ut nec ſuſpenſus, interdictus, ſeu ex- 38
communicatus, *c. dictum & ibi gloſſ. fin. diſt. 81.* Abbas *in c. Eccleſiæ, n. 8. de immin. Eccleſ.* Cardin. Thuſc. *Tom. 1. Lit. C. concl. 174. n. 15.* Coriol. *de Caſ. reſerv. part. 2. Caſ. 10. de Judic. Reg. §. 10. n. 26.* ubi reddit rationem, quia excommunicatus retinet Ordinem, ratione cujus inductum eſt beneficium.

De Adminiſtratoribus Epiſcopatuum & 39
Archi Epiſcopatuum, dubitari hodie poſſet, quo loco habendi, an Clericorum Laicorumve? Et verius eſt eos Laicorum numero eſſe, cum ſint conjugati neque Officiis Eccleſiaſticis præſint, nec rebus Eccleſiæ ſe immiſceant; niſi quatenus id Politico Magiſtratui permiſſum, inque Prælaturis ea tantum ſibi vindicent, quæ olim contra Jus & æquitatem Eccleſiaſtici ſecularibus Magiſtratibus eripuerunt. Beſold. *Diſſ. Nomic. Polit. lib. 1. Diſſ. 11. n. 5.* Bethio *de pact. famil. c. 7. p. 231.* Buxtorf. *ad Aur. Bull. th. 85. Lit. D.* Arum. *Diſc. 14. ad A. B. th. 18.*

III. Privilegio contra Repreſſalias gau- 40
dent STUDIOSI, qui & Scholares & aliquando Studentes, à ſtudiis quæ tractant, dicuntur. Studium verò accipitur de vehementi applicatione animi ad aliquid agendum cum ſumma voluptate. Bald. *in l. 1. §. hujus ſtudii n. 4. ff. de J. & J.* Jaſon. *Conſ. 149. Column. 1. n. 4.*

In ho-

42 In horum favorem recepta eſt illa apud Roncalias, ſeu in Campis ſupra Padum, haud procul à Placentia, generalis & in perpetuum valitura Conſtitutio HABITA, *C. ne fil. pro patr.* qua Fridericus I. laudatiſſimus Imperator cognomento Aenobarbus, ſeu Barbaroſſa, Mornac. & Pac. *ad hanc Auth.* itemque Oldendorp. *Tract. de Jur. ſing.* Scip. Gentil. *l. b. 3 de Jurisd. c. 17.* pro amore quo erga litteras flagrabat ardentiſſimo, habita prius, ad exemplum Alexandri Severi diligenti Epiſcoporum Abbatum, Ducum, omnium Judicum & aliorum Procerum, ſacri Palatii examinatione & inquiſitione, ad mentem *l. jus ſingulare 16. ff. de LL. l. 2. C. de Conſt. Princ. l. humanum C. de leg. & Conſt. Princ.* omnibus qui ſtudiorum cauſſa peregrinantur Scholaribus, & maximè divinarum atque ſacrarum legum Profeſſoribus, inter alia Privilegia etiam hoc pietatis officio proſpexit decernens: Ut nullus de cetero tam audax inveniatur, qui aliquam ipſis injuriam inferre præſumat nec ab alterius cujuscunq; provinciæ delictum ſive debitum, aliquod damnum eis inferat: ſciturus hujusmodi Sacræ Conſtitutionis temeratoribus & etiam ipſis locorum Rectoribus, qui hoc vindicare neglexerint, reſtitutionem rerum ablatarum, ab omnibus exigendam in quadruplum notaque infamiæ, ipſis eo

jure

jure irrogandâ, dignitate ſuâ ſe carituros in perpetuum.

Per *Scholares* in hac Authentica intelli- 42
guntur non tantum Studioſi, qui ſcientiæ amore peregrinantur aut diſcendi cauſſa in Scholis vivunt, ſed & illi, qui docendi munere funguntur; quales ſunt Profeſſores & DD. ceteri. Rebuff. & Pac. *adverb. Profeſſores ind. Auth.* ibi: *maximè Divinarum & ſacrarum Legum Profeſſoribus*, ubi adverbium *maximè eſt* ampliativum, Dn. Limnæ. *J. P. lib. 8, 3, 38* neque alterius facultatis Profeſſores excludit; Matth. Steph. *de Jurid. lib. 3. Part. 2. c. 5. n. 43. fin. Gloſſ. ad hanc Auth. in verbo, Scholaribus & facit ad hoc l. unic. C. de ſtud. lib. Urb. Rom. lib. 12. & l. unic. ff. de Profeſſ. qui in Urb. Conſtant. lib. 12.* Sichard. *ad tit. C. Ne fil. pro patr.* ratione ſcilicet artis & ſcientiæ, non dignitatis aut officii, qua à Scholaribus diſtinguuntur. In relativis enim, ubi eadem ratio quem conjungit, ſeparatio admittenda non eſt, *l. cum dies 21. de recept. arb.* imo ubi majus meritum, ibi major favor eſſe debet. Quis verò negabit eorum inprimis ſcientia & ſaluberrimis conſiliis totum illuminari mundum, & ad obediendum Deo & Magiſtratui, vitam ſubjectorum informari, mentes adoleſcentium pietate rerumque pulcherrimarum cogni-

tione imbui, vitia reſecari, poliri mores, os formari, denique labore Herculis & Syſiphi longè difficiliori, illud effici, ut ſecum ipſi honeſte vivant, ſint ornamento & amori ſuis, amicis præſidio, toti Reipublicæ emolumento. Quod intelligens magnus ille Audaciæ Anteſignanus & fortunæ tyrannus Alexander, æquales ſe Philippo Patri & Ariſtoteli Præceptori gratias debere ajebat, quod ab illo quidem vitam, ſed ab hoc bene vivendi normam accepiſſet.

3 Hinc etiam honorum illi tituli JCtis præſertim, in jure noſtro tributi, ut amici & Patres Principis, *l. 17. ff. de Jur. Patr. l. 4. C. de Contr. ſtipul. §. 4. Inſt. quib. mod. patr. pot. toll.* Nobiliſſimi *l. 7. C. de poſtul.* maximum decus, *Proem. ff. fin.* Illuſtres, *rubr. de Vir. Illuſtr.* Celſi & honorati *l 2. & 3. C. de Off. div. jud.* Judicum Præceptores & Sacerdotes, *l. 32. ff. de damn. inf. l. 1. §. 1. ff. de J. & J.* Patres, *l. 1. C. de excuſ. artif.* quibus Janua Imperialis ſemper pateat, *d. l. 3. de Off. div. Jud.* & paſſim Excelſi, Glorioſi, Magnifici, Splendidiſſimi, Clariſſimi, Prudentiſſimi, inclytæ recordationis optimæque memoriæ dicantur, & domus illorum totius Civitatis Oracula. Luc. Craſſ. *apud Cicer. lib. 3. de Orat.*

Ad-

Advocati item & *Cauſſarum Patroni*, 44
quorum non minor in Republicâ neceſſitas, quam militum, Scholarium appellatione veniunt. *l. advocati C. de advoc. div. jud. quam Togatis albo lapillo ſignandam ait Gail. 1. Obſ. 43. n. 4. l. laudabile 1. C. de adv. div. jud & ita contra Bertach. in tract. de Gabellis n. 169. concludit* Natta. *Conſ. 1. num. 2. & Conſ. 65. per tot.* Weſenbec. *in Parat. Cod. de adv. div. jud.* Matth. Steph. *d. l. n. 41.* Erneſt. Cothmann. *Reſp. Jur. Academ. 14, n. 43. & 44. ubi plures allegatos vide.*

Nec non *Procuratores*, uſu ſcilicet Camera Imperialis & aliorum Judiciorum; *Ord. part. 1. tit. 19. §. 5.* non juris Civilis, ſecundum quod officium Procuratoris, adeo vile & abjectum; *text. in l. ſi quis procurationem. C. de decur. lib. 10.* ut etiam ab infami adminiſtrari poſſit, *text. §. fin. Inſt. de except.* Andr. Gail. *d. l. n. 5. & 6.* 45

Profeſſoribus & Advocatis *Commiſſarios* 46
etiam adnumerat Rutger Ruland. *in Tract. ſuo de Commiſſar. Part. 1. lib. 7. c. 9. n. 5.* quem ille definit *lib. 1. c. 3. n. 5.* Perſonam qualificatam Judici impedito ad recipiendas rei dubiæ probationes ab utraque vel alterutra parte nominatam, & ad hoc ab ipſo cum inſtructione ordinatam. Et hunc *Repreſſaliis* moleſtari vetat: Ex ratione: quod generaliter

ter omnes quibus neceſſaria negotia expedienda ſunt, iisque non expeditis à judice puniri poſſunt, *Repreſſaliæ* retineri non poſſint.

47 Ut autem prædicto Privilegio fruantur
48 Scholares, opus eſt (1) Ut apud Magnificum Rectorem, qui Academiæ caput & apex, nomen profeſſi, albo ſeu matriculæ ſtudioſorum ſe inſcribi curaverint. Matth. Steph. *de Jurisd. lib. 3. part. 2. c. 5. n. 17.* CL. Limnæ. *J. P. lib. 8. 6, 27.* Sicut enim nemo militem ſe profiteri poteſt, aut jure militari gaudere, antequam in numerum militum ſit relatus, *l. 1. §. 3. ff. de his qui not. infam. l. 1. C. de exer. veter. l. 1. C. de his qui non impl. ſtip. ſac. l. 8. ff. de accuſat. l. 11. ff. ad L. Jul. de adult. l. ex eo tempore 42. ff. de teſtam. mil. l. unic. fin. ff. de bon. poſſ. ex teſt. mil.* ita nec ſtudioſus habebitur, qui corpori univerſitatis non ſit adſcriptus *l. 1. C. de advoc. div. jud. l. matriculam C. de agent. in reb. lib. 12.* Donell. *Auth. Habita n. 6.* Gail. *1. Obſ. 21. n. 5. & 9.* Menoch. *lib. 2. de præſumpt. c. 78. n. 3.* Par enim militum & Scholarium ratio, *l. advocati C. de advoc.* & hoc in omnibus fere Academiis laudabili inſtituto receptum eſt. Limnæ *d. l.* ita ut in aliquibus certus dierum numerus ſit expreſſus, intra quem ſub pœna militiæ Studioſi nomen ſuum profiteri jubentur,

bentur, qui in Academia Giſena & Roſto- 49
chienſi Novendium, in Salana triduum, in Aurelianenſi verò tres ſeptimanæ: quibus elapſis ſi monitus adhuc nomen ſuum dare recuſet. primò à *Balivo* Urbis coerceri poterit, ſecundò, ad ceritas tabulas notæ cauſſà transferri, & ab omni auxilio & opera Nationis, ſi fortè poſtmodum imploret repelli, *Stat. Inclyt. Nat. German. in Academ. Aurel. p. 114. & 117.*

2. Requiritur ut reverà literis incum- 50
bant, utraque manu non pollice occupati, reipſa potius quam titulo clari; non Baccheia aut laſcivas Veneres, ſed Lyceia ſed Muſas & Gratias enixe ſectantes, ſemper Homerici illius memores: *Omnis Virtutis memor eſto.* Dionyſ. Godofred. *Prax. Civ. lib. 1. titul. 3. de Stud. & Profeſſor. Privilegiis.*

Ut enim gladius non facit militem, nec 51
ſtola Philoſophum, ita nomen Studioſi vanum erit, ſi non adſit meritum, quod in honeſtis ſtudiis conſiſtit. *c. gloria fin. q. 2.* non Cathedra facit Sacerdotem, ſed Sacerdos Cathedram; *c. multi diſt. 40.* Nec conducit Hieroſolymis fuiſſe, ſed benè vixiſſe laudandum eſt. *c. cavete 22. q. 5.* Cum igitur

hæc ſit ratio Privilegii noſtri, meritò ceſſante illa & hoc deficiet. *l. in omni. ff. de adopt. l. fin. ff. de teſt. tut.*

52 Hinc Coloniæ privilegiis Studioſorum indignus judicatus qui litteris verè operam non navat, Middendorp. *lib. 5. de Academ. p. 168.*

53 Idem quoque edixerunt Ordines Hollandiæ in Academia Leydenſi. Jacob. Bonvic. *Paneg. ad Pandect. p. 169.* Cothman. *Conſil. Acad. 7. n. 10. ſeq.* & in Galliis lege cautum: *Si aucun Eſcolier reſide en Univerſitè & neantmoins n' inſiſte a l' eſtude come regent ou Eſcolier, eſtudient journellement, mais ſeulement pour demeurer ou exerçes autres actes, en ce cas le dit Eſcolies ne jouira point des privileges.* Luis XII. cIↃ CCCC LXXXXVIII. *art. 2. & 4. Cod. de Henric. III.* Liv. II. tit. VIII. *de Scholarite. Conſt. 3. Arreſtum Parlam. 3. Jul. Anno cIↃ DL.*

54 Illud certè non intereſt in Patria quis vel peregrina Academia vel Schola litteris incumbat, nequidquam diſſentiente Sichardo *ad Auth. Habita C. ne fil. pro patr. n. 1.* & Fuldeno. *ibid. n. 5.* Quanquam enim Verba Imperatoris ſimpliciter de illis loquantur, qui cauſſa ſtudiorum peregrinantur &

tur & loca in quibus litterarum exercentur ſtudia proficiſcuntur: Rectius tamen illud ex favore legis, qui generalis & in ſupremo gradu favorabilis, etiam ad illos extenditur, qui in Patriis Academiis vel Scholis vivunt, *l.1. C. qui ætat. vel Profeſſ. lib.10.*

55 Ex Juris regula quæ beneficia Principum, à divina illorum indulgentia profecta, pleniſſimè interpretari præcipit. *l.3. ff. de Conſt. Princ.* & Mornac. hic qui in Privilegiis idem æque obtinere contendit, *per l. ult. C. de princ. agent. in reb. lib.12.* quam totam in illos ſcriptam perhibet, qui aſtuta interpretatione privilegiis nocere & imponere ſatagunt. Maximè cum non minus indigenarum ſcientia illuminetur Orbis, & ad obediendum Deo & Magiſtratui animi ſubditorum informentur, ac extraneorum: quid quod & alibi lex magis faveat profitentibus in patria, quàm extra illam, *diſſertè in* §. *item Romæ Inſt. de excuſ. tut.* & *l. 6.* §. *valde ff. eod.* Cuppen. *Auth. Habita, verb. peregrinantur. p. 21.* Et ita hodieque obſervari communi conſuetudine videmus. Matth. Steph. *de Jurid. lib.3. part. 2. cap.5. num 34.* Hunn. *in d. Auth. c.1. q.3. ubi ad diſſentientium argumenta reſpondet.*

cure poteſt venire, cur non ei liceat ſecure diſcedere. *c. 2. de treug. & pac. fac. c. Statutum 11. §. proferendo, extr. de reſcript. in 6to. l. 3. C. de navic. lib. 11. l. mercatores 4. C. de Comm.* Zaſ. *Conc. 15. lib. 1. l. penult. §. fin. ff. de publ. jud. & ibi Bart. Sichard.*

Quæ de Scholaribus & Profeſſoribus diximus etiam ad illos pertinent, quorum opera ſive collegia ſive etiam Profeſſores utuntur; quales ſunt. 59

Nuncii text. expreſſ. in Auth. Habita. ibi: tam ipſi quam ipſorum nuncii, quod ideò conſtitutum, ne dum homines callidi ſtudioſos oppignorare prohibentur, obliqua via nuncios ipſorum morando, ipſis injuriam faciant, *c. 5. de privil.* ut & famuli & qui ſunt in familia eorum. Sichard. *add. Auth. n. 11. text. l. 3. C. de Privil. ſchol. l. 1. l. 2. §. 1. C. de Epiſcop. & Cler. & elicitur hic ex verbo, Habitare.* quousque ſcilicet uſus ſui cauſſa ſecum habuerint. Erneſt. Cothmann. *Reſp. Jur. Acad. 17. n. 31.* Petr. Rebuff. *de privileg. 165. n. 15.* Franciſ. Burſat. *Conſ. 42. n. 17.* 60

Quod idem etiam transferendum ad Miniſtros perpetuos, quales ſunt *Bidelli,* Latinè *Accenſi,* Vernul. *tract. de Acad. Lovan. lib. 1. c. 12. p. 71. Scribæ. Typographi, Bibliopegi.* Erneſt. Cothmann. *Reſp. Jur. Acad. 40. n. 12.* Rebuff. Pacius & *DD. communiter,* &, ſecundum 61

62 Cothmannum *Reſp. Jur. Acad. 17.* Academiæ Notarii: conceſſo enim aliquo, conceſſum etiam id præſumitur, ſine quo ipſe honeſte vivere vel habitare nequit. *l. 2. §. 1. & l 3. §. 4. ff. de uſu & hab.* Bronch. *Diſp. de Privil. Studioſ. Privil. 11.* Ubi caſum affert Aegidii Elzeririi Filii Pedelli, qui pro debito Illuſtris. Belgii Ordinum à Vicario Daniæ Regis Ranzovio repreſſaliatus, poſt litteras ejus nomine à Senatu Academico ad Ranzovium datas liber & indemnis ad ſuos dimiſſus eſt.

63 II. *Uxores eorum & liberi*, quamdiu conditionem non mutant. *l. Medicos 6. C. de Prof. & Med. l. 2. C. de Epiſc. & Cler.* propter vinculum matrimonii, quo una perſona æſtimantur, ita ut injuria facta uni, etiam alteri facta cenſeatur. *§. patitur. J. de injur.*

64 Viduæ etiam ipſorum, quamdiu tales, *l. medicos C. de Prof. & med. lib. 10. c. 15. qui §. mulier X. de ſepult. in 6.* Si enim ad ſecunda vota transeunt, privilegia primi mariti perdunt, *tex. l. 8. ff. de ſenat. l. 22. §. vidua ff. ad municip.* Uldar. Zaſius, *n. 6. verbo, omnia privilegia ff. de Juriſd. & in l, ex facto n. 12. ff. de vulg. & pup. ſubſt.* Andr. Tiraquell. *de Nobil. c. 18. n. 5. n. 9. & ſeq.* Petr. Rebuff. *l. malum. §. viduam v. præterea verb. item Privilegia. ff. de V. S.* Jacob. Menoch. de A. I. Q. *Caſ. 329. n. 5. & caſ. 379. n. 4.* & Interpretes Juris pene omnes, quorum Catalogum

gum neƈit, Cl. Cothmannus *Reſp. Jur. Academ.15. n.27.* ubi etiam Privilegium Wittebergenſis Academiæ adducit, quod ſic habet: Wann einer von den Incorporirten Perſonen ſtirbt/ Weib und Kinder hinter ſich verleſſet/ ſo treten die Witwen und Kinder in alle ihres verſtorbenen Mannes oder Vatern Privilegien/ haben ſich derſelben auch zu gebrauchen / und bleiben unter der Univerſitet jurisdiƈion, ſo lange ſie ihren Stand nicht verrucken/ und ſich ſelber derſelbigen freywillig begeben. quod etiam in Academia Tubingenſi & Francofurtenſi uſu obſervari, teſtis eſt Sichardus *in l. cum te n.3. C. de nupt.*

An verò eorum parentes etiam vel fratres filium aut fratrem in Academiis viſitantes. Ita concludunt DD. communiter, *per l. 2. l.3. ff. de uſ. & hab.* ubi ſi uſus alicujus domus fuerit legatus mihi, poſſum eam communem habere cum patre, matre, fratribus, imò etiam cum liberis meis. *& facit eodem l. ſi ſtipulatus fuero pro te ff. de V. O. l. cum ſcimus &c. & gloſſ. in l. 2. §. legatis H. de jud. l. cum ſcimus 22. §. 1. fin. C. de Agric. & Cenſ. lib.10.* Vid. Rebuff. *priv. 78.* Pac. *ad Auth. c. 4. n. 15.* And. Gerhard. *ad d. Auth. 9,10.* piè magis, quàm verè. 65

Rationes tam nobilis Privilegii Scholaribus conceſſi allegantur variæ: Præcipuæ 66
ſunt,

ſunt, bonum publicum, & immenſi labores & pericula quæ ſtudiorum cauſſa durant. Quis enim eorum non miſereatur, qui amore ſcientiæ exules non expulſi ſed qui ſemet ejiciunt, non ejecti in exilium, ſed ſuæ ſponte exulantes, Plut. *lib. de exil.* facti de divitibus pauperes, quia bonæ mentis ſoror ac ſapientiæ vernacula paupertas, virtutis antiquiſſimum patrimonium; ſemet ipſos exinaniunt, vitam ſuam multis periculis exponunt, & à viliſſimis ſœpè hominibus, (quod graviter ferendum) corporales injurias ſine cauſſa perferunt: qui, inquam, ejurata voluptate & otio, in libris ſemper & chartis, noctu, diu, aſſidui, accubi, quod ingenio addunt, viribus detrahunt, Palladii hinc meritò pallenteſque dicendi, & umbrarum genus, quibus chartæ genarum purpuram vorant, litteræ ſupercilia inumbrant & noctem ſæpè utrique lumini inferunt.

67 Notandum tamen ſupradictam Authenticam extra Imperium, in quo lata, non porrigi, ſed ut in aliis regnis, eodem beneficio fruamur, ſimile ad hoc cujusque populi jus & leges deſiderari, quæ diligenter inquirendæ ne vana ſpe eludamur.

68 Tale eſt illud Nationi Germanici Aureliis à Chriſtianiſſimis Regibus indultum, quod ante triennium ibidem me legiſſe memini,

quo

quo nec Repreſſaliis onerari nec jure belli capi aut detineri poſſunt ſtudioſi, etiamſi ipſorum Princeps Regi bellum indixiſſet. *Ainſi qu' il fut ploidoié en la Cour le douzieſme Juliet l' an cIↃ D LXXX. pour un Eſcolier Allemant eſtudiant en l' Univerſite d' Orleans , pris priſonnier par un Gentilkomme demeurent prez de Gyen, le frere du quel avoit eſte pris en querre par le frere de l' Eſcolier.* Jean Baquet *des droits du Domaine de la Couronne de France. part. 1. Chop. 13. pag. 38. ſeq.* ubi generaliter omnibus Scholaribus qui ſunt in Gallia peregrini hoc adſcribit nec contineri ait edictis generalibus, quibus mandatur ut exteri durante bello Gallia excedant.

Idem confirmatum fuit nuper à Ludovico XIII. Anno cIↃ IↃ I XVI. Edicto publico, cujus verba hæc ſunt: *Nos Chres & bien aimer les Procureurs, & ſuppoſts de la nation Allemande, eſtudiant en l' Univerſilé d' Orleans, nous ont fait dire, qu' il a ev devant pleu aux kois nos predeceſſeurs meſme au feu Roy Henry le Grand, noſtre tres honore Seigneur & Pere (que Dieu abſolve!) pour pluſieurs grandes conſiderations, les gratifier des plus beaux & ſignales priuileges, (notamment, que pour leur ſeurete ſoit en venant de leurs pais, ov en s' en retournant is puiſſent par tons les lieux de noſtre Roy-amne porter eſpees, dagues & piſtoles, ou en temps de querre ciuile & eſtrangere ils* 69

puiſ-

puiſſent ſoubs noſtre ſauve garde venir en la dite Vniverſité, y faire reſidence & s' en retourner, ſans eſtre recherches, en leur religion; faits priſonnier ny mis a aucune renzon, combien, qu'ils fuiſſent ſubjects de quelques Seigneurs du parti Contraire. Et paulo poſt: *A iceux pour ces cauſes & autres à cas nous movans, avons Conſtitué, confirmé & approuvé, & de noſtre grace ſpeciale, plaine puiſſance & authorité Royle, Conſtituons, confirmons, & approuvons par ſe præſentes ſigneés de noſtre main tous, & chacuns les dictes priuileges cy deſſus declarés & exprimés, par les dicts lettres de noſtre dict feu Sieur e Pere cy attaches, ſoubs le contreséel de noſtre chancellerie pour iceux e leurs ſucceſſeurs en jouir & cuſer plainement & paiſiblement, comme ils en ont par cy devant bien & devement jouy & usè, juiſſent & uſent encores de preſent.*

70 Par Privilegium conceſſit Pariſinæ Academiæ Ludovicus IX. Julii Cæſaris factum imitatus, ut quam plurimos ſtudioſos eò pertraheret, dum ſcribit: *Concedimus & volumus, quod omnes & ſinguli de quacunque natione vel regione oriundi de corpore Univerſitatis Pariſienſes exiſtentes & eſſe volentes, ad eam accedere & morari, redire, & ſe & nuncios ſuos resque ſuas ubilibet transferre pacificè & liberè absque ulla inquietatione poſſint; ſicut melius ipſis videbitur*

cu-

expedire. Simile refert Rebuffus de Philippo VI. Valeſio : *Concedimus de gratia ſpeciali & certa ſcientia, & de noſtræ plenitudine poteſtatis, ne quisquam Laicus cujuscunque Conditionis vel eminentiæ exiſtat, ſive privatâ perſona Magiſtros & Scholares aut ad ipſum ſtudium Pariſienſe accedentes, aut redeuntes, de quorum Scholaritatẽ per proprium conſtabit juramentum, in perſonã, familia, & rebus, occaſione quorumcunque perſonalium onerum, inquietent aut moleſtent.* Et aliud Philippi refert Fontanon *Tom. 4. des Edicts & Ordonances des Rois de France tit. 11. pag. 1993. Philippus Dei gratia Francorum Rex, univerſis præſentes litteras inſpecturis ſalutem. Notum facimus quod ad Supplicationem Univerſitatis Magiſtrorum & Scholarium Pariſiis ſtudentium nos ejusmodi noſtras conceſſimus litteras, tenorem qui ſequitur continentes. Philippus Dei gratia Francorum Rex, Præpoſito noſtro Pariſienſi vel ejus locum tenenti ſalutem. Cum Univerſitatis Magiſtri & Scholares Pariſienſis in noſtra ſpeciali Salvaguardia & protectione exiſtant, cum venerint ad ſtudium & ibidem morantur, vel ad patrias ſuas redeunt: frequenter tamen, prout accepimus, injuriæ, moleſtiæ, oppreſſiones, violentiæ, nedum in præpoſitura tua & ſede, ſed & in aliis inferuntur, in præjudicium guardiæ noſtræ, quas proſequi nequeunt extra Pariſienſem Civitatẽ, quàm à ſuo ſtudio diſtrahantur, graviterque vexan-*

xantur laboribus & expenſis, ſi extra ipſam Civitatem injurias hujusmodi proſequi oporteret; Supplicantes ſibi per nos de remedio provideri opportuno. Quare nos eorum ſupplicationi favorabiliter annuentes, idcirco tibi protectionem ipſorum, cuſtodiam, coercitionem inſuper eorum, qui in protectionis noſtræ & guardiæ præjudicium Univerſitati ſeu Magiſtris & Scholaribus prædictis inferent violentiam indebitam injuriarum, vel jacturam, ſive intra Præpoſituræ Tuæ fines; ſive in locis aliis quibuscunque Regni noſtri; tenore præſentium committimus, quod etiam concedimus eis de gratia ſpeciali; privilegiis ſeu conſuetudinibus in contrarium impetratis ſeu etiam impetrandis non obſtantibus quibuscunque. In cujus rei teſtimonium noſtrum ſigillum præſentibus eſt appenſum. Datum apud Vincen. ultimo die Decembris, Anno Domini cIɔ ccc XL.

71 Privilegium tamen hoc Studioſis Pariſiis litterarum cauſſa commorantibus non ſemper competiiſſe aut ſanctum & inviolatum fuiſſe, dubitare nos faciunt ea; quæ ex Chronico S. Dionyſii deprompta apud Buchellum leguntur, *en la Bibliotheque ou Treſor du droit Francois, Tom. III. p. 248. Au mois de Juillet M.CCCC LXXIII. Le Duc de Calabre mourut de peſtilence à Nancy en la Duché de Lorraine: & incontinent apres ſon treſpas avoit la conduite de l'armée du dit Calabre, print priſonnier le comte de*

te de Vandemont, Heretier de la dite Duché de Lorraine, à l'adven. & fauctur. du Duc de Bourgogne. Par laquelle cauſe, & afin de ravoir leur Comte de Vandemont, fut pris par Marque en la Ville de Paris un jeune fis Eſcolier neveu de l'Empereur d'Allemagne. Et Cl. Ludovicus Dorleantius *in Cogitationibus Novis ad Tac. Ann. lib. 3, 43, 2. p. 387. n. 8.* Legiſſe ſe apud Monſtreletium ſcribit; Ludovicum XI. Regem Francorum nobiliores exterorum adoleſcentes Pariſiis Navarrico Gymnaſio liberalibus ſtudiis operatos pro pignore cepiſſe: quod ſemel factum, ſemper improbatum fuiſſe, & ita pro juribus Regiis, patrocinante ſe judicatum à Senatu Pariſienſi. Inſigni ſcilicet documento, Dominantibus quoque familiare illud vulgi malum eſſe, *Fidem datam ex utilitate probare.* Sic Maria Scotorum Regina apud Thuanum *lib. XXI. Promiſſa*, ajebat, *à Principibus eatenus exhibenda, quatenus præſtari expedit.* Et Carolus V. Imperator cum promiſſorum fides ab ipſo repoſceretur: *Obſecundandu tempori* reſpondit. Thuan. *lib. XI.* Hæc Regum Sophiſmata, Tacito *Dominationis flagitia*, noſtris moribus *Rationes Status*, ſpecioſo vocabulo appellantur, ſed (dicendum enim quod res eſt) deteſtando. Vid. Apoll. Calder. *Diſcor. 8.* Trajan. item Boccalin. *ſparſim & alios hujus pulveris.*

Q FRIDE-

FRIDERICUS etiam Imperator III. omnes & ſingulos ex quacunque mundi parte ſtudiorum cauſſa Coloniam adeuntes, & redeuntes cum familia & bonis, ſub Regalem protectionem & tuitionem ſuſcipiendos, nullaque de cauſſa in itinere ſuo impediendos, arreſtandos, ab omni ſolutione pedagii, thelonii, ſeu talliæ & exactionis genere immunes eſſe debere, ſub gravibus pœnis ſancivit; & executionem Archiepiſcopo Colonienſi, Brabantiæque ac Gelriæ ac Juliæ Ducibus demandavit. Francofurti. 4. Auguſti Anno cIↃ ccccxlii. Regni ſui tertio. CAROLUS Dux Geldriæ hoc Privilegium peculiari diplomate confirmavit, Anno cIↃ IↃ xiv. *die 25. Septembr.*

73 *Bononienſis Academia* à THEODOSIO Juniore hoc Privilegio aucta eſt, ut ſi quis Scholaſticos ad ſtudium huc euntes, abeuntes, auſu temerario offenderit, capite puniatur. Hoc ni præſes exequatur eadem illum pœna affici jubens ut Bononiæ in S. Petronio legere eſt. Senatus Bononienſis poſtea Germanis ſtudiorum cauſſa Bononiæ degentibus conceſſit eadem Privilegia & eaſdem Immunitates, quibus fruuntur ejuſdem Civitatis Senatores hocque litteris ad Imperatorem datis, 12, Aprilis. cIↃ D lxxvi. teſtatus eſt. Et Bonifacius Pontifex IX. mandati ſui executoribus facultatem & mandatum dedit, Privilegia legentium

gentium & ſtudentium Coloniæ defendendi contra quoscunque eorum injuriatores, moleſtatores, oppreſſores. *Romæ. III. Non. Novemb. Pontif. An. IV.*

Illis etiam, qui ad indulgentias famoſas & approbatas eunt, idem conceſſum volunt DD. *per Auth. omnes peregrini. C. de ſucceſſ. ibi: liberè hoſpitentur, & gloſſ. in l. 1. §. idem Claudio. ff. de jud.* ſed vix eſt ut de uſu obtineat. Damhaud. *Prax. Crim. c. 100. n. 24.* 74

Supra dicta autem exſpirant & vim ſuam perdunt, ſi per quinquennium integrum ab Academiis abfuerint ſtudioſi, *l. 2. C. de primip. l. 2. & 3. C. de Comm.* Bald. & Sichard. *ad Auth. Hab. n. 16. Integrum* dico, quia intra quinquennium privilegia retinent, quod animum revertendi habere præſumantur. *arg. l. poſtliminii ſ. fin. ff. de capt. & poſt l. reverſ.* ibi: *ſive animus ei fuiſſet revertendi maneret Civis §. pavonum Inſt. de A. R. D.* Dionyſ. Godofred. *Prax. Civil. lib. 1. tit. 3. p. 57.* & ſi intra quinquennium revertantur, de novo pro matricula nil ſolvere teneantur. CL. Cothmann. *Reſponſ. Jur. Acad. 12.* Excipe niſi ad mercaturam, negotiationem aut aliud vitæ genus, à Muſis alienum, tranſierint: tunc enim etiam ante quinquennii lapſum, à beneficio hoc excluduntur neq; enim amplius de animo illorum dubitandum, ubi illum facta explicant. *l. pro herede & ibi* Bart: 75

de aq. hæred. l. Paulus ff. rem ratam haberi. Jaſ. *in l. 12. & in l. ſi ſervus, n. 3. de leg.* 1. item ſi illicitis ſtudiis operam navent, DD. *in c. 2. de Privileg. in 6to.* aut etiam ob delicta ab Academiis proſcripti ſint & albo ſtudioſorum eraſi.

76 IV. Speciali Privilegio contra Repreſſalias muniuntur LEGATI; qui lecti cum mandatis ad Principem, vel Rempublicam, negotii publici cauſſa, mittuntur. Varro *lib. 4. de ling. Lat.* vulgò Geſanten/ *Ambaſſadeurs, Ambaſciatori, Ambaxadores,* ab *Ambaſcia,* quia non ſine tædio & laboribus, legationis munus obitur, dicti. CL. Wiſſenbach. *Exercit. Pand. Diſp. 41. th. 1.* Carpan. *ad Statuta Mediolan. Noviſſ. ad rubr. c. 438. n. 51.* Bertach. *tract. de Gabell. part. 7. n. 31.* Dionyſ. Godofr. *Prax. Civ. lib. 1. tit. 3. p. 46.*

77 Hi enim omnium gentium Jure ſancti & inviolabiles eſſe jubentur. Hinc apud Tacitum, *An. 1, 42, 3.* Jus eorum *hoſtium jus & ſacra legationis & fas gentium, corpora* vero ipſorum *ſancta* vocantur. Cicero in Verrin. III. *Legatorum jus,* inquit, *divino humanoque vallatum præſidio, cujus tam ſanctum & venerabile nomen eſſe debet, ut non modo inter ſociorum jura, ſed & hoſtium tela incolume verſetur.* Ammianus pulchre: *Vigilat juſtitiæ oculus ſempiternus, ultricesque Legatorum diræ.* & Appianus in ſelectis poſtquam narraſſet mala quæ violatione Legatorum Romanorum Senones accerſiverant

rant ſibi, *Atque ita* (addit) *Senones ulta Nemeſis eſt*, hoc eſt, juſtitiæ Nuncia, Nuncios. Hinc eum, qui Legatum pulſaſſet Q. Mutius dedi hoſtibus dedere, quorum erant Legati, ſolitus eſt reſpondere.

Adde *tit. ff. & C. de Legat.* & Lex Julia de vi 78 publica teneri volebat, qui contra ſecuritatem ejus egiſſet, *l. 7. ff. ad L. Jul. de vi publ.* idemque Jure Feciali cautum erat. Sic L. Minutius Mirtillus & L. Manlius quod Carthaginenſium Legatis manus intulerant, juſſu Culei Prætoris ex SC. per Feciales traditi ſunt Legatis & Carthaginem avecti. Liv. *lib. 38.* & Q. Fabius & Cn. Apronius Aedilitii, quod Legatos ab Urbe Apollonia Romam miſſos, orta contentione pulſaſſent, continuo per Feciales dediti ſunt. Val. Max. *6. 6.* Quæ exempla ſecutus Africanus ſuperior, cum onuſtam multis & illuſtrium Carthaginenſium Viris navem in ſuam poteſtatem redegiſſet, inviolatam dimiſit, quia ſe legatos ad eum miſſos dicebant: Tametſi manifeſtum erat illos, vitandi præſentis periculi gratia, falſum legationis nomen amplecti, ut Romani potius Imperatoris decepta fides, quam fruſtra implorata judicaretur. Val. Max. *lib. 6. c. 6.*

Quod ſi verò non dederent, juſte bellum 79 indicebatur ut videre eſt in Romanis contra Senonas Appian. *Except. leg. 4. & 10.* Illyrios,

Ligures Polyb. *Excerpt. leg.125.134.* Ilios, Corinthios & Tarentinos: in Gallis contra Romanos Liv. *lib.5.* occaſione Fabiorum cum Cluſionis hoſtibus ſuis in acie verſantium: in Francis & Germanis. Aemon. *lib.3. c.61. & 88.* & Wittekindus *lib.11.* adverſus alias Nationes cum clade gentium & excidio regnorum. Nec alia cauſſa Veteres Saxones Caroli Magni bellis implicuit, quàm quod Legatos Franciſcos ad ſe miſſos neci dediſſent. Hinc Albis & Viſurgis cruore toties purpuratus, ferro & igni quicquid inter utrumque devaſtatum, everſum Ammon. *lib.4. c.86. de Geſt. Franc.* Vid. plura apud Alber. Gentil. *de leg.2.14.* & Carol. Paſchal. *de legat. c.26.*

80 De Jure Canonico Violatores Legatorum excommunicantur & exterminantur è Chri-
81 ſtianâ ſocietate. *c. ſi quis diſt.49.* Nec immeritò. Ultra enim quod Legatus Principis ſui ac Patriæ vivam & ſpirantem quaſi imaginem ac Majeſtatem referat: adeò, ut in Regem impius ſit, quisquis in Legatum fuerit; plurima ſœpius incidunt negotia, quæ niſi per Legatos, tranſigi nequeunt, & ipſa pax vix eſt ut aliter coeat, aut diſcordiæ terminentur.

82 Si igitur in itinere læſus fuerit, totum illud damnum Princeps refundet in cujus terris datum fuit. Sic cum ad Belgas Ill.mus & Reverend.mus Johannes Franciſcus ex Comitibus

Guidiis

Guidiis à Balneo, Legati à latere munere ſunctus, à Galliis ſpolium pretioſiſſimæ ſuppellectilis perpeſſus eſſet, REX, ut tanti ſceleris notam à gente ſua averteret, damnumque illatum reſarciret, viginti aureorum millia numeranda decrevit. Pulchrum & memorandum exemplum, niſi intra verba hactenus promiſſum ſtetiſſet. Verba ſunt Friderici de Marſelaer, *de Leg. lib.2. c.15.*

83 Quod de Legatis dicitur ad Comites quoque & familiam reliquasque acceſſiones eorum porrigitur, Alber. Gentil. *de Legat. lib. 2. c.15. & 3.* cujuscunque etiam ſtatus fuerint vel officii honeſtioris aut vilioris. Fridericus de Marſelaer. *2, 13*, Kirchner. *de Legat.2, 1, n. 232. l.12. ff. de vac. & excuſat. mun.* ut famuli, lixæ, ſcoparii, ſtabularii.

84 Nam ſi Privilegio donamus res omnes Legatorum, cur non & iſtos. Alber. Gentil. *de Leg. 12.15.* Ita in antiquo Fecialium carmine erat: *Rex Faciſne me Tu regium nuncium Populi Romani Quiritum, vaſa Comitesque meos? &* Ulpianus *in l. 7. ff. ad L. Jul. de vi publ.* Lege Julia teneri eos dicit, qui Legatos, Oratores, Comitesve eorum, pulſaverint aut injuriâ affecerint; Ratio eſt, Acceſſio & Connexio rerum cum perſona, quæ cum iniquè & incommodè à ſe invicem ſeparentur, juxta *l. nulli C. de Judic. l.1. ff. ex quib. reb. ad eund. jud. eat* fit ut

Q 4 idem

idem judicemus de Connexo, quod de principali. *text. c. translato X. de Coſſ. Gloſſ. ibi. in verbo: quod de uno* & communiter *CCſta text. c. inter ceteras X. de reſcript. & in l. arbor. ff. de Comm. div. text. l. quæ religioſis ff. de R. V.*

85 Ea verò Lex quam diximus de non violandis Legatis, illis tantummodo ſcripta eſt, ad quos mittuntur, non etiam aliis, per quorum terras inconſulto Principe, vel invito aut diſſimulato charactere Legati tranſeunt: ſive enim ad hoſtes eorum eant, aut inde revertantur, ſive aliquid hoſtile meditentur, vinciri & occidi, etiam citra violationem Juris Gentium, poterunt. H. Grot. *de J. b. & p. 2, 18, 5.* Alber. Gentil. *de Legat. 2.3.* Fruſtra enim aut ridiculè ſanctum eſſe velis, quod rebus tuis ſua malitia damnoſum eſt, Frid. de Marſelaer. *lib. 2. de Legat. c. 13.* ſeu, ut loquitur Paſchalius, *de Legat. c. 23. Hoſtis nihil hoſtile ſanctum putat.*

86 Ita Athenienſes Spartanorum Legatos ad Perſam Regem euntes, interceptos à Sitalce trucidarunt. Thucyd. *lib. 2.* Iidem Artaphernem à Perſarum Rege ad Lacedæmones, hoſtes ſuos, Legatum comprehenſum, Athenas in cuſtodiam duxerunt. Thucyd. *lib. 4.* Romani à Carthaginenſibus ad Macedoniæ Regem miſſos interceperunt. Liv. *lib. 23.* Idem Legatis Volſcorum fecerunt Latini, Liv. *d. l.*

Sira-

Siracuſanorum, Siculi. Thucyd. *lib. 7.* & Eſſiorum ad Romanos, Romanorumque ad Eſſios Illyrii. Appian. *de bell. Illyr.* Legatos Ætholorum ad Romanos, intercepere & pretium eis extorſere Epirotæ, Polyb. *de Excerpt. legat. n. 27.* Ex recentiori hiſtoria, Caroli V, Imperatoris juſſu an conniventia, non dixerim, Franciſci I. Galliarum Legati, Fregoſius & Rinconeus, occultè per Italiam ad Turcam contendentes, in Pado capt. & occiſi ſunt. Bodin. *de Republ. lib. 5. c. ult. n. 6.8. m. p. 967.* Thuan. idem Schleid. Bezari, *lib. 21.* quod tamen vellicat Cl. Ærodius *Pandect. lib. 10. c. 18.* Flandriæ etiam Civitatum Legati, ad Gallos miſſi, à Maximiliano intercepti. Cranz. Sax. 12, 33. Dixi, Legatos ſi inconſulto Principe, vel invito, aut diſſimulato Charactere, per terras noſtras ad hoſtem tendant, vel inde revertantur, vinciri & puniri impunè poſſe: quod tamen Regi Daniæ haud placuiſſe legimus: Hinc data Legato ſuo Cajo Ranzovio damna, ſatis rigidè ultus eſt. Erat ille Hiſpanico (hoc eſt, inimico) equitatu ſtipatus, legatique titulum premens, in conflictu apud Bruxellas à Belgis captus & Bergam cum ſuis ductus. Vt autem ex effractis litteris ſcitum fuit, quis eſſet, omnia ablata ei reſtituta ſunt, addito inſuper, ne querelæ occaſio eſſet, donario, oblata etiam punitione in equites: qui

tamen (ipſo Ranzovio arbitro) magis premium (inſecuti quippe hoſtes ſuos) quam pœnam meruerant. Contentus igitur in Patriam tendit. At Rex injuriam Legato ſuo factam, majoris æſtimans, quam ut ita componi poſſet, maximæ navium Hollandicarum Claſſi, quæ tunc in freto Oreſundico, mercibus onuſta confluxerat, triginta millia talerorum Imperialium extorſit, tertiâ unâ Ranzovio donatâ, reliquis ſibi retentis. quod utut grave Belgis accidit, ultra querelam tamen & verba indignatio progreſſa nō eſt, fortè quod difficillimo tunc bello domi ſuæ implicatis vires in plura odia non ſufficerent. Vid. Reidan. *Hiſtor. Belg. lib. VI pag. 108.* & Hofd. *Hiſt. Belg.*

87 Quid verò: *An talionis Jure male haberi vel occidi etiam poterit Legatus, ab eo veniens qui tale aliquid in noſtro patravit?* Et putem quod ſic, juxta vetus:

Frangenti fidem fides frangatur eidem.

88 Æquiſſimum enim ſecundum Heſiodum, talionis æquilibrium eſt, cum par pari refertur ac paria delicta mutua compenſatione tolluntur. *l. 36 ff. de dol. l. cum par delictum, 154 ff. de R. I. l. domum ff. de contr. empt. l. fin. §. ſed et ſi. ff. de eo per quem fact. l. ſi ambo ff de compenſ.* Imò verò ut eleganter Albericus loquitur *lib. 2. de leg. c. 6.* Jura violanti ſi Jus non præſtatur ei, non violari ſed jus reddi dicendum eſt, in-

ſtent

ſtent enim Contractus & conventionis ejusdem capita ſingula alia aliis per modum conditionis, quaſi expreſſum eſſet, hæc ita faciam, ſi & alter faciat quæ promiſit. H. Grot. *de J. b. & p. 3, 19, 14, 3, 20, 36, 3, 21, 11.*

Neque deſunt in rem hanc exempla apud Hiſtoricos perplurima: Sic Maximilianus II. Imperator, quo tamen nemo potentiorum unquam æqui ſervantior, Stephanum Tranſylvaniæ Dynaſtam ad ſe legati nomine venientem detinuit, quod ſuos Oratores eandem fortunam pati in Polonia accepiſſet. Refert Warſewiz *in Orat. Funebr. Steph.* Iteravit idem Imperator in ejusdem Stephani jam in Regem Polonorum electi legatione Ratisbonam ad ſe miſſa, cum Legatos ſuos Gandavum miſſos in Polonia violatos accepiſſet. 89

Eadem ratione Gothorum Legatos olim Beliſarius detinuit, cum ſui Imperatoris detentos ab iisdem inaudiret. Procop. *Goth. lib. 2.* 90

Et Franciſcus I. Galliarum Rex, cum à Carolo V. Imperatore ſuum Legatum detineri audiſſet, ipſe pari lance & menſura in Imperatoris Legatum uſus eſt: Guicciard. *lib. 18.* De Legatis Venetis in itinere in Galliam detentis P. Parutam conſule. Adde Paſchalium *de Legat. c. 28.* Diſſent. P. Ærodius *Pand. lib. 10. c. 19.* ubi in cauſſa & jure Legatorum, 91

rum, regulam, Quod quisque Juris &c. non valere ſine ratione aſſerit: Neque enim legem aut fundamentum affert, quo hæc diſtinctio defendi poſſit. Nobis ſine lege loqui aut limitare religio & pudor.

92 Contrarium tamen feciſſe Scipionem apud Appianum legimus, qui poſtquam Legati Romanorum à Carthaginenſibus malè eſſent habiti, ductis à ſe Carthaginenſium Legatis, & quid fieri ſ. deberet interrogatus, reſpondit; Nihil tale quod ipſi in Carthaginenſibus accuſarent. Appian. *de Bell. Pun.* Diodor. Sicul. *in excerpt. Peireſc.* Prudentia ſcilicet & æquitate ſingulari: ſciebat enim non à patribus aut Senatu, ſed à bullis & bulgis hominum, ſeu infima vulgi fece, inconſulti caloris æſtu violatos. Appian. *dict. loc.*

93 Sanè cum iis qui non ſunt juſti hoſtes, ut ſunt Latrones & Rebelles ſubditi *l. hoſtes. ff. de capt. l. hoſtes ff. de V. S.* (dummodo nondum vel hoſtes, vel partium duces appellari poſſint, Cl. Ærodius *Pandect. lib. 10. c. 23.*

94 Jus Legationis non eſt; Qui enim his, qui fœdus humani juris rupere, (ut Florus loquitur) jus, quod nil niſi fœdus eſt, manere poſſit? Itaque ſi ab his qui miſſi veniant, ſcelerum potius adminiſtri exploratoresque, quam Legati nuncupandi erunt. Unde de Tiberio refert Tacitus *Ann. 3, 73, 2.* Non alias magis

magis ſuâ Populique Romani contumelia indoluiſſe Cœſarem; quam quod Tacfranias rebellis, latro, deſertor & prædo, hoſtium more ageret, legatos ad ſe mittendo. *Subditi* (inquit Tullius ad Plancum) *aut poſitis armis pacem petere debent; aut ſi pugnantes eam poſtulent, victoriâ pax non pactione parienda eſt.* Phileas Legatus Tarentinorum, quia ejus facto obſides è cuſtodia elapſi à Romanis ad Annibalem deſciverant, virgis cœſus de ſaxo dejectus eſt; nam neque ſociorum nec hoſtium ſed ſubditorum Legatus erat. Opimius Conſul miſſum à Fulvio Flacco & C. Graccho Legatum, cum Capitolium obſiderent ex Sententia Senatus juſſit in carcerem duci. De Rudolfo I. Imperatore legimus, cum Germaniam prædonibus, à quibus altiſſima montium præſidia infeſſa id ætatis erant, purgaſſet, transactionis cauſſa ab ipſis, qui Thuringiam ferè omnem infeſtam latrociniis fecerant, miſſos comprehendiſſe, pœnaque affeciſſe. Vid. *Chron. Thuring.* Theodoſius Imperator Legatum Tyranni Johannis, ſibi rebellis carceri municipavit, & hoc amplius, cauſſa cognita, in Propontidem relegavit. Et Cicero, *Philipp. 8.* reprehendit, quod Legatum Antonii Romani admiſiſſent, cui portas Vrbis patere jus non erat, cenſuitque eidem reditum ad Antonium denegandum. Vid. Gentil. *de*

Le-

Legat. 2, 3. Eodem etiam nomine Dionyſius Siracuſanorum Legatos male tractavit, Plutarcho teſte. De Carolo V. Imperatore refert Bodinus, eum Legatos Ducis Mediolanenſis ſibi ſubditi & bellum machinantis, carcere concluſiſſe. Bodin. *de Republ.* 1, 6. Vid. plura apud Alber. Gentil. *de Legat.* 2, 7. His tamen obloquitur Hottomannus in *Illuſtr. quæſt. ex l.* 31. *ff. depoſ.* ad quam vid. reſpondentem Albericum Gentilem, *de Leg.* 2, 8.

95 Ceterum qui ab amicitia & pacto fœdere abiverunt, jus Legationum non amittunt; quemadmodum Volſci, Hiſpani, Latini aliique probant populi à Romanis rebelles; quorum tamen Legatis tutum ultrò citroque commeare fuit ſemper, ut videre eſt apud Livium 5, 6, 29. & Appian. *de bell. civil.* Adde Alber. Gentil. *de Legat.* 2, 9.

96 Sicut autem accedenti ita & recedenti Legato tutum iter præſtandum eſt. Securitas enim veniendi includit ſecuritatem recedendi, paſſiren und repaſſiren / ut ſupra probavimus, *arg. l. nullam vim.* 3. *C. de Navic. lib.* 11. Adde Jac. van der Graeff. *in repet. ad l. non dubito, ff. de capt. & poſtl. c.* 27. *n.* 13. Peſſime igitur Leo X. Papa, Paulo Bajonio ſecuritate ad ſe veniendi conceſſa, recedendi ſecuritatem non comprehendi dixit, ideoque contra fidem datam eundem capite mulctavit. Guic-

ciard.

clard. *lib. 15.* Menoch. *de A. J. Q. 18.* Nefariè etiam & ſcelerate Regina Illyriorum Tucca egit, cum Romanorum Legatorum reditum, tanquam ſecuritatem amplius non deberet, homicidiis violaret. Polyb. *lib. 2.* Aliter Romani, qui abeuntibus Legatis, ut tutius iter eſſet, duces & cuſtodes usque ad fines territorii addebant. Vid. Liv. 10.

Sanè adverſus exteros legationum jura 97 intacta manent Rebellibus ut & proſcriptis, nec non excommunicatis, hæreticis, ſchiſmaticis & infidelibus.

Fruſtra & ſine ratione diſſentiente Sar- 98 dicenſi concilio, quod Legationibus hæreticorum admittendis interdixiſſe fertur.

Miſſio enim quæ Jure Gentium fit ſpe- 99 ctat & conſiderat homines ex Gentium Jure, qua homines tantum nobiſcum ſunt, non ex more aut Jure ullo regionis aut religionis, quod homini cum hominibus non eſt ſed cum ſolo Deo, eſt enim religio inter Deum & homines ratio, & ſcientia divini cultus, & habitus obſervantiæ ejus, qui habitus nos Deo copulat connectitque Plutarch. *in Vit. Æmil.* Piccolom. *grad. 4. c. 35. Moral Philoſ. & hos ſecutus* Alb. Gentil. *lib. 2. de legat. c. 11.* & Kirchner. *de legat. lib. 1. c 3.* Hinc inter Vandalos non ſolum corporum ſed & animarum Chriſtianarum hoſtes (ita vocantur *in l. 1. C. de*

Præf.

Præf. Prat. Afric.) & Juſtinianum Imperatorem, totiens commeaſſe Legatos legimus. Quid etiam hodie frequentius, quam Legatos ad Ottomannicum Imperium aut Perſas & Tartaros &c. mittere, quod vel ipſum Pontificem Romanum feciſſe nulli ignotum. Taceo vetera Joſuæ & Salomonis exempla, quos ad peregrinæ fidei populos totiens legationibus defunctos, non, niſi hoſpes in ſcriptura, neſcit. Frid. Marſelaer *de Legat. 2, 12 fin.*

101 V. Eximuntur à *Repreſſaliis* MERCATORES ad Nundinas privilegiatas concurrentes. *l. unica C. de nund. & merc. Nov 52. c. 1.* Molin. *de uſur. q. 3. n. 97.* Bart. *in l. unic. C. de nund. & in l. 1. ff. ad L. Jul. Maj. in l. utimur ff. de ſepulch. viol.* Sichard. *ad d. l. unic.* Matth. Colet. *de proceſſ. Execut. part. 2. c. 3. n. 163.* Cl. Bened. Carpzov. J. R. S. *part. 1. conſt. 30. defin. 23.* Nicol. Everhard. *conſ. 21.* Cl. Joh. Loccen. *de J. mar. 3, 4, 5.* & alii, reſpectu ſcilicet loci illius ad quem ſe conferunt.

102 Cum enim præcipuus Nundinarum finis ſit utilitas humanæ ſocietatis, adeoque neceſſarius commercium uſus, ut nulla regio, nullum Regnum aut Reſpublica ſine illo ſubſiſtere queat. Plato *de Republ. lib. 2.* Sueton. *Claud. 18.* Adde Eruditiſſimi Eric I Puteani *Librum de Nundinis Romanor. cap. 3.* Unde *Mercaturam* caput eſſe dixit Laurentius Medices, à quo

à quo robur & nervi manarent in R[illegible]
cam, referente Michaele Bruto *lib. IIX. Hiſt. Florentinæ* ad eam igitur conſervandam attollendamque recte datur ſecuritas publica eis, qui earum cauſſâ confluunt, ut debiti privati anterioris nomine, neque in acceſſu, neque in abitu, (nam venire quietè & ſecurè dicendus non eſt, qui recedere non poteſt, Bart. *l. relegati ff. de pœn.*) conveniantur, præcludantur, ſiſtantur, aut (ut hodie loquimur) arreſtantur. *d. l. unica C. de Nund.*

Per Nundinas hoc loco non intelliguntur Mercatus minores Hebdomadarii die Wochen Märkte/ qui ſtatis hebdomadis cujusque diebus bis vel ter inſtituuntur, confluentibus ad eos ruſticis ex vicinis agris villisque victus quotidiani vendendi aut comparandi cauſſa: poſſunt enim hæc inſtitui agique ſine ullo Privilegio Sichard, *ad d. l. unic. C. de nund.* Sed qui ſunt notabiles, ſolennes (Meſſen / à verbo meſſen/ daß auff ſolche Zeit die Wahren gemeſſen / ausgemeſſen oder verkaufft werden Cl. Limnæ. *in Not. ad I. P. lib. 4, 8, 311.* Marckte oder Stapel) & ſtatis anni temporibus, maximò peregrinorum mercatorum Conventu celebrantur, iis in locis, quibus jus habendi eas datum longâ conſuetudine *l. 1. C. h. t.* aut beneficio Principis, *l. 1. ff. de Nund.* Bald. *in d. l. un. n. 2. 8. niſi enim venientes.* Cl. Bened. Carpz.

J.R.S. *Conſt.30. defin.23.n.3.* Pek. *de Jur. ſiſtend. c.10. n.3. v. neq; refert, & alii.* vel Senatus, vel Conſulum vel decreto Ordinum honoratorum. Cujac. *Parat. 1 de Nund.* Ita ſingulari exemplo Germaniam, utrumque Francofurtum & Lipſia, (die Franckfurter und Leipziger Meß) Italiam Placentia, Gallias Lugdunum, Poloniam Jarislavia, Boruſſiam Gedanum nobilitat. Ad has igitur Nundinas venientes mercatores anterioris debiti privati nomine convenire poſſe negavimus.

104 Quid igitur: An debiti durantibus Nundinis contracti nomine, recte in Nundinis interpellabuntur? Varie de hoc interpretes. Affir. Baldus, Salicetus, Fulgoſius *in d. l. unica C. de nund.* Weſenb. *Parat. ff. de Nund. per l. hæres abſens, v. num quid dicemus, 19. §. 2. ff. de jud. & c. Romana §. contrahentes, de for. comp. in 6to.* Colleg. *Arg. lib 50, 11, 4.* Cavalcan. *Part. 1. dec. 12. n. 1.* Matth. Berlich. *part. 1. Concl. 77. n. 8. arg. l. non conſenſiſſe 2. §. omnes autem 4. ff. de jud. l. ſi legationis tempore. 25. ff. eod* Matth. Coler. *de proceſſ. exec. part. 2. c. 3. n. 196.* Dn. Perez. *ad tit C. de Nund. n. 2.* Pek. *de Jur. ſiſtend. c. 4. n. 4. & c. 10 n. 6.* Negat contra Bachovius *in Not ad Par. Weſenb. dict. tit.* Nos affirmativam cum hoc temperamento admittimus: ſi id expreſſe vel tacitè actum appareat ad mentem CL. Wiſſenb. *Exerc. Pand. Diſp. 42. th. 2.* ſi ſecus: ne quidem pro debito

bito in ipſis nundinis Contracto bona mercatorum arreſtari ipſosve detineri poſſe dicimus cum Dan. Mollero *ad Conſt. Saxon 30. Part. 1. n. 8.* & Dn. Carpz. *J. R. S. Part. 1. Conſt. 30. defin. 26. n. 4.* Idq; propter rationem Privilegii nundinarum expreſſam, ne ſcilicet commercia & negotiationes turbentur, quod ſane fieret, ſi ex contractibus nundinarum tempore celebratis quemlibet convenire aut ſiſtere conceſſum eſſet. Cl. Dn. Wiſſenbach. *d. l.*

Quid verò: Si merces durantibus feriis emptæ, finitis demum nundinis per ſignum campanæ (wann der Marckt ausgeleutet worden) avehantur; an ceſſante quaſi jam Nundinarum Privilegio, arreſtari & *Repreſſaliarum* jure capi & auferri poterunt: Sic putat Dan. Moller. *in Comment. ad Conſtit. Saxon. 30. n. 10.* Chriſt. Zobel. *part. 1. Concl. 77 n. 14.* & Dn. Carpz. *d. l. defin 28.* qui ita judicatum in Scabinatu Lipſienſi Anno cIↃ Ↄc. xxxiii. probat. Nobis contraria verior videtur, cum Bald. & Sichard *ad l. unic. C. de nund. per l. 3. §. ſcio ff. de min.* ubi ſi minor 25. annis contraxit, idemq; major poſtea factus, ratum habuerit, adhuc tamen impetrare beneficium reſtitutionis poteſt. quia hic initium contractus inſpicitur, quod ſi bonum & licitum eſt, tractu temporis non infirmatur *arg. l. 29 à ſen'u contrario ff. de R J.* juncta *l. 201. §. 1. ff. eod.* & hoc voluit Imperator Maxi-

milianus in Privilegio Lipſienſibus Anno cIↄ D VII. dato, in illis verbis: Deßgleichen die Wahren und Güter ſo zu uns von beſtimten Märckten und Niederlagen getrieben und geführet werden/ nicht ſollen auffgehalten/ verhindert oder Rechtlich arreſtiret werden. Contra ex eadem ratione, ſi ante Nundinas res vendita fuerit, quamvis tempore nundinarum tradita, Privilegium locum habebit, puta ſi intuitu Nundinarum contractum fuerit, vel hac conditione ut nundinis ſolveretur. Refert Gregorius Tholoſanus *Syntag. Jur. lib. 25. c. 3.* Placitum Concilii ſanctioris judicio contradictorio latum XXVII. Septembr. cIↄ DLIII. quo declaratur Privilegium immunitatis vectigalium conceſſum rebus emptis in mercatibus nundinalibus Lugduni, durare à Nundinis ad proximas Nundinas: niſi longius tempus ſuadeat neceſſitas, quæ intercepit occaſionem intra prædicta tempora evehendi.

106 Ad criminum tamen reos hoc Privilegium Nundinarum non pertinet, *l. 3. ff. de fer.* CL. Wiſſenbach. *d. l.* Dn. Carpz. J. R. S. *Conſt. 30. Defin. 30.* quia in illis & cauſſa & finis Privilegii, qui favor & utilitas commerciorum, omnis ceſſat. ideoque ad exemplum furum & bannitorum, quocunque loco & tempore, apprehendentur, *arg. l. 4. ff. de pœn. Novell. 17. c. 7.*

In ban-

In bannitos autem hæc Lex ſcripta eſt, ut 107
ni locis interdictis abſtineant: ſiquidem in tempus relegati, perpetuum exilium; ſi in perpetuum, inſulæ relegationis: ſi in inſulam relegati, deprecationis; ſi verò in inſulam deportati, capitis pœnam ſuſtineant. Cumulat enim pœnam contumacia, neque dare commeatum remeatumve, præter Imperatorem, eſt ullius. Vid. tamen hic Roman. *Singul.139.*

Ceterum Nundinarum Privilegia paſſim 108
leguntur. Edicto Friderici I. Imperatoris quod inter Leges Caſtrenſes reperire eſt, Jubetur miles qui Mercatorem ſpoliaverit, reddere ablata dupliciter, & jurare inſuper, quod illum neſciverit mercatorem: ſi ſervus fuerit tonderi, vel in maxilla comburi, *l. miles 5. de L.L. Caſtrens. Frider. I. Imper. apud Goldaſt, Tom. 1. pag. 268.*

Idem ſanxit Ludovicus junior Imperator, 109
apud Goldaſtum, *Tom. 2. p. 21.*

Choppinus *lib. 3. de doman. Franc. tit. 25.* De- 110
creti meminit, quod à Parlamento contra Comitem Flandricam promulgatum eſt, quæ Angli negotiatoris merces ſuapte authoritate prehendi mandarat: tametſi libero mercandi commeatu à Regibus facto publicatoque, Anno cIↃ CC LXXII.

Anno Aerae Chriſtianæ cIↃ CCCC LXXX. lata 111
Lex à Ferdinando Rege Catholico & Iſabella

ejus Conjuge: ut commeantium ad Nundinas privilegiatas nullus comprehendi poſſit jure oppignorationis ſeu *Repreſſaliorum*, ſeu Clarigationis. Et alia Lege cautum; ne Regnum adeuntibus ſeu Nundinas, aliisq; mercatoribus bona per vim auferrentur, rerum alioqui reſtitutione ſummatim, jure jurando in litem decidenda, *In Codice LL. Hiſpanic. Part. V. tit VII. Leg. IV.*

112 Alexander Severus Imperator Negotiatoribus ut Romam volentes concurrerent maximam dedit immunitatem, referente in vita ejus Aelio Lampridio.

113 Galliarum Reges etiam plures Lugdunenſibus Nundinis immunitates largiti ſunt, ut latè probat Codex Privilegiorum Nundinarum Lugdunenſium, reſcriptis Principum confirmatum, per quæ omnibus populis negotiandi ibidem libertas datur, ſub fide & tutela publica. Exceptis nominatim à Ludovico XI. Anglis & Britannis, antiquis Galliæ hoſtibus, quibus fidere temerè conſultum non erat.

114 Idem conſtituit Illuſtriſſimus Saxoniæ Elector *Part. 1. conſt. 30. ibi:* Wir wollen aber ſonderlich in allen Fällen: innerhalb der offentlichen Märckte/ der Handel und Werbung halben/ die Freyheit gehalten/ kein Arreſt ſtat haben/ auch Bürgerlichen Sachen und Obligation wegen/ niemands angehalten werden ſoll. Et

Et de Nundinis Lipſienſibus extant Privilegia Maximiliani I. Anno cIↄ ccccc. xvii. & cIↄ Iↄvii. & Caroli V. Anno cIↄ Iↄ lxvii. data ac confirmata, quibus diſertis verbis Arreſta durantibus Nundinis Lipſienſibus prohibentur. Cetera Nundinarum Privilegia vide apud Doctiſſimum Ericium Puteanum *in Erudito de nundinis Romanorum libro c. 28.* 115

VI. Privilegio contra *Repreſſalias* gaudet imbellis INFANTUM & FOEMINARUM turba. Cum nec in jus vocari poſſint, beneficio juris communis, *l. 2. & 3. l. neque impuberes pr. ff. de in jus voc.* nec capi. 116

Crimine (enim) *quo pacto parvi potuêre mereri.*
Cædem?

Eleganter Philo *de Special. LL. II. In juſta ætatis homines.* inquit, *mille ſpecioſi obtentus reperiri poſſunt, diſcordiarum ac ſimultatum: at in infantes qui modo in lucem vitamque humanam venere, ne calumnia quidem, quod dicat, habet, ut planè innocentes.* Quod autem in pueris ſemper, id in fœminis plerumque obtinet: Eſt enim ſexus cui bella & ſævitia victorum parcit, & cujus cædes non aliter, quam ſine omni humanitatis affectu committitur, Diodor. Sicul. *lib. 13.* niſi quid gravius admiſerint, aut Virilia officia uſurpent. H. Grot. *de J. b & p. 3. 9. 9.* Ad res tamen earum vix eſt ut exten- 117 118

 datur;

datur; niſi per eas, perſonæ quoque detineri obliquitus videantur. *Bart. q.8. de Repreſſ. n.1. & 2. & DD. communiter.* Sic non poſſet mulier ſpoliari veſtimentis, vel aliis rebus ſine quibus honeſtè ſe exhibere non poſſet. *l. in*
19 *eadem* §. *fin. ff. ex quibus cauſ. maj.* Si verò prædictæ perſonæ, contra quas non poſſunt exerceri Repreſſaliæ, portent res aliarum perſonarum, quæ *Repreſſaliis* ſubjacent, extra neceſſitatem uſus proprii, in favorem aliorum; facilè quod bona illa capi & detineri poterunt. *l. ſacroſancta C. de ſacroſ. Eccleſ.* ſecus ſi portent ad uſum ſuum, ut equum ad equitandum & ſimilia.

20 Quid verò *de Sexagenariis* dicendum: An eodem Privilegio gaudebunt? Ita vult Statutum Mediolanenſe, *Part. 1. c. 243. tit. de iis qui non poſſunt capi ratione ætatis. Minores annis X. & VIII. majores annis LX. nec mulieres bonæ famæ, detineri non poſſint, nec capi pro aliquo debito publico nec privato. Et hoc Statutum præcisè ſervetur; niſi reperiatur ſpecialis derogatio de ipſo Statuto. Quod non habeat locum ubi per præſentia Statuta aliter reperiatur diſpoſitum, vel per decreta Ducalia.* Aliter tamen jus commune, quo Sexagenarii pro debito Civili detinentur, conceſsâ veniâ Septuagenariis. Anchar. *Conſ. 336. v. his præmiſſis, item Oſſac. deciſ. 123. n. 3. fin.*

Cap. IX.

Cap. IX.

EXEMPLA REPRESSALIARUM EXHIBENS.

I. *Placat* Verklarende *dat de Spangiarts ende hare gœderen ʃyn van gœden pryſe.*

II. *Formula Commiſſionum quibus poteſtas prædandi Anglorum naves merceſque quas voluerint ſubditis datur.*

III. *Repreſſaliæ à Republ. Veneta contra Dominum Galeoti Malateſtis & ejus ſubditos conceſſæ.*

IV. *Publicatio Repreſſaliarum contra Anglos à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus facta, Anno* cIↄ Iↄc *LII.*

V. *Repreſſaliæ nuper contra Gallos eorumq; bona à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus publicatæ.*

VI. *Quis Finis Repreſſaliarum & Concluſio Operis.*

SEquuntur EXEMPLA REPRESSALIARUM hinc inde publicatarum, quæ cum mareriam noſtram multis modis illuſtrent firmentque, non abs re, arbitror, heic proponi.

PLACCAET,

Verklarende dat de Spangiarts ende hare gœden, zyn van gœden pryſe &c.

1 De Staten Generael van de Vereenighde Nederlanden, Allen den genen die deſe tegenvvoordige ſullen ſien ofte hooren leſen, Saluyt. Doen te vveten: Alſoo hoe langer, hoe klaerder, alle de VVereldt kennelyck ende openbaer vvordt, het voornemen der Spangiærts, ende der ſelver toe-gedanen, ende adherenten, niet alleen te ſtercken om de Nederlanden met de gœde Ingeſetenen der ſelver, met ghevveldt, uyterſte Heyr-krachten ende bedrieglycke handelinghen, haere mœtvvillige ende Govveerdige heerſchappye, ende tyrannige Regeeringe over Zielen, Conſcientien, Lichamen, en Gœderen te ondervvorpen; maer oock in de naeſte Jaren met practycken en gevveldt getracht hebbende, de Koninckrycken van Vranckryck, Engelandt ende anderen te vermeſteren: Ende merckende 't ſelve niet dœnlyck te vveſen, nu daetlyck met gevveldt de nabuyrige keur ende Vorſten, ende andere Neutrale Stenden des Rycks, haere Landen en Steden overvallen; hen niet ontſiende der ſelver Steden met gevveldt aen te taſten, met geſchut te forceeren, te Brandt-ſchatten, inne te nemen, met hare Spaniſche en andere Soldaten te beſetten, de platte Landen te ruineeren ende devaſteeren, Vrouvven ende Doheren te ſchoffieeren, Plonderen en Rooven, Moorden en Branden, ſonder oock te verſchoonen

nen; Vorſtelycke, Graeffelycke, ofte Adelycke Huyſen ende haere Perſoonen, als voor-namentlyck blyckt uyt de tegenvvordige Barbariſche handelinge in het keur Vorſtendom van keulen, Vorſtendommen van Kleeve ende Bergh, Stieften van Munſter en andere aenpalende Landen, berœmende hen de Miniſters der Spaenſche tyrannye; daer-en-boven ſeer vermetelyck, noch voorder naer haeren Appetit, Ambitie ende Bloedt-dorſt te ſullen procedeeren ende heerſchen naer haren gelieve ſonderlinge over de Keur-ende-Vorſten, Graven, Heeren ende Stenden, Landen ende Onderſaten, die de Roomſche Religie niet en zyn tœgedaen, ende daer van niet te vvillen op-houden, voor enge al eer dat ſy alles onder haren Spaenſchen Jock, beneffens de Nederlanden gebracht, ende d' exercitie van de vvære Chriſtelycke Religie uyt-geroeyt ſullen hebben; veranderende over ſulcks opentlyck de Religie ende Politie, over des Rycks Steden ende Landen, met gevveldt, dreygementẽ ende andere onbehoorlycke handelingen; henvvanteerende daer-en-boven verblydt te vveſen. dat van vvegen keur- ende Vorſten, ende andere Stenden des Rycks tegenshen-luyden de vvapenen vverden aengenomen; ſegghende, dat ſy te beter haer voornemẽ ſullẽ volbrẽgẽ: Behal

1 De Staten Generael van de Vereenighde Nederlanden, Allen den genen die deſe tegenvvoordige ſullen ſien ofte hooren leſen, Saluyt. Dœn te vveten: Alſoo hoe langer, hoe klaerder, alle de VVereldt kennelyck ende openbaer vvordt, het voornemen der Spangiærts, ende der ſelver toe-gedanen, ende adherenten, niet alleen te ſtercken om de Nederlanden met de gœde Ingeſetenen der ſelver, met ghevveldt, uyterſte Heyr-krachten ende bedrieglycke handelinghen, haere mœtvvillige ende Govveerdige heerſchappye, ende tyrannige Regeeringe over Zielen, Conſcientien, Lichamen, en Gœderen te ondervvorpen; maer oock in de naeſte Jaren met practycken en gevveldt getracht hebbende, de Koninckrycken van Vranckryck, Engelandt ende anderen te vermeſteren: Ende merckende 't ſelve niet dœnlyck te vveſen, nu daetlyck met gevveldt de nabuyrige keur ende-Vorſten, ende andere Neutrale Stenden des Rycks, haere Landen en Steden overvallen; hen niet ontſiende der ſelver Steden met gevveldt aen te taſten, met geſchut te forceeren, te Brandt-ſchatten, inne te nemen, mer hare Spaniſche en andere Soldaten te beſetten, de platte Landen te ruineeren ende devaſteeren, Vrouvven ende Doheren te ſchoffieeren, Plonderen en Rooven, Moorden en Branden, ſonder oock te verſchoonen

nen; Vorſtelycke, Graeffelycke. ofte Adelycke Huyſen ende haere Perſoonen, als voor-namentlyck blyckt uyt de tegenvvordige Bariſche handelinge in het keur Vorſtendom van keulen, Vorſtendommen van Kleeve ende Bergh, Stieften van Munſter en andere aenpalende Landen, berœmende hen de Miniſters der Spaenſche tyrannye; daer-en-boven ſeer vermetelyck, noch voorder naer haeren Appetit, Ambitie ende Bloedt-dorſt te ſullen procedeeren ende heerſchen naer haren gelieve ſonderlinge over de Keur-ende-Vorſten, Graven, Heeren ende Stenden, Landen ende Onderſaten, die de Roomſche Religie niet en zyn tœgedaen, ende daer van niet te vvillen op-houden, voor enge al eer dat ſy alles onder haren Spaenſchen Jock, beneffens de Nederlanden gebracht, ende d' exercitie van de vvære Chriſtelycke Religie uyt-geroeyt ſullen hebben; veranderende over ſulcks opentlyck de Religie ende Politie, over des Rycks Steden ende Landen, met gevveldt, dreygementē ende andere onbehoorlycke handelingen; henvvanteerende daer-en-boven verblydt te vveſen. dat van vvegen keur- ende Vorſten, ende andere Stenden des Rycks tegens hen-luyden de vvapenen vverden aengenomen; ſegghende, dat ſy te beter haer voornemē ſullē volbrēgē: Behal

ven

ven dat den tegenwoordighen Koningk van Spangien, d' Infante ende den Spaenſchen Raedt, ſoo en Spangien als de Nederlanden, niet allen bedriegklijck ende met gevvelt turbeeren, alle navigatien, handelingen, trafficquen ende commercien, ſoo met de Ingeſetenen der Nederlanden, als van andere Koninckrijcken, Landen en Steden tyrannelick tracteerende de Perſoonen, aenslaeende hare Schepen ende Gœderen, oock violeerende hare gegeven beloften, te Water ende te Lande, alle t' ſelve pretexerende, door dien wy tot noch toe geweldt, eenſamentlijck hare valſche ende bedrieghlijcke handelinghen hebben wederſtaen, ende ons niet laten beweghen, omme de ver-eenighde Nederlanden, en de goede Ingeſetenen der ſelver, hare Barbariſche tyrannije en moetwillige heerſchappije te onderworpen. Ende gemerkt wy door Godes krachtige handt, aſſiſtentie van de Koninckklijcke Majeſteyt van Engelandt, en andere Koningen, Princen ende Republijcken, eenſamentlijck onſe patientie ende goede devoiren, dit tyrannigh voornemen, (tot nadeel van de geheele Chriſtenheydt ſtreckende) veele Jaren hebben wederſtaen, en vorder mit Godes hulpe aſſiſtentie ende devoiren als vooren, te wederſtaen gereſolveert zijn, om de Spangiarts

giarts ende Koningckrijcken ende Landen, by hen geoccupeert, te beſoecken, ende het voorſz beſwaerlijck, ſchadelijck ; en tyrannigh voornemen niet alleen te beletten, maer oock de gedane ſchaden te doen repareeren ofte vergelden, ſoo door onſe Schepen ende Volck van Oorloge, als door de Geintereſſerde, op onſe beſtellinge, hebbende een vaſt betrouwen, dat zijne Goddelijcke Majeſteyt ons oprecht ende noodiglijck voornemen ſegenen, ende de Nederlanden eenmael van de voorſz tyrannije, der Spangiaerden ende der ſelver adherenten geheelijck bevrijden, verloſsen, en vorder verwecken ſal de nabuyrige Keur- ende Vorſten, Graven, Heeren, Republijcken en Stenden, op dat de ſelve recht op hare ſacken lettende, de Wapenen mogen gebruycken, om haren gedreygden ; ende gepericliteerenden Staet te verſeeckeren, ende tot dien eynde de Spangiaerden ende haere adherenten van des Rijcks bodem ende voorts uyt de Nederlanden te verdrijven, ende wy tot uytvoeringe van een ſoo Chriſtelijcke rechtveerdige ende nodelijcke gemeyne ſaecke, tegen de voorſchreven Spangiaerts ende der ſelven toegedanen ende adherenten, geheelijcke nodigh vinden daer inne te verſien ; dat den ſelven geene voorder toevoer van Schepen, Gœderen, ofte Coopmanſchappen, te Water, te Lande,
ofte

ofte anderſins, en werde gedaen; weſent ſelve niet alleen ge-oorloft, na de gemeyne Volckeren, maer oock de Keyſerlijcke rechten, ende het gebruyck van alle Koningen, Princen ende Republijcken in Oorlog zijnde, behalven dat ſulcks by vele voorige Ordonnantien ende Placcaten uyt gegeven ende kenlijck gemaeckt is, ſoo van wegen de hoogſtgemelte Konnincklicke Majeſteyt van Engelandt (met de welcke wy in vaſte verbintenis ſtaen) als mede van deſe Landen, ende wy oock niet en verſtaen te gedoogen; dat yemand van de vereenighde Landen, ter hoopvaerdije ofte Viſcherije, de Zee ofte binnenlantſche Wateren gebruyckende, hem vorder ſal laten bedriegen, verleiden ende beſchadigen, met eenige bedrieglijcke Paspoorten, ſauvegarden; ofte ſauweconduiten der vorſchreven gemeyne Vyanden, gelijck wy verſtaen, dat ſulcks voortiits tegen onſe goede meninge by ons is gedaen. SOO IST, dat wy na voorgaende rijpe deliberatie, ende by adviiſe van den Doorluchtigen Vorſt ende Heere Maurits, Gebooren Princ van Orangien; Grave van Naſſau, Marquis van der Weere en de Vliſsingen &c. Gouverneur ende Capitein Generael van Gelderlandt, Hollandt, Zeellandt, Uytrecht, Overyſsel &c. als Admirael Generael, verklaert hebben verklaren by deſen voor goeden

den prijſe alle Perſoonen ende Gœderen geſeten onder den Koninck van Spangien, tot allen plaetſen daer mande ſal mogen bekomen; Hebben voorts van nieuws ſcherpelijck verboden, geinterdiceert ende reſpective genotificeert, verbieden, interdiceeren ende notificeeren mits deſen, allen ende een een yegelijcken van wat conditie, Rijcken ofte Landen hy zy, niemandt uitgeſondert, op eenige Havenen, Steden ofte plaetſen van de Vyanden, in de Rijcken van Spangien Portugael, ofte andere Landen van Europa, weſende onder het gebiedt van den tegenvvoortigen Koninck van Spangien, den Erts-Hertoge van Ooſtenrijck, ofte d' infante van Spangien te Water ofte de Lande, directelijck ofte indirectelijck, onder eenige Protext, ofte Koleur te laten, voeren brengen, ofte transporteeren eenige Scheepen, Gœderen, Waren ofte Koopmanſchappen, op de verbeurte van de ſelve mitsgaders de Scheepen, Wagens ende Karren, daermen die mede voert, ende alſulcke voor de pœnen ende ſtraffen als hier na verklaert ſullen vvorden: Ende omme alle looſe frauden, practijcken ende bedrogh, die tegens en prejuditie van deſe onſe Ordinantje ende Verbodt by yemanden, van vvat Landen, Conditie ofte Qualiteyt hy zy, in de vereenigde Landen vernomen ſouden moeten

vvor-

vvorden, te beter te voorkomen, ordonneren ende bevelen vvy expreſſelyck by deſen allen Convoymeeſters, Contrevolleurs, Chartheurs ende andere onſe Gecommitteerde in alle Havenen, Steden ende Plaetſen der ſelver Landen, op den eedt daer nede zy den Landen verbonden zyn, op prireatie van hare Offitien ende arbitrale Correctie; authoriſeeren oock allen anderen, in de voorſchreven vereenighde Nederlanden vvoonende, ofte de ſelve frequenteerende, neerſtelyck te vernemen, ende ſeeckerlyck te onderſoecken, of deſe onſe Ordonantie by yemand, van vvat Landen, Conditie ofte Qualiteit hy zy, vverde gecontravenieert, ende of op de voorſchreven Havenen, Steden ofte Plaetſen, eenige Gœderen geladen, geſcheept ofte gevoert vvorden, de vvelcke bevonden zynde, vvy vvillen ende ordonneeren, dat aengehouden ende een verſeeckeringe geſtelt ſullen vvorden omme ſommerlyck ende ſonder figuere van proces alle de vvors gœderen die bevonden ſullen vvorden alſoo geladen ofte geſcheept, mitsgaders de Schepen, VVagens, Karren ende Peerden, te verklaren voor verbeurt een derdendeel ten behœve van den aenbrenger, 'tzy hy Officier ofte anders in dienſte van den Lande is of niet, De andere tvve derdendeelen tot behœve

hœve van de gemeyne ſaecke, daer uyt den Officier, de ſaecke in recht vervolgende, gecontenteert ſal worden. Ordonnerende dat boven dien, ſoo wel de proprietariſen, ofte onderwinders van de voorſchreven Gœderen, als oock de Schippers, Wagen ofte Karluyden in wiens Scheepen of op wiens Wagens ende Karren de ſelve ſullen bevonden worden, op de verbodenen Havenen, Steden ende Plaetſen geladen te zyn, in apparentie geſtelt ende gehouden ſullen weſen, ter tydt ende wijlen tœ zy luyden ſullen hebben betaelt ende voldaen abſulcke vordere pœnen ende Correctien, daer inne zy na de gelegentheyt van hare miſdaden (tot arbitragie van den Rechter) ſullen werden gecondemneert, die niet minder en ſullen mogen weſen ſoo veel elck van de Koopluyden aengaet, als duyſent ponden, ende voor elck van de Schippers viifhondert ponden, van veertigh grooten het pondt. Ende ten eynde deſe onſe Ordonnantie magh des te beter worden achtervolght, ende alle frauden geſtraft, verſtaen wy, dat binnen een jaer na het miſdaet voorſchreven, alle de gene die bevonden ſullen vvorden de ſelve gecontraveniëert te hebben, voor de vvaerde van de voorſchreven Gœderen ende Schepen, Wagens, Karren ende Peerden, mitsgaders de

voorſchreeven boeten ende Correctiën, by den Officieren van de voorſchrevenLanden, ende voor alleCompetente Rechters,by preventie ſullen mogen aengeſproocken ende gecondemneert vvorden, vviens ſententie by proviſie ſal vvorden geexecuteert niet tegenſtaende de appellatie ofte provocatie, ende indien yemandt in de voorſchreven Vereenighde Nederlanden eenige Gœderen ſoude begeeren te ſcheepen ofte te laden, om de ſelvige op nabuyrige Vrienden Landen te transporteeren, en ſal 't ſelve niet mogen dœn, ſonder daer tœ conſent van ons, den voorſchreeven Heer AdmiraelGenerael, ofte den geenen die daer tœ by ons ſullen vveſen gelaſt, verkregen, ende by de ſchippers, die de ſelve in hare Schepen ſullen laden, cautie ſuffiſant geſtelt ſal vveſen, voor de vvaerde van hare ſchepen, ende dat de Geladen Gœderen op geen andere als de voorſchreven Vrienden Landen, Haveuen, Steden, ofte Plaetſen, en ſullen vvorden gevoert, ende dat binnen ſeeckeren bequamen tijdt in 't Paspoort te verklaren, na de diſtantie van de Havenen, daer van behoorlijcke certificatie ende bevvijs ſal vverden overgelevert, ofte ſullen de Cautionariſen daetelijck vverden geexecuteert, voor de voorſchreven vvaerde, ten behœve van de gemeyne ſaecke. Belaſten

voorts

voorts alle onſe Admiralen, Vice Admiralen, Capiteinen ende Commiſſariſſen ter Zee, alle Overſten, Ritmeeſteren, Capiteynen, Officiers ende volck van Oorloge te Lande; ſcherp regard te nemen, dat alle de gene, van vvat Landen ofte Conditie die zijn, ofte vveſen ſullen, die eenige Gœderen, Waren ofte Coopmanſchappen ſullen hebben in hare Schepen, op hare Wagens, Peerden ofte anderſins geladen, gemunt op de voorſchreven Rijcken, Landen ende Steden, by de Vyanden geoccupeert, achterhaelt ende ingebracht ſullen vverden, aen de Collegien van de Admiraliteyt ende andere Reckters hier vooren geroert, omme daer over recht gedaen te vvorden, na den inhouden van deſen. Ende alſoo vvy gereſolveert zijn en gœde en verſeeckerde ordre te houden, tot defenſie van de Schepen ter Koopvaerdije ende Viſcherije de *Zee* gebruyckende, tegens alle invaſien ende beroovingen der vyanden ende oock tegens de exorbitante rantſœnen, die de ſelve gemeyne vyanden in 't rantſoeneeren ende plonderen der ſelver zijn dœnde: Soo hebben vvy geinterdiceert ende verboden, interdiceeren ende verbieden by deſen, alle ingeſetenen der vereenighde Landen, ſoo hoopluyden Schippers Stierluyden, als andere op Koopvaerd, &

ende Viſcherije ter Zee ofte binnenlandſche Wateren varende ofte over Zee eenige Gœderen transporteerende, te nemen ofte verſoecken eenige Paspoorten ofte Lauvvegarden der Vyanden, in eeniger manieren, op de verbeurte van de Scheepen ende Gœderen van den geenen die bevonden ſullen vvorden, de ſelve genomen te hebben ende arbitraele Correctie; Ordonneeren dat de oyt gevers van de voorſchreven Paspoorten, Sauvvegarden, ofte Sauvveconduyten der gemeyne Vyanden, exemplaerlijck aen den lyve, met Confiſcatie van haere gœderen, als tœſtaenders der Vyanden, geſtraft ſullen vverden: ende ſoo yemand van de Schippers ofte Stierluyden van de gemeyne Vyanden genomen, ende boven de Ordre, by ons daer opgeſtelt, gerantſœneert ende beſchadight vvordt, vvillen ende ordonneeren vvy, dat die ſelve exorbitante rantſœnen ende ſchaden verhaelt ſullen vverden aen de Officiers, Gerechten ende Onderſaetenen van de dorpen van Brabandt, Vlaenderen ende anderen, onder des Vyands gebiedt ſittende, boven het gene zy aen de gemeyne ſaecke, ofte voor rantſœn ſullen betalen, laſtende ende authoriſeerende de Gecommitteerde Raden van de Staten van de reſpective Provintien, vviens Onderſaeten tegens deſe

deſe onſe Ordonnantie van de gemeyne Vyanden, by exorbitante rantſœnen, ofte anderſins beſchadight ſullen vvorden, ſommiere kenniſſe van de ſelve ſchade te nemen, ende die te doen verhaelen ende verbourſeeren als vooren, by ſulcke procedueren en middelen van executie, als men in gelijcke ſaecken gevvoonlyck is te gebruycken. Ende ten eynde hier af niemand ignorantie en pretendeere, ontbieden ende beveelen vvy, onſen lieven ende ſeer beminden den Staten, Stadthouderen ende Gecommitteerde Raden der Staten, en de Gedeputeerde Staten van de Provintien reſpective van Gelderlandt, Hollant, Zeelandt, Uytrecht, Vrieſſandt, Over-yſſel, Grœningen, ende Ommelanden, ende allen anderen Juſticieren, Officieren ende dienaren, des verſocht zijnde, dat ſy deſe onſe Ordonnantie al omme doen verkondigen, uytrœpen ende publiceeren, daer men gevvoonlyck is publicatie te dœn: laſtende mede den Cancelier, Præſidenten ende Raden Provinciæl den Advocaten Fiſcaels ende Procureurs Generaels, ende allen anderen Officieren, Rechteren, ende Juſticieren, Officieren van de voorſchreven Landen, mitsgaders allen Overſten, Colonellen, Admiralen, Ritmeeſteren, Capiteynen, Officieren ende Bevelhebberen deſe

onſe Ordonnantie ende Bevelen te achtervolgen ende dœn achtervolgen procedeerende ende dœn de procedeeren tegens de overtreders van dien, ſonder gratie, faveur, diſſimulatie ofte verdragh. Alſoo vvy 't ſelve tot der Landen vvelſtand nodigh gevonden hebben. Gegeven in 't Gravenhage den 2. April. Anno 1599.

Formula Commiſſionum, quibus poteſtas, quibusvis prædandi Anglorum naves merceſque quas voluerint ſubditis datur.

Ordines Generales Unitarum Provinciarum Belgii cuivis haſce viſuro vel audituro ſalutem. Quandoquidem ii, qui in Anglia jam rerum potiuntur, ab aliquo tempore, per vim & injuriam, multos noſtrorum ſubditos, non tantum variis damnis affecerunt, ſed & navibus quoq́, mercibusque ſuis ſpoliarunt, diverſas quoque bellicas noſtras naves hoſtiliter in mari oppugnarunt, alias etiam in portubus detinuerunt, eoque & aliis modis, hanc Rempublicam ejusque bonos Incolas intoleranda mala pati coëgerunt: per eos inſultus impulſi, ad ejus rei reparationem, ſimiliaque in futurum praevenienda, & ad interitum Commercii & Navigationis, quantum in nobis eſt, impedien-

diendum, conſervationemque hujus Reipublicæ & proſperitatis procurandam, omni meliore modo providere, & ſtatuere volumus: Quum itaq; per (nomen vel nomina participum) navis ad bellum eſt armata, & ad ejus directionem idoneus requiritur homo, eoq; fine nobis commendatur (nomen Capitanei) ut cum Commiſſione inuniamus: Notum facimus nos (ad advertenda ulteriora mala, & promovenda Commerciorum & navigationis commoda) id conſiderantes, & de aptitudine ac probitate prædicti N.N. informati, eum Capitaneum dictæ navis ſtatuimus ac commiſimus, committimusq; per præſentes, autoramusq; ut eam navem idoneis Officiariis ac ſociis inſtruat, & porro per Retorſionem contra indebitos & inauditos Anglorum hoſtiles proceſſus, aggrediatur, omnes naves tam bellicas quam onerarias mercesq; in iis repertas ſub Republica Angliæ pertinentes. Ita tamen ne ſub hoc prætextu noceat mercatoribus aut incolis hujus Reipublicæ vel noſtris bonis Amicis Fœderatis vel Neutralibus.

Quo fine dictus Capitaneus conformem ſe geret Conſtitutionum articulis, ipſi prælegendis, præſertim omnes naves prædasq; captas, debitè tradat in manus Judicum Collegii Admiralitatis, ſub cujus diſtrictu navigavit: ut illi ritè cognoſcant, de-

legalitate vel illegalitate prædæ, ejusq; diſtributione, eoq; fine ut cautionem præſtet de Admiralitate: Diurnale quoq; itineris teneat, idq; redux exhibeat. Præterea ex omnibus quas capiet Navibus, ſupremos Navarcham vel Mercatorem ſecum abducat, niſi vacuas naves inveniat. Quodſi autem poſt appareat, quod eos è navi expulerit, aut alibi in littore expoſuerit, eo caſu Capitaneus & Officiarii ejus pro arbitrio aut pro re nata ultimo ſupplicio punientur. Quo ſine juramentum præſtabit. Itaque omnes Reges Poteſtates, Reſpublicas, aliasque cujuscunque Conditionis perſonas rogamus ut prædictum N. N. recognoſcant pro Noſtro Capitaneo. eique omnem favorem & promotionem exhibeant, quod pro cujusque dignitate & conditione viciſſim merebimur. Jubemusq; omnibus noſtris ſupremis, locumve eorum tenentibus, & Vice Admiralibus, Capitaneis & Officialibus, omnibusque porrò in ſervitio & obedientiâ noſtra exiſtentibus, ut prædictum N. N. Capitaneum noſtrum agnoſcant, eumque in peragendo ſuo munere juvent. Nam ita è re Navigationis & Commercii fore exiſtimamus.

3. REPRESSALIÆ à Republica Veneta contra Dominum Galeoti Malateſtis & ejus ſubditos conceſſæ.

Nos Antonius Venerio Dux Venetiarum cum noſtris Conſiliariis ſupra Conſulibus, Judicibus, peti ad-

ti advocatoribus communis, ordinamus ſtatuentes quod pignoratio *fieri debeat, in bonis omnibus magni Domini Galeoti de Malateſtis Civitatis Arimini &c. pro Sancta Romaná Eccleſia Vicarii Generalis, ac etiam in bonis omnibus omnium fidelium, & ſubditorum & diſtrictualium ſuorum, & contra eorum perſonas pro ſatisfactione præſtanda, infra ſcriptis Civibus & fidelibus noſtris, videlicet Fran. de Cale. Jacobo à Fornacibus & Betino de Ponte damnificatis partibus Piſauri diſtrictus ſupra ſcripti Domini Galeoti in dicta Civitate Piſauri & contra jus & juſtitiam derobato, de damnis ſibi illatis aſcendentibus ad ſummam libr. 337. ſol. duor. & groſſ. duor. & ultra ſicut probatum & taxatum eſt per Officiales noſtros extraordinarios ſuper talibus deputatos, facta tamen maxima defalcatione dictis Civibus & fidelibus noſtris de his, quæ habere debent, cum maximo ſuorum damno, ut nobis clarè conſtat. Sperabamus namque eorum juſtitia attenta & in dubio tenebamus attentis requiſitionibus noſtris tam juſtis quam ſine juſtitiâ, per ipſum Dominum Galeotum taliter proviſum fuiſſet, quod nos & Cives Noſtri, ſicut nobis expoſuêrunt, nunquam aliquid habuerunt, nec receperunt. factis continuis & multis apud nominatum D. Galeotum inſtantiis. Superinde non modicam admirationis cauſam concepimus, cernentes; quod in tam patenti juſtitiâ Civium noſtrorum dictus Dux Galeotii ſe difficilem exhibuerit, & exhi-*

 beat,

beat, unde prædeceſſores noſtri & nos cupientes & volentes quod nominati Cives noſtri recuperare valeant infraſcriptas libras 357. ſol. 2. & groſſ. 2. taxatos per dictos noſtros Officiales extraordinarios ſupraſcripto magno Viro Domino Galeato, quam pluries ſcripſimus, quatenus placeret eidem taliter providere quo dicti cives noſtri haberent contentari. Et licet Dominus Galeotus excuſationes & dilationes aliquas prætenderet & prætendat: tamen dicta damna & derobationes dictis Civibus noſtris illata minimè denegavit, nec dictis civibus noſtris ſatisfactionem aliquam de prædictis facere nec fieri curavit, nec curat, nec litteras noſtras & preces noſtras tàm juſtas imò juſtiſſimas ad effectum mittere voluit nec vult, jam multo tempore in prædictorum Civium noſtrorum non modicum diſpendium & gravamen, neque quia debito nos adſtringunt, ut ſubventionem noſtrorum Civium & fidelium gravamini tribuamus, & maximè illorum pro quibus jus probationis, & ipſa ſubvectio interpellat, conſiderantes quod expectatio diuturna in jacturam & diſpendium dictorum Civium & fidelium noſtrorum plurimum redundabat. Præterea ad ipſorum fidelium noſtrorum querelam continuam & aſſiduam poſtulationem, jura, litteras & omnia alia ad hæc ſpectantia & pertinentia examinavimus diligenter: quibus cum diligentiâ examinatis, & debitè circumſpectis, videntes quod dicti Cives noſtri, aliter quàm per

pi-

pignorationem realem & perſonalem *ad ſatiſfactionem de prædictis venire non poterant, neque poſſunt, ſupra bonis omnibus nominati magni Viri D. Galeoti, ac etiam omnium fidelium Civium ac ſubditorum ac diſtrictualium ſuorum & contra eorum perſonas præfatis Civibus & fidelibus noſtris* pignorationem *duximus, concedendam in hunc modum; Videlicet, quod ſi à die præſentationis noſtrarum litterarum, ultimo mittendarum & præſentandarum, per nuncium noſtrum juratum; cui de præſentatione ipſarum plenam dabimus fidem, uſque ad tres menſes proximè venturos, ſol. duob. & groſſ. duob. taxatis per noſtros officiales prædictos extraordinarios, occaſione dictorum damnorum, licet aſcendant ad ſuperiorem ſummam, & ſi fuerit ſatisfactum bene quidem & nobis plurimum placebit. Alioquin neque ad prædictam ſummam libr. 337. ſol. 2. & groſſ. 2. bona omnia nominati Magni Viri Domini Galeoti Civitatis Armini pro Sacra Romana Eccleſia Vicarii Generalis, nec non etiam Civium fidelium, ſubditorum & diſtrictualium ſuorum & eorum perſonarum dictis Civibus & fidelibus noſtris & eorum hæredibus poteſtatem pleniſſimam concedimus pignorandi, quàm inviolabiliter id obſervari volumus & jubemus. Verùm ſciendum eſt, quod quicquid exigetur debet diſtribui & dari pro ſolido & librâ in dictos Cives & fideles noſtros ſecundum taxationem factam ſibi per dictos officiales extraordinarios occaſione ſuper-*

per.

perdictorum bonorum ſuorum, videlicet Fran. de Cale: pro libr. 94. ſol. 2. groſſ. 2 Jacob. de Fornac. pro libr. 100. groſſ. & Betino de Pompe pro libr. 137. ſol. 6 groſſ. Chriſtoph Faxuol pro libr. 6. ſol. 4. groſſ. Apud. Bald. Conſ. 445. n. 8.

4 *Publicatio* Repreſſaliarum *contra Anglos à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus Anno 1652. facta.*

Ordines Generales Fœderati Belgii omnibus haſce lecturis, aut legentes audituris, ſalutem. Cum iis quibus ſuprema Reipublicæ cura Dei omnipotentis providentiâ demandata eſt, ut ſubditorum bonum pacemque tueantur ac conſervent, id vel imprimis agendum incumbat, ut non tantùm eoſdem moderatè civiliterq;, & præſcripta imperataque legitima domi diſciplina regant, adeoq; ſapientiâ omni providentiâq; præveniant avertantq; ea omnia, quibus eorundem ſubditorum pax foris turbari, & injuriæ & damna haud dubiè inferri poſſe intelliguntur, eundemq; in finem non laudabile modo, omninoq; probandum, ſed & utile imprimis adeoque neceſſarium ſit, ut aliarum imprimis vicinarum proximarumque ditionum Principes, Rectores, Proceresq;, quibusvis gratis debitisque officiis obligent ſibi ſuisq; ac obſtringant

gant quo pax tranſquillitaſq; gentium,& mutua inter eas, nec interrumpenda Societas, amicitia ac fides immota ſic conſtent: præterèaque ut controverſiis fortè nonnullis oblatis, in eam curam unicè & omni ſtudio diligentiaq; incumbant, ut eædem modis omnibus agendi commodiſſimis,pacatè,amiceque ut oportet,inter ſocios fœderatoſque tollantur ac componantur, verum etiam inſuper & ad eorundem curam, munuſque id quoque pertineat, ut, neceſſitate oblatâ, neq; alia extricandi expediendique ſeſe, dante ratione, magno conſtantique animo, & fortiter ſtrenueque, omnibus Dei beneficiis acceptis copiis præſidiiſque uſi, etiam vi armorum vim omnem iujuriaſque omnes à cervicibus ſubditorum ſuorum avertant ac depellant,adeoque ut contra fas illata omnia iis damna ac incommoda reſarciantur, procurent.

Et nos noſtrarum hæc omnia partium, noſtræq; curæ ſemper eſſe judicaverimus, agendaſque Deo gratias habeamus, quod his ſtudiis Officiiſq; noſtris adeò benè fecerit ac faverit,ut hanc noſtram pro ſubditis noſtris curam continuam, providentiam, ſolicitudinem ac fidem, horum ſingularis teſtatuſque in nos amor, & promptum ſemper paratumque obſequium exceperit, quæ duo conjuncta, pro noſtris pariter & eorum commodis, ſe-

nem, ut in noſtrarum Eccleſiis ditionum æs publicè colligeretur, quo attritis afflictisque plurimorum egentium rebus in dictis jam ditionibus conſuleretur, ſolatiumque adeò & auxilium offerretur: Nos, benevoliq; ac miſerantes ſubditi noſtri, ſignificatis prædictis calamitatibus ac malis intimis viſceribus commoti, & ſenſuum cogitationumque quadam quaſi certitudine velut patientes cum patientibus, Chriſtianisque omnibus officiis uſi, effecimus ut ingens æris ſumma, in aliquot centenorum florenorum millia excreſcens, conferta, transmiſſaque in prædictas ditiones, memoratumque jam finem ſint. Quæ propter utraque Parlamenti Curia, literis ſuis eâ de cauſſa datis, agendas nobis gratias, additâ multa ſui in nos, ut quidem videbatur, affectus ſignificatione (quam & eorundem tunc publicus Miniſter ſermone quoque, & ex eorundem auctoritate & mandato profeſſus teſtatusque eſt) judicavit. Cumque, iis omnibus præſtitis jam officiis exhibitisque, nondum ſatisfeciſſe nos ipſi ſingularibus noſtris in eos ſtudiis propenſæque voluntati judicaremus, quò tandem aliquando memoratis jam diſſidiis, & obortis ex iis malis & calamitatibus ſincerâ fidâque partium armorumque, acriter graviterque inter ſe commiſſorum, procuratâ reconciliatione, finis

finis imponeretur; ſperantes ac confidentes, poſt edita hæc pronæ noſtræ in eos ſinceræque voluntatis documenta, neque ingratam, neque etiam inidoneam operam noſtram in hoc tam egregio & magno opere promovendo futuram, noſtræ id curæ eſſe voluimus, ut decreta extraordinaria ad Regem & Parlamenti Curias Legatione, qua D. D. Guilielmus Boreel & Johannes van Reede, Renſvvoudæ Dominus &c. functi ſunt, quid impetrari obtinerique poſſet, experiremur. Cæterum cum Deo Optimo Maximo, cujus abdita & imperſcrutabilia ſunt Judicia, viſum haud eſſet, mutuâ partium reconciliatione finem facere prædictorum motuum ac turbarum ſed viis modisque aliis; ita rerum faciem ſtatumque convertiſſet ut Anglicani Regimen populi, jam aliâ, quàm hactenus, ratione adminiſtraretur.

Cumque ab illis ipſis regentibus, ſpecioſo admodum prætextu, oblata Nobis eſſet Tractatio, quâ de mutuâ ſocietate, & arctiore quadam confœderatione ageretur, ac Nos bona fide crederemus, bonâ etiam fide adeoque ſincerè geri hæc omnia atque offerri: Cumque probè etiam intelligeremus, hac ratione pacem ſecuritatemque Navigationum, Commerciorum, poſſe promoveri, non tantum noſtro, ſed etiam omnium mercatu ſe

ſuos-

ſuosque exercentium Regnorũ ditionumq́; imprimis proxime adſitorum, commodo ac bono; quorum alias pax resque controverſiis diſſenſionibusque nos inter & prædictos Regentes variis, ut fit, concurrentibus cauſis fortè obortis, turbarentur haud dubiè ac commoverentur; Nos prædicta quæ offerebantur non modo non ingrata nobis eſſe ſignificavimus, ſed & cùm ea de cauſa prædicti Regẽtes deſtinaſſent miſiſſentque ad nos Legatos ſuos extraordinarios D. D. Oliverium S. Jhon. & Walterum Sriklandium, Nos quibusvis modis id operam dedimus, ut quam primum, prout patitur hujus Reipublicæ noſtræ conſtitutio, prædictæ Tractationi optatus finis imponeretur, adeò ut prædicti D. D. Legati conferendi colloquendique cum D. D Deputatis Noſtris, quod ex Ordine noſtro ejus rei cauſa legeramus initium fecerint.

Cæterum cum generatim modò nec limitatè aut ſingulatim omnia proponerentur, noſtro nomine contra, poſt promiſſam pacificarum voluntatum noſtrarum ſignificationem, rogatum fuit ut in genere propoſita, particulatim, ſingulatimque ac membratim, diſtinctè apertèque adeòque nudè nitidèque offerrent ac exponerent, qua ea ratione & certius & ſecurius, efficaciterque magis & celerius confici omnia poſſent ac expediri. Et quanquam graviſſimæ eam in rem adducerentur rationes, oppoſitis-

 que

que propoſitionibus non una commodiſſima agendi tractandique via daretur, Nos tamen tunc temporis nihil profecimus aut impetravimus, niſi quod prædicti D D. Legati, poſt modici temporis intervallum, primumque cum iis congreſſum colloquiumque materia, de quâ agendum imprimis erat, cauſſaque adhuc propè intacta, imperatam ſibi ad ſuos redeundi abeundique neceſſitatem præ ſe tulerint, cæterum tamen multis rationibus perſuaſi, paululum adhuc ſubſiſtere ac morari decreverunt: cumque ex eo tempore nonnulla diſtinctius particulatimque magis expoſuiſſent, Nos noſtra ex parte omnia agenda eum in modum acceleravimus promovimusque, ut prædicti DD. Legati, poſt diſtinctius propiusque quædam propoſita, in quibus totius rei cardinem verſari, adeoque de quibus ſi conveniſſet, nullo aut facili negotio, & haud difficulter confici cætera ac componi poſſe ipſi judicabant, eum in modum à Nobis fuerunt excepti, ut quoad rei ſummam, nihil aut certè parum controverſiæ reliquum manſerit: ſed & porrò cum iis omnibus conjunximus, quæ ad utriusque gentis commoda (ſalvis tamen iis quæ cum aliis Regibus, Rebus publicis, Principibusque & Proceribus Nobis intercedunt, fœderibus) prætereàque ad prædicti tractatus omnimodam conſummationem facere poſſe judicabamus. Ad quæ omnia dum reſponſa ſen-

ſa ſententiasque propiores prædictorum D D. Legatorum expectamus, iidem hæc ſubterfugiendo, ſubitò itinere à nobis diſceſſere; ea in ſpeciem ratione adducta, quod conceſſum ſibi imperatumque apud nos morandi ſpatium jam expiraſſet, propterea impoſſibile ſibi omninò eſſe, porrò progredi in earum tractatione rerum, quæ noſtra ex parte in eum, quem jam diximus, finem erant propoſitæ. Quanquam verò iſtiusmodi agendi procedendique ratio materiem diverſis præbere ſuſpicionibus potuiſſet, quoad prædictorum Regentium in prædicta tractatione animum & ſententiam (Modici quippe intervallum temporis, quod in ipſa de qua agebatur, re nihil mutaverat, non debebat profectò mutare ſinceram animi voluntatem neque etiam interrumpere aut ſiſtere ceptæ tractationis progreſſum) Nos tamen nihilominus, noſtra ex parte (præferentes longè pondus momentumque rei pulcherrimæ gratiſſimæque formulis agendi externis & modis, intuitu quoque proteſtationis à prædictis DD. Legatis, cum à nobis diſcederent factæ, quâ ſinceritatem prædictorum Regentium, ſuamque pariter fiduciam, fore, ut quamvis ab optato expectatoque eventu, prima hæc officia hactenus deſtituerentur, haud inania tamen aut irrita aliquando videantur, imprimis ubi conſultum nobis videretur, reciproca Legatione dictos Regentes in-

 viſere,)

viſere,) in morâ eſſe haud voluimus, quo minus Legatio ad prædictos jam regentes decerneretur; adeoque DD. Jacobus Catz, Gerardus Schaap, & Paulus van der Perre, extraordinarii Legati noſtri, idoneis inſtructi mandatis, menſe Decẽbri anni proximè elapſi, ad eos proficiſcerentur, non obſtante, quod poſt diſceſſum prædictorum DD. S. Jhon. & Striklandii prædicti jam Regentes vulgaverant amicitiam pacemque vicinis populis debitam, turbante diplomate; quo conſueta receptaque commerciorum libertas plurimum reſtringebatur, adeòque commercia utriusque nationis ac conſenſus (quibus tamen & amicitia & mutua fiducia imprimis confirmantur & augentur) tollebantur quaſi & abrumpebantur. Licet etiam, captis jam raptisque plurimis noſtrorum navibus, haud deeſſent nobis graviſſimæ rationes ſuſpicandi, voluntates prædictorum jam Regentium parum aut planè non convenire cum infucatâ noſtra integritate. Quod & deinde ſatis ſuperque & palam liquere voluere; cum poſtquam prædicti Noſtri Extraordinarii Legati in Angliam veniſſent, ibidemque noſtro nomine, seriò, omnique integritate propenſam pronamque noſtram, ad perficiendam tandem abſolvendamque cœptam hic Tractationem, teſtati voluntatem eſſent, ſeriòque etiam iidem petiiſſent, ut eadem quam fieri poſſet celerrimè felicis-

ciſſimèque optatum ad finem perduceretur, utque res omnes in eo ſtatu eſſe, ac manere, ut ad eum redigi ſinerent, in quo eædem illæ fuerant, cum prædicti DD. S. Jhon. & Striklandius à nobis diſcederent, certè donec de eventu exituque prædictæ tractationis conſtaret: prætereaque ut hæc propter prædictum diploma (quo ipſa quaſi vitalia & anima finisque prædictæ tractationis petebantur) revocarent, ſaltem exequi ſuperſederent, captasque naves ac merces reſtituerent: Quorum prædicti jam Regentes non modo nullam rationem, quod ratio tamen & æquitas poſtulabant, habuere, ſed & ex adverſo, durante continuataque tractatione, quæ ibidem de confirmandis antiquis Fœderibus ac ſocietatibus, & propiore conſenſu, & communione animorum amoreque, concordiâ & viciſſim ſibi reſpondentium officiis, agebatur, prædicti diplomatis ſententiam exequi ſuos voluere: ac inſuper quaquâ verſum, vario diverſoque, & à quo omnis rationis color aberat, prætextu tam *Repreſſaliorum* (quæ prædicti jam Regentes nulla licet iis data vel cauſa vel occaſione, cum nulli unquam ad jus hic & leges provocanti eorum auxilium aut patrocinium fuerit negatum, aut etiam dilatum, ac idcirco contra fas omne, jusque ac exempla cordatarum omnium gentium, prætereaque antiqua inter utramque Nationem percuſſa fœdera, ut & alias

alias Nationes;) adverſus Gallos indultorum, naves prædictorum ſubditorum noſtrorum, partim per privatos, quibus ſingulatim *Repreſ-ſalia* conceſſa erant, partim per publicos claſſium ſuarum præfectos omnis denique generis Pyratas, qui ea ſub ſpecie infeſta paſſim maria reddidere, mari hoſtilem in modum invadi, oppugnari expugnarique, expugnataſque in portus ſuos deferri permiſere, mercibus raptis, & navarchis ſociisve navalibus malè habitis, cum neque prædicti Legati noſtri, malorum damnorumque remedia, debitamque adverſus mala hæc omnia diſciplinam impetrarent, neque innocentibus ſubditis noſtris ſua redderentur.

Quanquam verò hæc propter multiplices graviſſimæque ſeſe offerrent nobis rationes, ut viis agendi modisque aliis prædicta omnia ad animum revocaremus, & quadam quaſi Retorſione damna iisdem ſubditis noſtris illata; navibus mercibusque memoratorum jam Regnantium oppugnatis captisque nobis reſarcire liceret: Nos tamen ſperantes rationi prædictos jam Regentes tandem aliquando daturos locum, & tractatione amicâ, ſecundum fas æquumque, decidi omnia poſſe ac abſolvi, eo expectationis noſtræ ac temporis intervallo à vi omni armatâ abſtinuimus, quanquam ad eam inferendam intolerabili quadam inſolentia arrogantiaque haud dubiè provocaremur.

Quin

Quin imò, licet ſeriò ſæpiusque rogati, prædictas ob rationes *litteras Repreſſaliorum* negandas ſubditis noſtris, quamvis jam læſis ſeſe dolentibus, judicavimus. Et una ex parte id per Ordinarios Legatos Noſtros ſeriò urgentes, ut prædicta tractatio in genere & reſtitutio navium bonorumque, de quibus jam diximus particulatim promoverent; altera ex parte, quo Pyraticam omnem raptusque inpoſterum præveniremus arceremusque à ſubditis noſtris damna majora ac mala, & publica Commercia à præſentisſimâ ruinâ & certisſimo exitio præſervaremus. Decrevimus claſſem idoneam inſignemque inſtruere, quâ mari uteremur.

Et ne prædicti Regentes ſiniſtrâ interpretatione in perverſas falſasve ſuſpiciones adducerentur, Nos, quo id præveniremus, eisdem ejusdem Regiminis, ſicut & aliis amicis noſtris & vicinis per prædictos extraordinarios noſtros optima fide prædicti facti à nobis decreti ſignificationem fecimus, additâ apertâ ſincerâque declaratione, haudquaquam & nullo modo eum prædicti apparatus noſtri eſſe finem, ut eo Fœderatis noſtris aut Amicis, aut quod ſpeciatim additum, ſubditis prædicti Regiminis, damna ulla aut injuriæ inferrentur, ſed ex adverſo conſtantem nec mutandam nobis ſententiam voluntatemque ſedere, conſervandi cum omnibus prædictis ſubditis, ſiquidem

ejuſmodi vicinorum officium id munusque eſſe intelligitur, integram ſinceramque amicitiam conſenſumque.

Et quanquam id ipſum quoque non aliter quam ſignum infucati animi noſtri ac notæ excipi debuerit, imprimis ab iis qui præfato Regimini jam præſunt, quia paulo ante malè ſe tuliſſe indicaverant, quod longè multò minor navium noſtrarum numerus, haud procul nonnullis inſulis, quæ eorum Regimen tunc temporis haud dum agnoſcebant, conſpectus eſſet, Noſque in tempore eos certiores ejus rei non feciſſemus; Nos interim ſic obſervare ſatis potuimus, prædictum Regimen nihil conſtituiſſe aliud, quàm colligere undique contractus quibus tandem aliquando executioni diu meditatarum deſtinationum color aliquis non deeſſet, ſicut & prædicta notificatione eundem in finem uti quoque voluere; adeò ut prædictis Legatis noſtris impoſita neceſſitas fuerit ea ſuper causâ, noſtro nomine, propius iis reſpondendi.

Et interim præfata per eosdem Legatos noſtros tractatione ſeriò inſtanterque promota, cumque per eosdem id unicè curatum actumque eſſet, ut cum omnia agenda in ſtatum adducerentur, in quo prædictum Regimen, ſine ulteriori omni diſſimulatione, velut aperire ſeſe aut mentem cogeretur neque diutius poſ-

ſet

ſet occultas deſtinationes ſuas celare (ut nempe ſic ſub amicitiæ larva lactantes Nos ſpecie inſtitutæ de ſocietate Tractationis, conſuetis meditatisque prætextibus, commercia noſtra exſcinderent, & robur hujus ſtatus Imperiique noſtri enervarent, quemadmodum non ex obſcuris indiciis, ſed ipſa rei evidentia ſignificatum nobis cognitumque eſt) Propræfectum Mari Trompium quem nos prædictæ claſſi noſtræ præfecimus, per præfectum ſuum, (propterea quia non ad lubitum ejus vexillum Noſtri ſubmiſerant, quanquam ille, juxta complurium conſentientia teſtimonia etiam ab aliis ac neutrarum partium hominibus data, jam tum colligendis ſummis velis ſuis, ſcaphæque adducendæ, quò è ſubpræfectis aliquem ad navim Præfecti Anglici conſalutandi cauſa mitteret, intentus eſſet, hoſtilem in modum, tormentis omnibus lateris unius exploſis,) aggreſſi ſunt; ſociorumque ejus navalium plurimos miſere vulnerarunt, quare cum prædictus Propræfectus quæque ei aderant naves, tueri ſeſe cogerentur, defenſionem ſui contra Naves Anglorum adeò inculpatè moderati ſunt, ut quum navium numero longè præſtarent, ſatisque etiam ad opprimendos penitus aggreſſores ſuos idonei validique eſſent, continuerint ſeſe, ſolâ ſui defenſione contenti: cujus tamen moderationis pars adverſa uſque adeò nullam

T 5 ratio-

rationem habuit, ut alio inſuper navium cuneo advecti, poſtremas remotasque ab agmine claſſis noſtræ naves eundem in modum hoſtiliter invaſerint, duos oppreſſerint, ex iisque alteram ſecum abduxerint.

Atque ut hæc pugna prætextui illius eſſe poſſet, abrumpendæ, ſpecie ſaltem aliqua, prædictæ tractationis, dictitarunt, & in vulgus ſparſerunt, atque adeò quibusvis perſuaſum voluêre, aggreſſionem in ea pugna primam à noſtris factam perindeque, ac ſi atrocisſimè ea re læſi forent, totos ſeſe ad apertam in Nos exercendam vim conatum hoſtilem compoſuere, nulla prius vel minima nobis oblata querela, nedum ulla reparatione admiſſi, quod patratum jactabant, petita, quanquam hoc æquitatis, imprimis Tractationis mutuæ ratio, ſi unquam ea in re proba integraque eorum fuiſſet voluntas, poſtularet.

Nobis contra ſincero affectu, id quod temerè turbatum fuerat, quisquis tandem in culpa foret, rectè atque ordine reſtitutum cupientibus, Legati noſtri Extraordinarii ut primum certiores facti ſunt prædicti jam inſultus, in conſeſſu concilii ſtatus, ſupradicti Regiminis ſanctisſimè adſeverarunt, quod ſi res eum ad modum ut ibi quidem narrabatur, geſta eſſet, id omne inſciis nobis, atque adeò contrà quàm in mandatis dederamus, actum fore, id-

que

que ipſum epiſtola autographa, ſupradicti Præfecti noſtri exhibita, quam is ad eos ſuper ea re miſerat, cuique inerat pleniſſima mandatorum, quæ à Nobis acceperat, ſignificatio, confirmarunt, & ſignificata noſtra propenſione interiore, ſummoque deſiderio pacis atque concordiæ, cum ſupradicto Regimine, firmo ſub fœdere amicitiâque indiſſolubili, colendæ & conſervandæ, ſummo ſtudio maximoque opere petierunt, ut veritas rei in ea pugna geſtæ exquireretur diligentius, atque eum in finem impertirentur ſibi, ſi quæ illis parata eſſent teſtimonia, ut ea ad nos transmitti poſſent, nevè interea temporis tractatio, quam eo uſque perductam confidebamus, ut ei brevi manus ultima poſſet imponi, ex inopinato caſu quidquam caperet detrimenti, cui præter contraque voluntatem noſtram certè, temeritas aut malitia hujus illi cauſſam dediſſet cui ratio facti ſui reddenda eſſet; ſaltem ut opera daretur ne magis magisque ea re animi partium ac ſtudia divellerentur.

Et quanquam maximi ponderis ea propoſitio ſummique momenti ad publicum utriusque nationis commodum eſſet, Regentes tamen prædicti diu neque illam neque Nos, quorum nomine ea propoſita fuerat, reſponſo dignati ſunt, quamvis altero etiam ſcripto, ſingulari mandato noſtro, Conſilio ſtatus exhibito,

to, eadem propoſitio renovata, ac poſt tertiò etiam repetita eſſet, addita inſuper meliore ſignificatione ſinceri animi noſtri & ſummi doloris ob inopinatum infelicemque caſum: Quin imò naves hujus Reipublicæ cum bellicas, tum onerarias quaſcunque in mari deprehendere potuere, adorti oppugnarunt, nonnullas demerſerunt, alias ſpecie amicitiæ circumventas oppreſſerunt, ſocios navales ac milites ſpoliatos peſſimè habuerunt, & cum illas tum hos, in portus & flumina ſua avexerunt, ac proinde quaſi aperto jam bello nobiſcum commiſſi, nulla dum facta renunciatione amicitiæ, plurimum innocui ſanguinis profuderunt, plurimoſque ſubditorum noſtrorum fortunis exuerunt.

Nos tamen etiam tum obfirmantes laceſſitam usque adeò patientiam noſtram, quo ſtudioſiſſimum pacis animum noſtrum geſtorumque à nobis innocentiam, integritatem æquitatemque orbe coram toto probaremus, ut quibus nihil eſſet gratius, quàm integram concordiam, infucatam fiduciam, fidamque amicitiam cum vicinis noſtris colere, & promovere eam atque augere in majus, contraque nihil æque exoſum atque horrendi vaſtantis belli eventus miſerrimaque innocentis Chriſtianorum ſanguinis profuſio, præter ſupraſcriptos tres Legatos extraordinarios, qui noſtro nomine apud

præ-

prædictos Regentes tum agebant, ineundo perficiendoque fœderi, Legatione altera, celerrimis itineribus, Dominum Adrianum Pauro, Hemſtede Dominum, Hollandiæ Weſt-Friſiæque Syndicum & Conſiliarium, extra ordinem delegavimus, ſingulatim ſuper eo, de quo controverſia erat, certamine, quæque exinde erant conſecuta, nec non ad ſignificandam propius ſententiæ noſtræ integritatem, remque eo deducendam, ut à vi omni armata abſtineretur. Cumque interea prædicti jam Regentes ſuum edidiſſent reſponſum, ad propoſitionem ſcriptumque alterum, ac tertium priorum Legatorum noſtrorum. quo in reſponſo, affectata, prava perverſaque opinione, quam ipſi ſibi in patrocinium injuſti ſui Deoque & hominibus haud dubiè ingrati propoſiti, conſulto finxerant, quaſi à nobis prædicta claſſis ad invadendos ipſos, & per vim, hoſtiliter, aliove quo modo excipiendos, inſtructa eſſet, ratione nulla habitâ, factæ à nobis contrateſtationis, declaraverunt, cenſere ſemet obſtrictos, ad perſequendam occaſione oblata, illatarum, quas ipſi vocant injuriarum reparationem, cautionemque, ne quid ejusmodi in poſterum tentetur; atque ita palam fecere nequaquam ſibi in animo eſſe negotium hoc ullo modo transigere, ſed contra Decretum, cœptâ jam illatâ vi progredi, dictus Heemſtedæ Dominus, cum in Parlamentis

An-

Angliæ, tum poſtea in conſeſſu Conſilii ſtatus, hanc eorum ſuſpicionem opinionemque validiſſimè confutavit, ac Dominum Deum cujusque cogitationum inſpectorem teſtemque invocans, ipſe actorum omnium gnarus, ut qui ratione Publici, quo fungitur, muneris, deliberationibus omnibus tàm in noſtro quam Hollandiæ Weſt-Friſiæque conſeſſu habitis interfuerat, ideòque ſumma fide ſanctiſſimè affirmavit, nullam unquam inſtitutam deliberationem, nullum captatum Conſilium, nedum illi in mandatis datum, apertè tectèque, quo ulla vel minima prædictis Regentibus offenſæ præberetur occaſio, nedum ut eorundem jam Regentium claſſis naviumve ulla, non eo quo inter ſocios oportet, modo, exciperetur; contra verò ut iisdem omnia Amicitiæ propenſique animi exhiberentur officia, iterumque ſerio affirmavit, prædictum inter naves utriusque partis concurſum ac certamen Nobis inſciis noſtroque injuſſu, quin imò ſummo noſtro cum dolore & anxia ſollicitudine accidiſſe,

Cum tamen prædicti jam Regentes rem, ſecus ac ea geſta eſſet, explicantes, prædicto certamine pacem ſuam ſuorumque violatam judicarent & prædicto reſponſo ſuo verba feciſſent de reparatione præteritorum, cautioneque in futurum, Heemſtedæ Dominus, ſecundum data ei à nobis mandata, ſignificavit, neceſſum vi-

der-

deri operam dari, ut prædicta controverſia ac cauſſa, omniſque adeò diffidentia, rectâ cauſſæ cognitione planè tolleretur; ſeque eum in finem, ejuſque perficiendi cauſſa, ſingulatim illuc Legatum veniſſe. Ac deinceps ſedulò in id incubuit, ut cœpta multaque jam profecta Tractatio perficeretur, & porrò ex utriusque partis placito rectus conſtitueretur modus & norma claſſibus utriusque partis in poſterum ſequenda, addito affirmatoque, nunquam Nobis animum aut fuiſſe aut futurum unquam, diſputandi de honore ac dignatione nationi Anglicanæ, nomine hujuſce Reipublicæ hactenus delatis; petens præterea ut prædicti jam Regentes interea dum operi tam egregio, neceſſarioque opera navaretur, vulgatis tandem mandatis proſpicere vellent, ut armata vis omnis occaſione prædicti certaminis hactenus exercita, unde metus eſſet ne malum immedicabile redderetur, aliquando ceſſaret; & poſtmodum ſingularibus aliquot Congreſſibus ac Colloquiis cum DD. Commiſſariis prædicti Conſilii Status habitis, propiore noſtro nomine ſignificatione facta, obtulit ac petiit, ut quæcunque de prædicto certamine utrinque conquiſita & parata eſſent teſtimonia, ea ad indagandam rei veritatem, Delegatis aliquot, utrinque eligendis traderentur in manus qui excuſſis iis & in examen vocatis, exquirerent, utra Pars aggreſſionem prior feciſſet,

ſet, eoque tumultibus atque incommodis inſecutis cauſam præbuiſſet: Aſſeverans quod ſi Præfectus noſter compertus eſſet prior aggreſſionem feciſſe, non ſolum ipſi hac in re publicam authoritatem à Nobis denegandam negandamque, factumque hoc ejus improbandum fore, verum etiam ipſum, ut qui mandatorum noſtrorum fines exceſſiſſet, puniendum, prout cauſſæ momentum poſtulare videretur, ita tamen ut etiam prædicti jam Regentes re aliter ſe habere comperta ſuoque Præfecto teſtimoniis in eam rem dictis, priorem hoſtilem aggreſſionem, feciſſe convicto, cum eodem pari ratione agerent.

Reponens denuo petitionem ipſi reliquiſſe Legatis noſtris jam ſæpius repetitam, ut ſaltem ratione prædictæ oblationis, in principalis negotii Tractatione, procederetur, naves bonaque noſtra ſubditisque noſtris per vim erepta, aliave in Anglia detenta, una cum Præfectorum, Navarchorum, aliorumve Navalium ſociorum dimiſſione reſtituerentur, atque omnis ſaltem in poſterum vis armata prohiberetur.

Quanquam autem ſupradicta omnia illis oblata iſtiusmodi eſſent, quæ pectus aliquâ ſaltem ratione & humanitate imbutum, cuique vel aliquæ ſupereſſent ſtudii pacis reliquiæ, ſpernere aut poſtponere haud quaquam poſſet eademque etiam exemplorum ab aliis nationibus ſimili in
cauſa

cauſa petitorum copiâ multarumque inſuper ſolemnium conventionum allegatione, confirmarentur, tamen Concilium ſtatus, conſcium ſibi & convictum, ſententiam ſuam quoad prædicti Certaminis modum produci in lucem non ferens, atque idcirco indagationem veritatis refugiens, cujus ſuppreſſio etiam in privatis cauſis unicuique ſacrilegii loco eſſe deberet, jam prædictum examen penitus detrectavit, continuationem progreſſumque tractationis ſuper Principali negotio difficilem cenſuit, ad hæc ſignificavit, hoc rerum ſtatu non eſſe quod exſpectaremus deſtituros ſeſe à perſecutione illa, cujus reſponſo ſuo præcedenti ad Præpoſitionem Dominorum Catz, Schaep & van der Perre, meminerant, in finem ibidem expoſitum.

Quod poſtremum reſponſum priori aſperius, & ratione ſupra dictæ juſtiſſimæ oblationis, etiam iniquius, plenumque injuſtitiæ ac violentiæ, quanquam Nos meritò adducere potuiſſet ad finem officiis noſtris amiciſſimis faciendum, maximè cum noſtras ac ſubditorum noſtrorum naves bonaque intercipiendi, rapiendi diripiendique nullus finis eſſet, Heemſtedæ tamen Dominus, noſtro nomine, demonſtrandæ propenſioni noſtræ ineoncuſſæ ac ſingulari ſtudio, quo res omnis, bonâ partium gratiâ mutuoque conſenſu ad bonum optatumque exitum perduci poſſet, atque hâc ſola ratione inſuper habens,

 quod

quod alioquin honoris noſtri ac dignitatis ratio ſuadere potuiſſet, petiit ut ne penitus Tractatio obrumperetur, ut à parte prænominati Regiminis, aliud quidpiam conſilii, (quando noſtra ſucceſſu caruerant) in eum finem proferretur, hâc nimirum fiduciâ, fore ut aliquando dictum Regimen rectæ rationi auſcultans ſinceris noſtris minimeque fucatis obteſtationibus fidem adhiberet, placidæque cogitationes pacis, turbulentis belli meditationibus potiores, animis eorum ſedatiorem afferrent mentem ad idonea exquirenda remedia, quibus præſentia mala, & quæ deinceps metuenda eſſent, evadere liceret.

At verò dictum Regimen moderationis noſtræ magnitudine abuſum in incrementum arrogantiæ ſuæ, modeſtiâque noſtrâ in fomentum ſui ad vaſtandum ardoris, noſtriſque amiciſſimis oblationibus fundamenti loco, ad poſtulandum à Nobis ea, quæ neque ipſi ullâ æquitatis ſpecie petere, neque Nos honore Noſtro dignitateque ſalva, concedere poſſemus, proponere non erubuit, ut à Nobis perſolverentur ſibi expenſæ omnes, ac reſarcirentur diſpendia, quas quæque feciſſe paſſique eſſe dictitabant, occaſione extraordinarii illius apparatus noſtri, tanta pecuniæ ſumma, de quanta poſtmodum conveniretur ; quâ ſolutâ cautioneve eo nomine ad ipſorum placitum datâ, tum demum ab ulteriore violentia deſiſteretur, quamvis noſter

ſter ille apparatus non alio ac ſupradicto fine decretus inſtitutusque ſit, quod ipſum etiam tempeſtive, ſimul atque decretum in eam rem factum fuit, prænominato Regimini ſumma ſinceritate publice ſignificavimus; maxime verò cum neque dicto Regimini neque ejus ſubditis per claſſem illam jam paratam, aliamve ullam noſtrarum navium, ullum vel minimum maligni animi oblatum indicium, nedum damni quidpiam, illatum eſſet, contra verò, naves „ noſtræ ab illorum navibus oppugnatæ, nonnul- „ læ depreſſæ, aliæ præter ingentem numerum o- „ nerariarum Navium harum regionum, earum- „ que ditiſſimarum, expugnatæ, captæ, avectæque „ eſſent. Nosque & dilecti Nobis ſubditi Noſtri, „ hoc pacto ad aliquot florenarum milliones da- „ mno affecti eſſemus. Adhæc durantibus etiam „ ſupradictis colloquiis, neque expectato eorun- „ dem exitu claſſem ſuam in mare dimiſerunt, & „ maturantes inter ambas Nationes amicitiæ di- „ vulſionem, quam immedicabilem reddere gau- „ debant, denuò complures Regionum naves ce- „ perunt deleveruntque ingerentes hoc pacto ple- „ nos damni atque ignominiæ cumulos, in cervi- „ ces hujus noſtri Regiminis, quod multos jam „ annos in ſtatu proſpero Dominus Deus conſervavit, cuique apud amicos inimicosque venerationem addidit.

Quæ omnia intolerandum adeò in modum

atque injuſtè cœpta, tamque violenter acta, cum evidentisſimè à prænominato Regimine in id ſuſcepta atque patrata ſint, quo noſtras mari vires penitus affligerent, commercia harum ditionum opprimerent, atque hoc pacto pridem jactatum ſibi mari damnationem, reapſe in Nos, ac deinceps in reliquas nationes univerſas, exercerent easdemque ſi poſſent, vectigales ſibi redderent: cumque Nos patientiâ & lenitate animi ſingulari (tametſi fruſtra) nullis non honeſtis modeſtisque inducendi perſuadendique modis tentaverimus, quò prænominatum Regimen à propoſito iſto dimoveri, exorta diſſidia ſopiri atque componi, naves bonaq; nobis, ſubditisque Noſtris per vim erepta aut alibi retenta, reſtitui, damna iisdem nulla cauſa illata reſarciri, antiqua & jam retro aliquandiu per ſupradictum Regimen, afflicta & violata amicitia, ſincero firmoque & valido contractu inſtaurari, mutuisque fiduciæ officiis magis magisque confirmari poſſet, nulla amplius ſpe reliqua viſa, per viam ſupradictam ea omnia aſſequendi.

„ Nos naturæ legem ſequuti nec non obliga-
„ tionem, quâ ſubditis noſtris devincti ſumus, ad
„ protegendum eos contra omnem injuriam vim
„ atque violentiam, efficiendumque ut illati ipſis
„ damni reſarcitionem reparationemque conſe-
„ quamur, præterea ad vindicanda Commercia,

in

in priſtinam debitamque illis libertatem, ac re- „
ſiſtendum memorato conſilio, pravoque pro- „
poſito ſupradicti Regiminis, qui rerum ſuarum „
domi ſucceſſibus ebrii, modum porrò nullum „
inexplebilibus ſuis cogitationibus ſtatuere „
videntur, maturo deliberatoque conſilio, atque „
extremâ neceſſitate adacti tandem cenſuimus „
atque decrevimus iis viribus iisque ſubſidiis „
uti, quæ nobis Deus ac natura in manus dede- „
runt ad conſequendum vi armorum ac *Retor-* „
ſionis viâ à ſupradicto Regimine ejusque ſubdi- „
tis, quod ab iisdem rationum ope impetrari „
non potuit: hac mente ac ſententia, non de- „
ſtituros Nos ab hoc propoſito, quam diu di- „
ctum Regimen eandem quam hactenus viam „
inſtiterit, naviumque captarum reſtitutio da- „
mnique illati reſarcitio facta non fuerit, certâ „
fiduciâ propoſitum hoc noſtrum, quo extrema „
Nos adegit neceſſitas, ab univerſis hominibus „
laudandum, cauſamque noſtram æquisſimam „
ope divinâ adjuvandam fore. „

Confidentes quoque cunctos Reges, Reſpublicas, Principes ac Status, declarationem hanc noſtram publicam, ut veram ac juſtam nobisque extortam, accepturos ac propenſos etiam fore, ad Conſilia tam pernitioſa nobiscum una expedienda & propulſanda, nobisque in propoſito tàm neceſſario, nec minus licito legitimoque, ut & dilectis nobis ſubditis noſtris, ubi-

que locorum opem laturos: Quemadmodum etiam omnibus Fœderatarum Belgii Provinciarum ſubditis hoc ſcripto edicimus; ut ſeſe *Retorſionis* viâ contra vim ac violentiam, quæ illis magis magisque imminet, defendant, nec ſe diutius prætextu ullæ amicitiæ falli aut circumveniri ſinant, neve uſquam locorum ſe recipiant, ubi ad lubitum ſupradicti Regiminis excipi poſſent, verùm noſtrâ ſuâque bonâ cauſsâ freti, eventum à Deo omnipotente, noſtrâ curâ & ſuſcepta jam defenſione, expectent.

Ita actum ac decretum in Conſeſſu Præpotentisſimorum memoratorum D. Dominorum Ordinum Generalium ſecundo Auguſti, Anno 1652.

5. Repreſſaliæ *nuper contra Gallos eorumque bona à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus publicata.* De Staten Generael der Vereenighde Nederlanden, allen den geenen die deſen ſullen ſien ofte horen leſen ſaluyt. Doen te weten, alſo den Koninck van Franckryck onlanghs al omme in 't ſelve Ryck, heeft doen arreſteeren ende ſaiſeeren alle Scheepen van de goede Ingeſetenen ende onderdanen, deſer Vereenighde Nederlantſche Provincien, mitsgaders der ſelver Goederen, Effecten, Middelen, Wiſſelbrieven, Comptoiren, ende Boecken, daer door dan wel licht groote diverſie van Ne-

Neringe ende Commercie, tot nadeel van deſen Staet, ſoude mogen werden veroorſaeckt. SOO IST:

Dat wy daer tegens willen voorſien, ende alle diverſie van Neringe ende Commercie als boven, ſoo veel doenlyck prevenieeren, goet gevonden hebben te ſtatueeren, interdiceeren ende verbieden vel ſtrictelyck mits deſen, dat van nu voorts aen, genich Sout, Wynen, ofte eenige andere Goederen, Waren ofte Koopmanſchappen, weſende gewas ofte manufacturen, van Franckryck, Provincien, ofte Landen onder 't gebiet van den Koninck van dat Ryck ſtaende, en deſe Vereenighde Provincien ende geaſſocieerde Lantſchappen, Steden, ofte angehoorige Plaetſen van dien, ſullen mogen gebracht, verkoft ofte verhandelt worden, het zy directelyck uyt eenige Prouincien, Steden, ofte Zee-Havenen van Franckryck voorſ. ende onderhorige Prouincien ende Landen, ofte indirectelyck over alle Landen ofte Plaetſen, onder wiens gebiet de ſelve mogen weſen, op poene dat ſulcks geſchiedende, alle de voorſ. aengebrachte Goederen, Waren ofte Koopmanſchappen, weſende gewas ofte manufacturen van Franckryck als vooren, metter daet ſullen werden verklaert, gelyck wy de ſaecken verklaeren by deſen, te weſen verbeurt, het zy de ſelve bevonden worden

 on-

onder den inbrenger, ofte de eerſte handt, of dat die vorder ſullen weſen getransporteert, ende dat boven de boete van duyſent Carolus guldens te verbeuren by d' Inbrengers, van 't voorſs. Franſch gewas ofte manufacturen, ende die grosſiers ofte winckeliers, die ſoodanigh ingebracht gewas ofte manufacturen ondernemen te koopen, en verkoopen als vooren, mitsgaders allen den geenen, die de ſelve ſouden mogen verkoopen, t' appliceeren een derdepartten profyte van den Aenhaelder, ofte Aenbrenger, 't 'zy deſelve een lidt ende bedieninge van 't Landt ſoude mogen ryn ofte niet, een derdepart ten profyte van den Officier, die de Calangie ende executie ſal hebben gedaen, ende het reſterende derdepart, ten profyte van de gemeene ſaecke.

Ende dit alles by proviſie, ter tydt ende wiile hoe het voorſs arreſt ende ſaiſiſſement van de Scheepen, ende Goederen der Ingeſetenen deſer Landen, met den gevolge ende aenkleve van dien, alda er afgedaen weſende, en opgeheven, by ons naerder dies aengaende ſal vveſen gedisponeert. Ende den einde niemant hier van eenige ignorantie namaels kome te prætendeeren, ontbieden ende verſoecken vvy de Heeren Staten, Gecommitteerde Raeden, ende Gedeputeerde Staten van de Provincien, Reſpective van helderland en 't Graefſchap Zutphen,

phen, Hollandt ende Weſt-Frieslandt, Zeeland, Uytrecht, Frieslandt, Overyſſel, mitsgaders de Stat Groningen ende Omlanden, ende allen anderen Juſticieren ende Officieren, van deſelve dat zy deſe onſe Ordonnantie van ſtonden aen al om doen verkondigen, publiceeren, ende affigeeren, in allen plaetſen daer ſulcks nodigh vveſen ſal, ende men gevvoon is, ſoodanighe publicatie ende affixie te doen: Laſten ende beveelen voorts de Raeden ter Admiraliteyt, den Advocaten Fiſcaels, mitsgaders Admiraels, Vice Admiraels, Capiteinen, Officieren ende Bevelhebberen, als mede de Commiſſariſſen, ende Commiſſen recherche, ſo in de Zeegaten als elders, deſe onſe Ordonnantie, te achtervolgen, ende doen achtervolgen, procederende, ende doen procedeeren, tegens de Contrauenteurs van dien ſonder vogluyckinge, faveur, disſimulatie, ofte verdrach, vvant vvy ſulcks alſoo ten dienſte van den lande bevonden hebben nodigh de rijn. Aldus gedaen ende gearreſteert, ter vergaderinge van de Hooghgemelte Staten Generael, in den Hage den 11. Maij 1657.

Finis *Repreſſaliarum* non alius quàm qui Legum; ſcilicet, ut ſuum cuique tribuatur, vis & injuria reprimatur, nec pereat juſtitia: Gail. *1. obſ. 28. n. fin. & de pignor. obſ. 2. n. 3.* Fundamentum illud & vinculum Legum omnium, 6.

Jurium, inſtitutorum, decretorum, conventionum, fœderum & pactorum, quod ſi tollas, non domus ulla, non civitas, non hominum interſe ſocietas, non ipſa denique Univerſitas rerum ſtare & tueri ſe punctum temporis poterit. Quò enim ruet humana audacia, ſi impunitatem ſceleribus concedas, aut ſpem ſaltem, quâ non major peccandi illex? Quid non audebit animus omni pœna ſolutus? *l. ita vulneratus 51. §. 2. in med. ff. ad L. Aquil. l. ſi longius 18. §. 1. ff. de judic. l. in delictis 4. §. cum dominus 2. ff. de noxal. act. l. Stichum 95. §. quodſi l. per omnes 6. C. de defenſ. civit.* Pœnæ quidpe conſtituuntur in emendationem hominum, *l. ſi pœna 20. ff. de pœn.* quas ob maleficia ſolvi magna ratio ſuadet, *l. ſi autem 20. §. id quod. 5. ff. de fidejuſſ. juncta l. ſi operis 14. ff. C. de pœn.* Adde quod remedio hoc, qui in dicundo jure hactenus tardi fuerunt & ſupini excitabuntur judices, ut in poſterum officio ſuo fungantur melius, & cauſam dare mali publici diligentius caveant. Frid. Mindan. *Proceſſ. Civ. 1. 48. 4.* Neque enim pœna minus apud homines precibus proficitur, imò plus ſæpe, & ſicut ictus piſcatores, prudentes damna mortales faciunt. Atque in hoc Fine finire nunc animus. Si prius, qua decet humanitate, Lectorem meum oraverim, ut breves has & feſtinatas curas noſtras, quis prodeſſe in publicum, bonâ prothymiâ, deſtinavimus, ne

cona-

conatus pœniteat votique peracti, æqui, boni conſulat, & ſicubi à veritatis tramite fortean aberratum, (ut nemo eſt mortalium, qui non aliqua rerum ignorantia urgeatur: Deorum non peccare eſt & cuncta recte facere, *l. 2. §. ſi quid 14. juncto. §. ſed etſi 16. C. de V. I. E.*) reducere benigniter quam ridere mavelit, &, cum Phocylide loquar, *lapſo manum porrigere*. Meum, quod ſapienti proprium, pœnitere erit, & ſine ira & bile monentem ſequi.

Confiteor, teſtere licet, ſignate Quirites.

DEO. IMMORTALI. OPT. MAX. LÆTUS. LUBENS. LAUDES. AGO. GRATESQ. HABEO.

IN-

INDEX CAPITUM.

CAP. I.
DE NOMINE ET DEFINITIONE REPRESSALIARUM.

CAP. II.
DE JUSTITIA REPRESSALIARUM.

CAP. III.
QUÆNAM SINT JUSTÆ REPRESSALIARUM CAUSÆ.

CAP. IV.
QUANDO REPRESSALIÆ CONCEDI POSSINT.

CAP. V.
QUIS DECERNERE REPRESSALIAS POSSIT.

CAP. VI.
QUIBUS CONCEDI REPRESSALIÆ POSSINT.

CAP. VII.
QUIS MODUS IN REPRESSALIIS OBSERVARI DEBEAT.

CAP. VIII.
CONTRA QUOS REPRESSALIÆ DENTUR VEL NON.

CAP. IX.
EXEMPLA REPRESSALIARUM EXHIBET.

INDEX RERUM ET VERBORUM.

Prior numerus Caput, Secundus verſum indicat.

A.

Acolythi *qui dicti. 8, 26.*

Adminiſtratores *Epiſcopatuum an pro Clericis habendi 8,39.*

Advenæ *non ſunt Cives. 6,6.*

Ανδρωλεψία *quid 1.50. Quantum Reipublicæ interſit ut* Annona *bene curetur 2, 100. quod probatur exemplis. 2,100.*

Arreſtum, *cujus Originis. 34. quid 1.35. quid Gallis ſignificet 1. 36. quotuplex, 1.37. quid Arreſtum Legis, 1.38. quid Arreſtum Magiſtratus, 1.39. quid privatum, 1.40.*

B.

Belli *indicendi formula. 1.64. quis ejus effectus. 1. 65. quid & unde dictum. 2. 30. quotuplex 2.31. quid privatum. 2.32. quid Publicum, 2.33. Bellum Publicum quotuplex 2.34. quid ſolenne. 2. 35. Cur juſtum vocetur 2.36. Requiſita belli ſolennis 2.37. Belli Indictio apud Hebraos neceſſari-*

ſaria 2.38. An utrimque indici debeat. 2. 29. Cui indicendi belli neceſſitas incumbat 2. 40. An finitis Induciis nova belli indictione opus ſit. 2.41. exemplo Romanorum 2. 42. Varii indicendi belli ritus apud Carthaginenſes, Græcos, Pelargos, Gallos, Indos, Romanos. 2.43. 44. 45.46.47. 48. 49. quæ denunciatio conditionata 2.50. Quæ pura 2.51. Bellum minus ſolenne quid 2.52.

C.

Quid moderamen in perſonis captis *adhibendum,* 7.4.

Carcer *privatus prohibitus. 7. 8. Carceri mancipatus quis dicatur.*

Civitas *ſæpè pro carcere datur ibid. 7.6.*

Civis *quis eſſe poteſt plurium Civitatum. 8.3. Civis quid. 6.4. Quid Civitas 2. 21.*

Clarigatio *quid. 1.52. Clarigatio quotuplex. 1.53. quid privata. 1.54. quid publica. 1.55. quomodo à belli Indictione differat 1.56. ejus ſolennia. 1.57. Formula. 1.63. quomodo à diffidatione differat. 1. 68.*

Clericos *Repreſſaliæ non afficiunt 8.14. ex Privilegio Gregorii X. 8. 15. Clerici qui dicantur latiſſima ſignificatione 8. 16. qui lata. 8. 17. qui ſtricta. 8. 19. Clerici poſſunt eſſe tutores, 8. 29. Quis ex Concilio Tridentino hodie ſit Clericus. 8.35. Clerici pro admiſſis propriis repreſſaliari poſſunt. 8.32.33. 34. quomodo amittant privilegia*

legia ſua. 8.36. Clericus excommunicatus aut degradatus non amittit Privilegia Canonis. 8.37.38.

Coloniæ *Privilegiis ſtudioſorum indigni judicantur qui literis non incumbunt. 8.52.*

Communio *Triplex, Phyſica, Politica, Myſtica. 2.62. ex communione Phyſica quæ imputatio fiat 2.63. quæ ex communione politica 2.71. ejus exempla 2.72. quæ ex Myſtica 2.78. Paria delicta mutua compenſatione tolluntur. 8.88.89.90. ſeq.*

Cuculla *non facit Monachum. 8.51.*

D.

Verus debitor, *etiamſi abſolutus ſit, tamen debitor permanet, 3.15.*

Ex delicto *ſuperiorum aut Concivis obligatur tota communio 2.54.2.73. & quare 2.55. ſeq. & 2.79. & 80.*

Paria ſunt delinquere *& delinquentem non prohibere 3.4.2.82.*

Diaconi *qui. 8.21.*

Diffidatio *quid 1.45. an moribus hodiernis licita. 1.46.*

Diffidatitiæ litteræ *quid. 1.66.*

Domicilium *Originis quomodo dicatur immutabile. 8.4.5.*

Domicilium ubi quis habere dicatur. 8.6.

E.

Epiſcopi *quomodo differant à Clericis. 8.29.*

Evicti-

Ευχαριστια quid. 1.51.
Exorciſtæ *qui dicantur*. 8. 23.

F.

Feciales *unde dicti*. 1.58. *Cur lana ornabantur*. 1. 59.

Fœminæ *non repreſſaliantur*. 8. 117.

H.

Hæretici *&* *Schiſmatici legationum jura apud exteros retinent*. 8. 98. 99. 100.

I.

Imperator *eſt Mundi Dominus* 5.7.

Imputationum *Politicarum aliæ Juris Gentium ſunt*. 2. 74. *aliæ Juris Civilis*. 2. 76. *aliæ Juris Canonici*. 2. 77. *quatenus Imputatio ex damno per ſubditos dato teneantur Principes*, 3. 17. *an Magiſtratus ex damno à pyratis dato teneatur*, 3. 18. *Sententia* H. Grotii. *de hoc*. 3. 20. *Imputatio ex Communione Phyſica quæ*. 2. 63. *quæ ſecundum Legem divinam*. 2. 64. *quæ ſecundum Humanam in pœna Perduellionis*. 2. 65. *&* *quare* 2. 66. *quæ obligatio* *&* *imputatio ex Conjugio reſultet*. 2. 70. *Pro-Conſul abſens Reipubl: cauſa tenetur ex delicto uxoris*. 2. 112. *ex contractu Filii tenetur Pater*. 2. 113. *tenetur uxor pro marito* *&* *viceverſa*. 2. 115.

Incendiarii *qui dicantur*. 1. 47.

Ad Indulgentias *Pontificiorum euntes ceu Privilegio Auth. habita. gaudeant*. 8. 74.

An Inimici *æſtimandi qui amicorum primo ſubdi-*

ti, poſtea apud inimicos domicilium ſumſere 8.7.
Quomodo Jus Gentium *differat à Jure Naturali*. 2.24. *quæ ſint juris hujus capita*. 2.20. *An Jus Gentium tollat libertatem naturalem*. 2.26. *quod ſecundum Juris Gentium caput*. 2.27. *An Jus ſontes puniendi deſcendat ex Jure Gentium*. 2.28. *Ex Jure Gentium deſcendunt bella & Repreſſaliæ*. 2.29.
Jus Naturale, *quid* 2.7. *jus Naturale Rationale*. 2.8. *quomodo Philoſophi appellent*. 2.9. *quomodo Theologi*. 2.19. *quomodo ICti*. 2.11 *quomodo D. Paulus*. 2.12. *Quodnam præceptum hujus Legis*. 2.13.
Jus Naturale Rationale *an immutabile*. 2. 14.
Jus voluntarium, *quid & quotuplex*. 2. 15. *Quid Jus divinum*. 2.16. *quid jus divinum poſitivum*. 2.17. *Humanum Jus quotuplex*. 2. 19. *quid Jus Civile*. 2.20. *quid Jus Gentium*. 2. 22. *an rectè Jus Naturale Civitatum vocetur*. 2.23.
Juſtum *quid* 2.1. *Jus quid*. 2.2. *Juris partes duæ*. 2.3. *Jus quotuplex*. 2.6.
Juſtitiæ *ratio habenda in omni actione*. 3.1. *Juſtitiæ denegatio juſta cauſa Repreſſal*. 3.2. & 5.
An Juſtitiam *denegaſſe dicendus ſit, qui ſecundum Leges patrias judicat*. 3.8.
ICtorum *Elogia*. 8. 43.

L.

Lectores *qui dicti*. 8.24.
Legati *ſancti & inviolabiles*. 8.77.

X Lega-

Legatorum violatores quomodo puniantur de Jure Civili & Gentium quomodo de jure Canonico. 8. 81.
Legatorum violatio ſæpe graviſſimorum bellorum cauſa fuit. 8. 79.
Legatorum Privilegium etiam ad Comites eorum porrigitur. 8. 83. 84. *& quare*. 217.
Legati an inviolabiles apud illos per quorũ terras inconſulto vel invito Principe tranſeunt. 8. 85.
An Legatus Talionis Jure male haberi vel occidi etiam poſſit ab eo veniens qui tale aliquid in noſtro patravit. 8. 87.
An Legationis jus ſit cum Latronibus & Rebellibus. 8. 93.
Legato tam accedenti quam abeunti tutum iter præſtandum. 8. 96. *& quare* 8. 93. *An à pacto & fœdere abeuntes Jus Legationis amittant.* 8.
Damnum Legato datum quis refundere teneatur. 8, 82.
In foro animæ non ligamur lege *injuſta*. 3. 16.
Humano generi quoties Lex *data*. 2. 18. *L. Regiæ fragmentum* 5, 12.

M.

Manifeſtum *quid*. 1. 67. *quomodo à Clarigatione differat*. 1. 68.
Monachi *à Clericis condiſtinguuntur*. 8. 28.
Municipes *qui dicantur*. 6. 2.

N.

Naturæ *principia quæ* 2. 4.

Neces-

Neceſſitas *ſupra legem. 2. 97. Propter neceſſitatem publicam revocatur Privilegium conceſſum irrevocabiliter, & bona ſubditis auferuntur. 2. 106.*

Magnum à Nominibus *argumentum pendet. 1. 2.*

Nundinæ *quid. 8. 103.*

An privilegio Nundinarum facinoroſi gaudeant, 8. 106. & banniti. 8. 107.

De Nundinis Edictum Frid. 1. 8. 108. Item Ludovici Junioris Imp. 8. 109. Parlamenti Gallicani. 8. 110. & Ferd. Hiſp. Reg. 8. 111. Item Alex. Severi. 8. 112. Regis in Gallia. 8. 113. Electoris Saxoniæ. 8. 119. Maximilian. 1. & Caroli V. 8. 115.

An debiti durantibus Nundinis *contracti nomine recte compellentur Mercatores. 8. 104.*

An ſi merces durantibus feriis emptæ, finitis demum nundinis per ſignum Campanæ, avehantur, ceſſante quaſi jam nundinas Privilegio, arreſtari & repreſſaliari poſſint. 8. 105.

O.

Obſtagium *quid. 1. 48.*

An qui ab origine *inimici ſubditus fuit, apud amicos degens inimicus cenſendus. 8. 2.*

Oſtiarii *qui dicti. 8. 25.*

P.

Patratus pater *quis. 1. 62.*

Perduellionis *pœna in liberis mitigata. 2. 67.*

Pignoratio *quid. 1. 27. ejus requiſita. 1. 28. quomodo*

modo à Repreſſaliis differat. 1.29.*ſeq.*
Cur REPRESSALIA *dicantur pignorationes.* 1.33
Pignus, *quid & quotuplex,* 1.18. *&* 19. *quid Voluntarium.* 1. 20. *quid Neceſſarium* 1.21. *quid Legale Prætorium, Prætorium in ſpecie & Judiciale.* 1.22.23. 24.25. *quæ tertia ſpecies pignoris* 1. 26.
Summa Poteſtas, *olim apud Populum Romanum.* 5.10. *ſed per L. Regiam in Principem conceſſit.* 5.11.
Presbyteri *qui dicantur.* 8. 20.
An Princeps *Imperii vi Jurisdictionis Territorialis Repreſſ. concedere poſſit.* 5.15. *& quare.* 5.16. 17.18. *An idem Principes Italiæ poſſint,* 5.19. *& Civitates omnino liberæ.* 5.20. *an & municipales.* 3.21.
Privilegia *non ſemper ſanctè obſervata in Galliis* 8.71. *Privilegium Academiæ Pariſinæ* 8.70. *Colonienſis* 8.72. *Bononienſis.* 8.73.
Privilegium Nationi Germanicæ Aureliis conceſſum 8.68.69.70. *Privilegia Principum, pleniſſimè interpretanda.* 8.55.
An Privilegia *ad Academias euntibus data etiam abeuntibus conceſſa intelligantur.* 8.54.
An Privilegium Auth. Habita *etiam ad illos pertineat qui in Patria Academia Muſis litant.* 8. 54. *an qui in proſcripta.* 8.56. *aut J. Canonico interdicta.* 8.57.

R. Ra-

R.

Rationis *præcepta quæ.* 2. 5.
Appellatione Civium non veniunt Rebelles 8. 13.
Rebelles & Banniti Legationum jura apud exteros intacta retinent. 8. 97.
Repreſſaliarum Origo Vetuſtiſſ. 1. 49.
Repreſſaliarum *vox barbara.* 1. 3.
Repreſſalia & *Præſalia idem.* 1. 3. *unde dicta.* 1. 5. *An rectè* Clarigationes *vocentur.* 1. 8. *earum Polyonyma.* 1. 9. *Gallis Marcha & Marque dicta, & quare.* 1. 10. *Græcis* Ανδρωληψία & Ενιχιαρισμός. 1. 11. *quomodo Saxonibus & Anglis* 1. 12. *Belgis.* 1. 13. *Italis.* 1. 14. *Hiſpanis.* 1. 15. *Quid Repreſſalia.* 1. 16. *quomodo differant à pignore, pignoratione, arreſto, ſpolio, ſequeſtratione diffidatione & Obſtagio.* 1. 17. *ſeq.*
Repreſſaliæ *ſpecies belli & hinc juſtæ.* 2. 53. *Statutum Mediolanenſe de Repreſſaliis.* 2. 58 59. 60.
Repreſſaliarum Juſtitia aſſeritur dicto Chriſti. 2. 83. *An innocentes rectè Repreſſalientur.* 2. 86. *Civis repreſſaliatus regreſſum ſuum habet contra Civitatem cujus nomine damnum paſſus eſt.* 2. 87.
Argumenta Juſtitiam Repreſſaliarum Impugnantium ex I. Naturæ. 2, 88. 89. *Divino.* 2. 90. *Canonico.* 2. 91. *Civili.* 2. 92. *ex variis Principum Conſtitutionibus.* 2. 93. *ex auctoritate SS. Patrum & Profanorum Scriptorum* 2. 94. *Reſp. ad argumenta ex I. Naturæ.* 2. 95. *ex jure divino* 2. 107.

2.107. ex jure Civili. 2.208.
Perverſus Repreſſaliarum uſus apud Scotos. 2.109. An privata auctoritate Repreſſ. exercere conceſſum. 2. 110. Repreſſal. inter ſubditos prohibitæ. 2. 111. An quod Bellis occaſionem dant ideò intermittendæ Repreſſaliæ. 2 119. Bachovii ſententia de Repreſſaliis. 2. 120. Repreſſaliarum finis. 9. fin. Quæ ſit prima cauſa juſtifica Repreſſ. 3. 2. An ad concedendas Repreſſ. ſufficiat una interpellatio 3. 3. ut Repreſ. locus ſit juſtitiam à ſupremo Magiſtratu denegatam fuiſſe opus eſt. 3. 6. Contrarium etiam uſu obſervatur. 3. 7.
Quæ ſit ſecunda Repreſſal. cauſa 3. 9. ob rem modicam non dantur Repreſſaliæ. 3. 10. Quæ ſit tertia cauſa Repreſſaliarum. 3. 12. Quæ ſint reliquæ Repreſſ. cauſæ. 3. 13. 14.
Quando Repreſſaliæ *concedendæ. 4. Ut Repreſſ. locus ſit, debitum debet eſſe liquidum. 4. 13.*
Debitor ſolvendo. 4. 14.
Denegata juſtitia liquido probanda. 4. 15.
Simplex narratio aut juramentum non ſufficit. 4. 26.
An die feriato exerceri Repreſſ. poſſint. 4. 19. An durantibus induciis. 4. 20. Supremus Magiſtratus Repreſſ. concedit & quare 5. 1. 2. qui propria authoritate Repreſſ. exercet, amiſſo jure ſuo, pœnam incurrit, quod probatur exemplo. 5. 3. & Lege Burgundica 3. 4. & Frid. Imp. Conſt. 5. 5. Conceſſio Repreſſ. hodie inter Regalia major

jora refertur. 5. 13. Dantur Repreſſ. Civibus qui damni perpeſſi tempore ſubditi fuerunt & in eadem ſubjectione permanſerunt. 6. 5. A à banno reſtituti gaudere Repreſſ. tempore banni conceſſis poſſint. 6. 9. An Civi non ſubjecto juriſdictioni ſeculari, vel non ſubeunti onera publica ex Privilegio Repreſſ concedantur. 6. 11. Civi non ſubeunti munera publica ex Contumacia Repreſſ. non conceduntur. 6. 12. Neque Judæis. 6. 13. Princeps Repreſſ. modum præſcribere debet. 7. 1. quid uſu Galliæ Repreſſ. ſimpliciter datis conceſſum intelligatur. 7. 2. quando Repreſſ. vigore capere res vel Cives privata authoritate liceat. 7. 7 Non niſi prævia admonitione concedendæ exemplo Romanorum, Seguntinorum, Gallorum, Biarnenſium. Item Friderici Barbaroſſi Imperatoris, Caroli I. Angliæ Regis Henrici VII Angliæ Regis & aliorum. 4. 2 ſeq.

Dantur Repreſſ. *ſubditis municipibus. 6. 1. & quare. 6. 2. non autem rebellibus transfugis & bannitis. 6. 8. non extraneis & advenis. 6. 6.*

An quod excedat ſummam debiti in Repreſſ. *reſtituendum. 7. 9. 10. An Civili Jure res Repreſſ. captæ fiant capientium. 7. 11. An Repreſſaliatus rem ſuam ab eo, cujus occaſione paſſus eſt, Actione conſequi poſſit. 7. 14. 15. & qua. 16. 17. An Repreſſaliatus ſi nullibi jus ſuum conſequatur poſſit viciſſim homines Civitatis à qua damnum paſſus eſt repreſſaliáre. 7. 18.*

An repreſſaliato detur actio contra Judicem. 7. 19.
Conceſſis generaliter Repreſſaliis, an in quaslibet perſonas datæ intelligantur. 8. 1. inter ſubditos & concives non concedendæ. 8. 11. Contrarium tamen in Germania & Tarraconenſi Regno obtinere ſcribit Mindanus & Belluga. 8. 12. non dantur contra Clericos. 8. 14. Scholares. 8. 40. Legatos. 8. 76. nec contra mercatores ad privilegiatas nundinas concurrentes. 8. 101. 102. nec contra infantes & fœminas. 8. 116. An Repreſſaliatus repreſſaliare. 117. an etiam res earum 8. 118. poſſit.
An Repreſſaliis ſimpliciter conceſſis contra Suecos ejus bona capere licebit, qui natus Holmiæ Amſtelodami ſedem fortunarum fixit. 8. 2.
An Repreſſaliis conceſſis contra cives certæ civitatis etiam illi comprehendantur, qui de territorio ejus ſunt. 8. 8.
An pro Repreſſaliis capi poterunt res extantes in territorio tertiæ civitatis. 8. 9.
An decretis Repreſſaliis. v. g. Contra Anglos tenebuntur etiam illi qui ſalvum conductum habent à Principe illius populi cui indultæ ſunt Repreſſaliæ. 8. 10.

S.

Scholarium *appellatione tàm docentes quàm diſcentes veniunt. 8. 42.*
Scholares debent profiteri nomen ſuum apud Magnificum Academiæ Rectorem. 8. 48.

Sub

Sub Scholaribus etiam comprehenduntur Advocati & Procuratores. 8. 44. 45. nec non Commiſſarii. 8. 46.

An Scholarium Privilegiis gaudeant illi qui ad indulgentias Pontificias proficiſcuntur. 211.

Sententia *Judicis non extinguit obligationem.*

Sequeſtratio *quid.* 1. 44.

Spolium *quid JC. quomodo à Repreſſaliis differat.* 1. 41. *quid Hiſtoricis Latinis.* 1. 42. *ſpolia opima quæ.* 1. 45.

An Sexagenarii *exemplo fœminarum & infantum à Repreſſaliis exempti ſint.* 8. 120.

Studioſi *dicuntur Clerici.* 8. 18. *repreſſaliari nequeunt.* 8. 14. *litteris incumbere debent.* 8. 40.

Studiorum privilegiis gaudent Nuncii eorum, Bidelli, Scribæ, Typographi 8. 59. 60. 61. *ſeq. item uxores & liberi eorum* 2. 63.

An Studioſorum privilegiis etiam parentes gaudeant filios ſuos in Academiis viſitantes. 8. 65.

Studioſorum *Privilegia quomodo amittantur.* 8. 75.

Subdiaconi qui. 8. 22.

Qui ſit in Imperio Supremus. 5. 6.

T.

Tantum *quisque in ſuo territorio poteſt quantum Imperator in toto imperio.*

Tonſura *in Clericis neceſſaria.*

V.

Verba *rei conſiderationem præcedunt.* 1. 1.
Verbera quid. 1. 60. *hujus uſus in pangendis fœderibus* 1. 61.
Vim *vi repellere licet.* 2. 12.
Withernamium *quid & unde dictum.* 1. 13.
Utilitas *Privata publicæ poſthabenda.* 2. 96. *exemplo cauſæ primipilaris.* 2. 98. *Cauſa dotis.* 2. 99. *exigente publica utilitate horti & ædificia privata diruuntur.* 2. 102. *ejus exempla.* 2. 104.
An pretium pro iis ſolvendum privatis. 2. 105.

FINIS.

GODEFRIDI DE PESCHVVITZ
DISSERTATIO
JURIDICO-POLITICA
De
JURE ET PRIVILEGIIS NOBILIUM
OLIM
IN ALMA FRANEQUERANA
SCRIPTA ET PUBLICO EXAMINI SUBMISSA.

GENEROSI. ET. MAJORUM. ANIMI

VIRIS

MELCHIORI. ERNESTO.

DE. KREYTZEN

ET

ANDREAE. DE. LES-

GEWANG

EQVITIBUS. BORUSSIS

GLORIÆ. STEMMATIS. ET. FELICITATI.

PATRIÆ. NATIS

DOCTIS. MODESTIS. BONIS

OMNIA. MAGNIS.

AMICITIÆ. MEÆ. PRÆTEXTATÆ

APUD. EXTEROS

IIVIRIS. PRINCIPIBUS

HANC. PERENNIS. FIDEI. ARAM.

SIMUL. ET. ARRHAM

A. L. I. Q. M.

P. DD. Q.

GODEFRIDUS. DE. PESCHWITZ.

GODEFRIDI DE PESCHWITZ DISCURSUS JURIDICO-POLITICUS DE JURE ET PRIVILEGIIS NOBILIUM.

SI ad cunabula primasque origines, provocamus à ſtiva & fuſo, natales trahimus ſinguli, univerſi. Pari namque ſorte naſcimur, pari cadimus, quod intercedit vix ſcenæ locum obtinet. Unde eleganter Nazianzenus:

—— par omnibus ortus
Argilla eſt ——
Omnibus eſt eadem pellis, pulvis fictorque.

Sed hæc longa ætatum varietas miſcuit, & in varias partes fortuna verſavit. Jure quidpe Gentium, poſt bella introducta, paulatim & ſervitutes, & cum his manumiſſiones orbem invaſere, adeò ut cum Naturali Jure omnes uniusmodi, h. e. liberi *§. 2. Inſt. D. I. N. G. & C.* ac uno communi nomine *homines* appellarentur: jam tria genera eſſe cœperint *Liberi*, & his contra-

trarii *Servi*, & denique *Libertini. pr.1.de libert.* Nec in hâc diviſione acquievit Jus Civile, dum *Liberos* non unius conditionis eſſe, ſed alios *Ingenuos*, alios *Libertinos* voluit, *§. ult. I. de jur. perſ. & l.5. ff. de ſtat. hominum*; rurſus *Ingenuorum* quoſdam *Nobiles*, quoſdam *Ignobiles* ſeu *Plebejos*: alios *Clericos*, alios *Seculares*, &c. *arg. §.5. Inſt. de jur. perſ.* Harpp. *ad §. ult. Inſt. eod. n.4.* Cum enim (Saluſtio teſte) Cives cum civibus de virtute certarent, & ſupra fortunam ac vulgum generoſo ſpiritu aſſurgerent non pauci, digni præmiis viſi ſunt, quibus perſtimularentur magis atque magis virtutis hi ARENARII. Nam ut corpora lentè augeſcunt, citò extinguuntur, ſic ingenia oppreſſeris facilius, quàm revocaveris, ait eleganter Tacitus *in Agr.2.3.* Amara quidpe per ſe VIRTUS absque GLORIA, Saluſt. *Orat.2. ad Jul. Cæſ. de Republ. ordin.* & ubi nullus ex ſe metus aut ſpes, langueſcit induſtria, intenditur ſocordia: Tac. *Ann.2. 38.4.* Præmiis igitur honoribusque incitamenta ingeniis afferenda ad honeſta quæque & magna. *c. qui ſincera. Diſt.45. c. quàm pio. 1. q.2. c. nimirum & c. diſplicet. 23. l.4. ff. de inoff. teſt. l.1. §.1. ff. de juſt. & jur. l. ſemper. §.3. ff. D. jur. immunit. l.1. §.1. ff. de Juſt. & Jur. l.4. C. de ſtat. & imag. l.1. §.10. ff. de extr. cognit.* Verum illud Poetæ.

Qui

Quis virtutem amplectitur ipſam
Præmia ſi tollas?

Quæ cum varia ſint & ampliſſima, curatiori manu jam jam pertractanda erunt.

THESIS I.

VAria ſemper & inepta in deducendis Vocum Originibus eſt Gens Grammaticorum, quæ dum rem magnificentisſimam ad ſyllabas vocat, Senec. *Epiſt.* 72. & ſuperſtitioſâ curioſitate meliorem ingenii florem in ductu ſcripturæ & vocum apicibus atterit: pro plauſu & laureolâ, quàm in muſtaceo quærit, haud raro riſum & pipulum aufert. Ne longius argumenta quæramus, ſuffecerit in præſens vel ipſum NOBILITATIS *Nomen* in theatrum produxiſſe circa cujus Origines tam putidè ludunt, & rixantur, ut vel ſtriatâ fronte Cato, & quem ſemel in vita reniduiſſe tradit Lucillius, *apud Cic. 3. Tuſcul.* Plin. *lib. 17. c. 10.* Macrob. *lib. 2. c. 1.* hic albis dentibus & pleno gutture rideat, nedum Democritus aliquis, cui

Exultant dulci ſemper præcordia motu.

Dicitur enim aliis NOBILIS, quaſi *non Bilis*, eo, quod illum præ cæteris inſano & rabido iſto adfectu vacuum eſſe deceat. Nullum enim Magnitudinis certius argumentum, aut illuſtrius, quàm nihil poſſe, quibus inſtigeris, accidere: & ille demum *Magnus & Nobilis* (voce

Ma-

Magni Stoæ Antiſtitis) cenſendus, qui more magnæ feræ, latratus canum ſecurus exaudit, & Socraticum illud atque Deo proximum in Ore & Moribus habet, NON MOVERI. Caſſ. *in Catal. glor. mund. part. 8. conſid. 32.* Felix Malleol. *in dial. de Nobil. & ruſtic. c. 8.* Aliis, NOBILIS, quaſi *Non vilis* dicitur; Gregor. Thol. *in Syntag. art. mirab.* Idque per *Auth. Præſides pr. C. d. Epiſc. Aud. & l. ingenua 3. C. d. Murileg. lib. 11. l. ſi quis. 34. Cod. d. decurion. lib. 10. l. 3. l. 4. Cod. Theod. eod.* ubi *Viles* & *Nobiles* ſibi invicem opponuntur: & per *Nov. 90. c. 1.* in quâ *Viles* & *ignobiles* inter ſe conjunguntur. Aliis quaſi NOBIS LIS: eo quod Nobiles ſupercilioſo faſtu turgidi, nil niſi rixas & lites ſpirent. Bald. *in l. per adopt. lect. 1. n. 2. ff. d. adopt.* Frid. Viv. *lib. 2. comm. opin. 87. n. 26.* ubi addit: quod Nobiles nil aliud ſciant, quam comedere, bibere, & ſuperbire: Prukm. *conſ. 2. n. 439. vol. 1.* Marant. *conſil. 47. n. 8.* quomodo & Saluſtius *Superbiam commune Nobilitatis malum* vocat. Verum ſunt hæc ut ait ille:

Gerræ germanæ, atq; ædepol liræ, liræ.

Nos à partibus illorum ſtamus, qui NOBILES à *Noſcendo*, veluti *Noſcibiles* dici volunt, propterea quod ipſorum virtus & nomen κατ' ἐξοχὴν in Republicâ nota, clara atque omnium ore celebrata eſſe debeat. Quomodo poſt Tiraquellum, *in tract. d. Nobil. c. 2. n. 3.* Feſtum Pompon.

pon.

pon. & Non. Marcel. ſentiunt Chriſt. Beſold. *lib. 1. Polit. c. 11. §. 6.* Matth. Steph. *lib. 1. d. Nob. Civ. c. 1. n. 3.* Robertus Glov. *in Nobil. Polit. tit. Nobilitas* Joh. Raynaud. *tract. d. Nobil. n. 5.* Dn. Limnæus *lib. 6. jur. publ. c. 1. n. 5.* & Joſias Nold. *d. ſtat. Nobil. civil. c. 1. §. 7.* aliique quos ibi allegatos vide. Et ita hæc vox accipitur apud Virg. 7. *Æneid.*

Eſt locus Italiæ in medio ſub montibus altis
Nobilis, *i. e.* notus.

& Horatius *in arte Poeticâ:*

Fortunã Priapi cantabo & Nobile *Bellum*, *h. e.* multis locis memoratum. Quæ etiam cauſa eſt, quod toties *Altum* pro *Nobili* uſurpent Poetæ, quia in Republica & Civitate eminentiores ſemper ſunt Nobiles, Serv. *adverſ. 697. lib. 9. Æneid.* Jul. Firmic. Matern. *lib. 6. cap. 31.* Erit publicis meritoriis proſtituta, etiamſi ex *alto* genere videatur progenita: & contra *humilem* pro *ignobili* dicant *IC. l. 3. §. legis 5. ff. ad L. Corn. de ſicar. ibi: Solent humiliores beſtiis ſubjici, altiores verò deportantur in inſulam.* Virg. *lib. 5. Æneid. Gens alto à ſanguine Divum.* *Claud. lib. 2. in Eutrop. Pars humili de plebe Duces.* Cujus generis plura congeſſit Tiraq. *in tract. de Nobil. c. 2.*

Eſt autem vox hæc ex claſſe τῶν μέσων, h. e. illorum verborum quæ media communia ſunt (quomodo Gellio appellantur *l. 12. c. 9.*) duasque inter ſe res contrarias ſignificare ac capere

poſſunt. *l. 1. §. 3. ff. de ſerv. corrupt.* Jacob. Curt. *Tom. 1. conj. lib. 2. cap. 29.* Vall. *lib. 5. c. 35.* Quomodo Livius *lib. 9. Bell. Maced.* Hiſpalam Fecemam, *Scortum Nobile* appellat, & Cicero *in Verrem; Scelus Nobile*, & *crudelitatem Nobilitatam*. Plura vid. licet apud Tiraq. *d. c. 2. n. 30. & ſeqq.* Cujus commatis etiam ſunt: Dolus, *tot. tit. ff. & C. de dolo malo.* Feſtus *in voce Doli.* Venenum, *l. 236. ff. de V. S. junct. l. 35. §. 2. ff. de contr. empt. & l. 3. §. 1. ff. de ſicar.* verbum Perſuadere. *l. 1. §. 3. ff. de ſerv. corr.* Item Tempeſtas, Valetudo, Facinus, Fama, Fortuna, Gratia, Induſtria, Periculum, Contagium, Honos. Gell. *dict. loc.* & Stratagemata, Acuta belli Horatio dicta, æternum Bataviæ Decus H. Grotius *7. b. & p. 3. 1. 6. ſeqq.* Germanis dicitur, Ein Edelmann/ ex ſimplici voce Adel & Mann compoſitum. Vox autem Adel non ab Aquila, vulgo ein Adeler/ uti quidam, quod, ut inter volucres illa, viribus corporis, oculorum acie perſpicaci, & nobilitate quadam animi principatum tenet, ſic Nobiles quoque ſupra vulgum & humilem turbam dotibus corporum, bonis animorum & fortunæ muneribus ſtent ac promineant: Neque ab Hebræo *Atſilim*, quod Optimatem præcipuum in populo, quaſi ſepoſitum ſonat: ſed verius à Græca voce ἄθλιος, quod bene meritum vel præmio honoratum ſignificat, deſcendit: παρὰ τῦ ἀεθλίυ, præmio, certamine. Chriſt. Be-

Beſold. *lib. 1. polit. c. 11. §. 6.* Matth. Steph. *de Nob. c. 1. n. 10.* Libenth. *Coll. Polit. Exercit. 10. n. 4.* Alio nomine Germanis etiam Nobilis dicitur Ein Juncker/ quaſi Junger Herr/ vel quia in ipſo adoleſcentiæ vigore conſtituti, artubus robuſtis, probèque compactis, aptiores ſunt heroes. Nold. *de ſtat. Nobil. civil. c. 1. n. 24.* Matth. Steph. *de Nob. c. 1. in fin.* vel quod reſpectu Majorum der Groſſen Herren / *h. e.* Principum, Ducum, Comitum, Baronumque ipſi minores ſint, & Domini vocentur, Jung enim & Klein non rarò eandem apud nos ſignificationem habent. CL. Limnæus *lib. 6. Jur. Publ. c. 1. n. 14.*

II.

Deinde vox *Nobilis* vel *latè* vel *ſtrictè* ſumitur. *Latè* ſumpta omnes omnium Ordinum Principes, ut Duces, Marchiones, Comites, Barones, omnesque gradus Nobilitatis, uſque ad plebejos, complectitur. Tiraq. *d. loc. c. 2.* Tob. Paurmeſt. *lib. 2. d. jurisd. c. 11. n. 12.* Caſſan. *in Catal. Glor. mund. par. 8. conſ. 46. Vid. plenè* Dominum Card. Tuſch. *pract. concluſ. tom. 5. lit. N. concluſ. 48. & ſeqq.* etiam ipſum Imperatorem, *l. jus ſenatorum. 8. Cod. d. dignit.* licet fons ſit Nobilitatis. *l. 3. ff. d. natal. reſt. inſcriptio. de fideicommiſſio. 11. C. d. transact. l. 3. C. qui bon. ced. cog. l. 6. C. d. liberal. cauſa.* & omnes dignitates in ſe continet. Bald. *conſil. 328. n. 11. in fin. verſ.*

unde verum eſt. libr. 1. Hinc Gregorius IX. Pontifex Marchionem Miſnenſem in *c. conſtitutus 46. Extr. d. teſt.* Innocentius III. Ducem Carinthiæ *in c. venerabilem in fin. extr. d. elect. & elect. poteſt.* Nobiles Viros ſalutant. Adde CL. Limnæ. *jur. publ. 4. 6. 54.* Quod hactenus verum in favorabilibus, adeò ut omnia Privilegia Nobilibus conceſſa, etiam ad Duces & Comites producantur, Schrad. *conſ. 12. n. 155. & d. feud. part. 10. ſect. 7. n. 59.* Tiraq. D. *Nobil. c. 6. n. 51.* non item in odioſis. *Henning. Gœd. conſ. 39. n. 23. Strictiori* ſignificatione voce & appellatione Nobilium illi ſaltem veniunt, qui proximi ſunt à Baronibus, & *ſimplices Nobiles* vocantur. Matth. Steph. *d. Nobil. c. 4. n. 7.*

III.

Finimus Nobilitatem, Quod ſit *Dignitas, arg. l. 1. ubi* Bart. *C. d. dignitat. lib. 12. & l. 1. C. d. conſul. quam quis vel à parentibus, per continuam ſanguinis ſeriem, vel à principe ob inſignes virtutes legitimè conſequitur.* Conſentiunt Arumæus, *Vol. 2. jur. publ. Diſc. 16. concluſ. 3.* Paurmeiſt. *lib. n. d. Jurisd. c. 29. n. 29.* Libenthal. *Diſp. 10. Colleg. Polit. th. 6.* Tiraq. *d. Nobil. c. 6. n. 1.* Joſias Nold. *d. ſtat. Nob. Civil. c. 1. n. 70.* ubi plures citat. Eſt enim Nobilitas Juris Civilis, *arg. §. 1. I. d. jur. perſ. uti doctè & prolixè probant* Prukm. *in tract. de Regal. §. ſoluta poteſtas. c. 4. eff. 4. n. 12.* Matth. Steph. *d. Nobil. c. 3. n. 6. ſeqq.*

ſeqq. & *lib. 2. d. Juriſd. part. 1. c. 7. memb. 2. n. 13.* & *ſeqq.* Vultej. *Conſ. Marp. 34. n. 167. vol. 3.* Nold. *dict. tract. c. 1. n. 87.* & præter hos Cacheran. *deciſ. 100. n. 47. ubi etiam pro hac ſententia Bartolum allegat, in l. 1. n. 46. C. d. dignit.* Guid. Papa *deciſ. 90.* Tiraq. *c. 6. n. 1.* & *2. alii.* puta, quoad formam & ſingularia beneficia ſeu privilegia, exemplo teſtamenti, & nuptiarum; Nam ſecundùm eſſentialia, Non à Jure Quiritum, largior, ſed Juris Gentium eſt, quando ante jus Civile tam Judæos apud quam Græcos alii altioris, alii inferioris Conditionis, hoc eſt, *Nobiles* & *Ignobiles* fuere. Vid. CL. Bachov. *Not. ad Weſenbec. tit. de Oblig.* & *Act. n. 12.* Diſſ. Limnæus *lib. 6. jur. publ. n. 20.*

IV.

Confertur Nobilitas ab eo qui jus Nobilitandi habet. Qualis eſt.

I. Summus Princeps ſeu Induperator Romanus, *l. quoties 3. §. viros 2. C. ubi Senator, vel clariſſ. l. 3.* ibi, *quando hoc noſtræ ſederit Majeſtati C. d. Conſul.* & *non ſparg. pec. l. 2. l. fin. ff. d. natal. reſtit. l. 6. ff. ad L. Jul. d. ambit.* Perez *ad tit. C. d. dignit. n. 2.* qui & ideò *Nobiliſſimus* dicitur, *l. quæris 3. ff. d. natal. reſt. Rubr. l. de fideicomm. C. d. transact. Rubr. l. 1. C. d. jur.* & *fact. ignor. l. 15. C. d. pact. l. 7. C. d. his qui admit. ad bon. poſſ.* Imo mundi Dominus, *l. 9. ff. ad L. Rhod. d. jact.* & *l. 1. C. d. ſumm. Trin.* Deus in-

terris, Bald. *conſil. 328. Quaritur, ſi Rex Romanorum. n. 7. v. item eſt Deus. lib. 1.* Divinus, *l. 3. fin. C. de quadr. præſcript. l. fin. C. de acq. poſſ.* Divus, *l. 1. ff. de his qui ſunt ſui vel alterius l. 8. pr. & §. 12. ff. de transact.* Religioſiſſimus & providentiſſimus, *l. 67. §. fin. ff. de leg. 2.* Glorioſiſſimus, *l. inter claras, C. de ſumma Trin.* Sanctiſſimus, *l. 87. §. fin. ff. de leg. 2. l. 3. de natal. reſtit.* Sacer, Sacra Majeſtas; *Sixt. de Regal. c. 1. n. 31.* Supremus Principum Princeps, Caſtill. *conſil. 10. in facto. n. 63.* Et Judicum Judex ſummus, Bald. *conſil 333. in pr. lib. 1.* in quo omnes dignitatum theſauri reconditi, Bl. Alvarott. *conſil. 5. n. 38. vol. 1.* ex quo & in quem omnes fluunt dignitates tanquam flumina de mari in mare. Bald. *c. unic. §. judic. de pact. jur. firm.* Schrad. *d. feud. pract. 4. c. 1. n. 2.* quique dignitates facit pro ſuo velle, verba ſunt Andr. *in c. 1. n. 22. d. capt. qui cur. vend.* Imo omnes dignitates ſunt ſcabellum pedum ejus, & poteſt eas infringere, removere & transferre. Bald. *conſil. 333. Ad intelligentiam in pr. v. porro ad eum lib. 1.* Cui accedit ipſa auctoritas Friderici II. qui in Privilegio Duci Auſtriæ dato. *De fulgore,* inquit, *throni Cæſarei, velut ex ſole radii ſic cætera prodeunt dignitates.* Vid. Petr. de Vineis *lib. 6. Epiſt. 26.* & plur. plenè apud Dominic. Card. Tuſch. *pract. concluſ. jur. tom. 4. concluſ. 34. lit. I.*

II. Illi,

V.

II. Illi, quibus Princeps hoc nobilitandi jus conceſſit, *l. quoties. §. viros, C. ubi Senat. vel Clariſſ.* quales ſunt, Comites Palatini: quicquid enim per alios, quibus auctoritatem ſuam impartitur, Princeps facit, per ſe feciſſe cenſendus eſt. *l. 2. §. omnia. C. de vet. jur. enucl. c. quod quis. d. R. I. in 6.*

VI.

III. Pontifex Romanus atteſt. Paurm. *lib. 2. de jurisdict. c. 3. n. 29.* & Matth. Steph. *d. jurisd. lib. 3. part. 1. c. 2. n. 74.* Chriſt. Beſold. *Diſſert. de Majeſt. c. 2. n. 2. fin.* Carpz. *ad L. Reg. c. 13. Sect. 4. n. 17.* Non ut eſt Pontifex ſeu Perſona Eccleſiaſtica, ſed prout Jurisdictionem ſecularem, ipſaque Regalia, neſcio an titulo fictæ donationis. *c. Conſtantinus. Diſt. 96. c. ego Ludovicus. Diſt. 63. c. futuram. 12. q. 1. c. fundamenta. extr. d. electione & elect. poteſt in 6.* ab ipſo Baronio exploſæ, *Tom. III. Annal. ſub annum CCCXXIV. n. CXVIII. & Tom. XII. ſub annum* MCXCI. Auctor Commentarii ad donationem Conſtantini ad Regem Britanniæ, citatus à CL. Carpz. *in tract. ad L. Reg. c. 7. ſect. 5. n. 13.* & CL. Dn. L. Blankius Amicus noſter Honoratiſſimus *Tract. de Tyrannide Papæ.* (Alii namque ſedem Imperialem, alii Romanam Urbem, alii Palatium Lateranenſe, alii dignitatem Regalem, alii totum Imperium Occidentale conceſſum ſcriptitant.

Scriptura autem diverſa nullam habet auctoritatem, ipſo reſcribente Conſtantino Imperatore *in l. 14. C. de fid. inſtrum.)* an verò titulo pravæ uſurpationis. Bald. *in c. 1. n. 3. & 6.* Alvarot & alii *in c. 1. d. Feud. March.* Matth. Steph. *d. jurisd. lib. part. 1. cap. 3. n. 60. & ſeqq.* Menoch. *conſ. 298. n. 18. ſeq.* Prukm. *in rubr. quæ ſint Regalia c. 4. n. 11.* ſibi arroganter vendicat.

VII.

IV. Quilibet Rex in ſuo Regno. Matth. Steph. *d. jurisd. lib. 2. part. 1. c. 2. n. 18.* Idem enim in regno ſuo, quod Imperator in Imperio, poteſt. Curt. Jun. *conſ. 1. n. 29.* Angel. *conſ. 193.* Adde CL. Limnæ. *lib. IV. I. Part. VIII. n. VI. ſeq.* Carpz. *ad L. Reg. c. 1. ſect. 13. n. 4. ſeq.* CL. Perez. *ad tit. Cod. de annon. & trib. n. 4.* Eſtque in ſuo Regno Monarcha & totum continens Bl. *in c. cum veniſſent. col. 2. extr. d. eo qui mitti poſſ.* Socin. *conſil. 67. coll. 1. n. 4. vol. 1.* Propterea & Sereniſſimus ſalutatur, vid. omnino Corſet. *in tract. d. poteſt. Reg. part. 31. quæſt. 21. n. 7.* & Imperatori æquiparatur. Socin. ſen. *conſil. 3. n. 19. vol. 3.* Nold. *c. 2. n. 32.*

VIII.

V. Superiorem non recognoſcentes, præter Deum & Enſem, hoc eſt, ſi rectè capio, Deum Jure, Enſem vi, CL. Limnæ. *Addit. lib. 4. J. P. c. 6. p. 422.* Arum. *Tom. 2. jur. publ. Diſcur. 16. concl. 6. Nold. d. loc. c. 2. n. 94.* qui in ſuo ſtatu

cum

cum ſuperioritate gaudeant, Imperatori non ſunt diſſimiles. Petr. Ant. de Pute. *d. juriſd. quæſit. non toll. c. 3. q. 4. n. 39.* Br. *in l. 1. §. d. qua re ff. d. poſtul. & in l. 24. §. ait Senatus ff. de petit. hæred.*

IX.

De Electoribus, Ducibus, Marchionibus Imperii Romani, utrum quoad ſuum Electoratum, Ducatum, Marchionatum nobilitare poſſint, quæſtio eſt ſatis ſpinoſa & altercationibus Interpretum hactenus vexata. Affirmat Vultejus, *lib. 1. Feud. c. 8. n. 21. verſ. ignobile.* Ubi nobilitandi poteſtatem omnes principes in Imperio Romano habere aſſerit. Obrecht. *Diſp. Feud. 2. n. 28.* Dionyſ. Godof. *in prax. Civil. lib. 1. c. 4. tit. 5. ff. d. ſtatu hominum.* Joh. Nold. *d. tract. c. 2. n. 177. ſeqq. & alii:* Negat viciſſim Matth. Steph. *in tract. d. Nobil. c. 5. n. 6. ſeqq. & in tract. de Juriſd. lib. 2. part. 1. cap. 7. membr. 2. n. 18.* Bodin. *3. de Republ. 8.* Ferrar. Mont. *lib. 1. d. Feud. c. 6. verſ. tertio Feudum, & l. 5. c. 7. v. Regalia adhuc bifariam.* Forſt. *lib. 8. d. ſucceſſ. ab Inteſt. c. 34. n. 42.* Carpz. *ad L. Reg. c. 3. ſect. 14. n. 49.* Limn. *lib. 6. jur. publ. c. 1. n. 4.* ubi contrariis Noldii argumentis prolixè ſatisfacit. Quorum Sententiæ & Nos (ſalvo tamen Principum jure) ſubſcribimus: tum quia jus Nobilitandi, eſt de majoribus Regalibus (& reſervatis Imperatoris, DD. *in l. 1. ff. d. natal. reſt.* Bart. & alii *in l. 1.*

C. de dignit. Tiraq. *d. Nobil. c. 6.* Roſend. *d. Feud. c. 5. concl. 2. n. 4.* quæ cùm in perſona & oſſibus ejus radicentur, Weſemb. *Conſ. 60. n. 31. Lib. 2.* & Coronæ ipſius annexa, adeò ut ceu ſolis radii, à ſole ipſo inſeparabilia ſint, Sixtin. *lib. 1. d. Regal. c. 2. n. 3.* Menoch. *vol. 7. Conſ. 604. n. 15.* cum inferioribus principibus communicari nequeunt. Sixtin. *lib. d. Regal. c. 2. n. 36.* Vult. *lib. 1. Feud. c. 5. n. 7.* Tum quia peculiariter Archiducibus hoc jus & nobilitandi Privilegium ab Imperatore impetrandum fuit, ut luculenter probat Privilegium Caroli V. Archiducibus datum apud CL. Limnæ. *lib. 5. I. P. c. 2. n. 32. ibi §.* Auch daß ſie und ihre Erben und Nachkommen in allen ihren Landen/ Herrſchafften und Gebieten/ als oben gemeldet iſt Grafen/ FreyHerrn/ Ritter/ Knecht / auch gnugſame und verdiente Perſonen von neuen Edelmachen / denſelben Wapen und Kleinodt mit Schildt und mit Helm/ und allerley Zierheit/ Farben und Blaßierungen geben und reichen / der Keyſerlichen Rechten/ der Artzeney/ der Sieben FreyenKünſte Lehrer und Meiſter / auch Offenſchreiber und geordnete Richter ſetzen und creiren / alſo daß dieſelben Grafen/ Freyherren / Ritter/ Knecht/ Edelleut/ Lehrer / Meiſter / und Offenſchreiber und geordnete Richter / von Keyſerlichen Gewalt gemacht/ geordnet und creiret/ der gebrauchen / üben und meſſen von Gerechtigkeit und Ge-

Gewohnheit / doch daß ſie voran gebührlich geliebt und eid darumb von ihn an unſer Stadt und Nachkommen und des Reiches Statt nehmen als dann ſolch Gelübd und Eid vor denſelben Ehren und Wirdigkeit wegen zu thun gebühret. quo certè opus haud fuiſſet, ſi ſuo jure id habuiſſent. *arg. l. unic. C. d. theſaur.* & ita tenet Beſold. *epit. Jur. publ. part. 2. c. 1. n. 205.* ubi refert Imperatorem Comitibus Palatinis quandoque conceſſiſſe, quod ipſi tamen ut Miniſtri Cæſaris ejusque procuratores non jure proprio faciunt. Malè igitur & nullo jure SABAUDIÆ Duces poteſtatem Comitum, Choppin. *de Doman. Franc. tit. 26. n. 2.* ut & Nobilium Marchionumque creandorum ſibi ſumpſerunt. Ro. à Valle *Conſ. 4. n. 44.* cum Imperii Vaſallus ſit. Limnæ. *lib. 5. J. P. c. 14. n. 2.*

X.

Cæterum qui Nobilitandi jure gaudent, non tantum in territorio ſuo, ſed & extra illud ſubditos ſuos nobilitare poſſunt. Tiraquel. *de Nobil. c. 6. n. 26.* Matth. Steph. *c. 5. n. 11.* Dion. Gothofr. *in prax. civil. lib. 1. tit. 5. de ſtat. hom.* Eſt enim Nobilitatio Jurisdictionis Voluntariæ, Joh. Nol. *de feud. diſp. ult. th. 2. lit. b.* quam extra terminos imperii exerceri poſſe luculenter probat, *l. etiam 15. §. 5. ff. de man. vindict. l. ult. C. de emancip. liber. & l. 2. ff. de off. procoſſ.* Diſſ. *nonnulli.* An verò Regni alicujus Nobilis in Re-

gno

gno alterius pro Nobili habendus ſit, id apud Interpretes controverti video. Negat. Bart. *in l. 1. col. 7. examinemus C. de dignit. arg. l. ult. ff. de juriſd. l. cum alius 12. §. penult. ff. de reb. auth. jud. poſſ.* Sed affirmativa verior meliorque, ne injuriarum materia paretur, & mutua Regnorum reverentia tollatur. Gentium enim hoc ex jure eſt, ut amicitias inter ſe colant conſerventque, id verò fruſtra ſperaveris, ſi quos in Regno ſuo pro Nobilibus habent, tu non agnoveris. Idem enim timeas neceſſe eſt de tuis ſecundum vulgatum juris. Quod juris in alium quisque ſtatuit, eodem ipſe utatur. Vid. CL. Limnæ. *J. P. 4. 1. 12.*

XI.

Baſis & fundamentum Nobilitatis eſt ſola & unica Virtus *l. 4. C. d. ſtat. & imagin. l. providendum. 7. C. d. poſtul.* Vell. Patric. *lib. 2.* Optimus quisque eſt Nobiliſſimus, contra Ignobilis Jovem ſi patrem habeat, ignobilis cenſetur, Eurip. Quod non ignoravit Democritus, qui Stobeo referente *ſerm. 84.* interrogatus in quibus Nobilitas conſiſteret: *Pecudum,* inquit, *in bono validoque corporis habitu, hominum autem in morum rectitudine.* Quæ Diogeni quoque mens fuit, quando voluptatum contemptores verè Nobiles prædicavit. Honoris quippe augmentum non ambitione, ſed labore ad unumquemque devenire convenit. Sicut reſcribunt Im-

Imperatores, Gregorius, Valent. & Theodoſius *in lib. 14. C. de re milit. lib. 12. & l. 1. C. de caſtrenſ. & miniſter. lib. 12. l. 1. C. de Princip. agent. in rebus. l. fin. C. de tyron.* & paſſim. Ergo divitiæ Nobilitatem non conſtituunt, *arg. l. 2. C. de dignit. & l. nobiliores 3. C. de commerciis*, ubi divitiæ & nobilitas, ut diſparia ponuntur. vid. Molin. *de uſur. n. 59. ſynopſ. Baſilic. 19. tit. 18. ex lib. 56, tit. 1. cap. 21.* Matt. Steph. *de juriſd. lib. 2. part. 1. c. 7. n. 61.* Non tamen quælibet virtus hic ſufficit, ſed quæ Excellens, illuſtris & vitæ civili maximè utilis ſit. Non tantum enim parentibus, ſed & patriæ nati ſumus. *l. minimè 35. ff. de relig. & ſumpt. fun. l. 1. §. 15. ff. de vent. in poſſ. mitt. l. 19. §. 7. ff. de captiv. & poſtl. reverſ. l. 2. ff. de juſt. & jur.* pro quâ Spiritum ponere dulce & glorioſum, Horat. *lib. 3. Carm. od. 2.* quidpe cum pro eâ cadentes in perpetuum per gloriam vivere intelligantur. *pr. Inſt. de excuſat. tutor.* Ammian. Marcell. *lib. 23. cap. 31.* Cic. *in ſomn. & Tuſcul. 1.* Pericles apud Thucyd. *lib. 2.* Plutarch. *in Iſocr.* Polyb. *lib. 6.* Talem autem Fortitudinem & Sapientiam dicimus, quarum illa Belli, hæc Pacis tempore, uſibus Reipublicæ vehementer inſervit.

XII.

Eſt autem Nobilitas duplex: Alia Sanguinis, alia Virtutis.

XIII.

XIII.

Nobilitas Sanguinis ſeu generis (quæ alio nomine Hæreditaria etiam & Antiqua vocatur) eſt, quos majorum virtute & rebus præclarè geſtis quæſita, in deſcendentes utriusque ſexus legitimos, *arg. l. lex naturæ 24. l. cum legitima 19, ff. de ſtat. hom. l. ſpurii ff. unde Cognati. arg. l. 13. C. de dignit. l. 10. de ſenatat.* (non ex illegitimo thoro natos, *d. ll.* niſi reſcripto Principis aut moribus regionum juventur, DD. *in l. 219. ff. de V. S.* Maſtril. *l. 4. de Magiſt. c. 10. n. 14.* nec adoptatos; Perez. *in Prælect. ad t. C. de dignit. n. 28.* Cum non ſint è ſanguine parentis adoptantis: licet contrarium ſtatuant nonnulli moti inprimis, *l. 6. & 10 ff. de ſenat. & l. 4. C. de decur.* usque in infinitum. Menoch. *Conſ. 1261. n. 15. lib. 13.*) cum patrum memoria in liberis conſervetur *l. 220. § 3. ff. de V. S.* Mynſing. *3. obſ. 23. n. 7.* quaſi ex traduce, ut loquitur Anton. Faber. *in Cod. Sabaud. lib. 9. tit. 28. de fin. 1. n. 1.* naſcendi ſorte transmiſſa eſt. *l. 1. C. de dign.* Et de hac ſenſit Satyricus ſic canens:

Stemmata quid faciunt, quid prodeſt, Pontice, longo
ſanguine cenſeri, pictosque oſtendere vultus
Majorum, & ſtantes in curribus Æmilianos,
Et Curios jam dimidios, naſumque minorem
Corvini, & Galbam auriculis naſoque carentem.

Quis

Quis fructus generis tabulâ jactare capaci
Famoſos Equitum cum Dictatore magiſtros,
Si coram Lepidis malè vivitur?

XIV.

Nobilitas autem Virtutis ſeu Civilis (quam Interpp. noſtri Novam etiam ac Initiatam dicunt) eſt Dignitas, quam quis propriis virtutum meritis, beneficio principis primus conſequitur & acquirit. Quod feciſſe Marium apud Saluſtium legimus, ubi ſic de ſeipſo: *At ſi res poſtulat,* inquit, *haſtas, vexillum, Phaleras, alia dona militaria, praterea Cicatrices adverſo corpore? Hæ ſunt meæ imagines, hæc hæreditas nō nobilitate relicta, ut illa illis; ſed quæ ego plurimis meis laboribus & periculis quæſivi.* & Curtium Rufum de quo Tiberius apud Tacitum, *An. 11. 21. 4.* ut natalium ejus dedecus velaret: CURTIUS RUFUS, ait, VIDETUR MIHI EX SE NATUS. Sic ex Taberna Macellaria ad conſulatum Varro conſcendit. Porcius Cato ignobile Tuſculi Nomen Nobiliſſimum Romæ dedit. Plebejæ fuerunt Deciorum animæ, ſed quas virtutes ad ſummos honorum apices vocarunt. Et quid de Mario dicemus, quem ſepties Coſſ. ab aratro Roma vidit? quidpe hi ſuis magis rebus geſtis florere, quam majorum opinione voluerunt, & ſic vivere, ut poſteris ſuis nobilitatis initium, & virtutis eſſent exemplum. Et hæc Nobilitas, Generis nobilitate adeo non eſt inferior, ut ſit aliquan-

quando etiam præſtantior, puta ſi alto ſanguine nati majorum virtutibus non addant ſuas, ſed

—— præclaro nomine tantum
Inſignes, —— ——

nil niſi ceras, & fumoſas ſuorum imagines nominaque familiæ longo ordine ac multis ſtemmatum illigata flexuris in atrio oſtentent inglorii. Senec. *lib. 3. de benef.* Nemo enim in gloriam noſtram vixit: nec quod ante nos fuit, noſtrum eſt; Animus facit Nobilem, cui ex quacunque conditione ſupra fortunam liceat ſurgere. Senec. *Epiſt. 44.* De hujus igitur Nobilitatis jure, immunitatibus & privilegiis inſignioribus, vel Principum conceſſione vel conſuetudinis vigore inductis in præſens tractare juvabit.

XV.

Conſiſtunt autem illa partim in civilibus, partim in pœnarum temperamento.

XVI.

Quæ in civilibus conſiſtunt potiſſima hæc ſunt. Nobilibus in teſtimoniis ferendis major fides, quàm plebeis, ignobilibus aut obſcuris, habetur. *l. 2. & 3. pr. ff. de teſt.* Dignitas enim præſumptionem pro eorum fide affert. *Nov. 90. cap. 1.* etiamſi numero ſint pauciores. Tiraq. *de Nobil. cap. 20. n. 33.* Quod adeò verum eſt, ut in Regno Bohemiæ, Archiducatu Auſtriæ, & Ducatu Bavariæ, atteſt. Gail. *1. obſ. 101. n. 14.* ad teſtimonium evocati perſonaliter comparere non tene-

teneantur, ſed ſufficiat, ſi per ſcripturam ſub fide; Unter ihren Pitſchafften und Handſchrifften/ injurato deponant, & depoſitionem obſignatam judicis cenſuræ tranſmittant. Gail. *dict. loc.* Hinc verba ſub ſplendore dignitatis, bey Adelichen Ehren Trew und Glauben facta, praxi fori in contractibus vim juramenti habe . *c. ad aures de his qui met. cauſ.* Mynſing. *1. obſ. 17.* Gail. *2. obſ. 59. n. 2. & 6.* Coler. *de proceſſ. execut. part. 1. c. 10. n. 225.* Dominus Carpz. *in l. R. S. part. 2. conſt. 36. de fin. 9.* Hillig. *ad Donell. lib. 24. c. 13. ut E. ubi complur. alleg.* Adde Transact. Burgund. *apud Limnæ. lib. 5. J. P. c. 2. cir. fin.*

XVII.

Plebeis fideliores cenſentur, text. *in c. ex merito 6. q. 1. c. ſi cupis 16. quæſt. 1.* Friz. *de Nobil. concl. 22. lit. A.* nec Principem ſuum prodere, præſumuntur, Alciat. *de præſumpt. reg. 1.* quæ cauſa, quod lateri ſuo Princeps eos magis quam plebejos jungat, *l. omnium 19. C. de teſtam.* ad honores etiam & officia tam aulica, quam militaria vocet. *l. honor. 14. §. de honoribus.* ibi, *origo natalium. ff. de mun. & honor. Nov. 15. pr.* in iſtis verbis: *Viri quidam obſcuri. l. honores 7. §. is qui 2. ff. de decur. Auth. Præſides. C. de Epiſcop. aud. c. grandi x. de ſupplend. negl. prel. in 6.* Qualia ſunt Eines Marſchalcks / Hoffmeiſters/ Stallmeiſters. Præfecti urbis & fortalitiorum, der Wälle Caſtele und Schantzen. Schrad.

de feud. part. 2. c. 2. n. 44. Item ut ſint Generalen/ Obriſten/ Feld-Marſchalck/ Rittmeiſter/ Capitain/ Leutenambt/ Cornet/ &c. tum quia prudentiores & fortiores præſumuntur, quam ut vi aut pretio à virtutis gradu commoveri poſſint. Perez. *in præl. C. tit. de dignit. n. 32.* tum quia exercitum magis volentem dictoque audientem habere ſolent. Guicciar. *hiſt. lib. 72.* Hinc in Daniæ Regno non modo Cancellarius, cunctique ejusdem Adſeſſores, ſed Scribæ quoque & Miniſtri omnes ex genere Equeſtri habentur. Atteſtante CL. Carpz. *ad L. Reg. c. 10. ſect. 1. n. 8.* In legationibus quoque obeundis, præ cæteris aſſumuntur. *l. 4. §. 5. ff. de legat. c. Apoſtolicæ poſt pr. de Re judic. in 6to.* Nempe ut Legati dignitas, & ejus à quo mittitur, & illius, ad quem deſtinatur, dignitati reſpondeat, facit *Auth. inter claras verſ. præterea Sereniſſime C. de ſumm. Trin.* nec literas credentiales, vulgo Credentz oder Creditiffſchreiben exhibere coguntur, quod alioquin vult. *l. 1. C. de mand. Princ.* ſed creditur nudæ ipſorum aſſertioni, text. *in c. nobiliſſimus. diſt. 97. arg. l. pupillus. ff. de author. tutor.* præſumuntur enim non mentiri. Menoch. *conſ. 466. n. 31. lib. 5.*

XVIII.

Data paritate votorum Nobilium voces, Ignobilium ſuffragia præponderant. *l. majorem. 8. ff. de pact. arg. l. 3. §. 1. l. ob carmen. §. fin. ff. de teſt.*

XIX.

XIX.

Nobiles præ cæteris honorandi, *l. ad ſubeunda 45. C. de decur. l ad honorem. C. eod.* tam in ſeſſionibus & ambulationibus, *§. aliam. ubi gloſſ. de bon. poſſ. l. potioris 5. C. de off. Rect. prov. l. 1. & 2. C. ubi dig. ord. ſerv. lib. 12. l. ex agentibus. 4. C. d. princip. agent. in reb.* quam ſalutationibus, *l. 2. 3. C. d. off. div. judic. l. 1. C. d. off. Civ. jud. c. ſicut Neophitus diſt. 48.* Etſi enim ex effato Ageſilai; Non locus viris, ſed viri loco honorem concilient; humanitati tamen convenientiſſimum, diſcrimina dignitatum fieri. *c. 1. c. ſtatuimus. x. de major. & obed. c. cum olim. x. de conſuet. c. Epiſcopos. diſt. 17. c. non ſatis. verſ. item ſi conſideranda eſt. diſt. 86.* Hinc alia apud Romanos in Amphiteatris Senatui, alia Equitibus, alia Plebi ſedes fuit. Illam Orcheſtram dixere: Alteram Equeſtria: Tertiam Popularia, ut teſtatur Lipſ. *de Amphit. c. 14.* Quod eousque procedit, ut contra reſiſtentem actio injuriarum inſtitui poſſit. *l. injuriarum 15. §. ſi quis ff. de injur.* Bl. *in l. obſervandum. §. anteq. ff. de off. proconſ. l quæ omnia 5. §. 1. ff. de procur.* non tamen vis aut armata manus opponi, Matth. Steph. *de Nob. c. 6. n. 11.* Obrecht. *in tract. de neceſſ. defenſ. c. 9. n. 7. & ſeqq.* ubi enim alia defenſio præſto eſt, ibi violenta defenſio excuſationem non meretur. *l. ſciendum. §. qui cum aliter. ff. ad L. Aquil.* quia non defenſio, ſed ultio eſt, quæ jure

 pro-

prohibita dicitur. Obrecht. *dict. loc.* Nunquam autem ut in repellenda vi , ſic in contumeliâ etiam periculum in mora eſt implorandi officium judicis. Perez. *in Præl. ad tit. C. de injur. num. 8.* quod contra Bl. & Vaſq. *controv. illuſt. c. 18. n. 16.* tenendum.

XX.

Hâc occaſione video quæſtionem ab Interpp. moveri : *An Nobilis à plebejo inſultatus, cum fugâ vitæ ſuæ conſulere poſſit, fugere teneatur?* Qui *Negativam* tuentur, hoc nituntur thalo : quod fugere non periculoſum tantum, propter lapſus pericula, Everar. Jun. *Con. 67. n. 14. vol. 1.* ſed & turpe ſit, timidæque mulierculæ potius, quam Viri fortis, juxta illud Poetæ:

Degeneres animos timor arguit.

art. 140. Nemeſ. Carol. Bart. *in l. 3. ff. de juſt. & jur. num. 13.* Berlich. *concl. 13. n. 34.* Illuſt. Perez. *ad tit. C. quando ſe ſine jud. liceat vind. n. 4.* paria autem eſſe, non poſſe recedere, & non niſi cum dedecore poſſe. *l. 10. ibi ſine dedecore. ff. ex quibus cauſis major. l. filius. 15. ff. de condit. inſt.* ibi, *quæ lædunt exiſtimationem, verecundiam noſtram. l. 9. de man. vind.* Leonar. Leſſ. *lib. 2. de juſt. & jur. c. 9. dub. 12.* Id enim ſaltem poſſumus, quod ſalva dignitate poſſumus. *l. 125. ff. de V. S. l. 25. ff. de cond. inſt.* nec eſt cum dedecore conjunctum. *l. 23. §. muliebria. ff. de aur. & arg. legat.* & paria ſunt impoſſibile & tur-

turpe,in noſtra poteſtate non eſſe & injuſtum. Godofr. *ad l. 15. ff. de cond. inſt.* Ideoque quemadmodum pro defenſione vitæ impune quis occidat, ſic pro defenſione honoris idem liceat, maximè cum cauſa honoris & vitæ æquiparentur. *d. l. 9. ff. de man. vind. l. iſti quidem, & gloſ. ibid. in verb. infamiæ. ff. quid metus cauſa. l. Julianus. ff. ſi quis omiſſa cauſa teſtam. gloſ. in §. ſuſpectus autem in verbo ob culpam. Inſt. de ſuſp. tutor.* famaque inæſtimabilis res in *l. ſi in duabus. ff. de R. I.* graviorque amiſſione oculorum ſit, *l. infamia 8. C. de decur.* Unde & crudeles audiunt,qui famam ſuam negligunt. *c. nolo. 12. q. 1. c. non ſunt audiendi 1. q. 3.* Verum cum nuſpiam in ll. Juſtinian. vel juris aut facti ignominia notetur, qui fugere quam occidere maluerit. CL. Dn. Præceptor Wiſſenbach. *diſp. jur. civ. 4. th. 13. de propulſ. vis injuſt.* Quæ enim ignominia manere ad tempus eum poſſit, qui ceſſit ad tempus furenti? Dn. Anton. Matth. *in comm. de crimin. p. 536. n. 7.* Militi ex acie quidem turpe fugere, *l 3. l. 6. §. qui in acie. ff. de Re mil.* at vim aggreſſoris ad tempus vitaſſe non in probro, ſed laude eſt. Bachov. *vol. 2. diſp. 32. th. 6. lit. G.* D. Anton. Matth. *in comm. de crim. p. 537.* Quod vel ipſius Chriſti exemplum confirmat, qui ab Herode quæſitus in Ægyptum migrat, Matth. *2. v. 14.* & cum à Judæis lapidibus peteretur,è templo fugit; *Johan. 8. verſ. ult.*

quibus tamen optimè reſiſtere potuiſſet, niſi fugâ arreptâ, ſaluti ſuæ conſulere conſultius judicaſſet. Bened. Carpz. *in Prax. crim. part. 1. q. 30. n. 53. & ſeqq.* Quocirca illis potius aſſentimur, qui omnes indiſtinctè fugere volunt, ſi commodè citra ullum periculum ſaluti ſuæ conſulere poſſint. M. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 12.* Carpz. *d. loc.* Gail. *2. obſ. 100. n. 8.* ubi ſuperiora quoad homicidium magis politicè quàm Chriſtianè ſcribi & diſputari ait. Et latè hanc ſententiam contra alios defendit. Bernhard. Græv. *concl. pract. 100. conſ. 1. n. 17. & ſeqq.* citatus à Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 12.*

XXI.

In ſcriptis non verbo ad judicium ſunt votandi. *arg. l. 17. §. 1. C. de dignit.* Emerick. à Rosb. *in Proceſſ. civ. tit. 23. n. 3.*

XXII.

Et licet regulariter in criminalibus, in peinlichen Sachen/ ubi pœna major eſt relegatione, procurator non admittatur. *l. pen. §. 1. ff. de publ. jud. l. 1. ff. cum per alium cauſa appel. red. poſſ. c. veniens. ext. de accuſat. text. in cap. tua fraternitati. x. de procur. & in cap. ſi quando 2. quæſt. 6.* Jacob. Menoch. *de arbitr. jud. quæſt. lib. 1. quæſt. 8.* Godofr. *ad l. pen. §. 1. ff. de publ. jud. & cum illo DD. communiter.* Carpz. *in prax. crim. part. 3. quæſt. 105. num. 25. ubi ad Diſſ.* argumenta reſpondet Hunn. *lib. 4. var. reſolut. part.*

5. q.

§ 9. 5. Sed reus ipſe in locum judicii,ſeu,ut loquuntur, ad juris Bancum perſonaliter deduci, ibidemque per ſe reſpondere cogatur. vid. Angel. Aret. *in tract. de malef. in verb. qui Dominus Judex effugia. n. 15. & ibidem Auguſt. num. 12.* quod toto die practicari atteſtatur Reuſner. *lib. 4. conſ. 4. n. 41.* Ratio eſt, ne ſententia Judicis eluſoria reddatur: Condemnato enim procuratore non poſſet contra eum executio fieri, cum pœna ſuos tenere debeat auctores. *l. 22. C. de pœn.* & ſic crimina manerent impunita,quod exemplo pernicioſum eſt. *l. bona fides. ff. depoſiti. & l. ſi quis fortè. §. ſi quis comitum. ff. de pœn.* Deinde, ſi procurator hic intervenire poſſet, nunquam apparerent Rei, ſed carecta ſemper & effugia quærerent, ut pœnam delicto condignam evitarent. DD. *ad l. penult. §. 1. ff. de publ. jud.* Andr. Gail. *1. de P. P. c. 10. num. 2. & 3.* Fallit tamen & officium perdit in perſonis illuſtr. ac Nobilibus, qui in capitalibus criminibus procuratorem conſtituere poſſunt. *text. in l. fin. C. de injur. text. in l. quicunque 25. cum Auth. hoc jus. C. de procur. c. abſens per alium. §. niſi 3. quæſt. 9.* Gail. *dict. c. 10. n. 12.* ne facile infamia aſpergantur. *l. ult. C. de injur.* quæ vitatur propoſitâ actione per procuratorem, in quem lata ſententia non infamat ipſum reum principalem,qui non eſt condemnatus. *l. 6. §. 2. ff. de his qui not. infam.* Perez. *in præl. ad tit. C. de injur. n. 17.*

XXIII.

Præterea in cauſa criminali ſatisdatione non gravantur, ſed ſibi & juratæ promiſſioni permittuntur *l. quoties 17. C. de dignit. l. 1. ff. de cuſtod. reor.* Weſenbec. *Parat. ff. de cuſt. reor. n. 5.* & ibi Bachov. Cui tametſi non ſteterint, nec per ſuos procuratores comparuerint, hanc perjurii pœnam ſuſtinent, ut ob contumaciam Illuſtratus dignitate priventur, damnenturque eo caſu inconſulto Principe *d. l. 17.* Perez. *in Prælect. ad tit. C. de dignit. n. 69.* Damhaud. *pract. crim. c. 20. n. 11.* Landrecht *lib. 1. art. 3. & 34. ubi gloſſ.* Licet à foro hodie & aula penitus receſſiſſe id ſcribant. Jul. Clar. *tract. crim. §. fin. quæſt. 46. n. 16.* Farin. *lib. 1. prax. Civ. quæſt. 33. n. 64.*

XXIV.

Ad tutelam quoque ignobilium non coguntur. *l. non tantum. 17. §. 1. ff. de excuſ. tutor.* Cl. Perez. *ad tit. Cod. de excuſ. tut. n. 6.* Etſi enim tutela munus publicum ſit, *pr. I. de excuſ. tut. l. 9. ff. de his qui ſunt ſui vel al. jur.* ad quod ſtrictioribus remediis, *l 3. C. de ſuſp. tutor.* veluti captis pignoribus, *§. 3. I. de ſatisd. tutor. l. 1. ff. de admin. tutor.* etiam inviti coguntur: *l. 9. ff. de mun. & hon.* Ordini tamen Nobilium hæc venia data eſt *d. l.* ne oneribus & moleſtiis implicarentur.

XXV.

Etſi regulariter nemo ſeu negotiationis

ſeu

ſeu mercium transferendarum curam habens jure communi à vectigalium ſolutione immunis ſit, quantumvis ad hoc privilegio militari ſe tueatur. *lib. 7. C. de vectig. & Commiſſ.* aut Principis reſcriptum proferat. *l. 6. & penult. d. t.* quia præſumitur ſubreptitium Salic. *ad l. 7. h.* quod effectu ac viribus caret, niſi ſecunda de hoc juſſio fiat. Perez. *Prælect. ad tit. C. de vect. n. 3.* idque ob commodum publicum, ne damno fiſcus afficeretur: Perez *dict. loc.* Moribus tamen hodiernis Nobiles immunitate teloniorum gaudent ac fruuntur. Teſtis eſt Anton. Perez. *in Prælect. ad d. tit. C. de vect. n. 4.* ubi hoc ad Conſiliarios Principum, Studioſos & perſonas Eccleſiaſticas porrigit ac producit. Cui adſtipulatur Jus Saxonicum, Es ſollen Pfaffen und Ritter zollfrey ſeyn ſie fahren/ reiten oder gehen. Landrecht *l. 2. art. 27.* Quod præcipuè in Nobilibus Imperii Immediatis den Freyen Reichs von Adeln/ welche ohne Mittel der Keyſerl. Mayt. und dem Reich unterworffen. R. A. zu Augſpurg. de anno 1555. §. und in ſolchen Frieden/ obtinent vi privilegii illis à Carolo V. anno 1547. 3. Decembr. conceſſi, & à Rudolpho II. anno 1605. 21. Maji. Pragæ confirmati: ibi; Wollen derhalben daß ſie von ihren Einkommen und Gefallen an Wein/ Getreide/ Högrommet/ und anderem Einkommen in andern Herrſchafften gelegen mit Abforderung einige Zölle/ nicht an-

geſoch[illegible]en oder getrungen ſollen werden; declariren auch renovando ferner/ daß dieſelben von allen itzt erzehlten Sachen und Stücken/ auch allen andern ſo ſie in frembder Obrigkeit zu ihrer Haußhaltung und Baunothurfft an Victualien und Materialien aus andern Herꝛſchafften zu Waſſer oder Land / durch ihre ſelbſt eigene Leute/ Roß/ Fuhr/ Mähne oder Schiff oder von andern führen oder flöhn laſſen / verſtanden/ und Sie derohalben mit einigem Zoll/ Mauth/ Aufflage und Wegegelt/ oder wie es immer Namen haben möge/ nicht beſchweret/ oder durch iemande wegen der jenigen Uhrkund ſo ſich etliche bey ihren Renntkammern/ Cantzeleien/ Hauptzollen und Mauth Stadten zu geben unterfangen/ nicht auffhalte/ oder einiger Tax dafür begehret werden / ſondern der Ritterſchafft oder eines ieden Mitgliedes/ auch aller derſelben Erben und Nachkommen eigene oder erkauffte Haab/ Gütter/ Gefalle / Einkommen / und anders wie das gleich immer Namen haben mag/ ohne reſtriction an eine gewiſſe Anzahl / Futtern/ Maltern oder dergleichen / ſondern ſo viel jedem Mitgliede geliebet / und ſeine Gelegenheit und Nohturfft erfodert auff deren von Adel ſchrifftlichen Uhrkund ungehindert/ und unaufgehaltenen Zoll frey paſſiren ſollen laſſen. &c. vid. Limn. *lib. 6. jur. publ. c. 3. n. 52.*

XXVI.

XXVI.

Hactenus de Privilegiis & Immunitatibus Nobilium in civilibus: Sequuntur jam, quæ in pœnarum temperamento conſiſtunt prioribus certè haud minora.

XXVII.

Etſi enim Lex in genere & in abſtracto citra aliquem rerum & perſonarum complexum, & ſine προσωποληψία pœnam conſtituit Arithmetica proportione, & ex Lege talionis delicto eam commenſurat. *l. 6. ff. de his quæ ut indign. l. 11. pr. ff. de pœn. l. 22. verſ. nec ulterius. C. de pœn.* Weſenbec. *in Parat. ff. ad tit. de juſt. & jur. n. 11.* Juſtitia tamen hæc, legis executrix, ſeu Magiſtratus, inſtrumentum juſtitiæ, cum legem exequitur, & in concreto de pœna perſonæ applicanda diſputat, rem ad proportionem Geometricam reducit: nec tantum quid facto debeatur, ſed quid congruat perſonæ tam ejus, qui deliquit, quam illius, in quem commiſſum eſt, expendit & examinat. *l. 6. pr. ff. ad L. Jul. pecul. l. 16. l. 7. §. fin. ff. de pœn.* Hinc ex iisdem facinoribus aliter puniuntur ſervi, aliter liberi: hi nimirum lenius, durius iſti, *l. 1. l. 10. l. 16. §. perſona. l. 28. §. ult. ff. de pœn. text. expreſſ. in c. aut facta X. de pœnit. diſt. 1. cauſ. 33. q. 3. l. 4. §. 1. ff. de incend. ruin. naufr. adde l. 15. fin. ff. de negot. l. 72. fin. ff. de jud. l. 34. §. 8. ff. de jurejur. l. 2. ff. de re judic. l. 15. §. 28. ff. de injur. l. 5. C. de naufr.* Nam

cum

cum corporis cruciatu pœnas, Servi; Ingenui contra animi dolore pœnarum modum æſtiment, Val. Max. *9. 10.* prudentes Legiſlatores in ſanciendis pœnis, Medicis ſimiles eſſe voluerunt, qui, ut Plin. *8. Epiſt. ult.* inquit, quanquam in adverſa valetudine nihil ſervi ac liberi differant, mollius tamen liberos clementiusque tractant: pariter iſti, quanquam in ſceleribus tam nocens eſt liber, quam ſervus, duriores tamen in in hunc ſunt, quoniam difficilius emendatur, quippe cujus tergum adverſus omnes ictus duriori callo obriguit. Hinc ille apud Comicum exclamat: Tax! Tax! tergo meo erit, non curo. Dn. Ant. Matth. *de crim. p. 885. adde omnino* Weſenbec. *Parat. ff. de pœn. n. 8.* Ratione ſexus quoque, Ætatis & Dignitatis ſæpè pœnæ mitigantur. Hinc lenius cum muliere, propter infirmitatem corporis, quam cum viro agitur. *l. 38. §. 1. & 2. l. 39. §. mulierem. ff. ad L. Jul. de adult. l. 5. §. ad filias. C. ad L. Jul. Maj. l. ſacrilegii. 6. ff. ad L. Jul. pecul. c. quod propoſuiſti. 32. q. 7. c. indignanter. 22. q. 6.* Mollius quoque caſtigantur minores. *l. ſi ex cauſa 9. §. nunc videndum 2. l. auxilium. 37. ff. de min. l. 38. §. fratres. ff. ad L. Jul. de adult. l. 11. §. impuberes. ff. ad SC. Sylan. l. ferè 108. D. de R. I. l. 26. §. 5. ff. de nox. act. l. 5. §. 8. ff. de his qui ut indig.* & decrepiti propter commiſerationem ætatis, cum in his æquè ac adoleſcentibus magna conſilii inopia ac infirmi-

ſirmitas occurrat, *l. 2. ff. de term. mot. l. 3. §. ignoſcitur. ff ad SC. Silan.* quam adulti; *d. ll.* Presbyteri, quam Laici. *l. presbyteri 8. C. de Epiſc. & Cler.* Pagani, quam Milites *l. quadam 14. ff. de pœn.* Nobiles, quam ignobiles. *l pedius. §. 1. ff. de incend. ruin. naufr.* in verbis: *liberos quidem fuſtibus cæſos, in triennium relegabis aut ſi ſordidiores erunt in opus publicum ejusdem temporis dabis.* Et paulò poſt: *Et omninò ut in cæteris, ita in hujusmodi cauſis ex perſonarum conditione & rerum qualitate diligenter pœnæ ſunt æſtimandæ. l. fin.* ibi: *ſi humiliore loco. ff. eod. l. annonam. §. pœna autem.* ibi: *humiliores ad opus publicum dati. ff. de ſepulch. viol. l. aut damn. §. miniſterium. ff. de pœn. l. ſacrilegii pœna. §. 1.* ibi: *aut ſi honeſtiore loco natus. ff. ad L. Jul. pecul. l. fin. C. ut nemo priv. tit. præd. ſuis &c. c. qui contra 32. cauſ. 24. q. 1.* ibi: *ſi quidem Nobiles exiſtunt, ſuarum ſubſtantiarum proſcriptionem patiantur, ſi autem Ignobiles, non ſolum in corpore verberentur, ſed exilio perpetuo caſtigentur. c. gravem. X. de pœn. ibi: volentes tamen Nobilitati parcere, ubi gloſſ. in verbo. nobilitati.* Hoſtien. *num. 7.* Abb. *n. 4. extr. eod.* vid. *text. in c. contumaces. diſt. 50.* Nec obſtat *l. 1. C. ſi adverſ. delict. In Criminibus ætatis ſuffragio minores non juvantur. juncta l. 7. C. de pœn.* Hoc enim verum eſt in delictis atrocioribus, *text. in l. auxilium 37. ff. de minor.* non arbitrariis & incertis, ut in ſequentibus dicemus. XXVIII.

XXVIII.

Quod verum eſt in pœnis arbitrariis incertis & difformibus. *l. 38. §. qui nondum ff. de pœn. l. 1. §. 1. ff de effract. & expil. l. 15. §. 1. ff. ad SC. Turp. l. 8 ff. de publ. judic. l. 4. §. 1. ff. de incend. ruin. naufr. l. 8. §. 8. ff. de pœn. l. 6. §. 1. ff. ad L. Iul. pecul.* & aliis And. Tiraq. *de pœn. temp. cauſ 31. n. 1.* Carpz. *part. 4. J. R. S. Conſt. 10. def. 7. n. 6. & in Prax. Crim. part. 1. q. 45. n. 90.* Harpp. *ad §. Inſt. Item Lex Cornelia de ſicariis 5. de publ. jud. n. 390.* Gail. *1. obſ. 39. n. 1.* quæ cum pro qualitate admiſſi etiam ad pœnam capitis extendi poſſint & exaſperari. *text. in l. hodiè 13. ff. de pœn. & in l. Lex Iulia 7. §. ult. ff. ad L. Iul. repetund. l. ſacrilegii. 6 ff. ad L. Iul. pecul. l. ſunt quædam. 9. ff de extr. crim.* & denique *in l. 3. off de ſepulch. viol.* vid. omninò Dn. A. Matth. *Comm. de Crim. in prolegom. cap. 4. n. 11.* Matth. Berlich. *part. 4. concl. 15. n. 8.* Robert. Marant. *Spec. Aur. par. 4. 1. diſt. jud. n. 5. & ſeq.* Harpp. *ad §. 10. Inſt. de Injur. n. 14.* Ne alioquin facilitas veniæ, aut pœnæ ſaltem remiſſio aliqua, incentivum tribuat delinquendi, & ſic alios quoque ad iſtius criminis provocet contagium. *c. eſt injuſta. 23. q. 4. c. 1. §. 1. X. de re judic. in ſexto l. 10. de feriis.* Hinc Judici aut Magiſtratui alapam impingentem meritò morte puniri aſſerunt. *Bl. in c. 1. §. injur. tit. de pac. firm.* & Jaſon. *in l. 10 ff de juriſd. n. 3.* Menoch. *l. 2. A. J Q. cent. 3. caſ. 263. n. 5. cis fin. verſ. qui atro-*

cem.

cum. Jodoc. Damhoud. *in ſua pract. crim. c. 137. n. 18.* Matth. Berlich. *Concl. pract. part. 5. concl. 66. n. 15. ubi plures allegat.* Matth. Weſenb. *lib. 1. conſil. 33. n. 16. & conſ. 43. n. 80. arg. l. 7 §. atrocem. 8.* ibique Godofr. *in not. lit. F. ff. de injur. junct. cap. 21 Exod. verſ. 15.* Vulneratio enim aut percuſſio Magiſtratus abſque pacis publicæ violatione fieri vix poteſt, quo caſu gladii pœnam locum ſibi vindicare neminem latet. *l. ult ff. de Re milit.* Carpz: *J. R. S. part. 4. conſt. 43 def. 1.* Igitur probi ac cordati Judicis erit diſpicere, ut peccatis pœnæ commenſurentur æquales. *l. 28. §. graſſatores. l. perſpiciendum ff. de pœn.* ne ſcuticâ dignus horribili laceretur flagello.

XXIX

Non etiam in uniformibus, certis, determinatè, indiſtinctè & indiſcriminatim à Lege aut Statuto taxatis & impoſitis. *Bl. in l. nemo clericus 3. C. de Summ. Trin. n. 3. verſ. quod eſt verum in pœna. n. 8.* Tiraq. *de pœn. temper. & remit. cauſ. 31. n. 34. verſ. ut ſecus eſt in pœna uniformiter, & ſeqq.* Matth. Berlich. *part. 5. pract. concl. 62. n. 31.* Schneid. *ad §. pœnales quoque. 12. Inſt. de act. n. 64.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 51. & ſeqq.* ſive eæ capitales ſint, nec ne, *text. rotundus in l. Nemo deinceps 3. C. de Epiſc. aud.* in qua ita reſcribunt Imperatores Valentinianus, Theodoſius & Arcadius: *Homicida parricidaque qui fecit ſemper expectet:* ubi magnam emphaſin

vim verbum *ſemper* habet, quod non admittit reſpectum perſonarum. Jacob. Baulon: *in repetitione. l. capitalium. §. famoſos. n. 60. junct. n. 73. & ſeqq. ff. de pœn.* præſertim quando de delictis ſermo eſt, in quibus ll. magis commodum publicum quam perſonarum reſpiciunt qualitates. Carpz. *prax. crim. part. 1. q. 2. n. 8.* Judicanti nec ſeveritatis nec clementiæ gloria eſt affectanda, ſed perpenſo judice prout quæque res expoſtulat ſtatuendum. *l. 11. ff. de pœn.*

XXX.

Cui concinit Jus Divinum, quod in cauſis ſanguinis à pœnâ gladii nullam dignitatē eximit, ſed eodem ultore ferro, quo plebejos & Nobiles aliove honeſtiore loco poſitos proſequitur, *Geneſ. 9.* ibi: *Quicunque effuderit ſanguinem humanum, effundetur ſanguis ejus. Lev. 24. Matth. 26. Apoc. 13.* qui textus omnes generaliter loquuntur, omnemque reſpectum perſonarum reſpuunt, Cui & præceptum V. accedit, quod univerſale & tam Nobiles, quam Ignobiles obligat. Gerhard. *in Loc. de Lege Dei c. 4. ſect. 9. n. 152.*

XXXI.

Idem & Conſtitutio Crim. Carolina *art.* ..., ubi verba: Ein jeder Mörder oder Todſchläger wo er deswegen nicht rechtmäßige Entſchuldung ausführē kan/daß er das Lebē verwircket. Qomodo in Regno Neapolitano, nec non Catha-

Cathaloniæ practicari, teſtes ſunt Bernhard. Muſcat. *de cognit. delict. tit. de ſimplici homine. n. 49.* & Lud. de Pequerra *deciſ. Aur. 14. n. 14.*

XXXIII.

Sed his quæ diximus, vehementer obſtant. *l. 3. §. Legis Corneliæ ff. de ſicar. Legis Corneliæ de ſicariis pœna inſulæ deportatio eſt, & omnium bonorum ademptio, ſed ſolent hodie capite puniri, niſi* honeſtiore *loco poſiti fuerint, ut Legis pœnam ſuſtineant*, humiliores *enim ſolent vel beſtiis ſubjici*, altiores *vero deportantur in inſulam.* Obſtat porro *l. Qui cædem, penult. ff. eod.* ibi: *Qui cædem admiſerunt ſponte dolove malo*, in honore *aliquo poſiti deportari ſolent*, qui ſecundo gradu *ſunt capite puniuntur.* Sic apud Tranquillum *Aug. 5.* C. LECTORIUM, adoleſcentem patricii generis, in deprecanda graviore adulterii pœna, præter ætatem natales ſuos allegantem, à Conſcriptis Patribus abſolutum legimus. Nempe hæc ſunt veſtigia Juris Veteris, ex quo adulterii ſimplicis pœna relegatio fuit, non mors aut deportatio, quod per generalem *Legem 3. C. de Epiſc. aud. & §. item lex Cornelia de ſicariis 5. Inſt. de publ. jud.* juncta *l. unica verſ. & merito C. de rapt. Virg.* penitus eſt ſublatum, & omnibus tam honeſtioribus, quam humilioribus capitis pœna ſcripta. CL. Dn. Anton. Matth. *in Comm. de crimin. p. 534. n. 1.* Jacob. Baulen. *in repet. leg. capitalium. §. famoſus ff. de pœn.* Harpr. *ad §. Inſt. 5. de publ. jud.*

XXXIII.

In pœnâ adulterii quoque nullam veniam dignitas meretur, ſed æque Nobiles ac Ignobiles alieni thori temeratores gladio puniendi ſunt. *text. in §. item L. Julia. Inſt. de publ. judic. l. 9. & 30. C. de adult.* Dn. Ant. Matth. *in Comm. de crim. p. 410. & ſeqq.* Dn. Carpz. *Part. 2. Crim. q. 62. n. 1. Lev. 20. v. 10. Deut. 22. v. 22.* A quibus ſanctiſſimis tamen textibus impio auſu, peſſimoque exemplo multarum gentium mores receſſerunt. In Galliâ enim nunquam auditum pœnam gladii adulteris infligi Rebuſus *in proem. ad conſt. Regni. gloſſ. 5. n. 108.* ſcribit; imò in Galliâ adulterium in laude induſtriæ poni, Joh. Faber teſtatur *in §. item Lex Julia. de Adulteris. Inſt. de publ. jud.* In Italiâ quoque pœnas pecuniarias ſaltem frequentari, auctor clarus eſt *in §. adult. n. 7.* Quod & Tribunalia aliquando ſequuta eſſe apud Colerum noto, *part. 1. deciſ. 176. num. 93.* ubi adultero & ſtupratori Nobili mitiorem pœnam Lipſienſes & Wittebergenſes dictitaſſe ſcribit.

XXXIV.

Legis Pompejæ etiam ſanguineas virgas, & culeum Parricida Nobilis nequaquam evitat: *l. 9. ff. de parricid. §. alia deinde Lex. 6. Inſt. de publ. judic. l. unic. C. de his qui patr. aut. lib. occid.* ut nec peculatus, *l. unic. C. de pecul. §. item Lex Julia peculatus. 8. Inſt. de publ. jud.* ac plagii capitales pœnas: *l. 7. & ult. C. ad L. Fabiam de plagiar. Deut. 24. v. 7.*

Exod.

Exod. 21. v. 16. Verba enim legum generaliter ſunt concepta, ac proinde nullius dignitate limitanda.

XXXV.

An vero Nobilis injuriarum conventus ad recantationem & palinodiam, zu einem offentlichen Wiederruff/ ut vocant adigi poſſit, non eſt adeò undiquaque inter Interpp. noſtros expeditum. Videre hac de re licet, And. Tiraq. *de Nobil. c. 20. n. 109.* Did. Covarruv. *lib. 2. var. reſolut. cap. 9.* Thom. Gramm. *deciſ. 32. n. 1.* Matth. Berlich. *part. 5. concl. pract. 62. num. 28.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 52.* Dn. Ant. Matth. *de crimin. p. 196.* Nos diſtinguendum putamus, utrum Nobilis à Nobili, an verò plebejo injuriato conveniatur. Priori caſu dubium non eſt, quin is ad palinodiam compelli poſſit. Matth. Berlich. *part. 5. concl. pract.* ubi ita Anno 1616. in Aula Aldenburgenſi, & Anno 1607. in Curiali Judicio Lipſienſi pronunciatum refert, ex vulgato Brocardico: Quod privilegiatus non utatur privilegio adverſus privilegiatum. *l. verum 11. §. penult. ff. de min.* Poſteriori caſu non item. Quia actio recantatoria, Reclamatoria vulgo, infamiam importat. Ant. Fab. *in Cod. Saub. lib. 9. tit. de injur. n. 2.* Carpz. *I. R. S. part. 4. concl. 42. defin. 13. n. 4.* Harpp. *ad §. in ſumma 10. Inſt. de injur. n. 71. & 112. arg. l. 2. ff. de obſeq. parent. & patr. praeſt. l. 20. ff. de his qui not. infam. l. 13. C. ex quibus cauſis irrog. infam.* (quam tamen opinionem ridet Bachovius *in not. ad Weſenbec. parat. de injur. n. 17.*) Actiones

autem famoſæ, humili adverſus eum, qui in dignitate excellit, dari non debent, *l. 11. §. ſed nec humili. ff. de dol. mal.* ſed potius in deprecationem, Carpz. *in prax. crim. part. 2. quæſt. 96. n. 15.* aut pœnam pecuniariam temperandæ. *arg. l. 11. ff. de dolo mal.* Et ſic in Hiſpania obtinere ſcribunt, P. Salic. *tract. de uſu & conſuet. n. 109.* Parlad *l. 1. rer. quotid. c. 17. n. 9.* Jure tamen Saxonico aliud receptum, ubi probant verba manifeſta, Setzen wollen und ordnẽ &c. daß ein iealicher wer er auch were den andern Mann oder Weibesperſonen an Ehren ſchmähen würde / einen offentlichen Wiederruff für Gericht zu thun ſchuldig ſeyn ſoll / ubi verba illa (wer der auch were) tam generalia ſunt, ut neminem prorſus excipiant. Dan. Moller. *ad conſt. 42. num. 8. & ſeqq.* Carpz. *in Prax. Crim. part. 2. quæſt. 96. num. 14.*

XXXVI.

Durius & crudelius olim ex Lege XII. Tabb. cum debitoribus, qui ſolvendo non eſſent, agebatur. Nam ut hanc in rem teſtis eſt, Gellius *lib. 20. Noct. Attic. c. 1.* Corpora ipſorum creditoribus addicebantur, adeo ut non ſolum ea vincire, ſed etiã in fruſta diſſecare liceret. Sed hunc rigorem, an immanitatem juris antiqui, correxit & mitigavit Lex Julia, dum debitoribus obæratis ad effugiendas carcerum moleſtias alioſque corporum cruciatus miſerabile illud auxilium ceſſionis bonorum indulſit. *t. tit. ff. & Cod. qui bon. ced. poſſ.* Noluit enim quemquam, (niſi certis caſibus exceptis,

l. 10.

l.10. §.*16. ff. quæ in fraud. cred. l.9. §. cum eo autem. ff. ad L. Jul. pecul. l.34. ff. de R. Jud. Nov.53. c.4. §.1.)* in cauſâ pecuniariâ capi aut in carceres publicos compingi, ſed ſi bonis ceſſerint, aut bonam ſaltem copiam ejuraverint, liberari permiſit. *Nov. 135.* Jus autem Saxonicum hunc carcerationis rigorem revocavit, dum conſtituit, ut debitor facultatibus lapſus ad manus creditoris tradatur, qui eum in compedibus vel vinculis incluſum teneat, ejusque ſervitiis tam diu utatur, donec operis ſuis vel alia ratione integrum debitum diſpungat. Landr. *lib.3. art.39.* & Weichb. *art.27.* Quod tamen iterum Illuſtr. Sax. Elect. *Nov. ſuarum part.2. conſt. 22.* abrogavit, illamque traditionem ad manus creditoris, in pœnam carceris publici commutavit. Verùm hæc ad Illuſtres & Nobiles perſonas nequaquam porrigenda, *arg. lib.5. l.6. C. de prof. & Med. & l.16. C. de dignit.* Matth. Steph. *de Nobil. c.6. n.40.* Gomez. *tom.2. var. reſolut. c.11. n.54.* Matth. Coler. *de proceſſ. execut. part.1. c.6. n.146. & ſeqq.* Matth. Berlich. *part.2. concl.28. n.40. & ſeqq.* Carpz. *I. R. S. part. 2. conſt 22. defin 18.* Tiraq. *tract. de Nobil. c.20. n.28. & ſeqq. quo facit. art.39. lib.3.* Landr. ibi, den ſol er halten gleich ſeinem Geſinde. CL. Dn. Biccius ſect. V. R. Q. *th.184. lit. fff.* quæ vel ex ſuis in Rempubl. meritis, vel ab origine natalium in dignitate conſtitutæ, privilegio competentiæ gaudent, ne in ſolidum conveniantur, ſed retinere poſſint ea, quæ ipſis habitâ ratione nobili-

 tatis

tatis, ad ſeſe honeſtè exhibendum, & egeſtatem e-vitandam ſunt neceſſaria. *arg. l. 6. l. 18. ff. de R. I.* Itaque in vincula non conjiciuntur, ſed datur eis pro carcere caſtrum; aut tota civitas & fidei ipſorum creditur: Angel. *in l. 2. §. penult. n. 2. ff. quod metus cauſa.* Tiraq. *de Nobil. cap. 20. n. 29. & ſeqq.* Gail. *de pignor. obſerv. 9. n. 3.* aut in loco editiore, ſub cuſtodia militum vel commentarienſium aſſervantur. *l. 10. ff. ex quibus cauſis major.* Coler. *de proceſſ. execut. part. 2. cap. 3. n. 177.* Anton. Perez. *Prælect. ad tit. C. de exact. trib. num. 22.* quod & in criminalibus procedere, Aretinus concludit per *l. 16. C. de dignit. l. ult. C. de accuſ. l. 6. §. 7. ff. de injuſt. rupt. teſt. l. 1. ff. de carc. reor.* cui concinit Bl. *in l. 2. C. de exhib. rer.* Apud Romanos certè Illuſtriores ac digniores perſonas regulariter in liberâ cuſtodiâ manſiſſe, & ob id vel Conſuli vel Prætori vel Ædili aut Senatori etiam commiſſos fuiſſe veterum memoriæ probant, quâ de re videre licet accuratè (ut ſemper) agentē ſeculi noſtri Varronem, *in Comment. ad C. Tacit. lib. 6. annal. n. 8. & lib. 3. n. 41.* ubi hoc ex Saluſtio, Julio, Firmio, Dione, Hieronymo, Sidonio, & Cicerone confirmat.

XXXVII.

Hæc tamen hactenùs dicta reſtringuntur, ſi non fortunæ novercantis vitio, veluti incendio, ruina, naufragio, furtis, rapinis, & ſterilitate agrorum, ſimilique caſu, ſed ſuâ culpâ decoxerint, & ſtudiosè ac dolo in damnum ac fraudem creditorum bona

ſua

ſua amiſerint; tum enim hujusmodi perſonæ privilegiatæ tali immunitate ne quicquam gaudent. Matth. Berlich. *concl. Pract. part. 2. concl. 28. n. 42.* Carpz. *d. loc.* tum quod is fruſtra legis auxilium imploret, qui dolosè in ll. peccat. *l. 1. C. ubi Senat. vel Clariſſ. l. 47. ff. de rit. nupt.* tum quia jura & privilegia deceptis, non decipientibus ſuccurrunt. *l. 2. §. 3. ſub fin. ff. ad SC. Vellej.* Limitatur etiam porrò, ſi tempore contractus ſe Nobiles negaverint, Gomez *ad ll. Tauri. l. 79. n. 5. & lib. 2. var. reſol. c. 11. n. 54.* idque propter commiſſum dolum. *l. 1. C. ad SC. Maced. l. 10. ff. de Re jud. l. 2. C. ſi min. ſe maj. dix.*

XXXVIII.

Quid verò, ſi Nobilis, cui pecuniaria à Judice pœnâ indicta ſolvendo non ſit, num Judex eam in corporalem convertere poterit, juxta illud vulgatum: Qui non habet in ære, luat in corpore. Matth. *18. v. 25. l. 1. §. fin. ff. de pœn. l. fin. ff. de in jus voc. l. 7. §. 3. de Jurisd. l. 49. de admin. tut. l. 4. § quod ſi C. de ſerv. fugit. l. 6. de ſepulch. viol. 2. Feud. 53. §. 1. c. finem litibus. X. de dol. & contum. c. quia juſta. 5. quæſt. 6.* vel ſecundum Caſſiodorum *lib. 9. var.* reddat debitum pœnis, quod non poteſt compenſare pecuniis. Et ſanè hæc quæſtio ab Interpretibus in utramque partem ſatis diſputata eſt, ut vid. licet apud Harpp. *ad §. in ſumma. 10. Inſt. de injur. n. 35. ubi multos affert.* Nos mitiorem ſententiam arripientes, juxta *l. 56. & l. 20. ff. de R. J.* hoc in caſu Nobiles à pœnâ corporis afflictivâ exemptos volumus,

lumus, idque ex hac ratione, quod pœna cum permiſſu legis in aliam & diverſam commutatur, non ſit exaſperanda, ſed in æqualem potius, aliquando etiam mitiorem convertenda. *arg. c. 21. ubi gloſſ. in verbo ſceleratus. cauſ. 24. q. 1.* jam verò in perſona Nobili quælibet pœna corporalis, etiam minima, gravior eſt quavis pœnâ pecuniariâ vel maximâ. *l. 10. fin. ff. de pœn.* Frid. Prakm. *in tract. de regal. §. venatio. n. 58.* Igitur licet Nobilis non affliciatur pœnâ corpus affligente, poterit tamen alia puniri, quæ reſpectu ipſius perſonæ pecuniariâ non ſit gravior. Harpp. *ad §. 10. Inſt. de injur. n. 38.* Nempè erit illis privata aliquando habitatio, hoſpitium ſive palatium, quod ſub fide datâ non egrediantur, aſſignandum. vid. omninò Tiraq. *in tract. de Nobil. c. 20. n. 28. ſeqq.* & Matth. Coler. *in tract. de proceſſ. execut. part. 2. cap. 3. n. 169. ſeqq.* vel pinguior p[illegible]orum fortuna expectanda.

XXXIX.

Res dira corporibusque mortalium admodum noxia haud raro lethalis etiam eſt Tortura, quâ homines ad ſimilitudinem pulchritudinis cœleſtis figurati, lacerantur & excarnificantur miſerè, Joh. Zang. *in tract. de quæſt. & tort. cap. 1. n. 1.* ut quæſtionem inde Tarquinii Superbi, aut Mererii, vel Phalaridis alteriusve immanioris Tyranni inventum eſſe ſcripſerit, Geor. Rem. *in Nemeſ. Carol. art. 58.* Ab hac autem poſt alias perſonas privilegiatas, quæ *in l. 8. l. 16. C. de quæſt. l. 1. §. impuberi. ff. ad SC. Sy-*

SC. Sylan. l.10. l.15. §. 1. ff. de quaſt. l.3. § ignoſce. ff. ad SC. Sylan. recenſentur, Nobiles etiam ob dignitatem exemptos jura voluerunt: Uti manifeſtè probat. *l.4. C. ad L. Jul. Maj.* ubi Impp. nullum omninò, cui inconſulto ac neſciente Principe fidicularum tormenta inferuntur militiæ vel generis vel dignitatis defenſione uti prohiberi volunt. Cui adſtipulantur *l.33. C. de decur. l.8. l.16. C. de quaſt. l.11. C. eod.* ubi tormenta plebejorum tantum eſſe dicuntur. Nobiles autem ab ignobilibus ſeparari, quis eſt qui ignoret Carpz. *in Prax. crim. part.3. q.118. n.76. ſeqq.* Ant. Matth. *in comm. de Crim. p. 782.* Coler. *de proceſſ. execut. part. 2. c.3. n.176.* M. Weſenb. *in parat. ff. de quæſtion. n. 10.* Emercius à Roßbach *Proceß. crim. tit. 5. c.13. n.13.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n.41.* Weſenbec. *Parat. de quæſtion. n.10.* Quod adeò verum eſt, ut capitale futurum ſit Judici, ſi in contumeliam Ordinis hujusmodi perſonas quæſtionibus ſubjiciat. Bl. *in l. decuriones C. de quæſtion.* Ant. Perez. *Prælect. ad tit. C. de quæſtion. n.33.*

XL.

Verum Regula hæc de non torquendis Nobilibus fallit & officium perdit, in delictis atrocioribus, qualia ſunt Crimen Læſæ Majeſtatis, *l. 3. l. 4. C. ad L. Jul. Maj. l. 16. C. de decur.* in quo ad evitandam cataſtam, ungulasque ſecantes nemini dignitas aut privilegium prodeſt, ſed omnibus par & æqua conditio: *d. ll.* Crimen hæreſeos, Carpz. *in Prax. crim. quæſt. 118. n. 87.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6.*

n. 42. & Sodomiæ, Guttierer. *lib. 4. pract. q. 15. n. 18.* ubi ob hoc delictum non ſolum Nobiles, ſed & Illuſtres in Hiſpaniâ torqueri ſcribit. Crimen proditionis, *l. 3. §. 10. l. 7. ff. de re milit. l. eos qui. ff. de pœn.* Veneficii. *l. etſi. 7. C. de malef. & mathemat.* Falſi, *text. in l. 21. C. ad L. Corn. de falſ. l. ſi quis Decurio. C. de falſis.* & Homicidii, puta, ſi ignoretur, dolone (qui ſemper contra occidentem præſumitur. *l. ſi non convicit. C. de injur.)* an ad tutelam corporis ſui, hominem occiderint. Quod ſi nec teſtibus, nec præſumptivè ſaltem ex conjecturis & indiciis probare poſſint, Nov. Elect. Auguſt. *part. 4. Conſt. 8.* & ibi Carpz. *ut & in Prax. crim. part. 3. q. 118. n. 89.* torturæ ſubjiciendi erunt, ut veritas eruatur. *l. conſt. 8.* ibi: Demnach aber in dem unſere Verordnete deſſen einig/ das zu Erkündigung der Warheit/ diſsfals dem der ſich zur That bekennet/und doch der defenſion halben nichts beweiſen kan/ die ſcharffe Frage zu erkennen ſeyn ſoll. &c. Hodiè tamen ferè omnium Regnorum conſuetudine, hoc Privilegium de non torquendis Nobilibus ſublatum eſt. Anton. Perez. *Prælect. ad tit. Cod. de quæſt. n. 34.* Sicut de Regno Franciæ, Tiraq. *de pœn. temper. cauſ. 31. n. 16.* Ant. Fab. *in Cod. Forenſi tit. de quæſt. defin. 13.* Rebuff. *in Auth. Habita in verbo Profeſſores. C. ne filius pro patre.* de Regno Neapolitano univerſæque Italiæ Praxi, Franciſc. Caſon. *in tract. de torm. c. 10. n. 13.* Roßbach *Proceſſ. crim. tit. 5. c. 13.* Odofr. *in tract. de quæſt.* ut & Saxoniæ uſu, Weſenb.

ſenb. *conſ.147. n.12. part. 4.* teſtantur. Hinc Matth. Coler. *de proceſſ. execut. part. 2. c.3.n.165.* aſſerit, ſe nemini authorem fore, quod iſtis juribus, de non torquendis Nobilibus, nimium fidat.

XLI.

Ad triremes vulgò Galeen (quæ pœna ſurrogata eſt in locum damnationis, in metallum ſive antiquæ illius deportationis, Weſenb. in *parat. ff. ad L. Cornel. de ſicar. n.18. & DD. comm.* & in Italico Siculoque Regno maximè frequentatur, Hortenſ. in Cavelc. *d. brach. reg. part. 4. n. 28.* in quibus damnati ad remigandum, vinculis arctiſſimis alligantur. Carpz. *in Prax. crim. part. 3. q. 129. n. 8.)* Nobiles nec ad tempus, nec perpetuò damnari debent. *arg. l. 9. C. de pœn. & l. 9. §. 11. ff. eod.* Farin. *Prax. crim. part. 3. q. 98. n. 99.* Covarr. *lib. 2. variar. reſol. c. 9. n. 3. ſeqq.*

XLII.

Varia omninò pro delictorum varietate à legibus ſunt conſtituta mortis genera, quæ recenſentur *in l. 7. & 8. ff. de pœn.* adeò ut non rarò delinquentes furcâ figantur, & infelicis arboris Candidati fiant. *l. capitalium. 28. §. famoſos 15. ff. de pœn.* Nobiles tamen Decurionum exemplo huic pœnæ non ſubjiciuntur; *l. moris 9. §. 11. ff. de pœn. l. 3. §. pœna militum. ff. de re milit.* (adeò ut ſi fortè hujusmodi ſententiâ fuerint affecti liberandi ſint à Principe. *d. l. 9.)* ſed laquei ſupplicium, in Gladii pœnam permutatur, *dicit l.* Ant. Matth. *de Crim. pag.* 901.

901. *Proſp.* Farin. *part.3.q 98.n.116.* Tiraq. *de Nobil. c.20.num 110.* Matth. Berlich. *part. 5. concl. 44. n. 33.* & alii. Tum quia furcæ pœna omnium eſt ignominioſiſſima ac fœdiſſima, Bl. *in rubr. de offic. deleg. l.11. §.3 ff. de his qui not. inf.* quæ regulariter in dignitate conſtitutis imponi non ſolet. *l. 9. §. 11. ff de pœn.* Tiraq. *de pœn. temp. cauſ.31. n.3 & 4.* tum quia ſuſpendii pœna decapitationi extenſior eſt, ut poſt Bl. conſuluit Decius *conſil. 65. n. 5.* Socin. *conſ. 157. n 4 lib.2.* Aliter tamen judicatum fuiſſe à Lipſienſibus, Anno 1610. teſtatur Carpz. *in prax. crim. part. 2. q. 82. n.64. ſeqq.*

XLIII.

Flagellis quoque & fuſtibus Nobiles caſtigari, prohibitum eſt, *arg. l. 5. C. ex quibus cauſis infam. irrog.*

XLIV.

Aliquando tamen in eodem genere delicti gravius plebejis Nobiles puniuntur, puta ſi Nobilitas delictum augeat. *l 6. §. 1. ff. de re milit. l.14. ff. de pœn. l.8. C. de Epiſc. & Cler. c. homo Chriſtianus. diſt. 40.* Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n.47.* latè Tiraq. *de Nobil. c.20. n.116.*

Omne (enim) *animi vitium tanto conſpectius in ſe*
Crimen habet, quanto major, qui peccat habetur.

Juven. *Satyr. 8.* quod fit, ſi crimen contra Nobilitatis ſplendorem & dignitatis excellentiam commiſſum ſit: Gail. *lib. 2. obſ. 110. n. 42.* Quale eſt Crimen læſæ Majeſtatis, Anton. Gomez *de delict. c. 2. rubr.*

rubr. de crim. læſ. maj. n.11. Proditionis: Tiraq. *tract. de pœn. temper. cauſ. 31. n. 2. & de Nobil. c. 20. n. 120.* nam quo major in Principem eſt obligatio ac fides, eo ſeverior fidei violatæ vindicta imponitur. Bodin. *l. 6. de Republ. cap. 6.* Item falſi; Matth. Steph. *de Nobil. c. 6. n. 47.* Contemptorum mandatorum Principum, *text. notabilis in l. unic. C. de conduct. & procur. lib. 11. juncta l. presbyteri. 8. Cod. de Epiſc. & Cler.* Gail. *2. obſ. 110. n. 45.* aliaque delicta enormia. Vid. Farin. *lib. 3. pract. quæſt. 38. cauſ. 18. per tot.* Qui enim iſtis caſibus gravius delinquant, utique ut pœna delictis reſpondeat & commenſuretur, *juxta l. quadam delicta. ff. de pœn.* gravius etiam quam plebeji puniendi erunt.

XLV.

In pœnis etiam pecuniariis durior eorum conditio. *l. 2. C. ut nem. privatus.* Gail. *2. obſ. 110. n. 45.* Cum enim princeps pœnarum finis, ac ſcopus ſit emendatio, & ut alii à ſimili delicto abſterreantur. *l. bona fides. 31. ff. depoſ. l. ſi quis 6. §. 1. ff. de pœn.* pœna infligenda eſt quæ magis timetur. Pœna autem pecuniaria, nî magna ſit, flocci à Nobilibus penditur, utpote quamplurimum uberrimo Fortunæ Rivo inauratis. J. Nold. *de Stat. Nob. Civ. c. 15. n. 31.* Schneid. *ad § pœnales. n. 58. ſeqq. Inſt. de action.*

XLVI.

Coronidis loco expedienda quæſtio eſt: *An Nobiles Privilegiis ſuis renunciare poſſint?* Pernegant Gomez. *tom. 2. var. reſolut. c. 11. n. 54.* & alii. *arg. l. 2. §.*

2. §. *quæ omnia C. de vet. jur. enucl. l. 1. C. de jur. aur. ann. l. ſtemmata. ff. de grad.* Affirmat contrà Covarr. *in c. quamvis. x. de pact. in 6to. n. 17. ſeqq.* ex trito Axiomate: Quod quilibet favori pro ſe introducto renunciare poſſit, *l. 41. ff. de min. l. 29. C. de pact. l. 51. C. de Epiſc. & Cler. l. 1. ff. ſi quis in jus vocatus, non ierit*, & qui ſemel jus ſuũ remiſerit, ad illud regreſſum non habeat. *l. 31. ff. de pact. l. 14. §. 9. ff. de ædil. edict.* Quam ſententiam, ut veriorem & nos amplectimur. Nec movet, quod opponunt alii: Clericum huic Privilegio renunciare non poſſe. Alia enim Ratio Clerici, utpote cujus Privilegium jus publicum continet & totum Clericorum Ordinem reſpicit: cui hoc dedecori cederet, ſi Clericus carceri manciparetur à Judice Seculari, contra expreſſum *text. in c. ſi diligenti extr. de for. compet.* Cl. Perez. *ad tit. Cod. de execut. rei judic. n. 24.*

FINIS.

SONETTO

Alla Virtù e fama di molto Gentile Sigre,

Sre. GODOFREDO PESCHWIZZO PRUSSO,

Quando congrãdiſſima lode publicamente de' privilegi della Nobiltà diſputava.

CHe tù poſſa uantar con ueri accenti
Di proſapia gentil titoli egregi;
Che di deſtra fortuna i ricchi pregi
Sourabbondino à tè quaſi in torrenti;
Che tù qui prema in dar legge à le genti
I più ſublimi ſcanni entro i Collegi;
Che d'eccceſo ſaper l' animo fregi,
Si che t' agguagli à le più dotte menti;

Nò mi

Nò mi ſtupiſco, nò; che veggio certo,
Peschvvizzo, che d' ogni don il più perfetto
Per giuſtitia ſi deve al tuo gran merto.
Ben' à maviglìarmi io ſono aſtretto,
Qua, hora, aſſervo, e, di truovar m' accerto,
Ch' anco trà i Faſti hà in tè pietà ricetto.

dedicato

da

LORENZO BANCO, Dottore
ê Profeſſ. di Giure.

ALIUD.

WErther Peſchwitz/Liebſter Freund/
Den das Preyſſen hat gebohren/
Und die Muſen außerkohren/
Daß er ihnen leb'/ es ſcheint/
Daß itzund mein ſchlechtes ſingen
Nichtig iſt/ Euch hoch zu bringen.
Denn man ſiht hier Euren Fleiß/
Den Ihr Tag und Nacht getrieben/
Wann Ihr ſtets zu Haus geblieben;
Da ein ander ſonſt das Eiß/
Und wann er darauff erfroren/
Kann und Glaß hat außerkohren.
Dieſer Fleiß heb't Euren Geiſt/
An das güldne Dach der Sternen/
Ja mich dünckt ich ſeh' von fernen/
Wie ein ieder ſich befleiſt/
Einen Ehrenkrantz zu winden/
Euer kluges Häupt zu binden.
Ich aus treuer Freundſchaffts-Pflicht
Wil mich mit bey die geſellen/
Die in allen allen Fällen/
Euch zu dienen ſind verpicht/
Und bey dieſen Euren Ehren/
Euer Lob Tag täglich mehren.

Melchior Erneſt von Kreytzen.

SONNET.

DIe That gibt an den Tag/ wie ihr die Winterzeit
Mit unerſchöpfftem Fleiß alleine habt vertrieben/
Herr Peſchwitz werther Freund; in dem Ihr habt geſchrieben
Und recht vertheidiget die Edlen/ſo der Neid
Nicht ungezwacket läſt: Er nimt ohn Unterſcheid

Die

Die Jung- und Alten vor/ den ſcharffen Zahn zu üben
Auff dieß' und jenes Ehr/er weiß von keinem Lieben.
Vor dieſes nun zu Lohn ſind ſchon in Fröligkeit/
Die Schweſtern alle Neun mit einer Kron bereit/
Von ihrer Hoſligkeit und Pflichtſchuld angetrieben/
Und wollen Euer Häupt/das würdig iſt/bekrönen:
Damit Ihr ander Volck ſich auch darnach möcht ſehnen.
Drumb fahret immer fort/das Glücke blüht euch nun/
Und dort an Eurem Ort/die Weiſſel-Najadinnen
Gehnalle Augenblick zu rath mit ihren Sinnen/
Daß ſie nicht weniger wie hier die Frieſchen thun.

Zu Bezeugung verpflichteter Freundſchafft
ſchrieb dieſes

Andres von Leſgewang.

TOT DEN SELUEN.

t' Sineeſche porcelleyn vvanneer het is gebakken,
En tot 'een ſchone kop gantz vvonderlijk gemaakt,
VVert door een gauvve hand geklopt, geknipt, geraakt,
En uyt de klank gehoort vvat de ugden off vvat lakken
Het vat in zich vervatt: Klopt ook door zoete reden
Aan s' menſches rappe mond, gy hoort terſtont ſyn aardt,
Off hy uyt fijne ſtoff oft uit een grove aardt'
Te ſamen is geſeett, off alle binne leden
Geſchakelt zijn aan een gelijk het hoort te vveſen,
Off d' oude *Titan* uit een ſacht en klevich leem
t'Beslach geknedet heeft, doormengt met honigh ſeem;
Dat kan uit 't tonge-blad naaupuntigh zijn geleſen.
Van dit onfeylbre vvord kan heden tuig verſtreeken
d' Herr Peſchwitz/ merkt op galmen die ſyn tonge slaat
Hy ſiet hoe t' hart en brein, hoe milt en longe ſtaat,
Hoe d' Adelijcke ziel geſuivert is van vlecken.
Maar verder moet gy gaan, leeſt de pit-volle ſchriften,
VVaar in ſyn *Edelheyd*, het Recht der *Edelheyt*
Naaukeurigh heeft betracht, en alles bondich ſeyde
Het geen ter ſake dient, geprikt door hailge driften.
Vaar voort *volherſſend hoofd*, verſchaff ons ſulke gaven,
VVaar door verevvigt vvert u naam van tijdt tot tijdt
En neergevelt die nijdt, die kruipt en krijt van ſpijt,
Daar uvve Ere rijdt in t' midden van de Braven.

J.S. ff. ll. Stud.

BIBLIOTECA NAZ. ROMA VITTORIO EMANUELE

F I. N i S.

Cav. G. DI [illegible]
[illegible]
[illegible]